



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>

B

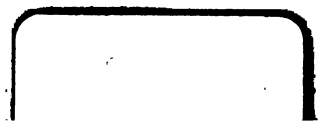
797,661

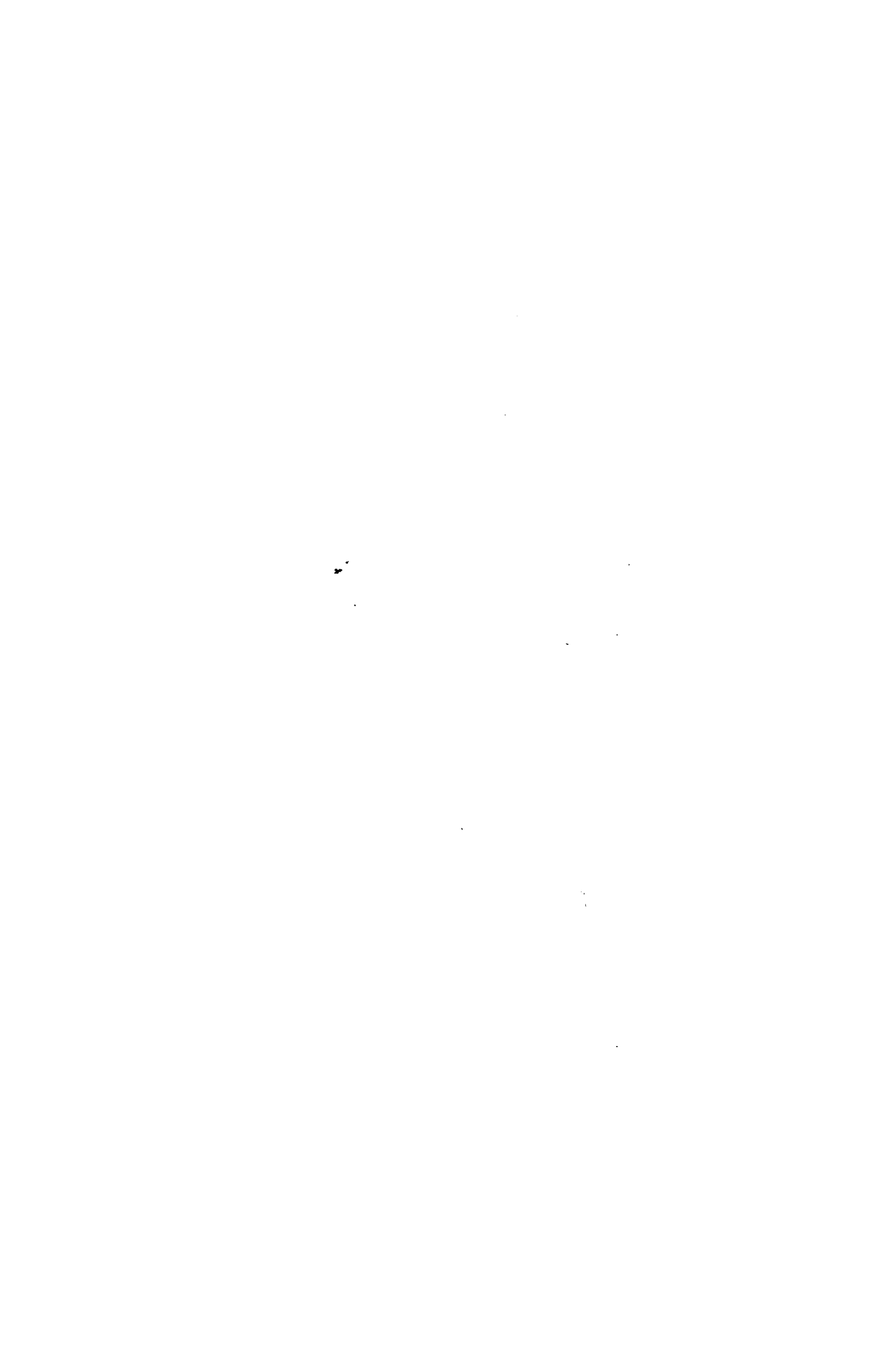
PROPERTY OF
*University of
Michigan
Libraries*

1817

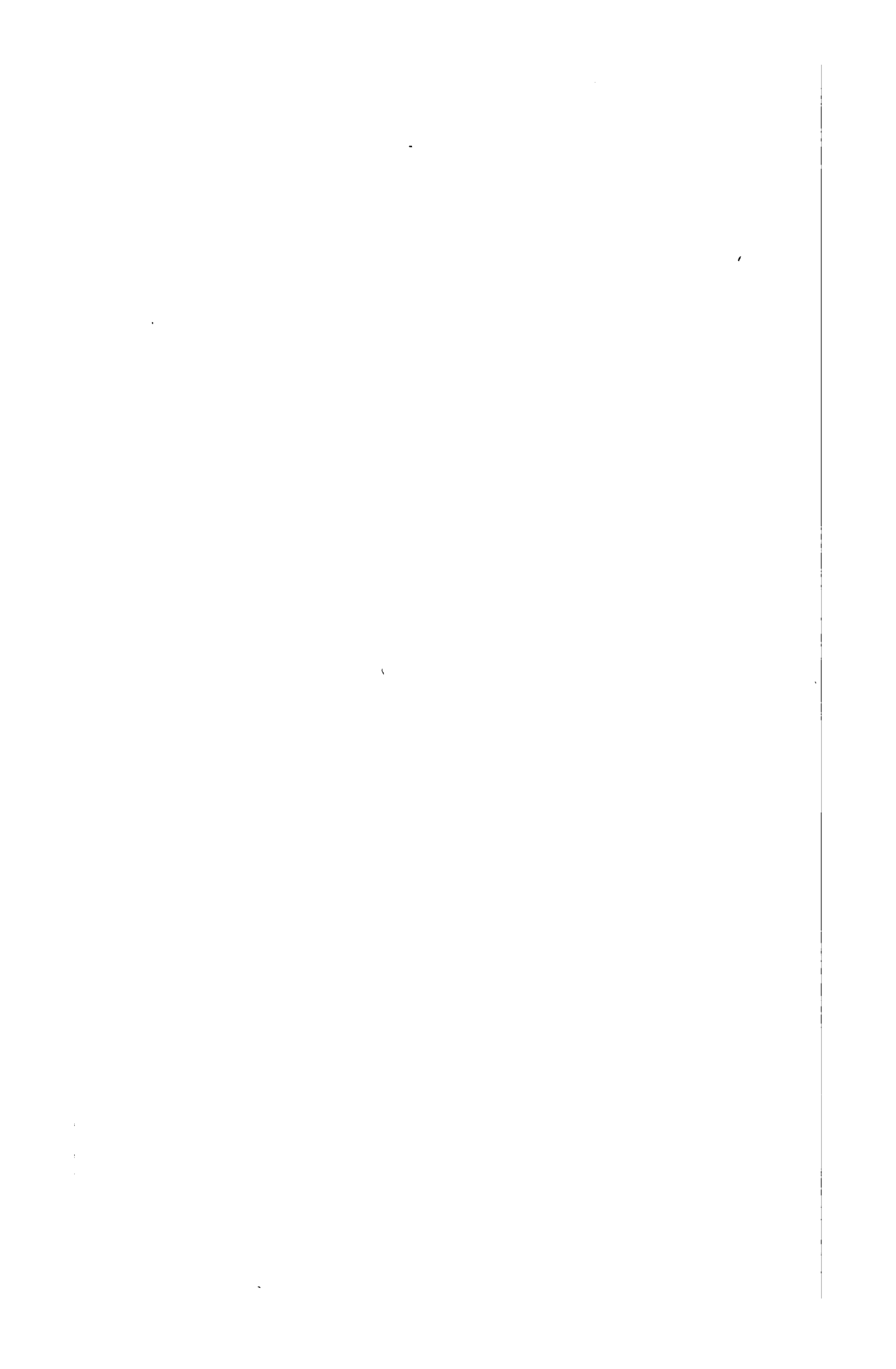


ARTES SCIENTIA VERITAS









EIN TÜRKISCH-ARABISCHES GLOSSAR.

~~~~~  
NACH DER LEIDENER HANDSCHRIFT

HERAUSGEGEBEN UND ERLÄUTERT

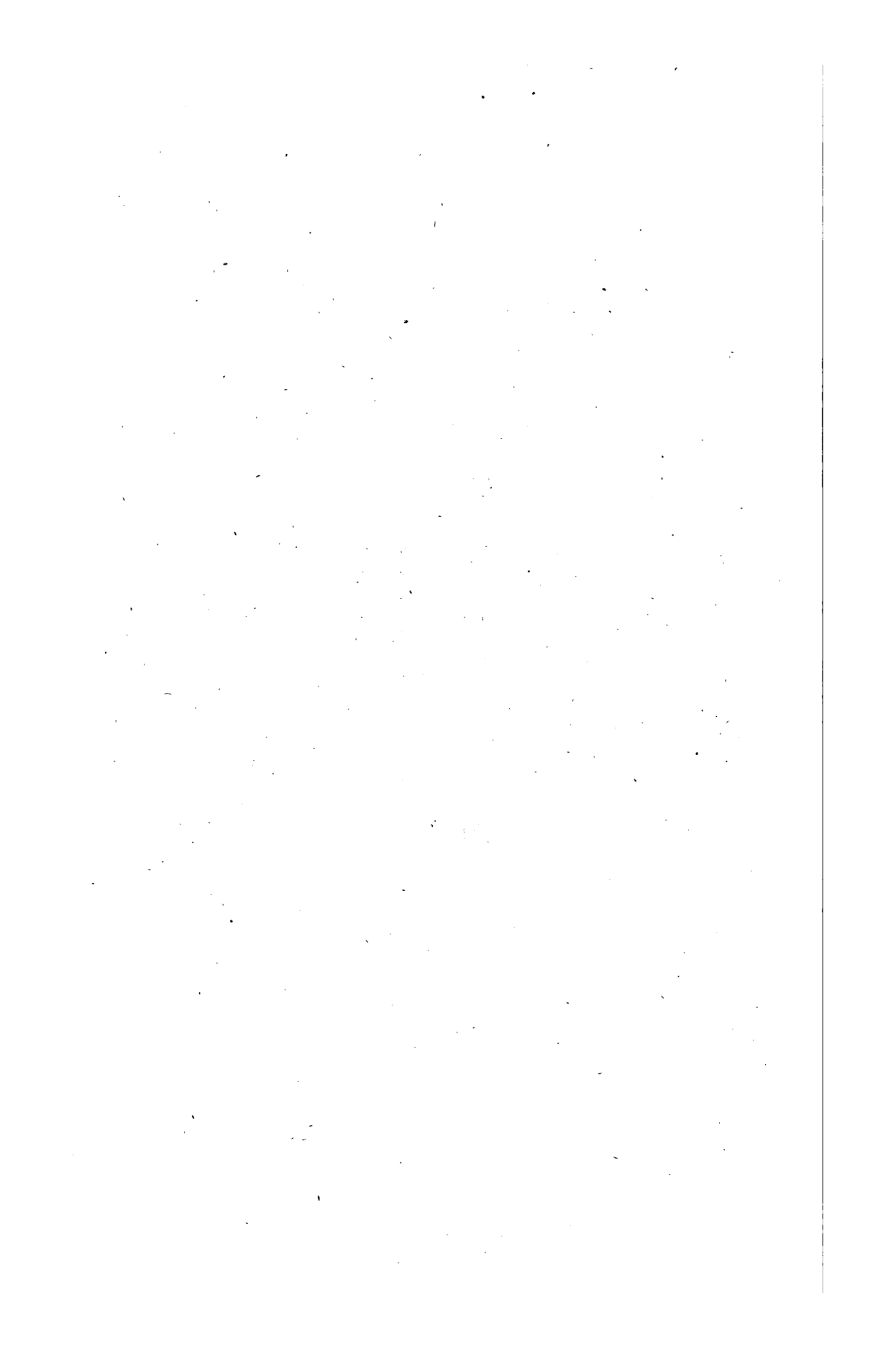
VON

M. TH. HOUTSMA.

—  
LEIDEN. — E. J. BRILL.

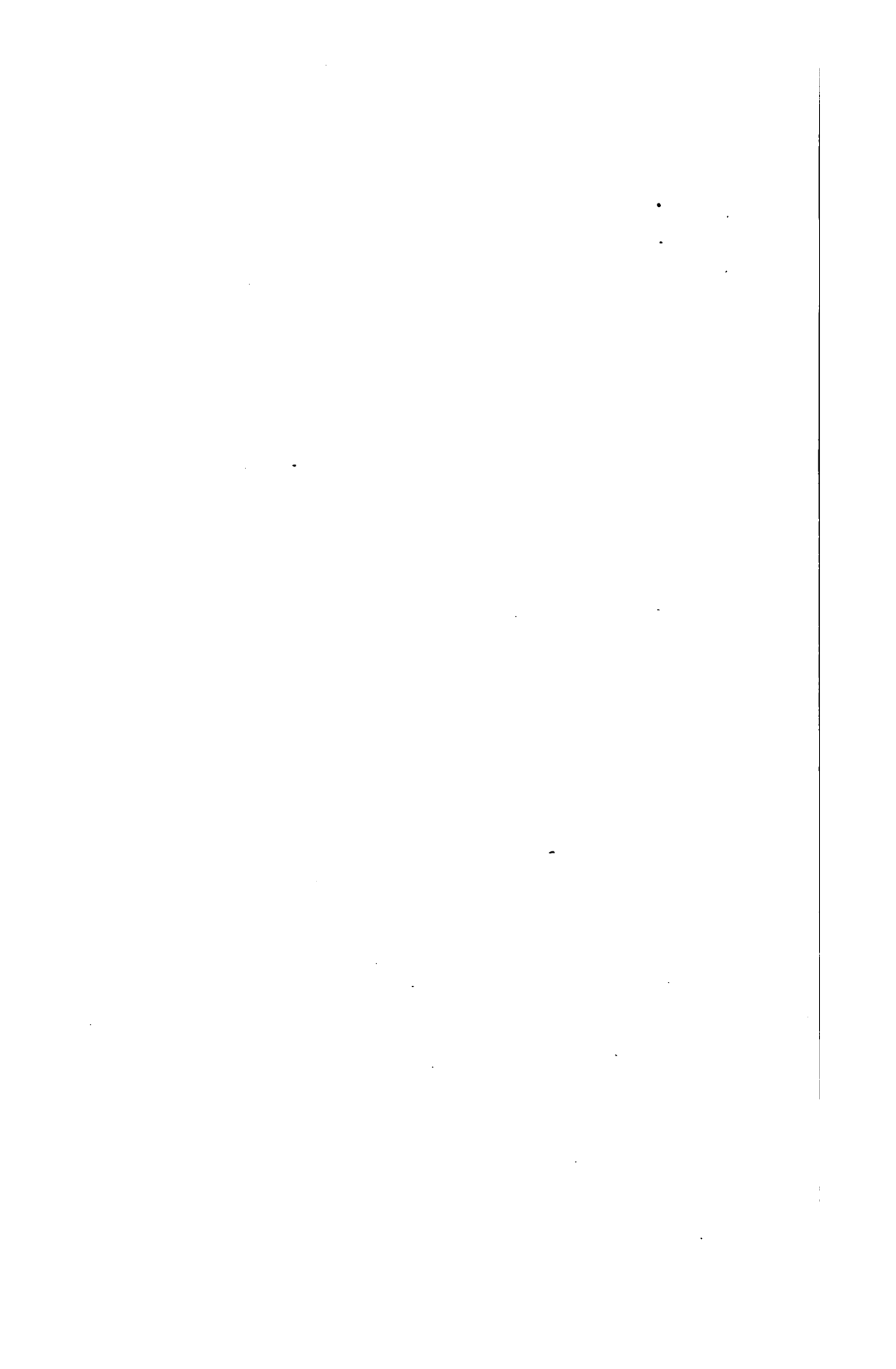
1894.





21

Vertical line on the right side of the page.



EIN TÜRKISCH-ARABISCHES GLOSSAR.



# EIN TÜRKISCH-ARABISCHES GLOSSAR.

~~~~~  
NACH DER LEIDENER HANDSCHRIFT

HERAUSGEGEBEN UND ERLÄUTERT

VON

M. TH. HOUTSMA.



LEIDEN. — E. J. BRILL.
1894.

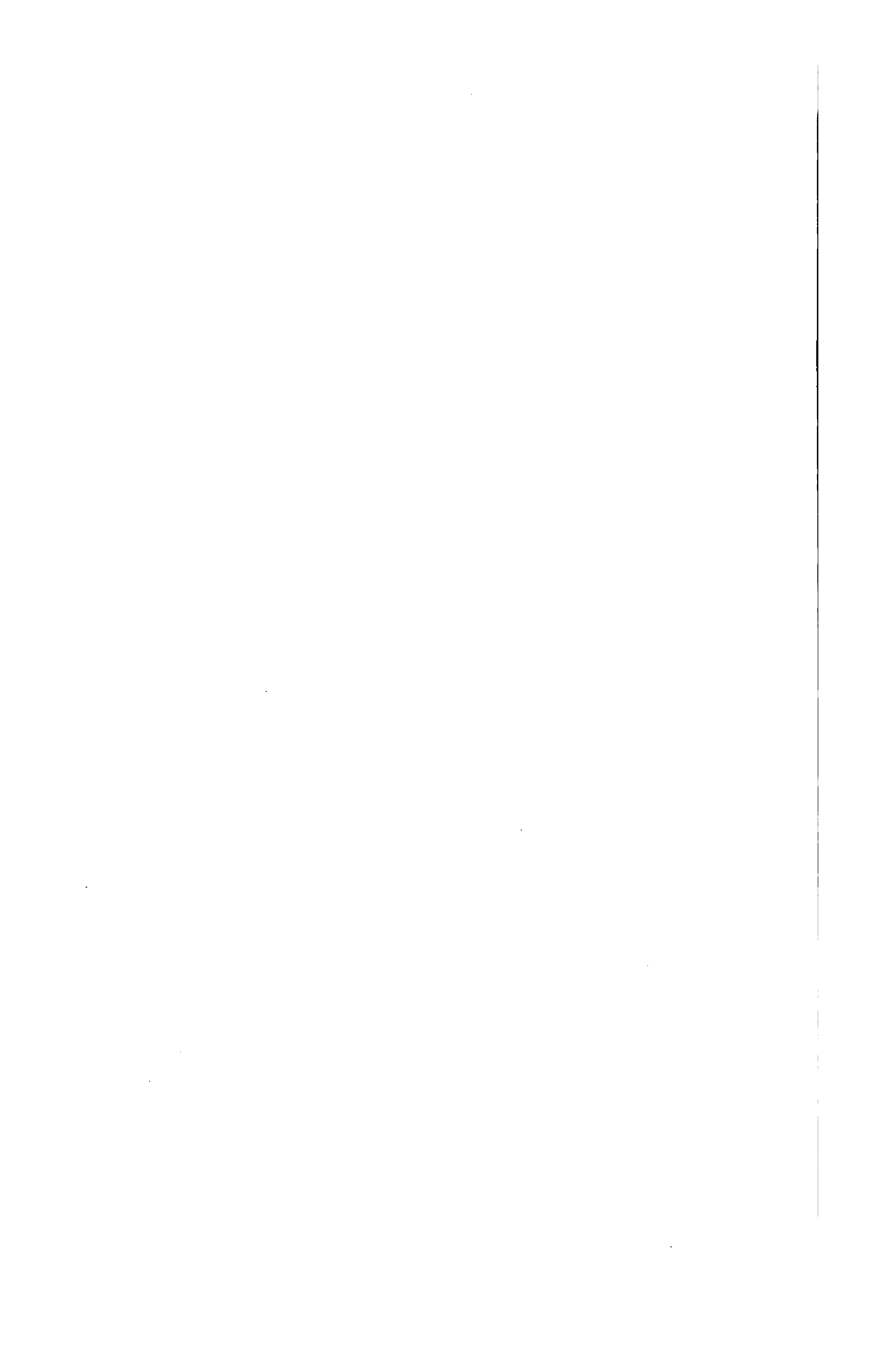
PL
318
.25
T92

G.L. -
Near East
Brill
12. 8. 54
89957

INHALT.

	Seite.
Einleitung 1. Die Handschrift und deren Inhalt. . . .	1
2. Von dem türkischen Dialekte des Glossars.	4
Erster Theil. Die Grammatik	
1. Zur Phonetik	8
2. Zur Etymologie	
<i>a</i> Das Nomen	18
<i>b</i> Das Pronomen	35
<i>c</i> . Das Verbum	37
Zweiter Theil. Das Wörterverzeichnis	43
Zusätze und Berichtigungen	111
Arabischer Text	I—ov

12 - 14 - 54 MFP



EINLEITUNG.

I. DIE HANDSCHRIFT UND DEREN INHALT.

Die Handschrift n. 517 Warner zählt 76 Blätter in gross 8°. Jede Seite hat 13 Zeilen in grosser und deutlicher Schrift, theilweise mit schwarzer, theilweise mit rother Dinte geschrieben. Das Titelblatt führt die Aufschrift: كتاب مجموع ترجمان وعاجمى و عجمى و مغلى و فارسى worin der Ausdruck وعاجمى auffällt, denn die Hs. enthält ein türkisch-arabisches und ein mongolisch-persisches Glossar. Unterhalb des Titels steht noch geschrieben: برسم الخزانة المولوية القاضوية المخدومية الكمالية ادم الله ظله ورفع فى الدارين قدره ومحلّه وجعل الاحسان شعاعه واعلى مناره بالنبي وآله وصحبه الطاهرين وسلم تسليما كثيرا. Diese Worte sind aber mit anderer Hand geschrieben, als der Rest der Hs. und die Ausdrücke sind zu unbestimmt um etwas mehr daraus zu schliessen, als dass dies Exemplar bestimmt war für die Bibliothek eines gewissen Qāzī Maulānā Kamāl ad-dīn, den wir nicht näher identificiren können. Die Handschrift ist, soviel ich weiss, ein Unicum. Zwar giebt Dozy im Catalog I s. 110, N°. CCXII an dass zwei weitere Exemplare sich in Oxford befinden sollen, doch die Oxforder Glossarien sind factisch von dem unsrigen verschieden ¹⁾.

1) Herr P. Melioransky in St. Petersburg beschäftigt sich mit der Bearbeitung dieser Glossarien und wird darüber das Nähere bringen. Es giebt freilich eine grosse Zahl solcher Glossarien aus allen Gegenden des Orients

Von den 76 Blättern kommen die ersten 62 auf das türkisch-arabische, die übrigen 14 auf das mongolisch-persische Glossar ¹⁾. Letzteres fängt ohne jegliche Vorrede mit der Aufschrift *هذا كتاب مغلى وعاجبى* an und rührt von dem nämlichen Abschreiber her wie das türkisch-arabische Glossar welches uns hier zunächst angeht. Letzteres hat eine Unterschrift welche am Ende des Textes mit abgedruckt ist und aussagt dass der Abschreiber seine Arbeit beendet hat am 27^{sten} Ša^cbān des Jahres 643 (28 Jan. 1245). Der Ausdruck *كتبه* *علقه* nicht *كتبه* scheint zu beweisen dass der Abschreiber das vorhergehende nicht etwa aus einem anderen Exemplare, sondern aus dem Munde seines Lehrers aufgeschrieben hat. Wirklich ist das Glossar wie ein Collegienheft gehalten, worin der Lehrer zu seinem Schüler spricht. Wiederholungen und andere Versehen sind nicht selten, wie der Text lehren kann. Gelegentlich ist auch wohl eine Erklärung an verkehrter Stelle eingefügt z. B. s. 9 z. 19 *الجنح قانت* (vg. die Note das.); s. 18, z. 16. 17 (vg. Note d. das.); s. 35 z. 5 *خل* im Capitel der arabischen Infinitivformen welche mit *ل* anfangen u. s. w. Dazu kommt noch der Umstand dass das Glossar unmöglich viel älter sein kann als etwa 625. Wenn gleich kein zwingender Grund da ist um beide Glossarien einem Verfasser zu zu schreiben, wobei es ja befremden würde

worin das türkische auf chinesisches, arabisches, persisches u. s. w. erklärt wird. Mehrere sind bereits herausgegeben sowohl in Europa als im Orient selbst, doch bisweilen ziemlich unbekannt geblieben wie z. B. das in Stambul A. H. 1309 gedruckte *كتاب الادراك للسان الاتراك* (verfasst im Jahre 712 der Hīgra) welches mir erst durch Herrn Melioransky bekannt wurde.

1) Auf einem leeren Blatte steht noch, doch von anderer Hand geschrieben als der Rest der Ha., der Anfang einer türkischen Erzählung. Der Dialekt ist der nämliche wie derjenige des türkischen Glossars, allein die Orthographie weicht ab. Das Ganze ist nachlässig geschrieben und deshalb hin und wieder schwierig zu lesen und weil es ausserdem nur ein Bruchstück ist, so habe ich es unnöthig geglaubt mich der Mühe der Entzifferung zu unterziehen um dasselbe dem Leser mittheilen zu können.

dass er das türkische arabisch, das mongolische hingegen persisch erklärt hätte, so war dennoch der Verfasser des ersten Glossars mit der mongolischen und persischen Sprache wohl vertraut, wie aus seinen diesbezüglichen Bemerkungen unwidersprechlich hervorgeht. Er war ausserdem Muslime und muss augenscheinlich seine Arbeit abgefasst haben nach dem Erscheinen der Mongolen in die Länder des Islams, welches bekanntlich von Ibn al-Athîr im Jahre 617 der Hîgra gesetzt wird. Sonst wissen wir vom Verfasser nichts, denn in der Vorrede nennt er sich nicht; doch werden wir unten bei der Besprechung des türkischen Dialektes, worüber er handelt, eine Vermuthung über seine Heimath äussern. Jedenfalls besass er gute linguistische Kenntnisse, obgleich er sich bei der Erklärung türkischer Wörter bisweilen durch die entsprechenden arabischen Ausdrücke täuschen lässt z. B.

wenn er das arab. Pronomen هو mit در erklärt, weil مَنْ هو auf türkisch heisst بو کیمدر (wer ist er). Er sagt weiter in seinem Vorworte dass es in seiner Zeit bereits ähnliche Glossarien oder grammatische Bearbeitungen des türkischen gab, ohne die Titel dieser Abhandlungen oder deren Verfasser mit Namen zu nennen. Soviel ich weiss ist aber unser Glossar überhaupt das älteste welches sich in den europäischen Bibliotheken vorfindet.

Das Werk zerfällt in 4 Abschnitte. Der erste enthält in 26 Kapiteln übersichtlich geordnet eine grosse Anzahl Nomina arabisch und türkisch. Der zweite umfasst die Verba und zwar in freier alphabetischer Ordnung der arabischen Aequivalente. Der dritte beschäftigt sich mit der Conjugation der Verba und ist ziemlich dürftig ausgefallen. Der vierte endlich bespricht die verschiedensten im türkischen gebräuchlichen Partikel und Suffixe. Um für den europäischen Leser die Uebersicht des hier gebotenen linguistischen Materials zu erleichtern haben wir es vorgezogen statt eine Uebersetzung

zu geben, alle grammatischen und lexicologischen Erscheinungen, welche sich in unserem Glossar darbieten, vollständig in einem grammatischen und einem lexicologischen Theil zu erörtern.

Die Hs. ist nicht fehlerfrei und es hat mir darum redliche Mühe gemacht den Text so gut wie möglich festzustellen. Offenbare Schreibfehler habe ich verbessert, sonst aber an der Orthographie, welche recht viel zu wünschen lässt, nichts geändert, weder was das türkische, noch was das arabische betrifft, es sei denn dass die Rücksicht auf Verständlichkeit mich dazu zwang. Was sonst in dieser Hinsicht noch zu bemerken wäre wird der geehrte Leser an geeigneter Stelle bemerkt finden.

II. VON DEM TÜRKISCHEN DIALEKTE DES GLOSSARS.

Der Verfasser bezeugt an verschiedenen Stellen dass es mehrere türkische Dialekte giebt, doch hauptsächlich unterscheidet er deren zwei: nämlich die reine türk-kipčaki Sprache und das türkmäni. Er beschäftigt sich eigentlich nur mit jener, indem er dieses als eine mit fremden, persischen und arabischen Elementen durchsetzte Mischsprache betrachtet und nur gelegentlich bemerkt: im türkmäni heisst jenes Wort so oder so. Die Unterscheidung ist also eine rein äusserliche und ausserdem nicht ganz zutreffend, weil auch im türk-kipčaki Lehnwörter nicht fehlen und in dieser Hinsicht nur von etwas mehr oder weniger die Rede sein kann. Freilich geziemt es uns am allerwenigsten ihm daraus einen Vorwurf zu machen, weil auch wir bis auf die neueren linguistischen Untersuchungen nur Unterschied zwischen türkisch und tatarisch oder zwischen Osmanli und Osttürkisch machten und zwar oft genug nach ähnlichen äusserlichen Merkmalen. Wir wollen aber die Frage nach den türkischen Dialekten hier auf sich beruhen lassen und das türkmäni, ebenso wie der

Verfasser unseres Glossars, nicht weiter berücksichtigen, um eine Antwort zu suchen auf die Frage: was versteht der Autor eigentlich unter der Benennung: die reine Türk-Kipčaki Sprache?

Diese Bezeichnung aber weist uns von selbst nach dem Dešt-i-Kipčak oder dem südlichen Russland. Den dort gesprochenen türkischen Dialekt kennen wir ziemlich genau aus dem *Codex Cumanicus*, welcher vom Jahre 1303 datirt ist und wenn auch aus christlichen Kreisen stammend; doch sonst alle erforderlichen Eigenschaften besitzt um zur Vergleichung mit unserem Glossar herangezogen zu werden. Diese Vergleichung zeigt, dass wir es in beiden Codices mit dem nämlichen türkischen Dialekte zu thun haben und dass Komanisch und Kipčakisch bloss verschiedene Namen sind. Um dies zu beweisen habe ich im alphabetischen Index der türkischen Wörter die entsprechenden Transscriptionen aus dem Cod. Cum. beigeschrieben nach der Ausgabe des Grafen Kuun (Budapest 1880), hin und wieder mit Verweisung nach Radloff, *Das türkische Sprachmaterial des Cod. Cum.* St. Petersburg 1887. (*Mémoires de l'Académie Impériale des Sciences* VII série, t. 35, n. 6).

Nichts destoweniger können wir aus verschiedenen Ursachen den Abfassungsort unseres Glossars nicht im südlichen Russland suchen. Erstens nämlich wird man fragen, in welcher Absicht man dort ein türkisches Glossar und sogar mit arabischer Erklärung veröffentlicht haben würde. Das türkische war die Landessprache, das arabische hingegen so gut wie unbekannt, für wen schrieb denn der Verfasser? Mit dem im Codex Cum. enthaltenen Glossar ist der Fall grundverschieden: hier haben wir im ersten Theil die lateinische Uebersetzung (welche dazu dienen sollte um christlichen Missionären und Kaufleuten den Verkehr zu erleichtern) eines türkischpersischen Glossars. Dies lässt sich besser hören, da es keinen Sinn hatte das türkische auf arabisch zu erklären, das Be-

dürfniss aber eines türkisch-persischen Glossars hier sich fühlbar machen müsste, weil nicht die Araber, sondern die Perser oder jedenfalls persisch redende Kaufleute und Religionslehrer mit dem südlichen Russland Verkehr pflogen.

Zweitens vergleicht der Verfasser die türkische Aussprache des ζ mit der Aussprache des arabischen ζ durch die Bauern von Baalbek und diejenige eines eigenthümlichen z-Lautes mit derjenigen des ص bei den Bauern Ober-Aegyptens. Dazu vergleiche man die Bemerkung M. Hartmanns in seinem Arabischen Sprachführer s. 2 in Bezug auf das ζ »in einigen Gegenden Nordsyriens und von den Beduinen wie italienisches g vor i gesprochen“. Für die Aussprache des ص durch die Bauern Ober-Aegyptens weiss ich keine genauen Angaben, doch ohne Zweifel war der Verfasser mit den Eigenthümlichkeiten der Aussprache dieser zwei Konsonanten durch die arabischen Bauern genau vertraut, was sich allein erklären lässt, wenn der Verfasser in Aegypten oder Syrien lebte und für Aegypter oder Syrier schrieb. Ebenso ist die stetige Verwechslung von arabischen ص und ظ , welche sich in der Hs. oft constatiren lässt bezeichnend für das Vaterland des Abschreibers resp. Verfassers, weil noch heute die Aegypter keinen Unterschied zwischen diesen beiden Konsonanten kennen.

Wir glauben dass unser Glossar in Aegypten entstanden ist und dieser Umstand lässt sich ohne Mühe mit der That- sache, dass der türkische Dialekt der kipčakische genannt wird in Einklang bringen. Wir wissen aus Nuwairi und sonstigen Quellen dass die nach Aegypten verkauften Türken- sklaven grösstentheils aus dem südlichen Russland stammten. Diese Mamluken brachten natürlicherweise ihre kipčakische Muttersprache nach Aegypten mit, so dass der dort gespro- chene Dialekt wesentlich das kipčakische oder kumanische war. In Aegypten hat sich dieser Dialekt selbst zu einer literären Sprache herangebildet, denn die Leidener Bibliothek besitzt z. B. einige literären Monumente aus der Mamluken-

periode in türkischer Sprache in Aegypten abgefasst, nämlich eine türkische Uebersetzung von Sadi's Gulistan, Dozy, Cat. I, 355, eine Kosmographie in Versen *ibid.* II, 140, 141 und eine heilwissenschaftliche Abhandlung Cat. III, 282. Endlich fällt auch die Abfassungszeit des Glossars chronologisch mit der Uebersiedelung der Kipčaken nach Aegypten zusammen, welche erst nach den Raubzügen der Mongolen stattfand, denn wie wir oben gezeigt haben, ist der Verfasser mit dem Mongolischen vertraut. Als aber die Mamluken anfangen in Aegypten von Bedeutung zu werden musste die Abfassung eines Lehrbuches ihrer Sprache für die arabische Bevölkerung zeitgemäss erscheinen.

Noch ist ein Umstand in Betracht zu ziehen, nämlich die Herkunft der in dem Glossar vorkommenden Fremdwörter. Bekanntlich kommen im Cod. Cum. einige russischen Lehnwörter vor, wodurch es Bedeutung gewinnt dass dieselben hier fehlen. Was die persischen und arabischen Fremdwörter betrifft, darin stehen beide Glossare einander ziemlich gleich. Dasselbe gilt vom mongolischen Elemente. Endlich weist unser Glossar zwei griechische Lehnwörter auf, die auch in viele Türksprachen übergegangen sind. Auch hierin liegt also kein Grund vor um das gefundene Ergebniss zu ändern. Ob dies nöthig sei wegen der in unserem Glossar vorkommenden, sonst aber mir unbekanntem Wörter, muss ich unentschieden lassen, weil ich selbstverständlich die türkische Herkunft in vielen (nicht allen) Fällen weder entschieden anzunehmen noch in Abrede zu stellen wage. Dass der Verfasser übrigens ziemlich weit entfernt von Central-asien lebte erhellt zum Ueberfluss aus seiner Bemerkung dass dialektisch für Gott auch das Wort اُغان vorkomme, obgleich nur sehr wenige es verstehen, denn bekanntlich ist dies Wort im Uigurischen und Čagatai häufig.

ERSTER THEIL. DIE GRAMMATIK.

I. ZUR PHONETIK.

A. Konsonanten.

1°. ʾ deutet entweder den Spiritus lenis an und giebt in diesem Falle zu keinen Bemerkungen Veranlassung, oder aber das Zeichen wird für die Vokalbezeichnung verwendet und wird als solches unten besprochen werden.

2°. پ ist b und wechselt mit den ihm nächst verwandten Lauten m und w. Vg. من aufsteigen statt مامف, Baumwolle statt مامف; بونيق; بو dieser Genit. مونك; بر bar gehen statt وار war; بär bär geben statt وئر (ویر oder ویر).

3°. پ wird im Glossar beschrieben als ein dem türkischen eigenthümlicher (im Gegensatz zum arabischen) breiter Laut zwischen ب b und ف f. Es kommt im Glossar höchst selten vor, viel seltener als es rechtens vorkommen sollte, entweder weil der Verfasser ungenau gehört oder weil der Abschreiber nachlässig geschrieben hat. In der Transcription habe ich mir die Freiheit genommen das پ im Auslaute durch p zu transscribiren.

4°. ت t bei palatalen Vokalen wie ط bei gutturalen. Diese Orthographie wird vom Verfasser genauer befolgt als es sonst in türkischen Wörterbüchern der Fall zu sein pflegt. Er schreibt also ganz richtig ات ät Fleisch, doch اط at Pferd und اطا ata Vater. Was die Verwechslung der t- und d-Laute betrifft vg. unten bei د.

5°. ٺ fehlt wie der Verfasser ausdrücklich bemerkt.

6°. چ oder ğ. Dieser Buchstabe ist sehr häufig geschrieben und zwar, wie ich glaube, oft statt چ aus ähnlichen Ursachen wie sie bei der Schreibung von ب und پ in Betracht kommen. Ich habe also keinen Anstand genommen, ausgenommen bei Fremdwörtern, in der Transcription č statt ğ zu schreiben.

7°. چ wird im Glossar beschrieben als ein breiter Laut zwischen چ und ش, wie die Bauern von Baalbek das چ sprechen (S. oben S. 6). Demzufolge finden wir wirklich dass چ und ش bisweilen wechseln z. B. bei der Transcription persischer Lehnwörter. Beispiele: جمشا ein kleines Trinkgefäß = pers. جامچه; قباداش statt خشداش (خواجهداش). Andere Beispiele: چبلا und شبلا jem. eine Ohrfeige geben; شینا kauen = چینا; چری Heer = چری. Vg. بکچری s. ۳۰. ماچی Katze = میشیق; چیش einjährige Ziege = چیبیچ; میشیق Kupferschmied statt بقرچی. Ob كوشك junges Kamel verglichen mit كچك klein (junger Hund) hieher gehört bleibe dahingestellt.

8°. ح h und خ ch fehlen wie der Verfasser bemerkt im türkischen. Er verbessert daher die Schreibweise خطلبا in قتلپا und schreibt قجا statt خواجه. Das einzige türkische Wort worin das خ behalten ist خان in تمرخان s. ۳۰.

9°. د ist d. Der Verfasser bemerkt aber in Bezug auf das Wort دم Schritt, dass dieses د mit einem t-Laute gefärbt sei (وهذه الدال مشمومة بالطاء). Wirklich werden die d- und t-Laute oft verwechselt z. B. in Fremdwörtern: طنا Perle = pers. دانه; ایتدکین (Eigenname) statt ایتدکین. Im Auslaute کاغت Papier = کاغد; کلید Schlüssel = کلیت. Andere Beispiele: Weber vom Stamme دقې weben; دمر und Eisen; weiblich vom Stamme دش; ادسیبز Eigenname = ohne Namen von اودن; Brenholz von اوط Feuer; ایدغمش und ایدغدی vom Stamme طغ (Vg. طغر). Den Uebergang von t resp. d in j (Radloff, *Phon.* § 238, 275) finden wir noch in dem späten Beispiele بادام Mandel statt (pers.) بادام bezeugt.

Auch schwindet das د nicht selten im Auslaut in Fremdwörtern und nicht allein bei auslautender Doppel-konsonanz wie in سروان = pers. سربند Radl. *Phon.* § 298, wie die Beispiele مرواری statt مروارید und نمازین statt نمازین bezeugen.

10°. ذ kommt nicht vor, was der Verfasser zufälligerweise nicht bemerkt hat.

11°. ر ist im Anlaute selten, im Inlaute schwindet es in dem einzigen Worte اسلان Löwe statt ارسلان . Cod. Cum. *astlan*. Vg. Κλιτξιασθλαν bei den Byzantinern, اصلان bei Ibn al-Athir, *Chron.* IX, 356.

12°. ز ist z. Der Verfasser unterscheidet zwei z-Laute a) den gewöhnlichen; b) einen breiten Laut, demjenigen ähnlich womit die Bauern Ober-Aegyptens das arabische ص aussprechen. Nun ist es eine bekannte Thatsache dass in der arabischen Umgangssprache in gewissen Gegenden das ص und das ظ einen Laut repräsentiren, weshalb man in Handschriften sehr oft ص für ظ geschrieben findet. So auch in unserer Hs. Statt aber den dumpfen z-Laut durch ظ resp. ص zu bezeichnen, hat der Verfasser sich begnügt das ز in diesem Falle mit einem klein geschriebenen م (Abkürzung für مفتح) zu bezeichnen. Dieses Zeichen findet sich in der Hs. nur bei den Wörtern: از wenig; ازغ Backenzahn; چز Atlas; چز und باز schreiben; باز sündigen (auch in بیزق Sünde) und endlich bei بقر Gattin desselben Mannes. Ob es in anderen Fällen nicht auch hätte stehen sollen kann man mit Recht bezweifeln. Auch im Codex Cumanicus schwankt die Schreibweise des ز zwischen z, x und s z. B.: از ax, چز çux, hingegen çismac çisarmen çisqil für چز schreiben und yaxuc und yasuc oder jaxok und jasuk für بیزق Sünde. Man sieht es also dem Uebersetzer an dass er sehr gut eine verschiedene Aussprache des z wahrgenommen hat, doch war er zu wenig geübt um in allen Fällen genau zu hören und wusste daher nicht, wie er das gehörte transscribiren sollte. Radloff hat bei der

Transscription des türkischen Sprachmaterials des Cod. Cum. die zwei z-Laute nicht unterschieden und ich bin seinem Beispiele gefolgt, weil ich auch ت und ط oder تى und ك resp. durch t und k wiedergebe. Im arabischen Texte hingegen habe ich die Beschaffenheit des z-Lautes bei den oben angeführten Wörtern in den Noten kenntlich gemacht, weil die Hinzufügung des م wie in der Hs. technische Schwierigkeiten machte.

13°. ژ kommt nur einmal vor in dem Worte طالی ازا Tante mütterlicherseits, vg. Index, obgleich der Verfasser von einem ر mit drei Punkten nichts sagt.

14°. س und ص repräsentiren den s-Laut. Welches Princip aber den Verfasser geleitet hat um in den einzelnen Fällen dieses oder jenes zu wählen ist nicht deutlich. Es wäre rationell gewesen, wenn ص den dumpfen Laut bei gutturalen Vokalen, س den hellen Laut bei palatalen Vokalen wiedergeben sollte, doch obgleich dies in der Regel wirklich der Fall ist, so findet man doch ساط *verkaufen*, سامان *Stroh*, سف *Kinn*, سفق *hineintreiben*, سقر *Mastix*, سقل *Bart* u. s. w., wo die Consequenz صاط, صامان, صغف, صف, صقل, صقر u. s. w. erheischt hätte. سناجر Eigennamen neben سانج und صناجش.

15°. ش = š ist nicht sehr häufig und wechselt mit چ wie bereits bemerkt wurde.

16°. ص, ظ und ع kommen in türkischen Wörtern nie vor und über ط ist bereits das Nöthige bei ت gesagt worden.

17°. غ und ث bezeichnen g und zwar غ mit gutturalen Vokalen womit bei palatalen Vokalen das ث correspondirt. Im Anlaute kommt das غ nicht vor, hingegen ist es häufig im In- und Auslaute. Das Zeichen ث womit, wie der Verfasser angiebt, ein Kehllaut bezeichnet wird zwischen dem غ und dem ك, ist in beiden Fällen selten, doch wohl aus ähnlichen Ursachen wie wir sie bei der Schreibung ب statt پ namhaft gemacht haben. Radloff transcribirt im Anlaute ك,

sowohl als ك regelmässig durch k. Im Codex Cumanicus selbst aber findet man neben k oder c auch ch z. B.: *choz, chourut, choulac, chent, chändir, cherchi, chertme, cheli, chetan, chezä, chepas* u. s. w. leider! wie gewöhnlich ohne Consequenz. Das Factum aber einer doppelten Aussprache des ك als g und k steht fest, doch ist in den meisten Fällen das Richtige nicht zu ermitteln. Ich transscribere mit g, wo der Codex deutlich ك hat, und ausserdem wo mir der g-Laut hinlänglich gesichert schien, in allen zweifelhaften Fällen habe ich das k stehen lassen. — Wie nun aber das ك sich dem ك gegenüber verhält, so stehen sich auch غ und ق gegenüber, das heisst im In- und Auslaute werden sehr oft ق und ك in غ und ك erweicht. Vg. unten beim ق. Hier seien nur drei Fälle von Metathesis erwähnt mit m: صمغالی milchgebend von صاغمف melken; يغمور Regen statt يغمور (türkmänisch); يورمق und يمرق Faust. — Ueber den nasalirten Laut des غ vg. unten beim ن.

18°. f f kommt wie der Verfasser bemerkt nur in Fremdwörtern vor.

19°. ق und ك = k bei gutturalen und ك = k bei palatalen Vokalen ¹⁾. Im In- und Auslaute gehen beide oft in غ und ك über; dialektisch tritt danach noch eine weitere Schwächung zu j ein und endlich schwindet der Konsonant gänzlich, vg. Radloff, *Phon.* § 337. Im Kipčaki-dialekt ist sogar der Uebergang von ك in ق häufiger als im Türkmeni: vg. این Schulter = türkm. اکن, Jüngling = türkm. ييكت, Nadel = türkm. يکنا; تيرمن Mühle = Cod. Cum. *tegirman*; چردك Kern = Osm. چکردك mit völliger Elision des ك. Hingegen ist bei ق resp. غ der Fall umgekehrt, das heisst im Kipčaki ist der Konsonant behalten, im Türkmeni elidirt z. B. سچقان Ratte = türkm. سجان, Kessel = türkm. قزان, Decke = türkm. بيرغان. Vg. noch اعلان und اولان Jungen,

1) Ueber das Sagirkief vg. unten bei ن.

سفا und قصفا kurz. Hingegen sagt man im türkmäni سف tief statt صى (Osman. صغ). Wir haben es hier also mit einer allgemeinen phonetischen Regel, welche in den verschiedenen Dialekten von grammatischen and anderen Einflüssen abhängig ist, zu thun. Vg. Radl. a. a. O. § 269, 292. Im Auslaute ist keine feste Regel aufzustellen; Abfall findet statt bei طابو sonst سبليغ, سلى, ايليق, الى, طوروق sonst طورو, طابوغ, ازو sonst ازغ; با und بى neben بك.

Wie das غ sich dem ق gegenüber verhält sieht man am deutlichsten bei der Conjugation der Verba. Der Verfasser des Glossars macht sich etwas breit in Bezug der von ihm entdeckten Regel, dass die Verba in 3 Klassen zerfallen, je nachdem der Imperativ die Suffixe غل oder كل annimmt. Damit correspondiren ja die Suffixe des Infinitivs (مصدر) مق, غاى, قلى auf مك und مغ, كاي. Statt dieser Dreitheilung findet man sonst in den türkischen Grammatiken die Zweitheilung nach phonetischem Princip, das heisst bei Stämmen mit gutturalen Vokalen schreibt man die Suffixe قلى und مق, bei denjenigen mit palatalen Vokalen كاي und مك. Es scheint also eine Eigenthümlichkeit unseres Dialektes zu sein, dass bei Stämmen mit gutturalen Vokalen zwei Suffixe auftreten, mit ق und mit غ. Freilich finden wir auch im Codex Cumanicus dass die Schreibweise der Suffixe fluctuirt zwischen *kil chil* und *gil, mac, mach* u. s. w. Leider ist aus den Beispielen in diesem Codex auch hier keine feste Regel abzuleiten, doch aus denjenigen unseres Glossars ergibt sich dass bei Stämmen mit gutturalen Vokalen die Suffixe غاى und مغ auftreten nach den Halbvokalen و, ا, ي, nach den Lingualen ر, ل, م, ن und endlich nach ز, غ, كى. Die Ausnahmen فقل s. ۴۰, 3, طن فقل s. ۳۴, 12 sind Versehen, weil s. ۳۷, 18 richtig فقل s. ۳۴, 2, انطرت غل s. ۳۸, 6, فقلغ steht, und ebenso غل انطرت (beachte dass s. ۳۵, 4 und ۳۶, 9 richtig فقل steht) und اقسر s. ۴۰, 17 statt فقل. Vg. noch Index unter اقسر.

Die logische Consequenz würde bei Stämmen mit palatalen Vokalen eine ähnliche Unterscheidung zwischen مک کای کل und گای کل und مک wahrscheinlich machen, doch davon sagt der Verfasser kein Wort. Ebenso wenig consequent wird die oben gegebene Regel befolgt bei Wörtern mit den Suffixen گو und غو u. s. w. gebildet. Zwar findet man قشاغو, بیرق, قمرغ, ازغ, بچقو und اقلاغو, طباق, طماق, سنق u. s. w.

20°. ل ist l, doch unterscheidet der Verfasser zwischen dem gewöhnlichen l-Laut und dem breiten Laute, welchen die Araber hören lassen bei der Aussprache des Wortes الله. Obgleich die Thatsache bekannt ist führe ich hier an was Spitta in seiner Grammatik des Vulgär-arabischen darüber bemerkt (s. 20): »Wird das Wort *allah* Gott als Ausruf gebraucht, so nimmt das doppelte l einen emphatischen, fetten Klang an, der dadurch entsteht, dass man es tiefer im Gaumen bildet, als gewöhnlich, ähnlich wie das russische l.« Wie bei ; hat der Verfasser auch hier den breiten Laut durch ein kleines م bemerkbar gemacht; dasselbe findet sich bei den Wörtern: قل Achsel, قلن dick und bei den Imperativformen قلغل, الغل und بلغل (bleiben, nehmen, sein). Wie bei ; ist auch hier das Zeichen wohl bisweilen fortgelassen, wo es am Platze gewesen wäre.

21°. م ist = m. Vg. oben bei ب.

22°. ن stellt sowohl den gewöhnlichen n-Laut als den nasalirten Laut ng vor. Der Verfasser bemerkt dies ausdrücklich in Bezug auf die Pronominalformen منن, سنن u. s. w. und noch deutlicher bei den Imperativformen auf ن mit den Worten: in diesem Nun bei positiven und negativen Imperativformen liegt etwas nasalirtes und der Ort wo dasselbe hervorgebracht wird liegt zwischen dem Gaumen bis zum oberen Nasenknorpel (s. f⁴). Offenbar ist der Verfasser mit diesem nasalirten Laute, wofür es im arabischen Alphabete keine besondere Bezeichnung giebt, verlegen gewesen, denn er

drückt denselben ausser mit ن auch mit نکه aus z. B. طرنک (s. ۱۳, 2) Imper. von طر stehen, انکسا Hinterkopf, کینک breit, سنکو Lanze (in diesem Beispiele berührt sich dieser Laut mit نچ wie die Schreibweise صنایج, صنایجش zeigt). Vg. noch یک Flaum und ینک Wolle. Ausserdem schreibt er dafür im Inlaute auch غ z. B. بیغار Brunnen, اورتاغزدا, یغول leicht, کغاز nachher, سغاک Mücke, s. ۵۳ u. s. w. und endlich benutzt er noch das sogenannte Sagirkief z. B. چزڈکتر, چزڈکتر. Im Auslaute und Inlaute findet nicht selten Abfall des Nun statt (Radl., *Phon.* § 295) z. B. سوکانلیک = pers. سوكالیك, ترکون = ترکو, جوانمرد = جوامرد, ایکان und ایکان u. s. w.

23°. ۳ kommt höchst selten im Auslaute vor und dient in diesem Falle zur Vokalbezeichnung.

24°. و ist w, und wechselt im Anlaute bisweilen mit ب. Vg. oben. In den meisten Fällen wird es aber für die Vokalbezeichnung verwendet (vg. unten) wofür im Anlaute ا auftritt. Doch hat و seinen Konsonantwerth behauptet in وجات و جات Herd, وراق (اوراق) Sichel, وراق (اوراق) schlagen, وراق (اوراق) träge, ایساوو Eigennamen.

25°. ی ist j und hat sich im Anlaute viel besser behauptet als و z. B. بیپار Moschus, یپیک Seide, یپلیک Faden, یراق یراق fern, یکن Spindel, یکا Feile, یکنر Zwilling, یکننا Nadel, یلکاری یلکاری oben, یینجا fein, ییکی zwei, ییقلق Guitarre, یسروماجک Art Käse, ییزم Traube, wo sonst vokalischer Anlaut gewöhnlich ist und ا auftritt. Vg. Radl. *Phon.* § 244. So findet sich auch hier اوکارچی Eilbote, was wohl zu یکرمد schnell laufen zu stellen ist. Ueber ی als Vokalbezeichnung werden wir sogleich einiges bemerken.

Es braucht nach dem oben gesagten kaum hervorgehoben zu werden, dass die nämlichen Konsonanten in allen bekannten türkischen Dialekten auftreten und dass der Verfasser des Glossars sich sehr wohl der verschiedenen Aussprache einiger derselben bewusst war, je nachdem dieselben mit palatalen oder

gutturalen Vokalen gesprochen werden und sich bestrebt hat diesen Unterschied durch die Wahl verschiedener Zeichen, so weit das arabische Alphabet ihm das Material dazu bot, bemerklich zu machen. Wo das Material nicht genügte hat er, wie bei dem nasalirten Laute, verschiedene Zeichen benutzt und in einigen Fällen selbst diakritische Zeichen in Anwendung gebracht.

B. *Vokale.*

Für die Vokalbezeichnung standen dem Verfasser sowohl die Halbvokale ا و und ى als die arabischen Zeichen für *Fatha*, *Dhamma* und *Kesra* zu Diensten. Ausserdem kommen bisweilen das im Osmanischen bei vokalischem Auslaute beliebte ۛ und das Zeichen *Medda* vor, um die a- und ä-Laute zu bezeichnen, ohne dass dadurch ein Unterschied in der Aussprache begründet wird. Im allgemeinen ist er mit der Verwendung der Halbvokale sehr sparsam gewesen und wo dieselben, namentlich و und ى, nicht geradezu als Konsonanten stehen, sind sie vielleicht ursprünglich solche gewesen und bezeichnen jetzt den Diphthong oder den daraus entstandenen langen Vokal. Dies gilt von der Verwendung dieser Zeichen im Inlaute; am Ende der Wörter wird vokalischer Auslaut regelmässig durch ا و oder ى bezeichnet, sehr selten durch ۛ.

Elif oder *Fatha* bezeichnen also a und ä; welcher von diesen beiden Lauten gemeint sei, müssen die Konsonanten ausweisen. Ob noch ein *Elif* hinzutritt verschlägt für die Länge des betreffenden Vokales nichts. Im Gegentheil bezeichnet die Schreibung mit ا, seltener mit ى, öfters die *Imāla* oder den Laut ä. Vg. دا (sonst دى) sprechen, يا (sonst بى) essen, چمان *čämān*, شان *šān* (sonst شين), ياغرآن *jağran* (sonst ياغرين), کاشور *kāšwār*, ساکل *saḳl* sonst سکل u. s. w. Mit ى: دويت *dāwāt* (sonst دواة).

Neigt sich die Aussprache des a in diesen Fällen nach e, in anderen Fällen nähert dieselbe sich der des u und wird zu ä. So schreibt Verfasser: ياغرت *jağurt* gewöhnl. *jugurt*, ياوا *jaŵa*

Zwiebel. Cod. Cum. *youa*. Der nämliche Laut wird bisweilen durch *Dhamma* ausgedrückt z. B. قُلْ *käl* bleiben, sonst قُلْ, قُرْتُ *kärt* ein Greis, يَلَا *jāla* lecken, vielleicht auch durch einfaches *Fatha* z. B. يَلْدُز *jālduz*, يَفْش = *jākuš*, قَنَاق = *kānak* (in anderen Dialekten *julduz*, *jukuš*, *konak*) doch ist hier Vorsicht geboten, weil die Nachlässigkeit, um nicht zu sagen die Willkür, des Abschreibers hier eine grosse Rolle spielt.

Kesra mit oder ohne folgendes *ى* und *ي* allein bezeichnen die Vokale *i* und *y* (dumpfes *i*), bisweilen *ä* wie wir bereits an dem Beispiele دويت *sahen*. Häufiger aber tritt *Kesra* an die Stelle eines *Dhamma* (resp. *و*) und umgekehrt. So hat die Hs. z. B.: سِيرْغُو hingegen سِيرْغُوْجِي; كُرْلُو neben كُرْسِيْزِ und تَمْرٌ; اَكْسِرْ statt اَكْسُوْسِ; تَكَاْجِيْكَ für تَكَاْجُوْكَ; بَرِ كُرْلُوْ بَلِيْطٌ; مِيْ (Fragepartikel) und مُو; بِرِنَاْجِيْكَ und بُرْنٌ; تَمْرَجِيْ statt بلوط u. s. w. In einigen Fällen scheint wirklich Vokalattraction stattzufinden z. B. wenn die Imperativsuffixe كِلْ und قِلْ bei بُرْ und كُرْ فُجْ und نُزْ geschrieben werden, doch eine Regel lässt sich daraus nicht ableiten, weil der Verfasser offenbar willkürlich verfährt, und der Abschreiber die Verwirrung, welche auch im Osmanischen bekannt genug ist, wahrscheinlich noch vergrössert hat.

Dhamma mit oder ohne folgendes *و* und *و* allein bezeichnen die Vokale *u* und *ü*, *o* und *ö*. Die Wahl zwischen *u* und *ü*, *o* und *ö* wird wie bei *Fatha* und *Kesra* meist durch die Konsonanten bestimmt, doch nirgends findet sich eine Andeutung ob *u* oder *o*, *ü* oder *ö* gemeint ist. Wenn ich dennoch im Index bald das eine oder das andere geschrieben habe, so bin ich dabei hauptsächlich der Transcription Radloff's der im Cod. Cum. entsprechenden Wörter gefolgt.

Das Material der Hs. giebt mir keine Veranlassung hier

von den Diphthongen zu sprechen; es ist freilich bei der ungenügenden Vokalbezeichnung bisweilen geradezu unmöglich zu bestimmen ob و und ى Vokalzeichen sind oder nicht.

II. ZUR ETYMOLOGIE.

A. DAS NOMEN.

Der Verfasser des Glossars bespricht das Nomen nirgends ausführlich und wir können seinem Beispiele folgen in Bezug auf die Mehrzahlbildung und die Deklination, welche sich in nichts vom bekannten Schema im türkischen unterscheiden, so weit sich dies nach dem gebotenen Material beurtheilen lässt. Beim Pronomen werden wir ausserdem noch darauf zurückkommen müssen, weil der Verfasser hierüber ausführlicher ist. Was mehr speziell das Adjektivum betrifft, so werden s. ۳۱ die in fast allen Türksprachen vorkommenden Intensiv-Ausdrücke bei Farbnamen erwähnt. Vg. Kasembeg-Zenker § 126. Die Hauptzahlwörter sind angegeben s. ۳۲ und geben zu keinen Bemerkungen Veranlassung. Sonst werden noch zwei Formen der Bruchzahlen erwähnt, nämlich $\frac{1}{2}$ = بُحْبُوحٌ und $\frac{1}{4}$ = مَنَاصٌ doch ist letzteres nur in einigen Dialekten bekannt.

Was die Form der Nomina betrifft, so giebt das Glossar zu folgenden Bemerkungen Veranlassung:

1°. Nicht sehr häufig sind die ursprünglichen Nomina, welche formell mit dem Verbalstamme identisch sind wie طاط Geschmack und (verb.) kosten, سَك pudendum viri und (verb.) den Coitus ausüben, تَتِن Rauch und (verb.) räuchern, اِن Höhle und (verb.) absteigen, بَوَا Farbe und (verb.) färben u.s.w.

2°. Häufiger sind diejenigen Nomina, worin der Verbalstamm mit einem Buchstaben vermehrt erscheint z. B. كَاجُوت Uebergang von كَج übergehen, قَرَنُج Vorthail von قَرَن erwerben, اِنْش Abhang von اِن absteigen, بِيْرُق Befehl von

بیر befehlen, یازی Sünde von یاز sündigen, یاطق Hasenlager von یاط schlafen, ییلاى Hundetrog von ییلا lecken, الاك Sieb von الا sichten, چتلايك Nüsse und dergleichen von چتلا platzen, اکن Schulter von اک krümmen. Es kommt freilich eine grössere Zahl Nomina im Glossar vor, welche augenscheinlich der nämlichen Bildungsweise angehören, doch ist bei der Erklärung grosse Vorsicht zu beobachten. Es leuchtet nämlich ein dass z. B. das ك hinter einem Verbalstamme eine völlig verschiedene Bedeutung hat von ك hinter einem Nomen. In ersterem Falle dient es um die verschiedensten Nomina zu bilden, im zweiten zur Deminutivbildung (vg. unten). Ebenso deutet ش in انش etwas Anderes an als in Wörtern wie بلش Bekanntschaft, تېرش Bewegung, صنكش Gefecht, wenn es mit dem ش des reciproken Verbalstammes identisch ist. Wenn das türkische Sprachmaterial in unserem Glossare vollständig vorläge, würde es eine zwar schwierige, doch immerhin mögliche Aufgabe sein die betreffenden Wörter zu erklären und die eigentliche Bedeutung dieser Suffixe zu eruiren, doch dem ist nicht so und ich würde die Grenzen, welche mir hier gestellt sind, weit überschreiten, wenn ich dabei das sonst bekannte Material in den verschiedenen Dialekten zur Vergleichung heranziehen wollte. Ich lasse es also bei diesen wenigen Beispielen bewenden und bemerke nur dass ähnliche Bildungen öfters auch Denominativa sind wie z. B. اودن Brennholz von اوط Feuer, يولار Leitseil von يول Weg, wie überhaupt im türkischen Denominativa und Deverbalia nicht scharf zu trennen sind.

Noch wären hier viele Wörter zu nennen welche jetzt vokalisch auslauten, vielleicht aber den ursprünglichen Schlusskonsonanten (gewöhnlich ك ف غ oder ن) verloren haben. Dass dies vielfach stattgefunden hat ist bekannt genug. Vg. Radloff, *Phonetik* § 292. 295. Einige Beispiele werden wir unten folgen lassen.

3°. Sehr häufig sind Infinitiv- und Participialformen, er-

stere sowohl mit abstracter als mit concreter Bedeutung. Beispiele von *Infinitivformen* auf مق (مک ماق): ارکمک Ekel, ارمق Ermüdung, اسنامک das Gähnen, اکسرمک das Husten, اتمک der Tod, اچماق Paradies, اویساق Fingerhut, اتمک Brod, باشمق eine Art Schuhe, برمق Finger, چقمق Feuerstahl, یشماق Schleier, یرمق Fluss u. s. w. Von einigen dieser Wörter existirt allerdings in den bekannten Türksprachen der correspondirende Verbalstamm nicht, oder nicht mehr. Auf ما: استما hitziges Fieber, تترما kaltes Fieber, قورما geröstetes Fleisch, اما Apfel, کرما Birne, تکما Knopf. Die drei letzten Beispiele sind aber wahrscheinlich nur der Form nach ähnlich.

b. *Participialformen* auf غان قان oder کان: یرتقان der Schöpfer, یرلغان der Barmherzige. Wahrscheinlich gehören dazu auch قزغان Kessel von قز trotz des abweichende Vokals, ساجقان Ratte, یرغغان Decke, قترغان Räude, ایکان Zaum, denn im Turkmäni wo das Partizip auf قان nicht gebräuchlich ist und statt dessen auf ان auslautet, correspondiren die Formen سچان, قزان, یرغان, اویبان u. s. w. Man könnte versucht sein zu meinen dass in einigen Fällen das nasale Nun abgefallen ist, wodurch z. B. یرغا Passgänger für یرغان (von یروری), سیرکان Besen für سیرکا (von سیر), قصرقا Wirbelwind für قصرقان stehen würden, doch vg. Kasem beg-Zenker § 130 B, d. und unten sub 5 l.; — auf مش z. B. بکمش (Osm. بکمز) Syrup, یرامش Frucht; — auf دک z. B. سیدک (چکردک) چپردک Kissen von یاس ausbreiten, یردک (چکردک) چپردک Kern, یردک Hobelbank.

4°. Die *Deminutivformen* werden mit verschiedenen Suffixen gebildet und zwar: a mit einfachem ک oder قی z. B. اتمک von ات Hund, قودتی Esselfüllen, کچک junger Hund, کوشک junges Kameel. — b mit چ z. B. اوکچچ dreijähriges Schaf. — c mit چق (چاق) oder جک z. B. قولینچچاق, امچق, نکاچوک, صغرچق. Das Suffix steht auch hinter Adjektiven z. B. ازچق ein wenig, قصقاچق von قصقا kurz, vielleicht auch اغرشق (mit ش statt چ vg. oben s. 9) von اغر schwer. —

d mit چا um anzudeuten dass man eine Eigenschaft in geringerem Maasse besitzt und daher Aehnlichkeit überhaupt z. B. سڻقراچا scheckig von اڻا اڻقراچا weisslich, سڻقراچا einem Sonkor ähnlich u. s. w. — *e* mit ڪينا (ڪنا) in den beiden weiblichen Personennamen ڪچوڪنا und ايڪينا s. ۳۰.

5°. Nomina mit verschiedenen mehr oder weniger durchsichtigen Suffixen gebildet. Die in unserem Glossar am häufigsten vorkommenden Suffixe sind:

a) چي hinter Substantiven oder Verbalstämmen gefügt bildet Nomina agentis z. B. ٽمرچي Schmied von ٽمر Eisen, باقرشي باقرشئي Kupferschmied von باقر Kupfer, ٻٽڪاچي ٻٽڪاچئي Schreiber von ٻٽڪا Schrift, ايلچي ايلچئي Gesandter von ايل Frieden; يابچي يابچئي Architect von يابچي bauen, ساطچي ساطچئي Verkäufer von ساطچي Schneider von ٽڪم ٽڪمچي nähen, ڪنچي ڪنچئي Khalif von ڪنچي knieen, beten (weil er beim Gebete vorbetet (امم)). Im Osmanischen unterscheidet man zwischen چي hinter Substantiven und يچي hinter Verbalstämmen und eine Spur davon findet sich bei اڻايچي Sänger von اڻامڪ singen, doch hat die Einfügung von ي hier phonetische Ursache. Von اوط Arznei bildet man اوطاچي Arzt, doch auch das Verb. denomin. ist اوطلا nicht اوطلا .

b) داش bedeutet gemeinsamen Ursprung oder Besitz z. B. يولداش Geschwister von ڦرن ڦرن داش Mutterchoos, يولداش Gefährte von يول Weg, يرداش Landsmann von ير Land, قچادااش Mitschüler von قچا = خواجه Lehrer, اغل داش Dorfgenosse von اغل Nomadendorf, ايوداش Hausfrau von ايو = ايو Haus; ڪوڪرداش Milchbruder von ڪوڪر = ڪوڪر.

c) ڪي oder ڪو bedeutet den Besitz einer Sache oder Eigenschaft. z. B. اڻو Reiter von اڻو Pferd, صقلو بärtig von صقلو Bart; بارلو reich von بار Besitz und يوقلو Arm von يوق ڪي giebt nicht.

d) سڻ (سوس سڻ) bedeutet hingegen das Fehlen einer Sache oder einer Eigenschaft z. B. اڻسڻ ohne Pferd, سڻ arm von مال (ar.) Besitz; اڪسوس Waise von اڪ = اڪ Hilfe.

e) لِق oder لِك (ليک ليق) bildet 1° Nomina abstracta von Adjektiven z. B.: اچزليک Billigkeit von اچز billig; تالليک Tollheit von تالی toll; قزليک Theuerung von قز theuer; سوكاليک Krankheit von سوكان (Vg. oben a. 15) krank; سوقلق Name einer Krankheit. — 2° Es deutet Zusammengehörigkeit und daher oft Werkzeuge an, wenn es an Verbalstämme oder Substantiven tritt z. B. بليک was man im Gürtel trägt (von بيل); ياغلق Schnuptuch; اگليک Schminke; يقلق Gitarre, يپليک Stift um سرما einzureiben; ازلك Art Schuhe, يپليک Faden, صاغيلق ein Milchscaf. — Bisweilen giebt es eine räumliche oder zeitliche Ausdehnung an z. B. اچليک Innenseite (Fütterung); يزليک Aussenseite; قشلق Morgenzeit eig. Vögelzeit von قوش Vogel. Vg. ياطسون Schlafenszeit.

f) كچ قچ bildet Nomina instrumenti. Beispiele: اچقمق Schlüssel von اچمق öffnen; اغغچ Leiter von اغغمق aufsteigen; بچقمق Schere von بچمق zerschneiden; دوکچ Mörser von دوکمق schlagen (eig. دوککچ); چاکوچ Hammer (eig. چاقکوچ) von چاقمق anschlagen; تیککچ (eig. تیککچ) Nadel von تیکمق nähen; vielleicht gehört auch ارکچ Kameelhöcker von اور Höhe hieher.

g) اشکو Bohrer, اترکو Hohlbohrer, غو کو قو Beispiele: اقلغو Rollholz eines Pastetenbäckers, بچقو Säge; سنکو Lanze; اوزاکو, اوزاکو Steigbügel, کوزو کو Striegel; قشاغو

Das Nun scheint erhalten in اشکون Passgänger; طتقون Gefangener; تزکن Zügel; فسقن Schwanzriemen; يلغون Tamarische (wenn es kein Fremdwort ist); کچکن Geier (unter dem nämlichem Vorbehalt).

h) داغ دای an Nomina gefügt. Beispiele: باشدای Eingeweide; بغدای Mütze; دلداغ Beweis; برندی Leitseil von بون Nase (für بونلق? vg. e 2°).

i) دای scheint die nämliche Bedeutung zu haben wie دای z. B. بغرساق Eingeweide; طتسای Gefangener; قورسای Kropf der Vögel; سرمسای Lauch.

k) Beispiele: لا Traube (= mit Wein بر); طرا Acker; قندلا Laus, doch باقلا Bohne ist wohl entlehnt. Vg. den Gebrauch von لا bei Zahlwörtern: ايکيلاسی ihrer zwei eig. ihre Zweiheit.

l) کا تا. Zu den bereits gegebenen Beispielen oben s. 20 (unter 3 b) können noch hinzugefügt werden: ابشقا Greis, چچقا Ferkel, صرنچکا Heuschrecke, قزا Rabe, قصرتقا Laus, قمرسقا Ameise, کلکا Schatten, يپقا fein, انکا Rübe, جکرکا Heuschrecke, يمرتقا Ei, doch sind viele dieser Beispiele sehr unsicher und etymologisch dunkel.

Mehrere andere Suffixe kommen nur in sehr wenigen Beispielen vor z. B. بلدرچين in چين and كورچين in چيل, طوشانجيل in سول, يقسول u. s. w.

60. Zusammengesetzte Nomina.

Diese Nomina sind im türkischen viel zahlreicher als man gewöhnlich meint, allein es ist äusserst schwierig die ursprünglichen Bestandtheile wiederzufinden, weil dieselben in der Verbindung fasst unkenntlich geworden sind, oder aber einer Ursprache angehören, welche bis jetzt so gut wie unbekannt ist. So hat Radloff a. a. O. gezeigt p. 38 dass بلطر vergangenes Jahr = در بريل ist und بلاك Armring = بلاك Arm + يوزوك Ring. Unverkennbare Zusammensetzungen sind اچطن Hosen aus ايچ inner + طون Kleid, بيل باغ Gürtel aus بيل باغ (bereits bei Radloff a. a. O.), قراباش (قراواش) Magd eig. Schwarzkopf, قلاغوز Vorläufer, Wegweiser = قلاي + كوز Ohr und Auge. Bei vielen anderen Wörtern ist jedenfalls ein Bestandtheil der Zusammensetzung deutlich z. B. بغا Stier in قريغا Frosch (vg. قيرجقلو بغا Schildkröte).

Hierher gehören auch die Nomina relativa auf ري = *ari* welches Suffix augenscheinlich aus ار Mann + ي Pronomen Suffixum zusammengesetzt ist z. B. تترکی ein Türke, قماری Ein Sandmann = Nomade, شرقي = *Axxar-*

τ/ροι¹⁾ ein Buschmann, اوچرى ein Grenzbewohner u. s. w.
70. Fremdwörter.

Fremdwörter hauptsächlich persischen Ursprungs sind häufig, wenngleich der Verfasser des Glossars oft behauptet dass sie allein im Türkmeni gebräuchlich sind. In den nachfolgenden Beispielen deutet ein beigebeschriebenes *t türkmeni* an: اخر Stall, زرد الو and الو (t) Pflirsich, Aprikose, اوريتز Abtritt, بازرگان (t) Kaufmann, بيمام (vg. oben s. 9) Mandel, باغ Garten, بيستان dass., پنيير (t) Käse, بيغامبر Prophet, جان Seele, چمان Wiese, جمشا (vg. oben s. 9) kleiner Becher, جوا (جيوه) Quecksilber, جوامرد (vg. oben s. 15) edelmüthig, جولاه (t) Weber, خرمن (t) Scheuer, خروس Hahn, دانشمنند (t) Gelehrter, دستارجه Schnupftuch, دوست (t) Freund, دويت Dintenfass, ديوار Mauer, زندان; Gefängniss, زبان (t) Verlust, سراى Haus und کاروان Herberge, سربان (vg. oben s. 10) Turban, سلطان Sultan, شاکرد Diener, شوربا Fleischbrühe, شاه بلوط Kastanie, شهر Stadt, طارى arabisches Pferd, طنا (vg. oben s. 9) Perle, کاغذ (t) (کلید) کلیت, قرما (خرما) Dattel, قاجا (کاغذ) Papier, کان Mine, کلاب (t) Rose, کلیم (t) Schlüssel, نار (ت انار) Granatapfel, نماز Zeichen, نماز Gebet, نمازين (vg. oben s. 10) Sattel, ياولا verlor. Mehr transformirt sind اوج Fasten = روزه, اودن edel = آبدان.

Eigentlich sind zu den persischen Fremdwörtern auch die wenigen arabischen zu rechnen welche durch persische Vermittlung Aufnahme fanden z. B. خمرى (ت) Weib, عورة) اورت (ت) weinfarbig, حصار Kastell, عتابى Tabin, کهل träge und das ursprünglich lateinische فون Ofen.

Aus dem griechischen stammen کرب und قترغا.

Ob Fremdwörter aus dem mongolischen und chinesischen vorkommen, lassen wir dahingestellt. Für das mongolische giebt der Verfasser des Glossars einige Beispiele s. ۱۶, 6—10.

1) Dieser Name ist also grundverschieden von Khazar (خزر).

8°. Anhang. Die Personennamen.

Im 22^{sten} Abschnitt giebt der Verfasser des Glossars eine etymologische Erklärung einiger türkischen Männer- und Frauennamen. Viel neues ist darin freilich nicht enthalten, doch scheint es mir der Mühe werth das von ihm gesammelte Material, bereichert mit einigen anderen Namen, welche mir bei der Lectüre arabischer Geschichtswerke aufgestossen sind, hier zusammenzustellen. Hauptsächlich habe ich dabei das Interesse derjenigen im Auge, welche bei der Herausgabe arabischer Texte oft in Verlegenheit sind wegen der vielfach entstellten Orthographie türkischer Eigennamen. Wenngleich meine Zusammenstellungen zu unvollständig sind um in allen Fällen Auskunft zu geben, so ist damit jedenfalls ein bescheidener Anfang gemacht, welcher für diesen oder jenen nützlich und brauchbar sein kann. Mehr beabsichtige ich nicht, weil für eine irgendwie erschöpfende Behandlung dieses höchst interessanten Theiles des türkischen Sprachmaterials die Zeit noch nicht gekommen ist und ich schwerlich in der Lage sein werde mich damit eingehend zu beschäftigen.

Für die Sicherstellung der Orthographie türkischer Namen ist die Etymologie ein unentbehrliches Hilfsmittel, doch um dasselbe benutzen zu können, müssen wir uns erst im Allgemeinen eine Vorstellung gemacht haben, wie die alten Türken bei der Namengebung verfahren. Auch in Bezug auf diese Frage, welche zu vielen und langen Abschweifungen Gelegenheit bietet, werden wir uns der äussersten Kürze befleißigen. Berichte aus alter Zeit liegen uns darüber nicht vor, doch ist es gestattet nach Analogie desjenigen, was noch heute bei den Kirgisen und sonstigen sibirischen Türken stattfindet, auf die nämlichen Gewohnheiten vor 7 und 8 Jahrhunderten zu schließen. Darüber belehrt uns Radloff folgendermassen (*Aus Sibirien* I, 315 ff.): Der Name wird dem Kinde gewöhnlich gleich nach der Geburt von dem Haupte der Familie gegeben und zwar meist nach dem Namen derjenigen Person, die zuerst

in die Jurte tritt, oder nach einem Gegenstande, dessen Name zuerst ausgesprochen wird, wie Palta (Beil), Myltyk (Gewehr) etc. oder nach einem auffallenden Aeussern einer gleich nach der Geburt eingetretenen Person, wie Sary Pasch (Gelbkopf). Sind die früheren Kinder bald nach der Geburt gestorben, so wird dem Kinde ein möglichst schlechter Name gegeben, wie z. B.: It-Ködön (Hintertheil des Hundes), Paltschyk (Schmutz) u. s. w. Weil die hier beschriebene Gewohnheit auch sonst z. B. bei den arabischen Beduinen constatirt worden ist, dürften sich auch viele alten türkischen Namen daraus erklären lassen. Allein in allen Fällen kommt man damit nicht aus. Erstens sind nämlich viele türkischen Personennamen Sklavennamen und dieselben sind, wie bekannt, gewöhnlich symbolisch. Eine Sklavin wird man z. B. Blume, Mond, Edelstein oder sonst nach diesem oder jenem lieblichen Gegenstande benennen und das nämliche gilt auch von den männlichen Sklaven. Anfänglich waren diese Namen wahrscheinlich arabisch oder persisch und erst später wurden sie ins türkische übersetzt und gebräuchlich, weil die Namen natürlicherweise von den Besitzern, welche Araber und Perser waren, den Sklaven gegeben wurden.

Zweitens lassen sich viele alten türkischen Namen nicht aus der von Radloff beschriebenen Gewohnheit erklären, weil dieselben Thiere oder Sachen andeuten, welche wohl nie in der Nähe des Geburtszimmers angetroffen zu werden pflegen z. B. Löwen, Panther, Wölfe, Falken u. s. w. Nach meinem Dafürhalten steckt in diesen und ähnlichen Namen, wie ich das bereits bei einer anderen Gelegenheit angedeutet habe ¹⁾, eine Erinnerung an den uralten Totemismus der Türken. Dafür spricht der Umstand dass diese heidnischen Namen offenbar den eifrigen Muhammedanern anstössig waren, sodass z. B. die ersten Selguken sich biblische Namen beilegten, oder für sie später

1) Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes 1888 s. 231.

solche Namen erdichtet würden, was für unsere Beweisführung gleichgültig ist. Allerdings ist es in speziellen Fällen schwierig, ja geradezu unmöglich zu entscheiden, ob der Name bloss symbolisch oder traditionell totemistisch ist, eben weil wir finden dass die dadurch bezeichneten Individuen, wenn nicht schon islamisirt, doch bereits das Bewusstsein der ursprünglichen Bedeutung ihrer Namen vergessen hatten und dieselbe jedenfalls künftigen Geschlechtern nicht überliefert ist. Wenn wir z. B. Türken treffen welche *Kılıç* (Schwert) genannt werden, so lässt sich dies aus der von Radloff angedeuteten Gewohnheit vollkommen erklären und dennoch ist es möglich dass der Name mit dem Schwertcultus zusammenhängt, welcher, wie wir von Jornandes wissen, bei den alten Hunnen bekannt und üblich war. Wenn man auch die spezielle totemistische Deutung vieler Namen verwerfen möchte, so wird man doch nicht den Zusammenhang leugnen wollen, welche bei den Türken wie bei anderen Völkern zwischen der Namengebung und den religiösen Vorstellungen besteht.

Endlich wird man bei den Türken auch die zu Personennamen gewordenen Titel und Berufsamen finden, so wie verschiedene symbolischen Ehrennamen, wie das überall auf der Welt vorkommt.

Wir wollen jetzt einige der am meisten vorkommenden türkischen Personennamen mittheilen und zur besseren Uebersicht dieselben folgendermassen classificiren. Erstens theilen wir dieselben in 1° einfache und 2° zusammengesetzte. Die einfachen Namen werden wieder eingetheilt nach der oben mitgetheilten Uebersicht der Nominalformen. Die zusammengesetzten Personennamen werden unterschieden in: a) Nomina mit vorhergehendem bestimmendem Adjektivum; b) mit nachfolgendem bestimmendem Substantivum c) mit Verbalformen zusammengesetzte Nomina und d) Doppelnamen.

I. EINFACHE NOMINA.

Sehr häufig sind Thiernamen, wobei ich einige aufzähle, welche mir nur in Zusammensetzungen aufgestossen sind.

ارسلان *Arslan* Löwe.

پارس eigentlich پارس *Bars* oder *Pars* (Mongol.) Luchs oder Panther (= pers. یوز ar. فهد).

باجکم *Bäckäm* Wolf.

بلبان *Balaban* Eine Art Sperber.

بوری *Büri* Wolf.

بیغو eig. پیغو *Pigu* Eine Art Falke.

بوغرا oder بوغرا *Bogra* oder *Bukra* Zweihöckeriger Kameelhengst.

بوغا, بۇغا oder بوا *Boga*, *Buga* oder *Buka* (zweijähriger) Stier.

چاقر (چغر چقر) *Čakir* Sperber.

سنقر *Sonkor* (Vg. für andere Schreibweisen Quatremère, *Hist. des Sult. Maml.* I s. 90 n. 126). Eine Art Jagdfalke.

طای *Taj* zweijähriges Füllen eines Pferdes.

طغان (طوغان) *Dogan* oder *Togan* Edelfalke.

طغرل *Togrul* oder *Dogrul* Jagdfalke.

قورد vielleicht = قورت oder قورد Wolf.

قوش *Kuš* (قُش) Raubvogel, Vogel im allgem.

لاجین *Lağyn* Falke.

یلمان *Jälmän* Springhase.

Oft sind Personen benannt nach Himmelserscheinungen und leblosen Gegenständen. Beispiele:

کون *Kün* Sonne,

ای *Aj* Mond,

ایدین *Ajdyn* Mondschein,

یلدوز *Juldüz* Stern (الذوز IA XII, 122. 140—146 u. s. w.),

یلدیرم *Jilderim* Blitz,

ایاز *Ajaz* Heiterer Himmel,

بلت *Bulut* Wolke,

یغمر *Jagmur* Regen,

يل *Jäl Jil* Wind,
 طمان *Tuman Duman* Nebel,
 تون *Tün* Abenddämmerung, Nacht,
 يارين *Jaryn* Morgendämmerung, Morgen,
 تنگیز oder دگر *Tängiz Dingiz* Meer,
 كوندوز *Kündüz* Tag,
 بوداق *Budak* Zweig (= بوتا?),
 التون *Altun* Gold,
 كمش *Gümüš* Silber,
 تیمور (دمر تيمور) *Timur Dämir* Stahl,
 تاش *Taş Daş* Stein,
 باقر IA VII, 63, 89—81 u. s. w. vielleicht = باقر *Bagyr*
 Kupfer.

چيچك *Čiĉäk* Blume.
 كلج *Kiliġ* Schwert,
 سنكو (سنجو) *Süngü* Lanze (Pers. نيزه),
 اشيق (اشق) *Ašyk* Helm,
 دوکماق (طوقماق) *Dokmak* Streithammer,
 طغچ *Tuguč* Schlägel,
 طمغاچ *Tamgač* von تمغا Stempel, Siegel,
 سوبوك *Sübük* Ferse Fuss,
 بالتر *Baldyr* Bein,
 اردم *Árdäm* Vernunft,
 Ehrennamen, Titel und Amtsbezeichnungen sind auch
 nicht selten, doch kommen einige nur in Zusammensetzungen
 vor wie بك, خان, تكين u. s. w. Beispiele:
 ايناق *Inak* Freund, Minister,
 اينال oder ينال *Inal* Fürst bei den Kirgisen,
 قل (قول) *Kul* Sklave,
 ار *Er* Mann,
 الب *Alp* Held (Vg. IA VIII, 404 الف تكين),
 ياغي *Jagi* Feind,
 چوپان *Čupan* Hirt.
 20. Nomina Verbalia auf ك ش ج. Beispiele:

سونج (IA X, 464. (auch صونج XII 147) von سونمك sich freuen also *Sewing* zu sprechen;

اينانج (اينانج) Vg. *Recueil des Seldj.* II, 233 Note i) *Inäng* von اينانمق. —

تكش *Täkäs* von تكمك,

تتتش *Tutuš* von توتتمق halten,

بلك *Bilik* von بلمك wissen.

3°. Participialformen in positiver oder negativer Form:

a. Part. auf ان. Beispiele: بزان *Pouζανος* von بوزمق ver-
niehten.

b. Part. auf ر (ار) in positiver Form:

سانجار *Sangar* von سناجمق durchstechen,

طپير *Tapar* (Name von Sangar's Bruder Mohammed) von
تاپامق (*Tapāmis*),

انر *Önär* von اونمك gedeihen?

c. in negativer Form:

الماس *Ölmäs* von المك Sterben,

سطماز *Satmas* von صاطمق ستمق verkaufen,

قايماز *Kajmas* von قايمق sich biegen,

قاجماس *Kağmas* von قاجمق قاجمق fliehen,

قورماس *Korkmas* von قورمق fürchten. —

3°. Part. auf مش sind äusserst häufig. Ich führe allein einige Beispiele an und lasse mich nicht auf eine Erklärung ein, welche bei der Ungewissheit der Ueberlieferung und der Vokalisation äusserst schwierig wäre.

اتلمش *Atlamyš.*

ارقمش?

اغرتمش *Ugurtmyš.*

اغلماش *Oglamyš.*

الترمش *Öldürmiš.*

الدمش *Aldatmyš.*

اوتامش *Ötämiš.*

اوكرتمش *Ögärtmiš.*

تنامش?

جکرمش *Cökürmiš*?

خطارمش *Katarmyš*.

ستمش (falls nicht ستمس zu lesen ist = ستماز¹⁾)

ستلمش *Satylmyš*.

سپورغتمش *Sajurgatmyš*.

قتلمش *Kutulmyš*.

توختامیش *Tochtamyš*.

بزمش *Bizmiš* (nach Bar Hebräus Chron. Syr.)

برمش *Bürmiš* u. s. w. —

4^o. Von einfachen Nominibus mittelst Suffixe abgeleitete Eigennamen.

1) Wie im arabischen sind auch im türkischen Deminutivformen als Personennamen üblich, meistens mit چقق gebildet. Vg. oben s. 20. Beispiele: ارسلانچق IA X, 279, بغراچق Ibid. XI, 92.

2) Das Affix جه auch جا geschrieben (oben s. 20) ist ebenfalls häufig bei der Bildung von Eigennamen vertreten. Beispiele: سنقرچا Sonkor-ähnlich; اقچا weisslich; قراچا (قراجه) schwärzlich; کوکچه (IA XII 76) bläulich.

3) Die Affixe لو (لی) und سز. Vg. oben s. 21. Beispiele: طابلو Besitzer eines Füllens, Reiter; چاولی *Čawly* Berühmter²⁾; اغرلو *Ugurlu* Glücklicher (ar. مبارك); اتسز *Atsyz*, was auch اطرز geschrieben wird, Ohne Pferd.

4) Das Affix چی oben s. 21. Beispiele: بلد اچی IA X, 226 Beilträger (von بالته Beil); اکنجی Sämman (von اکین Saat); دلنجی (von دلنمک) Bettler.

5) Fraglich ist das Affix داش resp. تاش. Oben s. 21.

Herr Prof. Karabacek, *Mittheil. a. d. S. d. Papyrus Erz. Rainer* 1887, s. 106 findet es in einigen türkischen Eigennamen z. B. in ارتاش بکتاش und ارسلان تاش, allein mir scheint die Sache nicht sicher, weil eben das Wort تاش resp. داش, welches

1) Falsch ist jedenfalls ستمس bei IA XI, 142.

2) Unrichtig ist die Deutung Jagdfalke Z. D. M. G. XXXIX, 374 Note 2.

Stein bedeutet, in vielen türkischen Personennamen vorkommt (s. unten). Allerdings scheinen die Zusammenstellungen: Mann-Stein, Beg-Stein und Löwe-Stein sonderbar, doch das Befremden verliert seinen Grund, wenn man Zusammenstellungen wie *Kiliğ-Arslan* Schwert-Löwe, *Timur-boga* Stahl-Stier, *Aj bars* Mond-Panther u. s. w. in Betracht zieht. So lange also nicht ausdrücklich nachgewiesen wird, dass mit تاش zusammengestellte Personennamen nach der Analogie von قرداش u. s. w. zu erklären seien, bleibe die Sache dahingestellt.

II. ZUSAMMENGESETZTE NOMINA.

a mit vorhergehenden Adjektiven.

Die mit Adjektiven zusammengestellten Personennamen sind äusserst häufig. Die am meisten gebräuchlichen Adjektiva sind folgende:

آق *Ak* weiss z. B. آقوش *Akuš* (eig. *Akkuš*); آقبغا *Akboga*; اقطای *Aktaj*; آسنقر *Aksonkor*; آقبوری *Akbüri*; آقتاش *Aktaş* Vg. Radloff, *Versuch eines Wörterb.* u. s. w. 89. —

قرا *Kura* schwarz z. B. قرا ارسلان *Kara-Arslan*; قراقش *Karakuš*; قرا بغا *Kara-boga*; خرابغره IA V, 152 = قرا بوکرا *Kara-bukra*; قرا سنقر *Kara-sonkor*; قرا تیمور *Kara-timur*; قرا تاج *Kara-taj*; قراواش = قراواش *Karawaš*; — قرا steht an der zweiten Stelle in قرا الب = Αλπιχαρας (Nicet Choniat 17).

قزل *Kyzyl* roth z. B. قزل ارسلان *Kyzyl-Arslan*.

الا *Ala* grau z. B. الاقش *Alakuš*; الابغا *Alabuga*.

قنغر *Kongur* schwarzgrau z. B. قنغر تاج *Kongur-taj*.

منکلی *Mängli* gefleckt z. B. منکلی بغا *Mängli-boga*.

یولق *Joluk* gerupft z. B. یولق ارسلان *Joluk-Arslan*.

بوز *Boz* grau z. B. بوزقش *Bozkoš* (بزغش); بوزتیمور *Boztimur* (بوزتیمور IA VIII, 482).

طق *Tok* satt z. B. طقطای *Toktaj*.

اریک *Arik* mager, schlank z. B. ارقطای *Ariktaj*.

اسن *Asän* gesund z. B. اسندمر *Asändämür* (تیمور = دمر).

توشتمور *Tuš* gross, stark z. B. توشبغا *Tušboga*; توشتمور *Tuštimur*.

اذكو *ädkü* oder يذكو *jädkü* gut z. B. اذكوتكين *Adkütägin* (Vg. Tabari III, 2024 note 1. (يدكوتكين).

کور *Kur* gross z. B. کربغا *Kurbuga*; auch in کورخان und کورصول wie es scheint; doch in کورتکين und کورکير ist es vielleicht das persische کور wilder Esel (Vg. شیر کير). Vg. noch کوریکنج IA IX, 39 und کوباوی ibid. X, 293.

کوک *Kök* blau: کوکبوری *Kökbüri* (Imäd ed-din, ed. Landberg s. 32); کوکناش *Köktaš*.

يارخ *jarug* glänzend: يارختکين *Jaruch-tägin*, ياروقناش, يارقتاش *Jaruktaš*.

بک *bek* oder *pek* sehr (fraglich) vg. بکناش im Index.

برک *Bark* sehr in برکیاروک *Barkijaruk* (Graec. Παρυιαρουχ Anna Comn. I, 305) sehr glänzend (illustrissimus).

b) Doppelnamen.

Wenn sich die mit vorhergehendem Adjektivum gebildeten Personennamen leicht erklären lassen, so lässt sich nicht so leicht einsehen, wie zwei Substantiva zusammentreten können, um so weniger wenn dieselben Begriffe ausdrücken, welche gar nichts mit einander zu thun haben, ja sogar einander ausschliessen. Nur diese Erklärung scheint mir zulässig, dass man hier gar nicht mit zusammengesetzten, sondern mit Doppelnamen zu thun hat, wie solche bei uns und überall häufig sind. Ist ferner die Vermuthung richtig, dass viele dieser Namen eigentlich nach dem Totem des Stammes gegeben sind, so würde der Doppelname davon herrühren, dass man bisweilen sowohl nach dem Totem des Stammes dem der Vater, als nach demjenigen dem die Mutter angehörte benannt wurde.

So findet man mit Arslan: *Kiliğ-Arslan* (Schwert-Löwe).

mit Boga: *Altun-boga* (Gold-Stier), *Gümüş-Boga* (Silber-Stier), *Timur-boga* (Stahl-Stier), *Arslan-Boga* (Löwe-Stier), *Tingiz-Boga* (Meer-Stier), *Taj-Boga* (Füllen-Stier), *Il-boga* (Land-Stier).

mit Timur: *Aşyk-timur* (Helm-Stahl), *Aj-dāmir* (Mond Stahl), *Taj-timur* (Füllen-Stahl), *Taş-timur* (Stein-Stahl).

mit Taş: *Allun-taş* (Gold-Stein), *Er-taş* (Mann-Stein), *Timur-taş* (Stahl-Stein), *Arslan-taş* (Löwe-Stein), *Aj-taş* (Mond-Stein).

mit Dingiz: *Aj-dingiz* (Mond-See), *Il-dingiz* (Land-See), *Kün-dingiz* (Sonne-See).

mit Bars: *Aj-bars* (Mond-Panther), *Taj-bars* (Füllen-Panther), *Buri-bars* (Wolf-Panther).

mit Kuş: *Er-kuş* (اوغش) Mann-Vogel), *Ajaz-kuş* (Luft-Vogel).

mit Tugan: *Bars-Tugan* (Panther-Falke).

mit Togrul: *Er-togrul* (Mann-Jagdfalke) u. s. w.

Bisweilen aber sind die beiden Substantiva wirklich zu einem Begriffe verbunden wie z. B. *بيرنقش* (= *قوش* + *يارين*) Morgen-Vogel und *طنقش* (*قوش* + *تون* oder *تون*) Abend-Vogel.

Auch ist die vorgetragene Erklärung dieser Namen nicht zulässig, wenn eines der Substantiven eine Würde oder einen

Titel andeutet z. B. *باي بىغا*, *باي سنقر*, *بيبيرس* in *بك = بى* und mit *بك* an zweiter Stelle *اغل بك* u. s. w. —

الب in *ارسلان* —

بغرا خان (immer an der zweiten Stelle) in *خان* —

تکين (immer an der zweiten Stelle) in *کمشتنکين* u. s. w. —

ياغى in *ارسلان* —

غزغلى in *ارغلى* —

Eigenthümlich sind Zusammensetzungen mit Zahlwörtern wie *الطبيرس* *Alty-bars* Sechs-Panther.

طقورنور *Dokuz-timur* Neun-Stahl.

c) Mit Verbalformen zusammengesetzte Personennamen.

Zu dieser Klasse gehören:

ايتغدى *Aj-togmyş* und *ايدغدى* (ایدغدی) der Mond ist aufgegangen = der aufgegangene Mond. *Κοντογμην* (Anna Comnen. II, 279, 280) statt *Κοντογμης* = *کندغمش* und *کندغدى* (کندغدی) die Sonne ist aufgegangen, — *ارسلان تغمش* der Löwe ist geboren, — *ايلدغدى* der Friede ist geboren?

کلدی *Käi-gäldi* = *le bienvenu*.

تکریبندی *Tängribārdi* Gott hat gegeben = der von Gott gegebene, — *Ταγγριπερμης* (Anna Comnen. II, 91. 94) = (تکری برمش) *تکری* das nämliche. — منکوبندی der Ewige hat gegeben. So auch mit arabischen oder persischen Aequivalenten von *تکری* z. B. *حق‌بندی* oder *حقوقدی* *Hak-barai*. *Hakwardi*, *جان‌بندی* *Ganbardī*.

البصتی *Al* Gegend + بصتی Perf. von *بص* unterjochen. Der Name des bösen Dämons *Albasti* hat hiermit nichts zu thun.

یاغی بسان *Jagy-basan* *Ιαγουπασαν* (Nicet. Choniat. 152) der den Feind unterjocht, besiegt = *یاغی* + *بسان* part. von *باصمق* (Vg. Selg II, ۲.۹ Note d). Ob vielleicht noch der nämliche Name in etwas geänderter Form, nämlich *سیان* *Jagysijan* vorkommt ist zweifelhaft. *صیمق* (*صیف*) *سیان* von *صیمق* (*صیف*) abgeleitet bedeutet das nämliche wie *بسان*. Ein Grund dafür liesse sich entnehmen aus der armenischen Transcription *Agh'ou-cian* (*Doc. Armen.* p. 31. Vg. die Note des Herausgebers) und derjenigen der occidentalischen Chroniken *Acxianus*, *An-sian*, *Gracianus* u. s. w.

B. DAS PRONOMEN.

A. Pronomen personale.

1. Person	{ Einzahl <i>من</i> Mehrzahl <i>بز</i>	Suffixum	{ <i>مز</i> <i>م</i>
2. Person	{ Einzahl <i>سن</i> Mehrzahl <i>سز</i>	Suffixum	{ <i>ن</i> <i>ن</i> <i>ن</i> <i>ن</i>
3. Person	{ Einzahl <i>أل</i> Mehrzahl <i>انلا</i>	Suffixum	{ <i>ی</i> oder <i>سی</i> <i>لا</i>

Das Pronomen der dritten Person ist bekanntlich im tür-

1) Einmal findet sich *غز* nämlich in *اورتاغزدا* s. ۵۳.

kischen, wie sonst, ein ursprüngliches Pronomen demonstrativum. Was das Suffixum dieser Person betrifft, bei vokalischem Auslaute des Nomens wird **سى** statt **ى** gebraucht.

Die Declination dieses Pronomens, soweit dieselbe aus den im Codex vorkommenden Beispielen sich construiren lässt, weist fünf Casus auf, nämlich Genitiv, Dativ, Accusativ, Locativ und Ablativ. Der Genitiv des Pronomens ist zugleich Pronomen possessivum und lautet: **انى** und **سنى**, **منم**; Mehrzahl **انلارنى** und **سنزى**, **ننم**. Das Pronomen der ersten Person hat also wie im osmanischen im Genitiv als Schlusskonsonanten ein **م** und nicht ein **ن**.

Der Dativ ist immer kenntlich am Suffix **كا**; wenn es an **ن** tritt, fällt das **ن** aus, nämlich in der Schrift, doch ist aus der Schreibweise **سكا** (Kaf mit drei Punkten) ersichtlich, dass in der Aussprache kein Ausfall stattfindet.

Der Accusativ lässt sich zufälligerweise beim Pronomen personale nicht belegen, wohl aber beim Pronomen demonstrativum **بو** (مو) und beim Nomen. Er hat das Suffix **نى**.

Der Locativ hat überall das Suffix **دا** und der Ablativ **دان**.

Die Declination ist also ganz dieselbe, wie im Cod. Cumanicus und überhaupt in den sogenannten tatarischen Dialekten, sowohl für das Nomen als für das Pronomen. Wir brauchen uns also nicht länger dabei aufzuhalten.

Auch wenn die Casus-suffixe an ein Nomen, das bereits mit einem Pronomen suffixum verbunden ist, treten, zeigen sich die in allen Türkssprachen gültigen Regel wirksam, auch was betrifft ein Nomen mit einem Suffixum der dritten Person. Vg. z. B. **التندا** unter mir, **التمندا** unter uns, **التندا** unter dir, **التنكندا** unter euch; doch mit der dritten Person: **التندا** (oder **منى**); Mehrzahl **انلار التندا** (nicht **انلار التندا**). Hingegen sagt man in der dritten Person, Mehrzahl **ارالار اندا** zwischen ihnen und **اورتالار اندا** in ihrer Mitte, indem die

Voranstellung des Pronomen separatum unterbleibt. Diese Beispiele sind, wie man bemerkt, sämtlich genommen von Postpositionen, welche noch als eigentliche Nomina behandelt werden. Betrifft es aber solche, welche schon als Nomina erstarrt und zu blossen Partikeln herabgesunken sind, so genügt die einfache Voranstellung des Pronomen separatum im Genitiv (ausgenommen beim Pron. der 3ten Pers. Mehrz. welches das Zeichen des Gen. nicht annimmt) z. B. *منم اچن* meinetwegen, *سنى اچن* deinetwegen, *مونى اچن* seinetwegen; hingegen *مونلار اچن* ihretwegen. Die Postposition *بلا* wird bei den verschiedenen Pronominibus verschieden construiert. Man sagt wie bei *اچن* z. B. *بلا سنى* mit dir, *بلا سزن* mit euch, hingegen *بلامدا* mit mir und *بلامزدا* mit uns und endlich *مونلار بلامزدا*, *انلار بلامزدا*, *انى بلامزدا* und dennoch *مونى بلامزدا* was aber wohl ungenau ist für *مونى بلامزدا*.

Das Pronomen demonstrativum lautet *بو*, Gen. *مونى*, Dat. *مونى*, Acc. *مونى* u. s. w. Mehrzahl *مونلار*. Für das entfernte Objekt hat man, wie gewöhnlich *أل*, Gen. *انى*, Mehrz. *انلار* welches wir bereits beim Pronomen Personale kennen gelernt haben.

Pronomina interrogativa und indefinita sind: *نا* wer, *نه* *سى* (= *نه سى*) *Cod. Cum.* p. 70 *neza* was es auch sei Anders Radloff = *نه* + *اسا* = *اسا نه*; *اڭكا* etwas anderes als (Ar. *اڭكو* = Osman. *اوزكه*. *Cod. Cum.* p. 170 74 *ösge oxga*) und *اڭو* dasselbe. Letzteres Wort ist ohne Zweifel verwandt mit *اڭاي* in Zusammensetzungen wie *اڭاي اعلان* Schwiegersohn eig. ein anderer als der (wirkliche) Sohn, wofür man im Osman. *اوكه* hat.

C. DAS VERBUM.

Der im Imperativ (2 Pers. sing.) zum Vorschein tretende Stamm des Verbums ist entweder ursprünglich oder abge-

leitet. Abgeleitete Verbalstämme sind entweder Denominativa oder Deverbalia oder beides. Beinahe von jedem Nomen kann ein Verbalstamm gebildet werden durch Hinzufügung der Silbe لا z. B. اُنك Erzählung — اتكلا lügen, اغرى Dieb — اغرلا stehlen u. s. w.

Deverbalia werden sowohl von ursprünglichen Verbalstämmen als von Denominativen gebildet um ein Passivum, Reflexivum, Reciprocum, besonders aber um Causativen zu erhalten, welche letztere wiederum als einfacher Stamm betrachtet werden können und ein zweites Passivum u. s. w. bilden.

Das Passivum wird gebildet durch Hinzufügung eines ل z. B. ايرمق von ايرمق, سطمش von ساط u. s. w.

Das Reflexivum hat einem mit ن vermehrten Stamm z. B. ارتنمك sich freuen von سومك, ارتنمك sich verbergen von ارتنمك, ايرنمك sich waschen von يومك u. s. w.

Beim Reciprocum wird der Verbalstamm mit ش vermehrt. Beispiele: ارقا Rücken (*metaph.* Stütze), davon der Verbalstamm ارقالا reciproc. ارقالاشمق einander helfen. Ebenso von dem persischen Worte دوست Freund abgeleitet دوستلاشمك sich mit einander befreunden, Frieden halten; بلشمق einander helfen von بولمق u. s. w.

Das Causativum wird gebildet durch در oder تر. Letzteres Suffix erscheint in unserem Glossar bei Verbalstämmen welche auf ش und ط auslauten z. B. — اولاشتر vertheilen, — يپشتر ankleben, — بولاشتر zerstreuen (diese drei Beispiele sind eigentlich Causativen von Reciprois), — طاطتر schmecken lassen. Einmal erscheint تر auch hinter ل (wo sonst در steht z. B. — كترمك tödten von الممك sterben) nämlich in كترمك bringen von كلمك kommen. Beispiele mit در sind u. a. — اكددر erwähnen von ائمق sich erinnern, — ازدر verringern von از wenig, — سيندر löschen, — بنددر anzünden, — قزدر heizen. Vg. unter d.

b) Endigt aber der Stamm auf ein ت, so wird entweder

das ت elidirt z. B. — يدر verschlingen machen von يوت verschlingen ¹⁾, oder das د fällt weg z. B. — قيتر wiederbringen von قيت zurückkehren, ارتر vermehren vom Stamme ارت in ارتق Vermehrung.

e) Nach den Konsonanten چ, ق, و, غ wird das Causativum durch Hinzufügung von ر mit Elision des د gebildet z. B. — اجر tränken von اچ trinken, چقر ablegen von چق ausziehen, طغر gebären von طغ geboren werden. In einigen Beispielen aber wird das ق welches in diesen Fällen wohl Bildungssuffix ist und nicht zum Stamme gehört im Caus. elidirt und tritt an dessen Stelle das Causativ-suffix ت z. B. قرت einschüchtern von قرق fürchten; يمشت geschmeidig machen von يمشق geschmeidig; يكست heben von يكسك; سوت abkühlen von سرق kalt.

d) Nach Vokalen (in den folgenden Beispielen immer bei mehrsilbigen Stämmen) und nach den Konsonanten ر, ز, و, ك genügt bisweilen ein einfaches ت als Causativsuffix. Beispiele: اشلات jemanden beschäftigen von اشلا denominat. von اش Sache, يكلات aufladen von يكلا denominat. von يوك Last, بريت antreiben von بيروي laufen, تبرت in Bewegung bringen von (Osm.) تبسرا, دوزت mit Staub bedecken von دوز Staub; بركت verstärken von برك stark.

e) In einem einzigen Beispiele tritt als Causativsuffix زر^و auf, nämlich in امزر^و säugen von ام saugen, doch ist dies nach Radloff, *Versuch* u. s. w. 967 nur scheinbar, weil امزا = امزا + امير sein soll.

Viele Verbalstämme sind aus einem Nominal- und einem Verbalstamm zusammengesetzt. Sehr deutlich ist dies bei انطرت aus ان Mehl und طرت = mahlen, صوبق aus صو Wasser und

1) Gewöhnlich wird يدرمك von يمك essen hergeleitet. Kasem-beg-Zenker § 363; allein in der Hs. steht deutlich vocalisirt يدر.

بف näher bringen = Thiere tränken, zum Trinkplatz führen, اندچ aus اند Eid + آچ trinken = schwören. Zweifelhaft sind Wörter als ایدا suchen von ایزر Fusspur; ایدا betrügen von ال List und اندا rufen von ان Gerausch, welche mit دا = دمك sagen zusammengesetzt scheinen, doch nach Radloff a. a. O. s. 1544 soll دا hier mit لا (oder ل) wechseln.

Zusammengesetzte Verba werden weiter gebildet durch die Verba بومك geben; بلمق sein; طرفم stehen und قییمق setzen verbunden mit einem Nomen, respect. vokalisch anlautendem Particip auf ا = a oder ä, auch ی. Vg. oben s. 16. Beispiele: کرا قییمق ans Holz schlagen, aufhängen; تکا قییمق pflanzen; بقا طرفم warten; صالی بومك freilassen; امرای بلمق lieben; طاس بلمق verloren sein u. s. w. Ueber امم u. s. w. vg. unten.

Was die Conjugation anbelangt, so unterscheidet das Glossar ausser den Imperativformen drei Tempora, nämlich Perfectum, Futurum und Präsens (oder Aorist). Sämmtliche Formen des Verbums — چز schreiben sind also folgende :

Perfectum	Futurum	Aorist
چزدم	چزغامن	چزرمین
چزدن	چزغاسن	چزرسن
چزدی	چزغای	چزر
چزغ	چزغایز	چزرینز
چزدگز	چزغاسز	چزرسز
چزدی لار	چزغای لار	چزر لار

Wir haben es unnöthig geglaubt auch die correspondirenden Formen beim Verbum negativum anzugeben, weil dieselben keine Schwierigkeit machen. Im Perfectum wird dabei der Stamm چز ganz einfach verlängert in چزما, statt dessen im Aorist چزماز auftritt mit ز für ر, wie in anderen Türk-sprachen. Im Futur hingegen finden wir: چزمیاسن, چزمیامن, چزمیایز, چزمیای, چزمیالار, چزمیالار, چزمیاسز, چزمیایز, چزمیای, چزمیای. Offenbar correspondiren diese Formen nicht mit dem Futurum auf غامن u. s. w. son-

dern mit den im Osmanischen für den Optativ verwendeten Verbalformen چزامن, چزاسن, چزا چزاسن, چزاسن چزاسن (چزاسن, چزاسن چزاسن). Wirklich kommen letztere, wie ich in der *Zeitschrift d. D. M. G.*, Band XLIII, s. 73 nachgewiesen habe im alt-türkischen mit Futurbedeutung vor.

Dies Futurum ist bei Kasembeg-Zenker, *Gramm.* s. 150, 151 als Fut. IV bezeichnet in den tatarischen Dialecten. Oben aber treten die Pronominal-Suffixe an die Form چزغا, nicht چزغای wie im *Codex Cumanicus*, wo geschrieben steht (Géza Kuun s. 3) *esitchaymen, esitchaysen, esitchay, esitchaybis, esitchaysis, esitchaylar* (Bei der 3 Pers. Plur. ist zwar das y später hineingeschrieben). Wie es mir scheinen will, ist das ursprüngliche Nomen Futuri چزغان dessen ن am Ende abgefallen ist. Dieses Nomen auf غان resp. کان wird zwar als Partic. Praes. verwendet, wie wir unten sehen werden, doch war der temporelle Unterschied dabei anfänglich nicht genau ausgebildet, sodass es bisweilen Futur- bisweilen Praesens- und sogar Perfekt-bedeutung hat.

Wenngleich der Verfasser von anderen Zeitformen schweigt, so ist aus zerstreuten Stellen des Glossars zu schliessen auf das Vorkommen des Perfektums auf مش in den folgenden Beispielen: بشمش und سوکلمش mit ات Fleisch verbunden = gekochtes und zertheiltes Fleisch und im Personennamen کندغمش die Sonne ist aufgegangen.

Auch kennt der Verfasser das Hilfsverbum ادى, ادىن, ادىم s. 5., welches in der Verbindung mit dem Praesens, Perfect und Futurum das Imperfectum, Plusquamperfectum und Futurum Exactum bildet.

Von Participialformen findet man 1° die Form auf کان oder قان in یرتقان Schöpfer; یرغان Barmherziger; کلکان یرل das kommende (nächste) Jahr, wo dieselbe Futur-Bedeutung hat, wie umgekehrt in یرل کجکان das vergangene Jahr Perfekt-Bedeutung, hingegen in صو طاشقان überfließendes Wasser = Sturzbach Praesens-Bedeutung.

20. Das Nomen Aoristi in اقرار صو strömendes Wasser.

30. Das Nomen Futuri auf داچی کن in Ueber-übermorgen und کداچی یل das zweitfolgende Jahr. Vg. meine darauf bezüglichen Bemerkungen in der *Zeitschrift d. D. M. G.* Band XLIII, s. 74.

40. Das Particip auf ن in ایلشیم یل das zweitletzte Jahr.

Der Imperativ hat Formen für die zweite und die dritte Person Sing. und Plur. Die 2 Pers. Sing. ist mit dem Verbalstamme identisch چز, wird aber gewöhnlich mit dem Suffixe قل oder غل verstärkt, doch allein bei einem positiven Gebote, in der negativen Form sagt man stets چزما. Für die 2^{te} Pers. Plur. sind 2 Formen da, nämlich: 1^o mit dem Pronominal-affix also چزئو und 2^o mit nasalirtem Schlussnun also چزن. (Auch geschrieben mit نك s. ۱۳, 2). Der Verfasser behauptet dass letztere Form zu seiner Zeit (الآن) gebräuchlicher war als erstere. Die 3^{te} Person hat das Suffix صین woran im Plur. noch das Pluralsuffix tritt, also چزصنار und چزصن.

Hiermit haben wir das grammatische Material unseres Glossars so weit möglich geordnet zusammengestellt, denn es ist nicht nöthig jetzt noch von den Partikeln zu reden, welche der Autor in der 4^{ten} Abtheilung seiner Arbeit in bunter Unordnung aufzählt. Dabei wird kein Unterschied gemacht zwischen Fragepartikeln, Hilfsverben, Bildungssuffixen, Casusendungen, eigentlichen Postpositionen u. s. w. Das meiste davon ist oben an den geeigneten Stellen schon verwerthet geworden (vg. s. 36); es würde noch erübrigen die Liste der eigentlichen Postpositionen mitzutheilen, doch weil diese sämtlich im nachstehenden alphabetischen Index angeführt sind, scheint dies überflüssig. Was die Fragepartikel مو betrifft, so bemerkt der Verfasser dass dieselbe beim Perfectum, Futurum oder Präsens immer nachgesetzt wird, ausgenommen wenn die Pronomina der 1^{ste} oder 2^{ten} Person darin vorkommen, in welchem Falle die Partikel vor dieses Pronomen tritt.

ZWEITER THEIL. DAS WÖRTERVER- ZEICHNISS ¹⁾.

۱

اب *öp* C. *op* Imp. اٲكل s. ۳۸ küssen.

اباى *abak* Vg. Radl. W. 621 *abak* (krm.) das Götzenbild. s. ۱۸
Puppe des chinesischen Schattenspiels. Marionette = قٲرچٲق.

ابچى *äpči* C. *epzi* (= او + چى) s. ۲۵, ۳۳ Gattin. — طل ابچى
tul epči ibid. Wittwe.

ابرو ? (türkm.) s. ۳۱ dumm.

ابشقا *abyska* C. *abuscha* s. ۲۴ Greis. Šech.

ات *ät* C. *et* s. ۱۵, ۵. Fleisch. — بشمش ات *bismiš ät* ibid. gekoch-
tes Fleisch. — سوکلمش ات *sökilmiš ät* ibid. Fleischschnitze.
— کسک ات *käsäk ät* ibid. ein Stück Fleisch. — اتچى *ätči*
s. ۲۴, ۵. Fleischer.

ات *ät* C. *et* Imp. اٲكل Vg. unter اٲن und ياوا.

ات *it* C. *itt* s. ۱۱ Hund. — طازى ات *tazy it* ibid. Windspiel (eig.
arabischer Hund). — كٲك ات *köpäk it* ibid. Hirtenhund.

1) Anm. In diesem Index bedeutet Radl. ohne weiteres: Radloff, *Das türkische Sprachmaterial des Cod. Comanicus*. — Radl. W. Radloff, *Versuch eines Wörterbuches der Türk-dialecte*. — C. = *Cod. Comanicus* ed. Geza Kuun. — Selg = *Die Seldschukischen Verse im Rebâb Nâmeh* von Radloff und Salemann (*Mélang. Asiat.* t. X livr. 1 et 2). — Die übrigen Citate brauchen nicht erklärt zu werden.

- grosser Hund ¹⁾. — *itük* (türkm.) ibid. Jung eines Hundes = كجك.
- آنر *ötür* Vg. C. 136 *jötkür* Imp. آنرکل s. ۳۳ husten. Inf. آنرک s. ۳۳ das Husten.
- آنرگو *ütürgü* C. *uturgu scopellus pers. scana* (= شانه) s. ۳۳. Hohlbohrer. Radl. der Hobel; ders. W. 1344 Meissel. Stemmeisen.
- آنرک *ötrük* s. ۲۷ Lüge. — آنرک سیلا *ötrük söilä* s. ۳۳ lügen. C hat *otruczi* der Lügner.
- آنک *ätäk* s. ۱۹ Saum eines Kleides.
- آنک *ütük* s. ۳۳ Erzählung. — آنکل *ütüklä* Imp. آنکلکل s. ۳۳ aufschneiden, lügen.
- آنمک *ätmäk* C. *etmac* s. ۱۵, ۵۰, ۵۳ Brod. — آنمک یبقا *jopka ätmäk* s. ۱۹ eine Art dünnes Gebäck. — آنمکچی *ätmäkçi* C. *etmaci* s. ۳۳, ۵۰. Bäcker. — آنمکسیز *ätmäksiz* s. ۵۱ brodlos.
- آنوک *itük* C. *etic* s. ۱۹ Schuh. Vg. u. ادم.
- آچ *ač* C. *ac* s. ۲۹ nüchtern, hungrig.
- آچ *ač* C. *az. ac* Imp. آچکل s. ۳۴ öffnen. — آچک *ačkuč* C. *acchuz* s. ۶ Schlüssel.
- آچ *ič* C. *iz, ic, yz* Imp. آچکل s. ۳۴, ۵۳, Perf. آچنتی s. ۵۹ trinken. Vg. u. اند. — آچر *ičür* Imp. آچرکل s. ۳۴ Causat. = tränken. Selg. dass.
- آچ *uč* C. *uc* Imp. آچکل s. ۴۱ fliegen.
- آچر *üčürüm* s. ۵ jäher Abhang.
- آچز *učuz* C. *ucuz* s. ۲۷ billig. — آچزلیف *učuzlyk* ibid. Billigkeit.
- آچطن *ičton* (= آچ + طن) s. ۱۸ Hosen. Unterhosen. Vg. Radl. W. 1513.

1) Die arabische Uebersetzung hat الكلب الزوبری, doch ich habe das Wort الزوبری in den Wörterbüchern nicht gefunden. Vielleicht lässt es sich deuten als nom. rel. von زوبر ^{زوبر} oder زوبر ^{زوبر} *princeps populi* d. h. königlicher Hund, grosser Hund. Für الكلب السلاقی vgl. Jäküt unter السلوقیة; Dozy, *Suppl.* u. (سلوقی) سلاقی.

اچق *učuk* s. ۳۳ Entzündung.

اچقى *učky* s. ۳۱ Vatersbruder; hängt wohl mit اچکا mongol. = Vater zusammen.

تشى *ätki* C. *ezchi* s. ۱۰ Ziege. Das Weibchen heisst *ibid.* اچكى، der Bock *تکا*.

اچمق *učmak* (*türkm.*) C. *učmac* s. ۸ Paradies.

اچليک *ičlik* aus اچ = ايج + ليک s. ۱۹ Innenseite, Fütterung.

اچن *učün* C. *ucun* Selg. *ايچين* s. ۵۴, ۵۵ wegen.

اچن *ačy* C. *aci* s. ۲۷ bitter.

اخر *achor* pers. *اخور* s. ۶ Stall, Krippe.

اچسىز *atsyz* aus ات + سيز namenlos. Vg. unter اچمق.

اچم *idim* oder *itim*. Vg. über die Beschaffenheit des اچ die Bemerkung des Verfassers s. ۲۱ Schritt.

اچنچ *ödünč* C. *otunz* s. ۳۱ Darlehen. — اچنچ ال *ödünč al* *ibid.* borgen.

اچو *ödü?* s. ۱۹ Athem oder Seele (arab. *نفس*).

اچر *är* C. *er* s. ۲۴ Mann. Das Wort steckt auch in den Namen اچکاک *ärkäk* Selg. dass. s. ۲۴ männlich. — اچکان *ärkän* s. ۲۰ Jungeselle.

اچر *ar* C. *ar* Imp. ارغل s. ۳۴ sich ermüden. Inf. als Nomen ارماق *armak* s. ۲۷ Ermüdung. — ارماوو *armawu* s. ۳۱ träge.

اچر *ir* Imp. ارکل s. ۳۷ einholen. Dem Verfasser zufolge bedeutet das verb. auch unterfragen, wofür gewöhnlich اچرا *ara* steht.

اچرا *ara* C. *ara* s. ۵۳ zwischen.

اچرا *araba* = arab. *عربة* C. *araba* s. ۹ Wagen.

اچرا *arpa* C. *arpa* s. ۹ Gerste.

اچرا So habe ich nach der Hs. s. ۸ drucken lassen, das Richtige ist wohl اچرا *ärängä*. Vg. *ärängi* Kohlrübe bei Radl. W. 757.

اچرا *ä?* s. ۱۲ vierjähriges Pferd = اچرا. Steckt hierin vielleicht irgendwelche Ableitung von arab. اربع *ä?*

اچرت *ört* Imp. ارنگل s. ۳۱ verbergen. — اچرتن *örtin* Imp. ارتنگل *ibid.* Verb. reflex. sich verbergen.

- ارتا *ärtä* C. *erta arta* s. ۲۸ Morgen.
 ارتا *orta* s. ۳۳ Mitte. Vg. u. برمتف.
 ارتاق *ortak* C. *ortac* s. ۳۲, f. Gefährte — ارتاق بل *ortak bol*
 s. f. sich zu jem. gesellen.
 ارتر *artur*, C. *artir* Imp. ارترغل s. f. Verb. caus. vermehren —
 ارتق *artuk* O *artuc*, *artuch*, *artuk* s. ۲۸, f. Vermeh-
 rung, mehr.
 ارچ *oruč* = pers. روز. C. *oruz* — ارچ طت *oruč tut* s. f. fasten.
 اردم *ārdām*. — اردملى *ārdāmlī*. C. *erdamli* (auch mongol.)
 s. ۳۱ vernünftig.
 ارسلان *arslan* s. ۳. Eigennamen vg. u. اسلان.
 ارشك P s. ۳۳ Bohrer = اشكو.
 ارشن *aršun* C. *arsun* s. ۳۳ Elle.
 ارُق *aruk* (*aryk*) C. *areg* s. ۲۷ mager.
 ارُق *ork?* dial statt بَق s. ۲۱ Excremente.
 ارقا *arka* C. *archa* s. ۲۱ Rücken. *metaph.* Hülfe. — ارقالاش
arkalaš Verb. denom. recipr. s. ۴۲ einander helfen. — ارقا بر
arka bār s. ۳۴, f. helfen.
 ارِك *ārik*. — صارو ارِك *saru ārik* s. v (*türkm.*) Aprikose.
 ارِك und ارِكان vg. u. ار.
 ارِكْت *ürküt* Imp. ارِكْتِكَل s. ۳۹ verscheuchen.
 ارِكِچ *örgüč* s. ۱۴ Kameelhöcker.
 ارِكْمَك *ārikmäk* vg. C. *erik* s. ۲۷ Ekel.
 ارِلا *yrla* C, *irla*, *yrla* Radl. *yrila*. Imp. ارِلاكل s. ۴۲ singen. —
 ارِلايچى *yrlaičy* s. ۲۴ Sänger.
 ارلغ *urlug* C. *urluc* s. ۹ Saat.
 ارمان *orman* C. *orman* s. ۸ Wald. Dickicht.
 ارمت *armut* C. *armut* = pers. امرود oder امرود s. v (*türkm.*)
 Birne = كرتما.
 ارِن *ärin* C. *erni* gingiva. Vg. Radl. W. s. 766 u. *äring* s. ۲.
 Lippe. 2^o Eiter.
 ارِن So habe ich herausgegeben s. ۹, doch die Lesart der
 Hs. ارِن ist wieder herzustellen. Vg. also u. ازن.

- ارنگا *ārāngā* s. oben u. اربکا s. ۸ Rübe. — اچبی ارنگا *ačy ārāngā* Rettig (eig. bittere Rübe).
- ارو *aru* s. ۱. Biene.
- ارو *aru* (*ary*) C. *are*, *arri* Selg. اری s. ۲۷ rein.
- ارو *uru* s. ۳۱ Halt. — ارو طر *uru tur* s. ۴۳ Halt machen.
- اروک *örük dial.* statt اتروک s. ۲۷ (wie der Verfasser behauptet, ist diese Form des Wortes unbekannt (وهی لغة لا يعرفها احد).
- اری *iri* s. ۳۶ rauh, grob.
- از *az* C. *ax*, *as* s. ۲۰ wenig. — Deminut. ازاجق *azačyq* s. ۲۰ ein klein wenig. Vg. اس.
- از *az* Imp. ازغل *azgl* s. ۴۱ sich verirren.
- از *oz* C. 200 *öz* Imp. ازغل *azgl* s. ۳۰ vorhergehen.
- ازا Vg. unter طای Radl. W. 914 *ājā* (Kirg.) = Mütterchen (Anrede an alte Frauen).
- ازبار *azbar* s. ۶ Viehhof.
- ازیت *ūzit* s. ۳۳ Teufel. Vg. Klaproth, *Sprache und Schrift der Uiguren* s. 17 a: *ussit* Böser Dämon.
- ازدا *izdā* C. *ixda ysda*. Selg. استه. Imp. ازداکل *izdākl* s. ۴۳ (aus (دا + ایزر suchen.
- ازدر *äzdür* Imp. ازدرکل *azdrkl* s. ۴. schmelzen. — Radl. W. 901 zerreiben, auflösen lassen.
- ازرغا *azyrga* Imp. ازرغاعل *azyrgael* s. ۳۷ (von از wenig abgeleitet) verachten. Vg. P. de C. unter ازغنمق. Radl. W. 571.
- ازغ *azyg* s. ۲. Backenzahn = Osm. ازو.
- ازگا *özgā* s. ۰۴ ein anderer.
- ازلیک *izlik* s. ۱۹ (von ایزر abgeleitet) eine Art Schuhe = بشماقی.
- ازن So zu lesen statt ارن. Vg. Radl. W. 1293 *ösön*, 1302 *özön* (Kirg.) s. ۶ Fluss.
- ازون *uzun* C. 86 *uzun* s. ۲۰ lang. — Imp. ازنغل *azngel* s. ۴۱ lang sein. — ازن کلاغی *kulagy uzun* s. ۱۳ Langohr.
- ازیرمک *üzürimäk* (aus اوز + یوزیمک) s. ۳۳ die Ruhr. Man sagt auch اتمک از.
- ازس *äs* Imp. اسکل *askl* s. ۴۴ hauchen.

اسپرلا *üspürälä* scheint vom pers. سپردن *dass.* gebildet. Imp. اسپرلاک *s.* ۴۱ übergeben.

است *üst* C. *ust.* s. ۴۳ Obertheil, oberhalb. تام استی *tam üsti* s. ۶ Dach. — اوستن *üstün* s. ۳۱ auf.

استنما *s.* Vg. unter اسی.

اسرا *äsrä* s. ۵۶, ۵۷ fernst, äusserst. — اسراکو کون *äsräkū kūn* s. ۲۸ Vorgestern. Radloff, *Phonet* s. 37 unten giebt als Altaisch *rašqun* (aus *rašky kūn* zusammengezogen).

اسرک *äsrük* s. ۲۶ betrunken. Vg. C. 194 *esirtir.*

اسلان *astlan* = ارسلان C. 127 *astlan* s. ۱۱ Löwe.

اسن *äsän* s. ۳۶ gesund. Auch Personennamen in Zusammensetzungen wie اسنباى *s.* ۳۶, ۳۰. — اسنلاش *äsänläš* s. ۴۴ sich Lebewohl sagen.

اسنا *äsnä* Imp. اسناکل *s.* ۳۸ gähnen. — اسناماک *äsnämäk* s. ۳۳۳ das Nomen davon als Namen einer Krankheit, das Gähnen.

اسی *yssi* C. *yssi, ysy, isi.* s. ۵, ۲۷ heiss. — اسی صو *yssi su* s. ۶ warmes Bad. — اسین *yssin* C. *issin.* Imp. اسنکل *s.* ۳۶ sich wärmen. — استنما *yssitma* s. ۳۳۳ hitziges Fieber.

اش *aš* C. *as* s. ۱۵ Speise. — اش بلسن *aš bolsun* Wohl bekomm's. Prosit! — اشا *aša* C. *aša aza* Imp. اشاعل *s.* ۴۳ essen.

اش *äs* Imp. اشکل *s.* ۱۵, ۴۱ im Passe reiten. — اشکون *äškün* s. ۱۳ Passgänger.

اشت *äšit* C. *esit.* Imp. اشتنکل *s.* ۳۳۳ hören.

اشغ *ašag* s. ۲۵ niedrig. — اشغا *ašaga* s. ۳۶ unten. — اشغاک *ašgak* s. ۲۱ Beinsehne. Vg. Radloff W. 598 unter *aškak* Hackensehne.

اشق *äšyk* s. ۱۳ Helm.

اشک *äšäk* C. *esac* s. ۱۲ Esel. — اشک تشی *tiši äšäk* Eselin. —

اشکلو *äšäklü* s. ۵۱ Besitzer eines Esels. اشکسبز *s.* ۵۲.

اشک *äšik* C. *esich* s. ۶ Thüre. Oberschwelle.

اَشْكُ *ušük* s. ۳۳ Feder (Kalam). C. 225 *üzük* nach Radloff s. 21 a Buchstabe. Mongol. *üssük* Buchstab. Schreibfeder bei Schmidt s. 78 a.

اَشْكُو *uškü* C. *uscu yona*. Radloff 20 a das Schabeisen s. ۲۳ Bohrer. اَشْلَا *išlä* C. *isla* Imp. اَشْلَاكِل s. ۳۰ sich beschäftigen. — اَشْلَات *išlät* Imp. اَشْلَاتَكِل s. ۳۰ jem. beschäftigen.

اَشْيُ *üşi* (*üşü*) C. 27 *usi mac, frigeo* Imp. اَشْيِكِل s. ۳۳ frieren.

اَص *as* C. *as* Imp. اَصْقِل s. ۳۴, ۴۲ aufhängen. — اَصْرَغَاق *asyrgak* s. ۱۸ Ohrgehänge.

اُص *us* C. 53 *ux* Selg. اَوْس s. ۱۶ Vernunft. — اُصْلُو *uslu* s. ۲۰ klug. — اُصْسِيْز *ussyz* ibid. unklug. Selg. dass.

اَصِر *usur* Imp. اَصِرْغِل s. ۳۶ furzen.

اَصِغ *assyg* C. 185. 189 *azih, azik, asuc* s. ۲۸ Gewinn.

اَط *at* C. *at* s. ۱۲ Pferd. — اَطْلُو *atlu* s. ۳۱, ۵۰ Reiter. — اَطْسِيْز ohne Pferd s. ۵۱.

اَط *at* C. *at* Imp. اَطْقِل s. ۳۴ werfen. — اَطْمَاچَا *atmača* vg. unter طَغَان.

اَط *ot* Imp. اَطْقِل s. ۳۸ überholen. besiegen.

اَطَا *ata* C. *atta, ata* s. ۳۱ Vater. — اَطَا قِيْن *käjin ata* s. ۳۲

Schwiegervater. — اَطَا قَرْنَدَاشِي Oheim s. ۳۱.

اَطْر *otuz* C. *otus* s. ۲۲ dreissig.

اَغ *ag* C. *ag* s. ۱. Netz.

اَغَاچ *agač* C. *agac* s. v Baum. Holz. — اَغَاچِي *šam agacy* s. ۸ Pinie. — اَغَاچَرِي *agačari* (= *Axarçip*) Waldmann s. ۳۰.

اَغَان *ogan* s. ۳ *dial.* Gott.

اَغْر *agyr* C. 76 *ager* s. ۲۷ schwer. — اَغْرَلَا *agyrta* Imp. اَغْرَلَاغِل s. ۳۷ jem. ehren. — اَغْرَشَق *agyršak* s. ۱۷. Schwergewicht der Spindel.

أُغْرِت *ugurt?* s. ۳۸ Schluck. — اُغْرِتْلَاغْل *ugurtla* ibid. verschlucken.

أُغْرِي *agry* s. ۳۲ Schmerz.

أُغْرِي *ogry* s. ۲۵ Dieb. — اُغْرِيْلَا *ogryla*. Imp. اُغْرَاغْل s. ۳۰ stehlen. اُغْر *aguz*. — اُغْر غْلَان *aguz oglan* s. ۲۴ Säugling.

أُغْل *ogul* C. *ogul* s. ۳۲ Sohn. — اُغْلَان *oglan* C. *oglan* s. ۲۴ Jungen. Sklave. — اُغْلَان كِچ *kız oglan* s. ۲۵ Jungfrau. — اُغْلَان كِچ *küç oglan* s. ۲۴ Kleiner Bube. — اُغْر اُغْلَان s. unter a. اُغْل *agul*. — اُغْلْدَاش *aguldaš* s. ۳۲ Aulgenosse. Nachbar. اُغْلَا *ygl* C. *ygl* Radl. 43 *yygl* Imp. اُغْلَاغْل s. ۳۳ weinen.

أُغْلَاك *ogalak* C. 128 *ogalach* s. ۱۵ Zicklein.

اُغْن *agyn* C. *agin* Imp. اُغْنِغْل s. ۳۳ aufsteigen. — اُغْنِغْل *agyngač* C. 120 *agingic* s. ۶ Treppe.

اُغْنِ (*?*) *ygna* Radl. W. *agina* Perf. اُغْنِي s. ۱۳ sich wälzen.

اُغُو *agu* s. ۲۷ bitter. 2^o Gift.

اُك *ak* C. *ac* s. ۳۱, ۵. weiss. Intensiv اُك اُك *apak* ibid. *Ak* bildet das erste Element in den Eigennamen اُكْبِيَا, اُكْبِيَا, اُكْبِيَا, اُكْبِيَا s. ۲۹. اُكْبِيَا, اُكْبِيَا, اُكْبِيَا.

اُك *ak* Partic. اُكْر v. g. unter صو.

اُك *ok* C. *oh* s. ۱۳ Pfeil. — اُكْبِيَا *okčy* C. *oghci* s. ۲۴ Pfeilmacher. Schütze.

اُكْرُك *akruk* (*ukruk*) s. ۱۳ Seil womit Pferde in einem Bauernhofe angebunden werden. Vg. Radloff, *Proben der Volksliter. u. s. w.* IV, 71 u. s. w. (Uebersetzung 90: Fangstab) und *Kuruk* Schlinge (Kirg).

اُكْسُر *aksur* Imp. اُكْسُرَكْل (*sic* nicht اُكْسُرِغْل) s. ۳۳ niesen.

اُكْشَام *akšam* C. 80 *acsan* s. ۲۸ Abend.

اُكْلَاغُو *uklagu* s. ۱۷ Nudelwalze der Bäcker. Vg. für die arabishe Uebersetzung unten bei چاولی.

اقتن *akyn* s. ۱۴ Raubzug. — اقتن ات *akyn ät* s. ۴۲ Raubzüge veranstalten.

اقتی *aky* s. ۳۱ edel. freigebig. Vambéry, *Uigur.* dass. Die Ableitung vom ar. حَقٌّ bei Radloff, W. 154 ist unrichtig, wahrscheinlich ist das Wort mit اقی weiss zusammenzustellen.

اقتی *oky* C. *oku(mak)*. Imp. اقبیغل s. ۳۳۳ lesen.

اک *äk* Imp. اکل s. ۳۳۳ säen. — اکن *äkin* s. ۹ Saat. — اکنجی *äkinči* s. ۹, ۱۴ Sämann.

اک *äg äng* Imp. اکل s. ۴۲ krümmen, daher اکن *ägin* (*türk.* statt انین) s. ۲. Schulter.

اکی *ang* Imp. انگل s. ۳۰ sich erinnern. — اگردر *angdur* s. ۴. Verb. caus. in Erinnerung bringen.

اکاجی *ägäči* C. 114 *egazi amita* s. ۳۲ ältere Schwester.

اگای *ögäi*. — اگای اعلان *ögäi oylan* s. ۳۲ Schwiegersohn. Vg. Osm. اوکد. Pavet de Court. unter اوکای und unten اوکو.

اگایک *ögäjik* s. ۱. Turtel. Zenker اوکیک wilde Taube. Holztaube. Ringeltaube. Radl. W. 1193 *ögäik* die Wandertaube.

اگت *ögüt* Imp. اکتکل s. ۳۴ mahlen.

اگتلا *ögütlä* (= اوکوت Rath + لا). Imp. اکتلاکل s. ۳۷ rathen.

اگجا *ögčä* s. ۲۱ Ferse.

اگدیش *ägdis* s. ۱۲ Pferd von gemischter Rasse. Das Wort ist auch im Arab. und Pers. bekannt.

اگر *ögür* s. ۳۲ Vertrauter Freund. Es wird auch von Pferden gesagt, doch in welchem Sinne deutet der Verfasser nicht an. Vg. Calc.W., wo Zenker اسب نر Pferd männlichen Geschlechts und Radl. W. 1198 اسب تر ein frisches nicht eingeübtes Pferd liest.

اگر *ägir* C. *egir*. Imp. اکرکل s. ۳۰ spinnen.

اگرت *ögrät* Imp. اکرکتکل s. ۴۲ (*türk.* statt اورت) lehren. — اکران *ögrän* Imp. اکرانکل s. ۳۹ lernen.

اگری *ägri* C. 191 *egri* s. ۲۷ krumm. Vg. اک.

اگز *ögüz* C. 128 *ogus* s. ۱۴ Stier.

اکسر *öksür* C. 60 *oscur türkm.* Imp. اکسرکل s. ۳۶ husten. Inf. اکسرمک s. ۳۳.

اکسوس *öksüs* aus اوک + سوس = سز. Vg. Vambér. *Uigur.* p. 198 a s. ۳۲ Waise.

اکسوک *öksük* C. 68. 141 *eksik, ecsuc* s. ۲۸ Mangel.

اکش *ügüs* Selğ. dass. s. ۲۰ viel. Vg. unter سن.

اکش *öküş* (*okus*, Vamb. *Uigur.* p. 199 b) s. ۳۲ Bildung.

اکشی *äkši* C. 83 *ehsi bruscus.* s. ۲۷ (*türkm.*) sauer.

کرتی — لیک + اک = *änglik* s. ۱۸ Schminke. Radloff 717 = اکلیک *kärti änglik* ibid. die echte rothe Schminke. Woraus diese Schminke gewöhnlich bereitet wurde sagt der Verfasser nicht, doch wie er behauptet, kannte man (die Türken nl.) auch die vegetabilische Schminke, wozu eine Pflanze gebraucht wurde welche in dem Vaterlande des Verfassers heimisch war. Vermuthlich ist der Saflor gemeint. Er nennt diesen Farbstof die *Jemenische* (اليمانية) ¹⁾, wie die Franzosen von *rouge d'Espagne* sprechen.

اکن s. ۲. So hat die Hs. was kaum richtig sein dürfte, vielleicht

statt اکر sonst اغز *agys* Mund.

اگو *öngü* s. ۵۴ ein Anderer als.

ال *al* C. *al* Imp. الغل s. ۳۶, ۵۲ nehmen. — ساتن ال *satun al* s. ۳۷ kaufen. — طالب ال *talab al* s. ۳۷ wählen. Vg. اللدى.

ال *al* C. *al* s. ۱۳ rothbraun.

ال *öl* Imp. الكل s. ۴۳ sterben. — المک *ölmäk* s. ۳۳۳ der Tod. — ال *ölü* C. *olu* Selğ. dass. s. ۲۶ todt (Adj.). — الدر *öldür* C. *oldur öltür* Imp. الدرکل s. ۳۳۳ tödten.

الا *ala* bunt, in Personennamen, wie الاقوش s. ۲۶. — الاچا *alača* s. ۱۳ scheckig.

الا *älä* Imp. الاکل s. ۳۴ sichten. — الاک *äläk* C. *elac* s. ۱۷ Sieb. الاستنک ? s. ۸ Gurke.

1) Möglich ist die Auffassung, dass die Pflanze selbst und nicht die Schminke so genannt wurde, doch sachlich scheint mir allein letztere Auffassung zulässig. Die Wörterbücher geben keine Auskunft.

أَلْب *alp* s. ٣١ tapfer.

أَلْت *alt* s. ٥٣ unterhalb, unter. Vg. u. الطن.

أَلْت *ält* C. *elt*. Imp. التكل s. ٤٤ führen. — الت *ält bär*,
ibid. dass.

أَلْت *älit* Imp. التكل s. ٣٨ befeuchten.

التون *altun* C. *altun* s. ٣١ Gold. In den Eigennamen الطن
und الطونتاش s. ٣. wird ط statt ت geschrieben. 2° s. ٥٥
Golddinar.

التى *alty* s. ٣٣ sechs. Steckt auch in den Personennamen الطبيرس
und مهلتى s. ٣١, ٣. — الطمش *altmijš* C. *altmiz* s. ٣٣ sechzig.

التى *ilti* s. ٣٢ Herrin. Pavet de Court. ايلتى *belle-soeur*; vg.
Radl. W. unter *älti* und *ilti*.

أَلْج *ölǰ* (Cod. *ölüǰ*) C. *olz*. Imp. الجكل s. ٤٣ messen.

الدا *alda* C. *alda*. Imp. الداغل s. ٤٣ betrügen.

أَلْدُر *öldür*. Vg. unten ال *öl*.

الطر *oltur* Imp. الطرغل s. ٣٥ sich setzen.

التى. Vg. unter التى.

الطن *altyn* s. ٣١ unter. Vg. unter الت.

الغ *alyg* s. ٣١ feig. Vullers, *Lex. Pers.* أَلْج *homo mollis effe-*
minatus. — الغ *algyg* Imp. الغغل s. ٤. feig sein.

أَلِك *älik* vg. Radl. W. 815. Jak. *älik* Damhirsch s. ١١ Reh,

= ايروق.

أَلْكَر *ölkär* s. ٥ das Siebengestirn.

الدى *alaldy* Personennamen s. ٢١ (aus ايل + الدى Perf. von ال).

الما *alma* C. *alma* s. ٧ Apfel.

المك *ölmäk*. Vg. unter ال *öl*.

الين *alyn* C. 110 *alni* s. ٢. Stirn.

الين *älin* Imp. النكل s. ٣١ betasten. Vg. unter ايل.

الو *alu* s. v *türkm.* = كوكان Pflaum, Pfirsich. So nennt man im Türkmeni die Aprikose sowohl ارك صارو, als mit dem persischen Namen زرد الو *zärd alu*.

الو *ölü*. Vg. unter ال *öl*.

الو *ulu* gross, vg. unter بومق.

الی *älli* s. ۲۲ fünfzig.

الی *yly* (aus ایللیق) s. ۶ lau, z. B. الی صو *yly su* warmes Bad.

الیرر Unbekannt. s. ۱۲ *Dial.* statt قاطر Maulesel. — الیرلو *ibid.* Besitzer eines Maulesels.

ام *am* C. 112 *amu* s. ۲۱ Gebärmutter. Deminut. امچق *amčuk* *ibid.*

أم *äm* Imp. امکل s. ۳۳ saugen. — امزر *ämzür* *ibid.* säugen. — امچک *ämčäk* C *emzac* s. ۲. Brustwarze.

امان *aman* s. ۸ Eiche.

امدی *imdi* s. ۲۸ jetzt.

امراق *amrak* (= mong. *amarak* Freund. Vg. C. 229) بل *amrak bol* s. ۳۴ lieben.

امسن *umsun* Imp. امسنکل s. ۳۷ hoffen. Zenker unter اوممق übersetzt dies Wort mit: verzweifeln, désespérer, und dagegen das Grundwort اوممق und اوممق mit hoffen. Das Verbum scheint eine Zusammensetzung aus ام (ام) Hoffnung und سن.

اموز *omuz* s. ۲. Schulter.

ان *in* C. *in* s. ۵ Loch.

ان *än* (*in*) C. *en* Imp. انکل s. ۳۳ hinabsteigen. — انش *äniš* (*iniš*) C. 89 *enis* s. ۶ Abhang.

آن *on* s. ۲۲ zehn.

آن *ün* C. *un* s. ۲۲ Stimme. Geräusch. — اندا *ündä* C. *unda* Imp. انداکل s. ۴۴ rufen.

ان *un* s. ۲۲ Mehl. — ان طرت *un tart* Imp. انطرتغل (vg. oben s. 13) s. ۳۴ mahlen.

انا *ana* C. 114 *anna* s. ۳۱ Mutter. — انا *kājyn ana* s. ۳۲ Schwiegermutter.

انا *ānā* Imp. اناكل s. ۳۸ kastrieren. Radl. W. 730 *ānā*.

انجیر *ingir* C. 126 *ingir* s. ۸ Feige.

اند *ant* s. ۳۶ Eid. — اند اچ *ant ič* Imp. اند اچکل s. ۳۱ schwören. Vg. unter اچ trinken.

انط *unut* C. *unut*. Imp. انطلق s. ۳۵ vergessen.

انقلان *anuklan* C. 43 *anucla*. Imp. انقلانغل s. ۳۶ sich fertig machen.

انکسا *āngsā* C. 136 *engse* s. ۱۹ Hinterkopf.

انن *ynan* C. *jnan* Imp. اننکل s. ۴۱ glauben.

او *āw* C. *eu*, *ev* s. ۶ Haus. Das Wort wird in Zusammensetzungen auch ايو und ای geschrieben z. B. ايو دا s. ۴۱ zu Hause, ايو داش *āwdaš* s. ۳۳ Hausfrau. — ايلو *āilū?* s. ۲۵ Hausvater eig. Besitzer eines Hauses. — اچسی gehört hierher. (چى + او = اب)

اوت *ōt* s. ۲۱ Galle. Vg. C. *ōlī*.

اوت *ōt* Imp. اوتقل s. ۴۲ vorübergehen.

اوچ *ūč* C. *uč* s. ۲۲ drei.

اوچ *ūč* s. ۲۲ geben. über etwas wetten.

اوجرى *ūčāri* s. ۳۰ Grenzebewohner (aus اوج Grenze + ارى).

اودن *owdan* s. ۲۵ edel. — Das Wort kommt häufig vor im VI^{ten} Bande von Radloff's, *Volksliteratur* u. s. w. Ders.

Wörterb. 634 unter *avdan* und s. 1164 unter *ovdan* = pers.

آبدان.

اوط Vg. unter اودن.

اور *āur* (= *ōr* und *ūr*) Imp. اورکل s. ۳۳ 1^o hauchen. 2^o flechten. 3^o (*türk.*) wählen.

اوران Unbekannt s. ۱۱. Vielleicht vom vorigen abgeleitet. Natter. Vg. انكرک *engerek* bei Zenker.

اورت *aurat* s. ۲۵ (*türk.* = ar. عورة) Weib.

اورت *ōurat* C. 203 *ovret ourat* admoneo Imp. اورتکل (mit Elision des ك (vg. unter اكرت) s. ۴۲ lehren.

- اورتا *orta* C. *orta* s. ۵۳ Mitte.
- اورتا *örtä* Imp. اورتاكل s. ۳۰ anzünden.
- اورداك *ördäk* s. ۱. *türk.* Ente.
- اورن Unbekannt s. ۱۹ Milch (allgemeiner Name).
- اورنلا *oranla* Imp. اورنلاكل s. ۴۲ meinen (ar. ظن).
- اوريز *auryz* (= pers. ابريز). C. 120 *aurez* s. ۹ Abtritt.
- اوزاكو *üzängü* C. 122 *uxangi* s. ۱۴ Steigbügel.
- اوزرا *üzärä* s. ۲۱ auf.
- اوساك *ausak* s. ۸ Pappel. Vg. Radloff, *Proben der Volksliterat.* u. s. w. IV, 197. Ders. W. 82 *ausak*, 618 *apsak*, Espe.
- اوستن Vg. unter است.
- اوشلا *ošla* Imp. اوشلاكل s. ۴۴ die Mücken vertreiben (indem man den Laut *oš* fortbringt).
- اوط *ot* C. *ot* s. ۸, ۱۷. Feuer. — اودن *odun* s. ۱۷. Brennholz. 2^o s. ۸ Regen, Feuchtigkeit. So scheint das ar. Wort حياء a. a. O. zu deuten. Vg. Radl. W. 1102 (frisch).
- اوط *ot* s. ۸ Kraut. — اطلاق *otlak* s. ۸ Weideplatz. — 2^o s. ۳۳ Arzenei. — كويكو اوطى *güjägü oty* s. ۹ Saturei, eig. Bräutigams Kraut, dessen man sich in der Brautnacht bedient. — اوطاجى *otačy* C. *otaci* s. ۳۳ Arzt. — اطلا *otala* C. *ottala* Imp. اطلاق s. ۴. heilen.
- اوغس Unbekannt. s. ۳۳ *dial.* Tintenfass.
- اوك Aussprache unsicher s. ۱۰ (*türk.*) vierjähriges Schaf und darüber. — Demin. اوکج *ibid.* dreijähriges Schaf.
- اوك *ök* (mit hartem ک wie arab. ق. Vg. die Bemerkung des Verfassers) s. ۲۱ Geist. Gemüth.
- اوكارجى vg. unter بىكر.
- اولا *aula* Imp. اولاكل s. ۳۴, ۴۱ jagen.
- اولا *ula* C. dass. Imp. اولاغل s. ۳۸ aneinander fügen.
- اولاشتر *üläštür* (von اولاش vg. C. 20 *ulas*) Imp. اولاشترغل s. ۳۷, ۴۳ vertheilen.
- اولاغور *ulagur* Imp. اولاغورغل s. ۳۹ scherzen, kokettiren (ar. دل V).

- اولالدر *ulaldur* Imp. اولالدرغل s. ۴۳ vergrössern.
 اولان *ulan*. Vg. اعلان.
- اونا *una*, C. *una*, Imp. اوناکل s. ۴۲ gehorchen.
- اونک *ong* = Osm. اونک *ön* was vorn ist. Vg. unter ايان.
- اوی *oj* s. ۰ Thal. Radl. W. unter oi.
- اویار *ujar* Imp. اویارغل s. ۳۰ wecken. — اویان *ujan* C. *uyan*
 s. ۳۰ erwachen. — اویانق *ujanyk* s. ۳۹ wach. Selg. dass.
 C. 39 etc. *uyag*.
- اویب *ujy* C 19 *uyu* Imp. اویبکل s. ۴۴ schlafen. — اویبت
ujyt Imp. اویبتقل ibid. einschläfern. — اویقلاغل Imp. s. ۳۰
 schlafen. (Denom. von اویقو = اویق Schlaf).
- ای *ai* C. *ay* s. ۰ 1^o Mond. — اینگی *jängi ai* ibid. Neu-
 mond. — ای تون *ai tulun* ibid. der Vollmond. — ایدین
aidyn s. ۰ Mondschein, Licht im Allgem. s. ۳۹. 2^o Monat
 s. ۲۸. — Auch viele Personennamen sind mit ای = Mond
 z. B. ایبا, ایبک, ایپس, ایپلا, ایدغدی, ایدغمش, ایدکین, ایدم,
 ایدمر, ایسلی und ایکینا s. ۳۹, ۳۰ zusammengesetzt.
- ای *al* s. ۳۳ *türkm.* Hohlbohrer. = اترکو. Wahrscheinlich das
 nämliche Wort wie ای Mond, weil man gewöhnlich sagt:
 ای دمری (Vg. Zenker unter ای) das Mondeisen und das
 Werkzeug so benannt wurde, weil die Form des Eisens
 an den Mondsichel erinnerte.
- ای *oi* s. ۱۳ aschgrau, Radl. W. 969 ایغ = weissblau.
- ایا *aja* C. *aya* s. ۲. die innere Handfläche.
- ایاز *üzaz* Selg. dass. Vg. Pavet de Court. unter اویاس s. ۱. Mücke.
- ایاک *ajak* C. *ayach* s. ۲۱ Bein. — اونک ایقلاری *ong ajaklary*
 s. ۱۲ die Vorderfüsse eines Thieres. — قچ ایقلاری *kyč*
ajaklary ibid. die Hinterfüsse. — صاچ ایغی *sač ajagy* s. ۱۷
 eiserner Dreifuss. Vg. noch چراق.
- ایاک *üzäg üzäng* s. ۲۱ Rippe. Vg. Pavet de Court. unter اویاکر.
 ایکنجی Unbekannt. s. ۲۹ vornehm.
- ایان *oan* = ایکن — اینلا *oanla* s. ۳۳ den Zaum anlegen.
- ایت *ait* C 104 *ayt* Selg. dass. Imp. ایتقل s. ۴۳, Fut ایتقی

- s. ٥٩; Aor. ايترو s. ٥٢; Perf. ايتى s. ٥٩ sprechen. Vg. unter
 كلاجى und كرتى.
- ايسر *äjär* C. *eyar* s. ١٢ Sattel. — ايسرلا *äjärlä* Imp. ايسرلاكل
 s. ٣١ satteln.
- ايران *airan* s. ١٩ gegohrener Kuhmilch.
- ايرق *airak* s. ١١ Steinbock.
- ايرل *airyl*, Selg. dass. Imp. ايرلکل s. ٢٢ sich trennen.
- ايروق *airuk*, Selg. dass. s. ٥٢ ein Anderer.
- ايساوو. Unbekannt. s. ٣٠. wird erklärt mit كلبارك = wie ein
 gesegneter. Eigenn.
- ايش *iš* s. ٥٥ Sache.
- ايشيم *išim* s. ١٨ Beinkleidung. Vg. Vullers, *Lexic. Pers.*
 Die Bemerkung des Verfassers رقيق السراويل scheint
 zu bedeuten, dass das Wort nach seiner Meinung zusam-
 mengesetzt ist aus ايش fein (?) und ايم Hosen.
- ايجر *aiğyr* C. *aygir* s. ١٢ Hengst.
- ايف *ajyk* s. ٣١ nüchtern.
- ايكا *ögä* s. ٢١ und ايكان *ögän* (türkm.) Lunge.
- ايجان *oigan* s. ١٢ Zaum. Vg. unter ايلان.
- ايجر Unbekannt. s. ١٣ Brandfuchs.
- ايك *ägi* C. *eygi* s. ٢٥ gut.
- ايل *äil äil*, C. 112 *el* s. ٢٨ 1° Hand. — ايلن *äilin, älin* Imp.
 ايلنجى s. ٣٩, ٢٣ betasten. — 2° *ibid.* Friede. — ايلنجى
äläi C. 105 *elzi* s. ٢٥ Gesandter. — ايلاش *äläš* Imp. ايلاشکل
 s. ٣٢, ٢١ Friede schliessen. — 3° *ibid.* Gegend. In letz-
 terer Bedeutung bildet das Wort die Personennamen البكى,
 اللدى und البصتى s. ٣٩.
- ايللا *äilä* Imp. ايللاكل s. ٣٣ thun. — ايللا *tas äilä* s. ٢١
 verlieren.
- ايلان *öilän* s. ٢٨ Mittag.
- ايلش *ilış* aneinander hängen nur part. ايلشن. Vg. unter ايلش
 ايلك *äilik* (türkm.) und ايلكك *äilkäk* s. ١٩ Knopfloch.

- ایلو *ailu* s. ۲۰ schwanger. Radl. W. 42.
 ایم Unbekannt. s. ۱۸ Hosen.
 ایماق *uimak* s. ۲۳ Fingerhut.
 آین *äjin* (mit Schwächung des ك = اكن) s. ۲. Schulter.
 اینا *oina* C. *oyna*. Imp. ایناکل s. ۳۴ spielen.
 ایناق *ynak* s. ۳۱, ۳۲ Freund.
 ایناک *inäk* C. *ynac* s. ۱۴ Kuh.
 اینگان *ingän* s. ۱۴ Kameel.
 ایو *iw* Imp. ایوکل s. ۴۲ eilen.
 ایوا *aiwa* s. ۷ (*türkm.*) Quitte.
 ایوداش Vg. unter او.
 ایوک *aiwuk* s. ۱۱ (*türkm.*) Gazelle. Das Wort kommt vor in der alten Petersburger Hs. der مقدمه الادب von Zamachšarî, wo es ایفوق geschrieben wird. Vg. *Zapiski der Kais. Russ. Arch. Gesellsch.* III, 394. Radloff, W. s. 63.
 ایوک *üjük* s. ۶ (*türkm.*) 1^o Hügel. 2^o Last. = Osm. یوک.
 آیوی *äiwi* s. ۶ Abtritt = اوریز.

ب

- با *bä* s. ۱۲ Kirg. *biä* Vg. Radloff, *Proben der Volksliter* u. s. w. IV, 167 säugende Stute.
 با Vg. unter بك.
 بارش *baryš* Imp. بارشقل s. ۳۴ Friede machen.
 بارلو *barlu* C. *barlu* (aus بار + وار = بار) s. ۳۱ reich.
 بازار *bazar* s. ۵۱ Markt.
 بازگان *bazargan*. C. *basargan* s. ۲۴ (*türkm.*) Kaufmann (pers.).
 باش *baš* Selg. dass. C. *bas*, *baz* s. ۱۹, ۵۰ 1^o Kopf. — سوباشی
 Vg. unter سو. — باشداق *bašdak* s. ۲۰ jemand der keine Familie hat. — باشلا *bašla*, C. *basla* Imp. باشلاکل s. ۳۰ anfangen. — 2^o s. ۳۳ Geschwür. Wunde. — باشلا *bašla* Imp. باشلاکل s. ۳۰ verwunden.
 باغ *bay* C. *bag* s. ۸ Garten (pers.).
 باغ *bag*. Vg. unter بیگل باغی. — باغلا *bagla* Imp. باغلاکل s. ۳۱, ۴۱ binden.

باغز *bagyr* s. ۲۱ Leber. — باغرساق *bagyrsak* s. ۲۱ Eingeweide.

باقر *bakyr*, C 96 *bager*, *bagir* s. ۳۳, ۳۱, ۵. Kupfer. — باقرشی

bakyrşy s. ۲۳ = باقرچی s. ۵. Kupferschmied.

باکلا *bakla* s. ۹ Bohne.

بال *bal* C *bal* s. ۱۶ Honig.

بالت *balyk* C. *baluc*, *balih* s. v Fisch.

بالچق *balčyk* C. 88 *balčuc* s. ۲۴, ۴۲ Lehm. — بالچقلا *balčyk-*

la Imp. بلچقلاغل s. ۴۲ mit Koth beschmutzen.

بانگيز *bängis* s. ۳۱ (*türkm.*) Gesichtsfarbe.

بانلاش *bantaš* Imp. بانلاشقل s. ۳۴, ۴۱ *Note b* friedlich verkehren.

باي *bai* Selg. dass. Vg. unter بي s. ۳۱ reich.

باي *bäi* C. *bey*, Radloff will *bä*. Imp. بايكل s. ۳۴ tanzen.

بت *bit* C. *bit* s. ۱۲ Laus. — بشك بتي *bäšik bitti* ibid.

(*türkm.*) = قندلا eig. Wiegenlaus). — بتلا *bitlä* Imp.

بتلاك s. ۴۲ von Lausen säubern. — بتلان *bitlän* s. ۳۸

Reflexiv. des vorherg.

بتور oder بتور *bütür* (*bittir*) C. *bitir* Imp. بتوركل s. ۳۸ oder

بتوركل s. ۳۵ beendigen.

بتيك *bitik* C. *bitic bitik* s. ۲۳, ۵. Schrift. — بتيكچي *bitikči*

C. *betichzi bitiči* s. ۳۳, ۵. Schreiber.

بتمان *batman* s. ۵۰ Pfund.

بتمك *bitmāk* s. ۹ Pflanze.

بٲن *bütün* C. *butun* s. ۲۷ ganz.

بچ *byč* Selg. بچ Imp. بچكل s. ۳۳, ۴۲ zerschneiden (ein

Kleid), mit dem Schwerte entzwei hauen, ernten. — بچقچ

byčkuč s. ۲۳ Schneiderscheere. — بچقو *byčku* C. *bizchi*

s. ۲۳ Säge.

بچق *bučuk* C. 145 *buču(jai)* s. ۲۳ Hälfte. — تن بچقي

tün bučuky s. ۲۸ Mitternacht.

بر *bar* Selg. وار C. *bar* Imp. برغل s. ۴۰, Perf. بردي s. ۵۱, ۵۵,

Fut. برغلي s. ۵۹ gehen.

- بر *bär* C. *ber* Selg. در Imp. برکل s. ٥١ geben. Vg. unter ١٢١,
 یم و صنو، صالی.
- بر *bur* C. *bur* Imp. برکل s. ٣٧ drehen.
- بر *bor* C. *bor* s. ١٦ Wein. 2° weisser Lehm womit man auf
 dem Lande die Kleider walkt.
- برا *bürä* (türkm.) und برچا *bürčä* s. ١١ Floh (mongol.).
- برچ *burč* C. *burč* s. ١٧ Pfeffer.
- برچق *burčak* C. *burzak* s. ٥ Hagel. — 2° s. ٩ Erbse.
- برچک *bürčäk* s. ٧ Baumkrone. — 2° Franze.
- بردق *bardak* C *bardak* *bardac* Selg. باردق s. ١٧ Krug.
- برس *bars* (mongol.) s. ١١ Luchs. Vg. die Eigennamen لایبرس,
 قتلبرس، طیببرس، بیبرس، الطیببرس s. ٢١.
- برکت *bärkit* C *berchit* Imp. برکتکل s. ٤٣ befestigen.
- برلا *borla* C *borla* s. ٧ Traube.
- برمق *barmak* C. *barmac* s. ٢. Finger. — الو برمق *ulu b.* ibid.
 ارتا، — سف برمق *suk b.* ibid. Zeigefinger ¹⁾ —،
 orta *b.* ibid. Mittelfinger —، اسیز برمق *atsyz b.*
 ibid. Goldfinger (eig. namenloser Finger) vg. چیلچلاق —
 برمقلا *barmakla* Imp. برمقلاکل s. ٣٨ (denom.) mit dem Finger
 zeigen.
- برن *burun* C. *buen* (*burnung*) s. ٢. Nase. — برندق *burunduk*
 s. ١٤ Kamelzaum. — 2° Praep. s. ٢٦ vor.
- برنچک *bürünčäk* s. ١٧ Schleier.
- برو *börü* C. *boru böri* s. ١١ Wolf.

1) Arabisch الشَّهَادَةُ. Das Wort fehlt in den Wörterbüchern, obgleich die
 Bedeutung bekannt ist. Vg. Z. d. D. M. G. XXXIX s. 599. So genannt, sagen
 die Fikh-bücher, weil یشار به متشهداً.

بُز *buz* C. *buz* s. ٥ Eis.

بُز *bōz* C. *boz* s. ١٩ Zeug.

بُز *buz* Imp. بزغل s. ٣٣١ wechseln. — 2° zerstören = C. *bux*.
بُز *buza* (mong.) s. ١٩ berauschendes Getränke der Mongolen aus
Palmwein oder anderen Säften zubereitet dem Biere ähnlich.

بُز *buzagu* C. 128 *buxau* s. ١٢ Kalb.

بُز *bostan* (pers.) s. ٨ Garten.

بُز *bāsrā* s. ٥٩, ٥٧ das nächste.

بُز *bāslā* Imp. بسلاک s. ٢. nähren, füttern. C. 19 *best*. Radloff
leitet das Wort von pers. پشت gedörrtes Mehl her.

بُز *biš* Part. بشمش C. *bismis*, gekocht. Vg. unter ات.

بُز *buš* Imp. بشقل s. ٣٥ zürnen. Vg. Pavet de Court.
unter بوشمف. Zenker بوشمف être fâché.

بُز *būšūr* C. 13 *bisur*. Imp. بشرک s. ٣٣٢ kochen.

بُز *bāšik* s. ١٨ Wiege. — بشک بتی. Vg. unter بت.

بُز *bašmak* C. 121 *basmac* s. ١٩ eine Art Schuhe.

بُز *bas* C. *bas*. Imp. بصقل s. ٣٥, ٢. zertreten. — Das Per-
fektum kommt vor im Eigennamen البصتی s. ٣٠.

بُز *busu* s. ١٢ Hinterlage.

بُز *but* C. *buth* s. ٢١ Wade.

بُز *bat* C. *bat*. Imp. بطقل s. ٣٥ untertauchen; von Sternen:
untergehen. — صوتا بط s. ٢٢ in Wasser untertauchen.

بُز *bog* Selg. بوغ s. ٣٥ Imp. بزغل erwürgen.

بُز *boga* C. *boga* s. ١٢ junger und kräftiger Stier.

بُز Vg. unter قریغا und قریغلوبغا.

بُز *bogaz* C. 111 *bogax* s. ٢. Kehle.

بُز *bugdai* C. *bodai*, *bogdai*, *bugday* s. ٩ Weizen.

بُز *bogra* s. ١٢ Kameelhengst mit zwei Höckern, welchen
man sich begatten lässt mit arabischen Kameelstuten um
die Dromedare zu gewinnen.

بغرداق *bagyrdak* s. ۱۸ Mütze. Vg. Vullers, *Lex. Pers.* unter بغناق.

باغرسای. Vg. unter باغر.

بوغزلا *boguzla* Imp. بغزلاغل s. ۳۴ erwürgen.

بُک *bok* C. 113 *bogh* s. ۲۱ Excremente.

باق *bak* C. *bak* Selg. باق Imp. بققل s. ۳۱, ۴۲ schauen. — بقًا
vg. unter طر.

باقرشی. Vg. unter باقر.

باقشلا *bakyšla* Imp. باقشلاغل s. ۴۴ ehren.

بک *bäg bāk* C. *beg*. Selg. باک nur in den Eigennamen البکی,
بکتمر s. ۲۹ und بکتاش, قتلوبک, ایبک
als Fürst oder als بک (*pāk*) stark erklärt wird. Man
findet auch die Formen با und بی.

بُک *bük* Imp. بککل s. ۳۸ falten.

بُگرک *bügräk* s. ۲۱ Niere.

بَکمش *bäkmäš* s. ۱۹ (*türk.*) Syrup. = بکمز bei Zenker.

بِل *bil* (*bäl*) Selg. dass. C. *bil* Imp. بلکل s. ۳۳, ۳۸ wissen. —
بلش *bilış* s. ۳۳ Bekanntschaft (Bekannter).

بُل *bol* C. *bol*. Imp. بلغل s. ۴۱, ۴۳, ۵۵, ۵۶, Fut. بلغای werden,
sein. — Vg. unter امراف und طاس. — بولش *boluš* C. dass.
Imp. بلشقل s. ۴۱ einander helfen.

بلا *bala* Kuchlein, nur in den Frauennamen اقبلا und ایبلا s. ۳.

بلا *bilä* s. ۵۴ mit.

بلازوک *biläzük* s. ۱۷ Armband. Vg. oben s. 23.

بلاک *biläk* s. ۲. Vorderarm.

بلاو *biläwü* C. *bilau*. s. ۲۳ Schleifstein. — بلاوولا *biläwülä*

Imp. بلاوولاکل s. f. schleifen.

بلبان *balaban* C. *balaban* s. ۱. Sperber.

بلجک *bilčik* s. ۱۱ junger Wolf. Die Erklärung ist nicht völlig

sicher (vg. die Lesart der Hs. in Note a); doch vielleicht ist *پلچ* (پیلچ) Kuchlein zu vergleichen.

بلدرچین baldırçin s. 1. Wachtel.

بَلَطِر balyr = بالدير s. ۲۱ Bein.

بَلَطِر bylyr s. ۲۸ das vergangene Jahr. Vg. oben s. 23.

بلوط ballut. — شاه بلوط *šah ballut* s. ۸ Kastanie.

بلیط bulyt C. 82 *bulud* s. ۵ Wolke.

بلیک? s. ۳۱ unwissend. Das Wort ist mir verdächtig, vielleicht ist statt dessen das ar. *بلید* zu lesen, oder, wie Herr Melioransky conjicirt, entweder *تنتک*, oder *بلیکسیز*.

بلیک. Vg. unter *بیل*.

بنبوق banbuk s. ۱۹ (*türk.*) = مامق.

بنفشā bānāfšā Eigenname s. ۳. = pers. *بنفشه* Veilchen.

بهار bahar = pers. *بهار* s. ۳. Frühling in den Eigennamen *نوبهار* und *کلبهار*.

بوتاق butak C. *butac* s. ۷ Zweig.

بوچاق buçak C. *buçgak* (بوچقاق) s. ۶ Ecke.

بودی budai C. 130 *boday* (aus *بغدی* entstanden) s. ۹ Waizen.

بوز buz C. *buz* s. ۱۳ grau. — *تمر بوز tāmīr buz* ibid. stahl-

grau. — Auch steckt das Wort im Eigennamen *بُرغش*

richtiger *بِرغش* s. ۲۹.

بوش boš C. *bos* s. ۲۷ leer, ledig, Ehescheidung.

بوغن bogun C. 112 *buug* s. ۲. Gelenk.

بولارستک Aussprache ungewiss. s. ۱۸ Hosenschnur. Die Lesung ist mir verdächtig; vielleicht ist der erste Theil des Wortes

یولار zu schreiben. Das gewöhnliche türkische Wort für dies Kleidungsstück ist *اوجقور*.

بولاشرتور bulaštur Imp. *بولاشرتغل* s. ۳۸, ۴. wischen, umwerfen, umkehren.

بولاق bulak C. *bollach*, *bulah* (*fons*) s. ۶ Pfühl.

بوی buj s. ۱۱ Skorpion. (sonst bedeutet es Krokodil).

بویا *boja* s. ۲۴, ۳۱ 1° Färberröthe. 2° C. *boya* s. ۳۱ Farbe. —
 بویاچی *bojačy* s. ۲۴ C. *boyazi* Färber. — 3° Verb. C. *boya*
 Imp. بویاکر s. ۳۷ färben.

بوی *boi* C. 111 *boy* s. ۱۹ Statur.

بی *bäi* = بك auch با *bä* und بای *bäi* geschrieben. C. *bey*.
 s. ۲۳ Emir. Vg. die Eigennamen s. ۲۱ بیبیس, اسنبای,
 ایبا und کوجبا. Radloff will *bē*, was nicht stimmt mit der
 Orthographie بای und *bey* in C.

بیباغو *s. lo* ist in بیباغو zu verbessern. Vg. unten.

بیام *bajam* = pers. بادام s. ۸ Mandel.

بیر *bir* C. *bir* s. ۲۲ ein.

بیر^{۲۲} *bujur* C. *buiur*. Selg. بویر Imp. بیرغل s. ۳۰, ۴۳ befehlen.

— بیر^{۲۲} *bujuruk* C. *buyuruk* s. ۴۳ Befehl. — بییرلا *bujurla*
 Imp. بیرلاغل s. ۳۰ annehmen.

بیز *biz* s. ۱۹ (*türkm.*) = بز *böz* Zeug. — 2° Ahle. — 3° Pfriemen.

بیش *biš* C. *bes* s. ۲۲ fünf.

بیغار *byngar* (= بیگار) s. ۶ (*türkm.* statt کز) Brunnen.

بیغ *byzyk* s. ۲. Schnurrbart.

بیل *bil* Mitte des Körpers. — بیل باغی *bil bagy* s. ۱۹ Leib-
 gurt. — بلیک *bilik* s. ۱۳ alle Waffen welche man im
 Gürtel trägt.

بین *bäin* s. ۲۱ Gehirn.

بوی^{۲۲} *bojun* Selg. بویس C. *boyn* s. ۲. Hals. — بویلا *bojunla*
 Imp. بیللاکل s. ۳۴ jemanden auf den Nacken schlagen. —

بویندورک *bojunduruk* s. ۱ Joch.

بوینز *boinuz* s. ۱۴ Horn eines Stieres.

پ.

پاچناق *pačynak* s. ۳۳ (*türkm.*) Schwiegerbruder der eine
 Schwester der Gattin geheirathet hat.

پسلا *päslä* Imp. پسلاكل s. ۳۶ farzen.
 پنیر *pänir* oder *bänir* s. ۱۶ (*türkm.*) Käse (pers. پنیر).
 پیغامبر *päigämbär* (Im Cod. mit پ, C. 77 *peygambar*) s. ۳;
 ∞ Prophet (= pers. پیغمبر).

ت

تاتك *tätik* C. *tetic* s. ۳۶ klug.
 تَاكْتِ تāköt. Vg. *täk* bei Radloff, *Cod. Cum.* s. 50 a. unbeschäftigt. Imp. تَاكْتِكَل s. ۳۰ unbeschäftigt sein.
 تَالِ *tälim* s. ۲۰ (*türkm.*) viel.
 تَالِي *täli* C. 126 *teli* s. ۲۰, ۳۳ wahnsinnig. — تَالِيَلِك *tälilik* s. ۳۳ Wahnsinn.
 تَاب *tüp* (*tip*) C. 125 *tub* s. v Wurzel.
 تَاب *täp* Imp. تَابِكَل s. ۳۴ mit den Füßen stossen.
 تَابَا *täbä* C. *teba* crinis. Osm. تَابِه s. ۱۱, 1° Stirn. — 2° s. ۶ Hügel.
 تَابَرَات *täprät* C. *teprat*. Imp. تَابِرَاتِكَل s. ۳۶, ۴۴ bewegen. — تَابِرَاتِش *täpriš* s. ۳۶ Bewegung.
 تَابِرَاك *toprak* C. *toprak*, *toprac*, Selg. طوبراق s. ∞ Staub.
 تَابِي *tipi* s. ∞ Schneesturm, Osm. dass.
 تَات *tit* Imp. تَاتِكَل s. ۳۷ herausreissen, ausrufen.
 تَاتِير *tätir*? s. ۱۴ arabische Kameelstuten. — Wie das Wort zu erklären sei, die Richtigkeit der Lesung vorausgesetzt, weiss ich nicht.
 تَاتِرَمَا *titrämä* s. ۳۳ das Zittern, kaltes Fieber.
 تَاتُش *tutuš* Imp. تَاتُشِكَل (nicht تَاتُشَل) s. ۳۷ einander angreifen.
 تَاتُون *tütün* C. *tutum* s. ۴. Rauch. — Verb. Imp. تَاتُونَاكَل *ibid.* heräuchern.
 تَار *tär* C. 113 *ter* s. ۲۱ Schweiss.

تَرَاذُ *tarazu* C. *taraxu* (pers.) s. ۲۴ Wage.

تَرْجَا *tärgä* = ترکلات s. ۴۲.

تِرْسَاک *tirsäk* s. ۲. *türkm.* statt چیقانلق Ellbogen.

تُرُکُرِ *türüküri* (aus ترک + اری) s. ۳. ein Türke.

تَرْکَلَات *tärklät* Imp. ترکلاتکل s. ۴۲ beeilen. — تَرْکِن *tärkin*

ibid. dass.

تَرْکُ *tärkü* s. ۱۴ Sattelriem. Vg. Vullers, *Lex. Pers.* unter ترکن.

تِرِل *tiril* C. *tiril*. Imp. ترکل s. ۴۲ leben. — تِرِی *tiri* Selg.

C. *tiri* s. ۳۱ lebendig.

تَرَلَاک *torlak*. Vg. نورلوق تورلوق (Zenker) s. ۱۱ Windel.

تَرْمَا *tärmä*. Vg. Vullers, *Lex. Pers.* unter ترمه s. ۸ Rettig.

تَرِن *tärin* = دَرِن (Zenker) s. v tief.

تَرْنَف *tyrnak* C. *ternac* s. ۲. Nagel.

تَر *tiz* C. *tix* s. ۲۱ Knie. — تَرِلَا *tizlä* Imp. ترلاکل s. ۳۳۱ eilen.

تَرْت *tüzät* C. *tuzat*. Imp. ترتکل s. ۴۱ ordnen.

تَرَاک *tüzäk* s. ۱۳ Pferdemit.

تَرْغِن *tizgin* C. *tixgin* s. ۱۴ Zügel.

تَش *tiš* s. ۲. Zahn. — تَشَلَا *tišlä* C. *tisla*. Imp. تشلاکل s. ۴۲ beissen.

تَش *tüš* C. *tus*, *tusch*. Selg. دوش. Imp. تشکل s. ۳۳, ۴۳ fallen.

تَشَا *tösä* Imp. تشاکل s. ۳۴ ausbreiten. — تَشَاک *töšäk* C.

tosac s. ۱۷ Matratze.

تَشِی *tiši* C. *tusi*, *tisi* s. ۲۴ weiblich.

تَق *tyk* Imp. تققل s. ۴۱ absperren.

تَقْلِی *tokly* = طوقلی (Zenker) s. ۱۰ einjähriges Schaf.

- تک *tik* C. *tich* Imp. تککل s. ۳۹ nähē. — تکیچی *tikiči*
 s. ۳۳ Schneider. — تیکییچ *tikič* s. ۱۳ Stachel.
- توک *tök* C. *tok* Imp. تککل s. ۳۴, f) ausgiessen.
- توک *tük* Imp. تککل s. ۳۸ abschneiden.
- تک *tik* C. *tec* schweigend. Vg. unter طر و بیوری.
- تگا *tägä* C. *tege* s. ۱۰ Ziegenbock — Demin. تکاجوک *täkäbük* ibid.
 تکا *tikä*. Vg. unter قی.
- تگان *tigän türkm.* = تکاناک *tigänäk*, C. *tigenek* s. ۱ Dorn.
- تکُر *tükür* C. *tukur* Imp. تکرکل s. ۳۹ speien.
- تگما *tügmä* C. 119 *tuuma* 1° Knopf s. ۱۶. — 2° schlau s. ۱۹,
 ۲۰ C. 115 *tocma* *inginoxus* (sic).
- تیل *til* Imp. تکلکل s. ۳۷ durchbohren.
- تلا *tilä* C. *tila volo* Imp. تلاکل s. ۳۴ und تلاغل s. ۳۸ suchen. —
 تیلان *tilän* Imp. تیلانکل s. ۴۳ betteln.
- تلاقی *tylak* s. ۲۱ Clitoris. Vg. Vullers, *Lex. Pers.* unter تلاقی.
- تلاش *talaš* C. *talisch*, *talasch*. Imp. تلالشکل s. ۴. zanken.
- تلكو *tülkü* C. *tulchu* s. ۱۱ Fuchs.
- تیلین *tälin* = دولکین طولون تولون (Zenker) s. ۲. Schläfe.
- تومت *tomut* Imp. تومتقل s. ۳۹ sich versammeln. Die Lesung
 scheint verdächtig; sollte etwa بقیق zu lesen sein, vg. C.
 18 *jomucte* *convenit?* Besser wäre vielleicht دومت *demet*
 Bündel zu vergleichen.
- تمر *tämür* *tämür* auch تومور und دمور C. 96 *temir* s. ۳۳, ۳۱, ۵.
 Eisen, Stahl. — تمر بوز *tämür buz* vg. unter بوز. —
 تَمیرچی C. *temirzi* s. ۳۳, ۵. Schmied. — تَمیران *tämürän* s. ۱۳
 Lanzen spitze. — In Eigennamen ist تمر häufig z. B. تَمیرخان,
 قشتمر, بکتیر, ایدمر, اسندمر, تَمیرتاش s. ۳۶.
- تَمیر *tämürü* = دومری s. ۲۴ Trommel.

تەر. Vg. ٢٨.

تۈن *tün* Selg. دون C. *tun* s. ٢٨ Nacht. — تۈن بۇچۇكى *tün bučuky* ibid. Vg. unter بېچقۇ — تۈن كىچا *tün gäčä* ibid. gestern Abend. — تۈن گالگان *gälgän tün* ibid. die erstfolgende Nacht. — Vg. unter طنقوش.

تۈنگرى *tängri* C. *tengri*. Selg. dass. s. ٣, oo Gott.

تۈنگىز *tängiz* Selg. دنكىز C. *tengis*. s. ٦ Meer. — تۈنگىز كۈيى *tängiz kuji* s. v Meeresküste.

تۈۋا *töwä* Selg. دوا C. 128 *toua* s. ١٢ Kamel. — تۈۋالۇ *töwälü* s. ٥١. — تۈۋاسىز s. ٥٢.

تۈگۈ *tügä tüngä?* s. ٣٣ Magd = قراباش.

تۈلۈك *töwlük* C. 116 *touluc auogulus* s. ٣١ blind.

تۈيرمەن *täjirmän* C. 37 *tegirman* s. ٦ Mühle.

تۈيغا *taiga tiga* C. 114 *tagai* s. ٣١ *dial.* = تۈي Oheim (Bruder der Mutter).

تۈيىچ Vg. unter تك.

تۈين *täin* C. *tein* s. ١١ Eichhörnchen.

تۈيناق *tuinak* s. ١٢ Huf.

ج und ج

چاتۇك *čätük* (Zenker) چتۇك چتۇك s. ١١ Katze. Vg. ماچى. چاس *čäs* s. ٥ *dial.* statt طمان Nebel. Herr Melioransky schreibt mir dass das Wort (= باش) im Kazak-Kirgisischen »feucht“ bedeutet.

چاقر *čakyr* (Mong.) C. čager s. ١٦ Wein.

چاكوچ *čäküč* C. *cacüč* s. ٢٣ Hammer.

چال *čal* s. ١٣¹⁾ Zenker: graues oder röthliches Pferd. Pavet

1) Der Verfasser hat die Uebersetzung als bekannt (معروف) fortgelassen. Ob das Wort bei arabischen Autoren vorkommt weiss ich nicht; Dozy hat es nicht erwähnt.

- de Court, rouge et blanc. Vg. noch Vullers, *Lex. Pers.*
 چال *čal* C. *čal chal* spielen. Vg. unter دودک.
 چالیت *čalyt* (Zenker *čalt*) s. ۳۱ flink.
 چالش *čalyš* Imp. چالشکل s. ۴۳ kämpfen. — چالش *čalyš*
 Nom. s. ۱۴ Krieg.
 چالغ *čalyk* C. 225 *calik* s. ۲۰ grob, jähzornig.
 جان *gan* C. *zan, gan* Seele (pers.). — جان طرف *gan*
tartmak s. ۳۳۳ Todeskampf.
 چاوی *čawly* s. ۱۷ Nudelspritze. Vg. Vullers, *Lex. Pers.* unter
 چاوی^{۱)}.
 چپان *čöpän* s. ۳۳۳ (*türkm.*) Geschwür.
 چپچوق *čypčuk* C. *cipic* s. ۱. Sperling.
 چپر *čöpär* s. ۱۳ (*türkm.*) von einem Pferde: papierweiss, gelb-
 lich weiss, weiss an den Lippen und Augenlidern. Vg.
 چپبار (Zenker) چپبار (Pavet de Court.) *šchybar* (Kirk.)
 bei Radloff = getigert.
 چپرک *čüpräk* Vg. C. 142 *čuprak* s. ۱۹, ۵۵ Lappen.
 چپلا *čapla*. Vg. unter شبلا C. 180 *čaplatmak* Imp. چپلاکل
 s. ۳۵, ۴۳ eine Ohrfeige geben.
 چپین *čybyn* C. *čibin* s. ۱. Fliege.
 چپینچ *čypyč* s. ۱۰ einjährige Ziege. Vg. Zenker unter چپش
 (welches aber kein *tahrif* von کبش ist). Radloff, *Aus*
Sibirien I, 434.

1) Die arabische Uebersetzung lautet مغرقة التتماج. Das nämliche Wort
 تتماج kommt a. a. O. auch vor in der Uebersetzung von اقلاغو und von سنتن,
 also es arabisch wäre. Man findet es aber in den persischen und türkischen
 Wörterbüchern z. B. bei Vullers und Zenker. Dass es den Arabern bekannt
 war hat, soviel ich weiss, zuerst von Kremer, *Beiträge zur ar. Lexicographie*
 (Wien. Sitz. ber. CV. s. 437) s. v. طماج nachgewiesen. Salemann, *Noch*
einmal die Seldschukischen Verse (Bull. de l'Ac. Imp. de St. Pétersb. X. s. 230)
 hält das Wort für türkisch, Barbier de Meynard für persisch.

- چتن *čitän* s. l. Bauer, Käfig. Vg. Vambéry, *Cagataische Sprachst.* der das Wort mit: *hölzerner Korb* übersetzt.
- چتلا *čätlä* s. ۸ platzen. — چتلايک *čätläjik* C. 125 *catlauc nizole* ibid, Nüsse, Pistazien und ähnliches welches platzt.
- چچاک *ččäk* C. *cicek, cecek, zizac* s. v Blume. — کليچيچاک *Güliččäk* Weibersname s. ۳.
- چچکا *čučka* = چوچون (Zenker) s. ۱۱ Ferkel.
- چراي *čyrak* C. *čirak* s. ۱۸ Kerze. — چراي اياقي *čyrak ajaky* ibid. Leuchter.
- چردک *čirdäk* (aus چکردک entstanden) s. ۸ Kern.
- چرک *čöräk* s. ۱۰ Kuchen.
- چرکين *čirkin* C. *circhin* (pers.?) s. ۲۰ hässlich.
- چرمانکل *čirmän* C. 132 *čirmarmen* ich winde zwirn. Imp. چرمانکل s. ۳۹, ۴۱ die Kleider aufschürzen.
- چاری *čäri* Heer. — بکاجری *bägčäri* Eigensname s. ۳. Vg. شاری.
- چز *čyz* Imp. چزغل s. ۳۳, ۴۰—۴۹ schreiben.
- چز *čuz* C. 106 *čuz cendatum*. Graf Kuun meint das Wort könne vom ar. قز hergeleitet werden, doch dieses ist im Arab. ebenso Fremdwort. Vg. Fränkel *Die Aram. Fremdw. im Ar.* s. 42. s. ۱۹ Atlas. — چز يبقا *jopka čuz* ibid. Taffet.
- چغال *čagal* s. ۱۱ Schakal.
- چغای *čygaj*. Vambéry, *Uig. Sprachm.* s. 251 *čikai čikaj* s. ۳۹ arm.
- چغیر *čagyr* C. *cachar, čagir* Imp. چغیرغل s. ۳۴, ۴۱ schreien.
- چفت Aussprache unsicher s. ۱۹ Käse. Vielleicht liegt hier eine unrichtige Lesart vor, etwa چغرات?
- چق *čak* C. *zag, zac* Imp. چققل s. ۳۷ 1° Feuer anschlagen. — 2° beschuldigen. — چقماک *čakmak* s. ۱۷ Feuerstahl.
- چق *čyk* Selg. dass. C. *cigh, zig* Imp. چققل s. ۳۳ herausgehen. — چقکار *čykar* Imp. چقکارغل s. ۳۳ (sich) ausziehen.

- چقراق *čakryk* (چيققراق) s. lv (*türk.*) Spinnrad, Winde.
- چقمار *čakmar* = چاقمار (Pavet de Court.) s. ۳۱ geizig.
- چك *čök* C. čoc Perf. چكتى s. ۱۴ niederknien.
- چكرگا *čäkirgä* s. ۱. (*türk.*) statt صرناچكا Heuschrecke (Mongol. dass.). Vg. Zenker unter چورتکه.
- چكمان *čökmän* s. lv Tapet.
- چمار Unbekannt. s. ۸ Mohrrübe = کاشور.
- چماق *čumak* s. ۱۳ Keule.
- چمان *čämän* s. ۸ Wiese.
- چمچا *čümčä* s. lv Napf.
- چمدر *čimdir* C. *cimdir* Imp. چمدرکل s. ۳۰ kneifen.
- چمشا *čümšä* = pers. جامچه s. lv kleiner Becher.
- چملاک *čömläk* C. 124 čomlat s. lv irdener Topf.
- چن *čyn* C. cin s. lv Wahrheit.
- چناق *čanak* C. čanac s. lv Schale.
- چنکا *čüngä* s. lv stumpf.
- چوا *čiwä* = pers. جيوه s. ۳۱ Quecksilber.
- چوامرد *čuwämärd* C. 68 *jomart* = pers. جوامرد s. ۲۶ (*türk.*) edelmüthig. freigebig.
- چوقمار *čokmar* C. 143 čohmar(li) s. ۱۳ Knüttel.
- چولا *čulah* = pers. چولا s. ۲۴ (*türk.*) Weber.
- چوبان *čyjan* s. ۱۱ Tausendfuss. — 2° Skorpion (wie behauptet wird). Mong. dass.
- چوبق *čybuk* C. 171 čibuch *baculus* s. v Stamm.
- چيچا *čičä* s. ۳۱ Base (Vatersschwester). Nach Pavet de Court. (Zenker) bedeutet das Wort in Samarkand: tante maternelle.
- چيچالاق *čyčaläk* s. ۲. der kleine Finger.
- چيچاناق *čyčanak* C. 139 čoganak. Auch findet man geschrieben: چاغاناق, چاغاناق, چيچاناق, چيچاناق.
- چيكات *čikät* s. ۱۰ ungekochtes Fleisch. Pavet de Court. hat

چيك in der Bedeutung: orů. Das Wort hat hier arab. oder mongol. Pluralendung.

ح und خ

حصار *hissar* (arab.) s. ۶ Kastell, gebräuchlicher als نرغان
خان *chan* nur im Eigennamen ترخان s. ۳۰.

خِرمَن *chirmān* s. ۶ türkm. Scheuer (pers.).

خروس *choros* C. *chorox* s. ۱. (türkm.) Hahn.

خطلِبا *chotluba* s. ۲۹ Eigennamen = قتلوبا.

خمری *chamry* s. ۳۱ (türkm.). Das Wort ist arab. und bedeutet weinfarbig, hochbraun von Pferden. Vg. Dozy, *Suppl.*

خُشْدادش *tahrif* für خواجهادش = خواجادهش. Vg. Dozy, *Suppl.* unter خجدهش und oben s. 21.

د

دا *dā* Vg. C. *de dey*, Selg. دی Imp. داکل s. ۴۳ sagen.

دانشمند *danišmand* s. ۲۳ (türkm.) Gelehrter (pers.).

در *dir* Imp. درکل s. ۳۳ sammeln.

درْدَك Unbekannt. Wahrscheinlich abgeleitet von در = طر (طور)

aufrecht stehen + دك s. ۲۳ Hobelbank.

دُرُش *dürüş* Imp. درشکل s. ۳۴ sich bemühen.

درغای Unbekannt s. ۱. Kralle.

دُز *düz* (= توز) Imp. دزکل s. ۳۴ ertragen.

دستارچه *dästärčä* s. ۱۸ Schnupftuch (pers.).

دُش *düş* C. *tus* s. ۲۸ Mittag.

دِش *diš* Imp. دشکل s. ۳۷ durchstechen z. B. ein Geschwür,

entjungfern. Vg. تشی.

طغر دغدی Vg. unter دغدی.

دَغَق *dagyk* und دَقُق *dakuk* C. *tauc* (türkm.) s. 1. Huhn.

طغر *vg.* unter دغش.

دغى *dagy* C. *dage, daga, dagi*. Selg. داقى s. ٥٩ auch.

دُغى *doky* C. *togu* Imp. دَقِغَل s. ٣٥ 1° weben. — طَقْرَجى *dokyrty* s. ٢٤ Weber. — 2° schlagen, einen Missethäter hinrichten.

دُك *dög* Imp. دَكَل s. ٤. schlagen.

دَكشورى *dägšür* Imp. دَكشورَل s. ٤٢ verwechseln. — دَكشورى *dägšüri* ibid. Pferdehändler, weil er beim Verkaufe zu täuschen sucht (?).

دولنگج *düglukč* (Zenker) s. 1. Weihe.

دَگِن *dägin* Imp. دَكَنَل s. ٣٩ erreichen.

دَگِن *dägin* im Eigennamen ایدگین (= pers. تگین) s. ٣٩.

دِلداغ *dyldag* = دِل (دیل) + داغ s. ٣٧ Beweis. — دِلداغلا

dyldagla Imp. دِلداغلاغَل s. ٣٧ argumentiren. Vg. C. 227 *til tagan soz ficta verba.*

دَل *dillä* Imp. دَلَل s. ٤٣ zerschneiden.

دَمُر *dämür* *vg.* تمر.

دَمَشَق *domšak* = تومشوغ (Zenker) s. 1. Schnabel.

دُن *dön* Selg. dass. Imp. دَنَل s. ٤. umkehren. — دَندرو

döndürü. Vg. unter ق.

دُنَان *dünän* s. ١٢ vierjähriges Pferd.

دوداق *dodak* C. *toodac, totac* s. ٢. (türkm. stat لپپ) Lippe.

دودك *düdük* s. ٢٤ Pfeife. — دودك چال *düdük čal* s. ٤١ pfeifen. —

دودكچى *düdükči* s. ٢٤ Pfeifer.

دورت *dört* C. *tört, dort* s. ٢٢ vier.

دورت *dört* s. ٢٢ mit dem Finger anweisen.

دوز *doz* C. 89 *tos* s. o Staub. — دوزت *dozat* Imp. دوزتکل
s. ۴۲ stäuben.

دوس *dös* C. *tos* nach Radloff zu sprechen *töš* s. ۲. Brust.
دوست *dost* C. *dost* (pers.) s. ۳۱, ۳۲ (*türk.* statt اینهاق)
Freund. — دوستلاش *došlaš* Imp. دوستلاشکل s. ۴۱ mit
einander befreundet sein.

دوگچ *doguč* C. *touguč* s. lv Mörser.
دوایت *dävät* (= ar. دواة) C. *duat* s. ۳۳ Dintenfass.
دیوار *diwar* C. *diuar* (pers.) s. ۹ Mauer.

ز und ر

رومیری *Rumäri* s. ۳. Grieche (aus روم + اری).
زندآن *zindän* C. *sindan* (pers.) Gefängniss. — زندانلا *zin-*
dänlä Imp. زندانلاکل s. ۳۴ verhaften.
زیان *zijan* C. *xian* (pers.) s. ۲۸ (*türk.* statt قر) Verlust.

س

ساز *saz* C. 216 *saz* lutum s. ۸ Morast.
ساط *sat* Selg. ست C. *sat* Imp. ساطقل s. ۳۸ verkaufen. —
ساتچی *(satyčy)* *satčy* s. ۳۴ Verkäufer. — ساتن ال *satun*
al vg. unter ال. Eigennamen von ساط und dessen pass.
ساتل gebildet sind سطماز s. ۳. und سطمش *ibid.*
ساغم *sagam* vg. Zenker unter الغم سالغم s. ۹ Luftspiege-
lung.
ساگو *säkü*. Vg. Vullers, *Lex. Pers.* unter ساگو und Zenker
unter سکی s. ۹ Bank.
ساکول *sägül* = سکل *sigil sigil* bei Zenker s. ۱۳ Pferd mit
weissen Flecken an den Füßen.
سامان *saman* s. ۹ (*türk.* statt كوك oder صلام) Stroh.
سپا *sypa* = سپا bei Zenker s. ۱۲ einjähriger Esel.
سپور *süpür* Imp. سپورکل s. ۳۷ fegen, bürsten. — سپورگا *süpürgä*
vg. C. 103 *siburtchi* s. lv Besen.

سيبورغا *sybyrgu* s. ۱۴ türkische Pfeife. Pavet de Court.

mit ز. — *sybyrgučy* ibid. derjenige welcher dies Instrument bespielt.

سلار v. گ. سبھسلار.

سۈت *süt* C. *sut* s. ۱۶ frische Milch.

سچ *syč* Imp. سچقل s. ۱۳۶ scheissen.

سچان *syčan türkm.* = سچقان *syčkan* C. *sičchan* s. ۱۱ Ratte.

سۈجو *süčü* Selg. ساجی s. ۱۶, ۱۷ 1° süss. — 2° Wein.

سۈر *sür* C. *sur* Imp. سرکل s. ۴. ziehen. — 2° verbannen.

سرای *sarai* C. *saray* (pers.) s. ۶ Haus. — کاروان سرای *karwan sarai* (pers.) ibid. Herberge, caravansérail.

سربان *särbän* = pers. سربند s. ۱۸ Turban.

سۈرتلان *sirtlän* s. ۱۱ Hyäne.

سۈرچا *sürčä* s. ۱. (türkm. statt چپچوق) Sperling.

سۈرچا *sürčä* s. ۵ Glas.

سۈرکا *sirkä* s. ۱۱ Nisse.

سۈرما *sürmä* s. ۱۸ Augenschminke. Vg. Vullers, *Lex. Pers.* unter سرمه. — سۈرمالا *sürmälä* Imp. سرمالاک s. ۱۳۷ das Collyrium einreiben. — سرمالیک *sürmälük* s. ۱۸ Stift womit das Collyrium eingerieben wird.

سۈرماساق *sarymsak* C. 127 *sarmisac* سرماشق und صامشق bei Zenker s. ۸ Lauch.

سۈرۈ *sürü* = سۈری bei Zenker s. ۱۵ Schafherde.

سۈرۈک *sürük* = سۈرکی bei Zenker s. ۱۷ Teppich aus Leder.

سۈز *süz* C. *sus* Imp. سۈزکل s. ۴۱ durchseien.

سۈگاک *singäk* = سۈگک s. ۱. (türkm. statt چبن) Mücke.

سۈگاق *sagak* C. *sagac* s. ۲. Kinn.

سۈگ *syk* = صیغ bei Zenker s. ۷ (türkm. statt صی) niedrig.

سُق sok Imp. سققل s. ۴. hineintreiben.

سُقُر sykkur C. sockur Imp. سقُرکل s. ۴۲ ein Auge ausstecken,
einbohren im allgem. Vg. سوقور blind, einaugig.

سَقَز sakyz C. 92 sachez Vullers سکز s. ۱۸ Mastix.

سَقَل sakal C. sachal s. ۲. Bart. — صقللو sakallu s. ۲۵, ۵۲
bärtig. — صقلسیز sakalsyz ibid. bartlos. — Vg. unter
کوسا und قبا.

سَقْلا sakla C. sacla Imp. سقلاغل s. ۳۵ bewahren. — سقن
sakyn Imp. سقنغل s. ۳۴ sich in Acht nehmen.

سُقْم sukum. Vg. سوقوم (bei Zenker) Schlacht oder Opferrhies
s. ۱۶ Brotbissen.

سِك sik C. sic s. ۲۱ das männliche Glied. — Verb. Imp. سککل
s. ۳۴, ۴۴ den Coitus ausüben.

سُک sök Imp. سککل (mit hartem ك) s. ۳۵ 1° spalten, auf-
lösen. — 2° entjungfern. — 3° s. ۳۴, ۴. schelten.

سَاغْرَلْlä sägärlä Imp. سكارلاکل^{۱)} s. ۳۱, ۴۳ antreiben. Vg. unter
سکرت.

سَاغْال sägäl s. ۳۱ krank. — سواگلیک sägälik s. ۳۲ Krankheit. —
سواگان sägän s. ۳۳ krank.

سِگِر singir C. singir s. ۲۱ Sehne.

سَاغِرت sägirt Imp. سكرتکل s. ۳۳ das Pferd antreiben. Osm.
laufen, rennen.

سَاگِز säkiz C. segis s. ۲۲ acht. — سَاکْسَان säksän ibid. achtzig.
سکلابه Aussprache unsicher s. ۸ Runkelrube.

سَاگُوت sägüt s. ۸ (türkm. statt طال) Weide.

سِل sil Imp. سلکل s. ۳۳ abwischen.

سَلار salar im pers. سپه سار s. ۳. Heeresanführer.

1) Die Hs. scheint سكارلاکل zu haben.

سلطان *soltan* C. *soltan* s. ۳۳ Sultan.

سَلْقُوم *salkum* C. *salkum* s. ۸ Traube.

سَلِك *silk* C. *silk* (Radl. will *silik*) Imp. سَلِكْكَل s. ۳۶ schütteln.

سَلُوك *sülüik* (Cod. *sälük*) C. *suluc* s. v Blutegel.

سَلِي *sili* = سَلِيْبِغ rein im Personennamen اَيْسَلِي.

سَمِيز *sämiz* C. 87 *semiz* s. ۲۷ fett.

سَمِكْر *simkür* Imp. سَمِكْرْكَل s. ۳۶ sich schnäuzen.

سَمُوك *sämük* (*sümük*) s. ۲۱ Rotz.

سِن *sin* vg. C. 222 *sin* statua sepulcralis s. ۹ 1° Grabhügel.
2° Abgottsbild.

سَن *san* (Cod. *sin*) kommt nur vor in der Verbindung mit
از wenig s. ۳۷ = wenig achten und s. ۳۷ mit اَكش viel
= viel achten. Vielleicht steckt es auch in اَمْسِن und
in *uusun* im Cod. Cum. s. 51. Vg. Osman. صَانِمَق,
سانِمَق, سَمِيق.

سَنْت *Unbekannt.* s. ۱۷ Nudelbrett¹⁾.

سَنْج *sang* im Eigennamen سَنْجَر Vg. unter صَانِج.

سَنْدُو *sindü* s. ۳۳ (*türk.* statt قَبْطِي) Scheere.

سَنْق *synuk* s. ۲۷ zerbrochen.

سَنْقَر *sonkor* eine Art Falke s. ۱. Eigennamen s. ۲۹; auch in Zu-
sammensetzungen z. B. قَرَسَنْقَر, اَقْسَنْقَر *ibid.* — سَنْقَرْجَا (Sonkor
ähnlich) Eigenn. vg. oben s. 31.

سَنْگُو *süngü* C. *sungu* s. ۱۳, ۲۴ Lanze; auch Eigennamen s. ۲۹. —

سَنْگُوچِي *süngüci* s. ۲۴ Verfertiger von Lanzen.

سُو *sü* s. ۱۴ Heer. — سُوِيَشِي *ibid.* Heeresanführer s. ۳۰.

سَو *säu* C. *sou(mac)* Imp. سَوُوكْ s. ۳۴, ۳۶ lieben. — سَوْن

1) Vg. oben s. 70 Note 1.

- sāwin* C. *souun* Imp. سونكل s. ۳۰ sich freuen. — سوکو
sāwgü s. ۳۹ geliebt.
- سوت *sawot* Imp. سوتقل s. ۳۸ abkühlen. — سوتق *sawok* C.
saogh Radl. transcribirt *sōk* s. ۵, ۲۷ kalt.
- سوزلا *sōzlā* C. *sosla* Imp. سوزلاک s. ۳۸ sprechen.
- سوقلق *soklyk* C. 185 *suklik* (in der Bedeutung Geiz, Habsucht)
s. ۳۳ eig. Habgier, hier die Benennung der ärgsten
Krankheit ¹⁾).
- سوکلنچی *sōklānči* s. ۱۰ Gebratenes.
- سوکان Vg. unter سكال.
- سوکلمش Vg. unter ات.
- سوکوک *sōngük* s. ۲۱ Knochen.
- سی *si* C. *sij* Imp. سیکل s. ۳۸ pissen. — سیدک *sidik* s. ۲۱
Urin.
- سیس *sis* s. ۱۳ nach Zenker: nebelgrau, von unreiner Farbe
(سیسلو).
- سیلا *sölā* Impf. سیلاک s. ۳۹. — اتروک سیلا oder *türk.* يلان
سیلا lügen. — کرشاک سیلا die Wahrheit sprechen.
- سیندور *sājündür* C. 24 *sondür* Imp. سیندرکل s. ۳۴ auslöschen.

ش

- شاری *šāri* = چری C. *ceryc* (Mongol.) s. ۱۴ Heer.
- شاگرد *šagird* (pers.) s. ۳۲ Diener.
- شان *šan* = شن und شین (Zenker) s. ۲۷ bebaut.
- شان *šan* nur im Ausdrucke بو شان s. ۲۸ = sogleich.
- شېلا *šabla* Imp. شېلاگل s. ۴۱ eine Ohrfeige geben. Vg. چېلا.
- شرفری *šarkary* (aus arab. شرف + ارى) s. ۳. Orientale.
- شش *šāš* C. *ses* Imp. ششکل s. ۳۹ lösen.

1) Welche Krankheit der Verfasser eigentlich meint ist nicht recht deutlich.
Das das arab. طمع eine Krankheit bedeutet finde ich nirgends angegeben.

- شوربا *šorba* s. 10 Fleischbrühe, bouillon (pers.). Das Wort ist, wie der Verfasser behauptet, von شور salzig herzuleiten ¹⁾.
- شهر *šähr* C. 89 *saar* s. 6 Stadt; ursprünglich persisch, doch gebräuchlicher als کرمان.
- شیش *šiš* s. 14 Bratspiess.
- شیشک *šišäk* s. 10 zweijähriges Schaf.
- شینا *šoina* Imp. شیناکل s. 30 kauen = چینمق bei Zenker.

ص

- صاب *sap* vg. unter بیل.
- صاچ *sač* C. 110 *xac* s. 19 Haar.
- صاچ *sač* s. 14 geschlagenes Eisen. — صاچ ایاغی vg. unter ایاق.
- صاچ *sač* Selg. سج C. *sač* Imp. صاچقل s. 19, f. befeuchten, streuen.
- صارو *saru* C. *sari* s. 13, 31 gelb. Von Pferden: ein Goldfuchs. — Intens. صب صارو *sap saru* s. 31.
- صاغ *sag* C. *sag* s. 29 gesund.
- صاغلیق *saglyk*, vg. unter صمغالی, s. 10 Schafe und Ziegen welche gemolken werden.
- صاغزغان *sagyzgan* Radloff, *Phonetik* u. s. w. § 367 hat die Form *sangizgan*. Zenker ساقساقان, ساغساغان, صمغغان s. 1. Elster.
- صاغش *sagyš* s. 22 das Rechnen. — صاغشلا *sagyšla* Imp. صاغشلاغل s. 33, 34 mit einander rechnen.
- صالی *saly*. — صالی بئر *saly bär* Imp. صالی بئرکل s. 34 frei geben.
- صانچ *sanč* C. 44 *sanz* Imp. صانچغل s. 33 stechen. — صنچش *sančyš* C. *sanzis* s. 14 Streit. — Eigenname سانچر s. 29.
- صاوش *sawaš* Imp. صاوشقل s. 41 kämpfen (= صواش).
- صایغ *sajag* s. 16 Butter.
- صبان *saban* s. 9 Pflug. Der Herausgeber des Cod. Cum. und auch Radloff 63 a haben, wie es mir scheint mit Unrecht,

1) التملیح ist Druckfehler und in التملیح zu verbessern.

nach C. 90 an *saban* die Bedeutung von *campus* zugekannt.
Offenbar ist der Text des Cod. an dieser Stelle verdorben
und statt *saban* ist wohl چمن zu lesen.

صَرَّ *sar* Imp. صرغل s. ۳۴ 1° ausbreiten. — 2° s. ۴۳ umwickeln.

صُرَّ *sor* C. *sor* Selg. سور Imp. صرغل s. ۴۳ 1° saugen. — 2° s. ۳۴
fragen.

صرب *C. sarp* = *durus* s. ۷۰ schwierig.
صرجقا¹⁾ Aussprache unsicher s. ۱. Heuschrecke.

صَزْغَان *sazgan* C. 129 *saxagan* s. || Drache, Schlange.

صَغْر *sagyr* C. 128 *seger* s. ۱۴ Rind. — صو صغرى C. *susager*
ibid. Wasserochs, Büffel. — صغر كيك *sagyr kâik* s. ||
Antilope.

صغرىچق *sygyrčuk* s. ۱. Staar.

صُغْرَا *songra* C. *songra* s. ۳۶ nach, nachher.

صغرى *sagry* C. 106 *sagri* s. ۱۲ Rücken des Pferdes und an-
derer Thiere.

صَغِين *sagyn* s. || Hirsch. Vg. ساغين (Zenker).

صَغِين *sagyn* Selg. ساقين Imp. صغنگل s. ۳۷, ۴۳ sich wahren.

صقل vg. unter سقل.

صلام *salam* C. 123 *salan* s. ۹ Stroh.

صمغالى *samgaly* durch Metathesis für صغمالى von صغ = ساغ mel-
ken (vg. صاغليق) s. ۱۰ milchgebend von Schafen und Ziegen.

صِي *son* Imp. صنگل s. ۴۳ die Hand ausstrecken.

صَنَا *sana* C. *sana* Imp. صناغل s. ۴۲ zählen. — صنامق
sanamak s. ۲۲ das Zählen, Zahl.

صُنُو *sunu* = سنكو. — صنوبر *sunu bār* s. ۴۴ mit Speeren streiten.

1) A. a. O. steht unrichtig gedruckt صرجقا.

سو *su* Selg. سو C. *su* s. ۹, ۰۳ Wasser. — اسی und
 الی v. g. unter اسی und الی. — اکر سو *akar su* s. ۸ strö-
 mendes Wasser. — تاشقن سو *taškyn su* ibid. Giessbach. —
 گران سو *girān su* ibid. süßes Wasser^{۱)}. — سو یق *su jak*
 Imp. سو یقتل s. ۳۷ tranken. — صوسیز wasserlos s. ۰۲.

صوغر صوصا *sausar* C. *sausar* (pers. سوسمار) s. ۱۱ Marder. —
 صوغر صوصا *sugur sausar* ibid. Wiesel.

صوغان *sogan* C. *sorgan*^{۲)} s. ۸ Zwiebel, gebräuchlicher als بواوا.

صول *sawul* Imp. صولغل s. ۳۹ aus dem Wege gehen.

صویف *sywoyk* s. ۲۸ (*türkm.* statt عیشق) weich.

صی *sy* = سف s. ۷ untief, niedrig.

صی *soi* Imp. صیغل s. ۳۴ schinden.

ط

طابو *tabu* C. 217 *tabuk*. — طابو ات *tabu at* s. ۳۷ dienen.

طار *tar* C. *tar* s. ۲۷ eng.

طاری *tary* C. *tari* s. ۹ Hirse.

طازی *tazy* = pers. تازی arabisch s. ۱۲ arabisches Pferd.

طاس *tas* = verloren in طاس بل *tas bol* s. ۳۱ verloren sein
 und طاس ایلا ibid. verlieren. Ich kann das Wort belegen
 aus der Uebersetzung von Sadi's *Gulistan* Cod. Leid. n. 1553
 f. 53 v. (vg. oben s. 7) wo die persischen Worte کم کرده
 فرزند mit اینکاننی تسس اوغلان wiedergegeben werden.

1) Diese Uebersetzung ist nicht ohne Bedenken und stützt sich auf die Mei-
 nung dass a. a. O. الماء العذب zu lesen sei für الماء العذیبی. Diese
 Aenderung ist freilich unbedeutend, doch es ist nicht abzusehen wie گران سو
 an diese Bedeutung kommt; الماء العذب zu lesen in der Bedeutung „trübes
 mit Entengrün bedecktes Wasser“ scheint sich ebensowenig zu empfehlen.

2) Vielleicht haben wir hier ein zweites Beispiel einer Elision des ر im
 Inlaut. Vg. oben s. 10.

- طاش *taš* Selg. dass. C. *tas* s. ۰ Stein. — Vg. die Eigennamen لظونتاش, بكتاش und تماش s. ۳.
- طاشقن *taškyn* überfliegend. Vg. unter صو.
- طاط *tat* s. ۲۷, ۴. Geschmack. — طاطلو *tatlu* Selg. dass. C. *talli*, *tatle* s. ۲۷ schmeckhaft, süß. — طاط (Verb.) *tat* C. *tat* Imp. طاطقل s. ۴. kosten. — طاطر *tatur* Imp. طاطترغل s. ۴. kosten lassen.
- طاغ *tag* C. *tag*. Selg. dass. s. ۰ Berg.
- طال *tal* s. ۸ Weide.
- طام *tam* C. *tam*. — طام استی *tam üsti* s. ۶ Dach.
- طامو *tamu* Selg. dass. C. *tamuk*, *tamuc*, *tamu* s. ۸ (türkm.) Hölle.
- طان *tan* Imp. طانغل s. ۴۱ sich berathen.
- طای *tai* s. ۳۱ Oheim mütterlicherseits. — طای ازا s. ۳۲ Tante mütterlicherseits. Vg. Osm. تیزه *täizä* dass. und oben unter ازا.
- طای *tai* s. ۱۲ zweijähriges Füllen. — Vg. die Eigennamen طایس, طایس, طایس, طایس und طایس s. ۳۶.
- طبان *taban* C. *taban* s. ۲۱ Sohle.
- طُبُق *topuk* s. ۲۱ Fussknöchel.
- طُت *tut* Selg. دوت C. *tut* Imp. طتقل s. ۳۰ festhalten. — طت از بر *üz bär tut* s. ۳۰ auswendig wissen (von pers. طت از بر auswendig). — طتو *tutu* vg. unten. — طتسانی *tutsak* s. ۳۲ Gefangener. — طتقون *tutkun* C. *tutchum* s. ۳۲ dasselbe.
- طُر *tur* Selg. دور C. *tur*. Imp. طرغل s. ۱۳, ۴۳ aufrecht stehen. — طر ارو vg. unter طر. — طر بقا *baka tur* s. ۳۶ warten. — طر تک *tik tur* C. *tec tur* s. ۳۸ schweigen.
- طرا *tara* Imp. طراغل s. ۳۷, ۴۱ kämmen.
- طرائی *turak* s. ۱۶ (türkm.). Gericht aus Jugurt mit pikanten Zuthaten (Dille, Kerbel oder Minze). Vg. Osm. طرائی اوقی طرائی, Kerbel. Pavet de Court.: طرائی *fromage* ^{۱)}.

1) Das Wort جاجق wovon طرائی die Uebersetzung sein soll fehlt in

طرت *tart* (Cod. *taryt*) Selg. تارت C. *tart* Imp. طرتقل s. ۳۰,

۳۱ ziehen. — Vg. unter ان *ün* Mehl und جان. — طرت

turut Imp. طرتقل s. ۴۳ ausstrecken z. B. ein Seil. Das

Verb. ist schwerlich verschieden von طرت ziehen.

طرت *tärt* Imp. طرتقل s. ۴. wägen.

طرغا *turga* vg. تورغو. (P. de Court.) s. ۱۹ eine Art feiner Seide.

طرلا *tarla* vg. C. *tarlov* s. ۹ Acker.

طرمواج *tarmawac* (P) offenbar eine Ableitung von طرا kämmen
s. ۹ Härke.

طرنا *turna* C. *turna* s. ۱. Kranich.

طرتقلان *tyrnaklan* von طرتق + لا + ن^{۱)} Imp. طرتقلانگل

s. ۳۹ scherzen, kokettieren.

طشای *tašak* C. 112 *taxac* s. ۲۱ Hoden.

ططو *tutu* s. ۳۴ Pfand. — ططو في *tutu koi* s. ۳۶ auf Pfand geben.

طغان *togan* s. ۹ Raubvogel. — اطماجا طغان *atmača togan*

s. ۱. Habicht, so genannt weil man den Raubvogel auf
der Jagd lanzirt. — Eigennamen s. ۲۹.

طغر *togur* C. *togur* Imp. طغرغل s. ۴۳ gebären. — Stamm

طغ, davon دغدی und دغمش in den Eigennamen ایدغدی,

کندغمش, ایدغمش.

طغرای *tygrak* s. ۲۰ gebildet, ehrlich.

طغرام *togram* C. 182 *tovram bolus* s. ۱۹ Brotbissen.

طغرو *togru* C. *togru* s. ۲۷ gerade.

den arab. Wörterbüchern, in den türkischen aber wird es gefunden, z. B. bei
Zenker, Barbier de Meynard u. s. w. Vg. *Lehğai Osmāni* I, ۴۲۰ یوغرتلسه

باپلان سبزه صلاطسی.

1) Die Lesart ist allerdings fraglich, weil die Hs. طرتقلان hat, was sich
vielleicht in طرت + قلا + ن zerlegen lässt.

طُق *tok* s. ۳۱ satt. — طَقْطَلَى *toktai* s. ۳۱ Eigenname.

طُقْرَجَى *toğrǰı* vg. unter دَقَى.

طُقْرُز *tokuz* s. ۳۲ neun. — طُقْسَن *toksan* ibid. neunzig.

طُل *tul* C. *tul*. — طُلْأَبْجَى *toğabçı* vg. unter اَبْجَى.

طُلَاز *Unbekannt* s. ۳۱ gemein. Hängt vielleicht etymologisch mit dem vor. zusammen.

طَلَاب *talab* (= arab. طلب). — طَلَابِ اَل *talab al* s. ۳۷ wählen.

طَلَاك *talak* s. ۳۱ Milz.

طُلْم *tulum* C. 140 *tulum* s. ۲۹ Zopf.

طُلُو *tolu* s. ۵ (*türkm.* statt بَرْچَاق) Hagel.

طُلُو *tolu* C. *toulu, tolu*. Selg. dass. s. ۲۷ voll.

طَمَار *tamar* C. *tamar* s. ۳۱ Ader.

طَمَاك *tamak* C. *tamac* s. ۲. Gaumen.

طُمَان *tuman* C. *touman* s. ۵ Nebel.

طِن *tyn* C. *tin* Imp. طَنْغَل (vg. oben s. 13) s. ۳۴, ۳۷ sich

beruhigen. — طِنْمَاك *tynmak* s. ۲۷ Ruhe.

طَنَا *tana* s. ۱۴ einjähriges Rind.

طَنَا *tana* = pers. دَانِه s. ۳۱ Perle.

طَنْغُوز *tonguz* C. *tongus* s. ۱۱ Schwein.

طَنْلَا *tanla, tangla* C. *tangla*. Imp. طَنْلَاغَل s. ۳۸ sich wundern.

طُرُو *turu* = تَوْرُوک s. ۱۳ Fuchs (pferd).

طُوْز *tuz* C. *tus* s. ۱۷ Salz.

طُوْزَى *tuzak* s. ۱. Schlinge.

طُوْشَان *taušan* s. ۱۱ (*türkm.* statt قَبِيَان) Hase. — طُوْشَانْجَل *taušanğyl* s. ۱. Beiname des schwarzen Adlers.

طُوْطُرْغَان *tuturgan* O. *tuturgan* (mongol.) s. ۹ Reis.

طُوْغَان *toğan* vg. unter طُوْغَان.

طُوْمُغُلْغَل *tumğylk* s. ۸ königliche Nenuphar (eine Art Lotos).

- ضون *ton* C. *ton* (speziell Pelz) s. ۱۱ Kleid.
 طی *toi* s. ۱. Trappgans.
 طيابق *tajak* C. *tayjak* s. ۳۹ Stock. — طيان *tajan* Imp. طيانغل
 ibid. sich stützen.
 طين *tain* C. *tang* s. ۲۸ Dämmerung.

ف und ع

- عتابی *ataby* s. ۱۱ Tabin. Vg. Dozy, *Suppl.* i. v.
 فرشته *fristā* C. *frista* s. ۳ Engel. (pers.)
 فرن *furun* s. ۹ Backofen. (lat. *furnus*).

ق

- قباچی Vg. unter قبو.
 قاتون *katun* C. *hatun*, *chaton*, *katun* s. ۳۲ Frau, Herrin.
 قاز *kaz* C. 130 *chax* s. ۱. Gans.
 قازاق *kazak* s. ۲۰ Landstreicher.
 قاش *kaš* C. *cas* s. ۲. 1° Augenbraue. — 2° s. ۱۸ Siegelgehäuse
 am Ringe. — 3° Bergrücken.
 قاشوق *kašuk* C. *chasuc* s. ۱۷ Löffel.
 قاطر *katyr* C. *chater* s. ۱۲ Maulesel.
 قالی *kaly* C. 123 *gali* s. ۱۶ (*türkm.* statt کور). Teppich. Vg.
 Vullers, *Lex. Pers.*
 قان *kan* C. *can*. Selg. dass s. ۲۱ Blut. — قان الچی *kan alcy*
 s. ۲۳ Schröpfer.
 قانت *kanat* C. *hanat* Selg. dass s. ۹, ۱. Flügel.
 قاو *kaw* C. 90 *chou* s. ۱۷ Zunder.
 قاوش *kawuš* s. ۲۳ Hobel.
 قاون *kawun* C. *coun* s. ۸ (*türkm.*) Melone.
 قاب *kap* C. *háp* s. ۱۷ Sack.
 قاب *kap* Imp. قبقل s. ۳۰ nehmen.
 قوب *kop* C. *chop*, *kop*. Imp. قبقل Perf. قبنتی s. ۳۹ sich erhe-

ben z. B.: دوز قبتى der Staub erhebt sich. — 2° entstehen, ins Dasein treten. — 3° verrenken vom Gelenke.

قبا *kaba* (grob). — قبا سقللو *kaba sakallu* s. ٢٥ der einen dichten Bart hat.

قبتان *kaptan* s. ١٨ Oberkleid = ar. خفتان oder قفتان welches Wort aber wohl von den Türken herübergewonnen ist.

قبر *kupar* (Cod. *kapar*) Imp. قبرغل s. ٤٢ losmachen.

قبرجقلو *kabarčyklu boga* s. v Schildkröte.

قبرجوق *kabarčuk* v.g. قوغورجاق قادورجاق (Pavet de Court) s. ١٨ Puppe des chinesischen Schattenspiels (= ابقي).

قبز *kobuz* (eine Art Geige) s. ٢٤ قبزجي *kobuzcy* C. dass. ibid. derjenige welcher den Kobuz bespielt.

قبطى *kpty* C. *chopti* s. ٣٣ Scheere.

قبق *kabak* C. *cabuc* s. ٨ Kürbis.

قپلان *kaplan* s. ١١ Panther.

قبو *kapu* s. ٦ Thür. — قپرجى *kapuŷy* s. ٢٤ Thorwächter.

قٲ *kat* C. *kat, cat* etc. Selg. قات s. of Seite.

قٲٲ *kat* Imp. قٲٲل s. ٣٨ mischen.

قٲر *kutyр* = قٲرٲمق bei Zenker. Imp. قٲرغل s. ٣٤ anrichten.

قٲرغا *katarga* Griech. = *κατεργον* s. v Galeere.

قٲرغان *koturgan* v.g. C. *choturlu* grindig s. ٣٣ Ausschlag.

قٲل *kutyl* C. *cutul* Imp. قٲلغل s. ٣٨ sich befreien.

قٲلو *kutlu* C. *kutlu* s. ٢٧ glücklich. — قٲسىز *kutsyz* s. ٢٧ elend. — قٲلولا *kutlula* Imp. قٲلولاغل s. ٣٨ gratuliren. Das Wort قٲلولا ist häufig in Eigennamen z. B. قٲلولا, قٲلولا, قٲلولا s. ٢٦ (einmal in der Form قٲلولا ibid.).

قاتى *katy* Selg. قاتى C. *chati katti* s. ۲۸ hart. — قاتى يالو

katy jalu Eigennamen s. ۳. (eig. Besitzer eines harten Bogens).

قچ *kač* s. ۵۵ wieviel. — قچين *kačın* s. ۵۵, ۵۶ wann.

قچ *koč* s. ۱۴, ۱۵ (türkm.) = قچقار *kočkar* C. *gozchar* Widder.

قچ *kyč* nur in der Verbindung قچ اياقلىرى vg. unter اياق.

قچ *kač* C. *chaz*, *kač*. Selg. قچ. Imp. قچقل s. ۳۴ fliehen.

قچ *kuč* C. *cuz*, *kuč*. Imp. قچقل s. ۴۲ umarmen. — قچق قچق *kučuk* s. ۴۲ Busen.

قچا *koga* = pers. خواجه s. ۳۴, ۳۲, ۵ Herr. — قچاداڭ *kogadaš* s. ۵ Diener des nämlichen Herren.

قر *kar* C. *char* s. ۵ Schnee.

قُر *kur* C. *cur* s. ۱۹ Leibgurt.

قُر *kur* s. ۲۸ dial. statt زبان; Verlust.

قُر *kur* C. *kur* Imp. قُرغل s. ۳۷ den Bogen spannen.

قُر *kyr* Selg. dass. Imp. قُرغل s. ۳۸ zerbrechen.

قرا *kara* C. *chara*, *kara* s. ۳۱, ۵. schwarz; von Pferden s. ۱۳. Intensiv قرا قرا *kap kara* s. ۳۱. — قرا ياغر vg. unter ياغر. — قراغو *karangu* C. *karangi*, *carangu* Selg. قراڭكو s. ۳۱ Finsterniss. — قراياش auch قراواش *karabaš* und *karawaš* C. *carouas*, *karavas* s. ۳۲ Magd (eig. Schwarzkopf). — Eigennamen mit قرا gebildet: قراسنقر, قراقوش, قراطاي s. ۳۱.

قربز *karpuz* s. ۸ Wassermelone.

قربغا *kurboga* s. ۷ Frosch.

قُرْت Vg. unter قُرْت.

قُرچ *kurč* C. *kurč* s. ۳۱ Stahl.

قُرْسَق *kursak* C. *kursak* s. ۱. Kropf der Vögel.

قُرْس *karyš* s. ۲. 1° Spanne. — 2° ibid. Verfluchung.

قُرْشُن *kurşun* s. ۳۱ *türk.* und قِغاشن Blei.

قُرْط *kârt* C. *chart* s. ۱۴ Greis. Wird auch von Pferden gesagt.

قُرْط *kurt* C. *curt* s. ۱۱, ۱۲ Wurm.

قُرْط *kurt* s. ۱۱ (*türk.* statt *برو*) Wolf.

قُرْطُش *kyrtyş* s. ۸ Schale der Melone = قسِر (قشر ۱.) البطيخ.

قُرْطَل *kartal* s. ۹ (*türk.* = كجکَن) Adler.

قِرْغ *kyryg* s. ۲. vielleicht zu verbessern in قَرغ *karag* Schwarze
des Auges. Augapfel.

قِرْغَا *karga* s. ۱. Rabe.

قُرْغَان *kurgan* C. *kurgan* s. ۹ 1° Grabbügel. — 2° s. ۹, ۱۴ Viehhof.
— 3° Kastell.

قُرْغَاشُن *korgaşun* C. *corgasin* s. ۳۱ v.g. قِشون.

قِرْغِل *kyrgyl* s. ۱۴ Greis.

قِرْز *kyraž* gewöhnl. *karak* s. ۲ v. *dial.* statt لچى bitter.

قُرْز *koruk* s. ۸ grüne Dattel. Frucht der wilden Dattelpalme.

قِرْز *kork* C. *chorch* Imp. قِرْقَل s. ۳۱ fürchten. — قِرْت *kort* Imp.
قِرْتَل s. ۳۱ Furcht machen.

قِرْز *kyrk* C. *kirk* Imp. قِرْقَل s. ۳۱ abscheeren.

قِرْز *kyrk* s. ۲۱ vierzig.

قِرْلاغ *karlagat* = قارلواچ قارلواچ s. ۱. Schwalbe ۱).

قِرْمَا *korma* = pers. خرما C. *ghorma* s. ۸ Dattel.

قِرْن *karyn* C. *caren* s. ۲۱ Bauch. — قِرْنَدَاش *karyndaš* Selg. dass.

C. *charandas* s. ۳۲, او Bruder. — قِرْنَدَاش *kyz karyndaš*

ibid. Schwester. — قِرْنَدَاش قِرْن كَازِن *kāzin karyndaš* ibid.

Schwiegerbruder.

قِرْنَاق *kyrnak* s. ۳۲ Magd.

1) Die arab. Uebersetzung hat الصنونو statt der gewöhnlichen Orthographie السنونو.

- قرنجا *karynča* s. 11 (*türkm.* statt *قمرسقا*) Ameise.
- قرو *kuru* C. *churu*, *kuru* s. 9, 2v 1o trocken. — 2o Festland.
3o Fieber.
- قروت *kurut* s. 19 geronnene und getrocknete Milch ¹⁾. — قرا قروت
kara karut ibid. schwarzer Kurut bereitet aus Milch und ge-
ronnener Sahne, welche man in gereinigte Säcke gegossen
hat. Dieser Kurut ist gewaltig schwarz, und herber von Ge-
schmack als ein Granatapfel und so hart, dass man denselben
mit Messern schneidet.
- قرولا *kurula* Denomin. von قرو Imp. قرولاغل s. 30 abwehren.
- قري *kary* C. *chari* s. 20, 23 Ellbogen. Elle.
- قري *kary* s. 2. Greis.
- قز *kaz* C. *casi* Imp. قزغل s. 36 graben.
- قز *kyz* C. *chez*. s. 24, 32 1o Mädchen. Tochter. — قز قزنداش *vg.*
قزنداش. — قز اغلان *vg.* اغلان. — 2o s. 2v kostbar. Kostbar-
keit. — قزليق *kyzlyk* s. 2v Theuerung.
- قز *koz* C. *cox*, *choz*, *hoz* s. 8 Nuss.
- قزان *kazan* C. *chazan türkm.* und قزغان *kazgan* s. 1v Kessel.
- قزدير *kyzdyr* Imp. قزديرغل s. 38 heizen.
- قزيل *kyzyl* C. *chexel* s. 31 roth. — Intensiv قز قز قز *kyp kyzyl* ibid.
- قزان *kazan* C. *cazan* Imp. قزنگل s. 38 erwerben. — قزانج *kazanj*
s. 38 Vortheil. — قزانج ايللا *kazanj äilä* s. 38 erwerben.
- قزو *kozu* C. *cozi* s. 10 Lamm.
- قسرقي *kysrak* s. 12 Stute. — قسرقي قصر *kysyr kysrak* ibid. un-

1) Die arab. Uebersetzung hat *جرتان وهو الجرتان*. Ein arab. Wort *جرتان* existirt aber nicht, weder in der angegebenen Bedeutung, noch in einer anderen. Es muss also, die Richtigkeit der Lesart vorausgesetzt, im arab. ein Lehnwort sein, vermuthlich türkischen Ursprungs, doch kann ich es im türk. nicht nachweisen.

fruchtbare Stute. — قونلانچى قسرق ibid. eine trächtige Stute im 10ten Monat.

كسكان *kyskan* Imp. قسكانغل s. ۳۳۱ beneiden.

كسكُن *kuskun* C. *coyscan* s. ۱۴ Schwanzriemen.

كُش *kuš* C. *cus* Imp. قشقل s. ۳۸ sich erbrechen.

كُشَلِف *kušlif* vg. unter قش.

كاشن *kašyn* Perf. قشندى, Aor. قشنور s. ۱۲, ۱۳ pissen (von einem Pferde).

كاشى *kašy* C. *casi*, *kassi* Imp. قشىغل s. ۳۳۱, ۳۳۹ kratzen, striegeln.
— كاشاغو *kašagu* C. *chasrau*, *kasrau* s. ۱۴ Striegel.

كصا *kysa* = قصقا *kyska* C. *chescha*, *kizcha* s. ۲۰ kurz. —

كصقاچ *kyskačyk* s. ۲۰ sehr kurz.

كصىر *kysyr* unfruchtbar. Vg. unter قسرى.

كصىرئقا *kasyrta* = كنا C. 136 hat: *kasarcka hoyschrecke* (Heuschrecke). Vg. ساغىرئقا *tique qui s'attache aux animaux* (Pavet de Court) s. ۱۲ Laus.

كصىرئقا *kasyrta* s. ۰ Wirbelwind.

كُتُرمق *kuturmak* s. ۳۳۳ Hundswuth.

قطغان Aussprache unsicher. s. ۸ Endivie.

كق *kak* Imp. قققل s. ۴. an die Thür pochen. — 2^o vom Handschlage beim Verpfänden ibid.

كقل *kakla* Imp. ققلغل s. ۴۱ zerschneiden (Fleisch).

كَل *käl* C. *cal*, *kal* Imp. قلغل s. ۳۸ hinterbleiben.

كَل *kyl* vg. unter قىرىق.

كَل *kyl* C. *kil* Selg. dass. (thun). — نماز قل *namaz kyl* s. ۴۱ beten.

كُل *kol* C. *kol*, *chol* Selg. قُل s. ۲. Achselhöhle. — كلتق *koltuk* s. ۲. dass.

قُل *kul* s. ٥ Thal.

قُل *kul* C. *kul* Selg. قول s. ٣٢ Sklave. — kulbars *kulbars* Eigenname s. ٣٩.

قُلا *kula* s. ١٣ Pferd mit gelben Ringen an den Füßen und schwarzen Streifen am Rücken.

قُلَاج *kulag* s. ٢. Länge der ausgestreckten Aerm. Klafter.

قُلَاج *kulag* C. *chulag* Selg. قولف s. ٢. Ohr. — قُلَاجِي ازن *vg.* unter ازن.

قُلَاغُوز *qulaguz* und قُلَاغُوز *qulaguzla* s. ٢٥, ٢. Führer. — قُلَاغُوز *qulaguzla* s. ٢. führen.

قُلَان *kolan* C. *colan* s. ١١, ١٢ Bauchriemen.

قُلَان *kulan* s. ١١ wilder Esel.

قُلَع *kafa* (arab.) s. ٥١ Kastell.

قُلَغِي *kolgy* Imp. قُلَغِيغ *kolgy* s. ٢٢ springen.

قُلُك *kylyk* s. ١٩ Naturell. Das Wort scheint mit arab. قُلُك nichts zu thun zu haben.

قُلُكَان *kalkan* C. *kalkam* (mongol.) s. ١٣ Schild.

قُلِين *kalyn* s. ٢٧ Brautschatz.

قُلِين *kalyn* C. 139 *kaling* s. ٢٧ dick.

قُلِيغ *kylyč* C. *cliz* s. ١٣ Schwert. — Eigenname s. ٣٩.

قُم *kum* C. *kum* s. ٥ Sand. — 2° Welle. — قُمَارِي *kumäri* s. ٣١ (Sandmann) Wüstenbewohner.

قُم *kum* oder *kom* s. ٥ Sänfte. — 2° Sattelunterlage. Eselsattel. *Vg. Radloff, Proben der Volkslit. u. s. w. VI, 185 z. 24 kom* (Uebersetz. s. 242 Decken).

قُمبِي *kamby* C. *kamiz, kamsi* s. ١٢ Peitsche.

قمرسقا *kumursaka* = قمرورسقا (Pavet de Court.) s. || Ameise.

قمقاي *kamkak* s. ۹ trockene, ineinander verwirte, vom Winde zerstreute Distel (= قمغاي). — *kamkak başlu* ibid. Thor. Tropf.

قملاق *komlak* s. ۱۹ (Mong.) stark berauschendes Getränke aus gekochtem Honig, worin man Rohrstengeln ähnliche Kräuter (Hopfen) gemischt hat. Budagow II, 65^a giebt das Wort als kazanisch mit der Nebenform قولماق in der Bedeutung: Hopfen.

قن *kyn* C. *kin* s. ۱۳ Scheide.

قن *kon* Imp. قنغل s. ۳۷ wohnen.

قنا *kyna* Imp. قناغل s. ۳۹ eine Büsse auflegen, strafen 1).

قناق *kānak* s. ۳۲ Gast. — قناقلا *konakla* C. *conacla* Imp. قنقلاغل s. ۴۱ bewirthen.

قنالا *kynala* Denom. von قنا = حنا C. *kina* Imp. قنالاغل s. ۳۹ mit Hinnasaft (*lawsonia inermis*) beschmieren.

قنان *kunan* s. ۱۲ dreijähriges Füllen.

قنچيق *kančyk* C. *kančik* s. || Hündin.

قندالا *kandala* C. *candala* s. ۱۲ Laus.

قنشى *konšy* C. *consi* Osm. قونشى s. ۳۲ Nachbar.

قنغر *kongur* s. ۳۱ röthlich.

قنگلى *kangly* s. ۹ Getreidewagen.

قواق *kawak* s. ۸ (*türkm.* statt اوساق) Pappel.

قودق *kuduk* s. ۱۲ junger Esel.

قور *kawur* Imp. قورغل s. ۴۳ braten. — قورما *kawurma* s. ۱۰ Gebratenes Fleisch.

1) So deute ich die arab. Uebersetzung جني من الجنابة.

قوش *kuš* C. *kus* s. ۹ Vogel. — باى قش *bai kuš* s. ۱. Nachtule ۱). — قراقش *karakuš* O. *charachus* s. ۱. Adler. — قشلىق *kušlyk* s. ۲۸ Morgen, Vormittag (eig. Vögelzeit). — اقوش, اقوش, بزقوش (بزغش), طنقش, قراقش und قشتمر Eigennamen s. ۲۶. قوشق *kušak* s. ۱۹ Leibgurt. — s. ۲۱ Busen.

قۇلن *kulun* s. ۱۲ einjähriges Füllen. — Demin. قۇلنجاي *ibid.*

قۇي = قۇيى bei Zenker. — تىنگىز تىنگىز قۇيى *tängiz kuji* s. v Meeresküste.

قۇي *koi* C. *coy* Imp. قىيغ *s. ۳۵, ۳۶, ۵۲* loslassen. — تىكا قۇيى *tikā koi* s. ۳۶ pflanzen. — دندور قۇيى *döndürü koi* s. ۴۳ umstürzen. — Vg. unter ططو und كمر.

قۇيا *kaja* C. *kaia* Selg. dass. s. ۵ Felsen.

قۇياش *kujas* C. *cuyas* s. ۵ Sonnenschein.

قۇيان *kojan* C. *coyan*, *koyan* s. ۱۱ Hase.

قۇيت *kajyt* C. *kayt* Imp. قىتقل *s. ۳۴, ۴۲* zurückkehren. — قىتور

kaitur C. *chaytar*, *caytar* Imp. قىتورغل *s. ۳۴, ۴۲* Causat. zurückbringen.

قۇير Unbekannt s. ۵ Himmelsphäre.

قۇير *kajyr* Selg. 34^a s. ۵ Kiesel.

قۇيرى *kujruk* und قۇيرىغ *kujrug* C. *cuyrug* قۇيرىق *kyl kujruk* s. ۱. Art. Rebhuhn. eig. Haarschwanz. Vg. noch unter يىغ.

قۇيغ *kyg* = قۇيغ *s. ۱۵* (*türkm.* statt ميباق) Schafmist.

قۇيغى *kaigy* C. *kaygi*. — قۇيغى طط *kaigy tut* s. ۳۵ traurig sein.

قۇيىن *kojun* C. *coy*, *koy* s. ۱۴ 1^o Schaf. — تىشى قۇيىن *tiši kojun* s. ۱۵ das weibliche Thier. — 2^o s. ۱۴ Brusttasche.

قۇيىن *kajin* vg. unter انا, انا, انا).

1) Die arab. Uebersetzung القبيصة ist nur orthographisch verschieden von القبيصة welches Dozy aufgenommen hat.

کین *kyn* s. ۸ weisse Pappel.

کیمچی *kajumčy* s. ۲۴ (*türk.* statt کمشچی) Silberschmied.

ک

کاجوت *käčüt türk.* und کاجی *käči* s. ۹ Vg. unter کچ.

سرای *vg.* unter سرای.

کاشور *käšwār* s. ۸ *türk.* = جمار Mohrrübe. Blau, *Bosn. türk.*

Sprachdenkm. کَشور *daucus carotta* s. 156. Pavet de Court.

کشیر. Pers. کزر. Vg. Löw. *Ar. Pflanz.* n. 64.

کاغیت *kägit C. chagett* = pers. کاغذ s. ۲۳ Papier.

کالی *käli C. cheli* s. ۱۷ Mörserkeule für Getreide.

کالین *kälin C. kelin* s. ۳۲ Braut.

کامش *kämiš* Imp. کامشکل s. ۳۴ nach etwas schlagen. Vg.

Vamb. Uig. Sprachmon. : kemismek = etwas abwehren.

کان *kan* (pers.) s. ۳۱ Mine.

کُب *küp (türk.)* s. ۱۷ Krug.

کُپ *köp C. cop* s. ۲۰ viel.

کبا *kübä C. chuba* s. ۱۳ Panzer. — 2^o s. ۱۱ Motte. — 3^o s. ۱۸ Ohrring.

کباش *kübäs C. 120 chepas* s. ۱۸ hohe Mütze.

کبری *köprü C. chopru* s. ۹ Brücken.

کت *kit (köt) C. 112 koti* s. ۲۱ der Hintere.

کت *kät güt C. chet* Selg. کیت s. f. gehen.

کُتُر *kötür C. kötur, köter* Selg. کینور Imp. کتورکل s. ۳۶, ۴۰, ۴۱, ۴۴, ۵۲ tragen, hinwegschaffen.

کچ *käč C. chez* Imp. کچکل s. ۳۷ übersetzen (*intrans.*) کاجوت *käčüt (türk.)* und کجی *käči* s. ۹ Uebergang.

کچ *kič* Imp. کچکل s. ۳۷, ۳۸ träge sein. Vg. C. *keztu, hecnu* träge.

كُج *köč* C. *köč* Imp. كچكل s. ۳۳, ۳۷ fortziehen. — Das Nomen in كوچبا (Eigennamen) s. ۳۱.

كُچ *küč* C. *cuč*, *kuz*. — كچسبز *kücsiz* C. *kučis* s. ۳۱ schwach. — كچلو *küčlü* ibid. C. *čučlu*, *kučlu* stark.

كچا *käčä* (türkm.) = كيز s. ۱۷ Filz.

كچك *küčük* *käčik* s. ۱۱ junger Hund. — Deminut. كچوگنا (Eigennamen) s. ۳۰.

كچكن *küčkän?* s. ۱ Adler, Geier.

كچي *käči* s. ۱۰ Ziege = اچكى.

كِر *kir* C. *kir* s. ۲۷ schmutzig.

كِر *kör* (*kär*) C. *ker* Imp. كركل s. ۳۴ kreuzigen. — كراقي *kärä* *koi* s. ۳۴ dass.

كِر *kir* C. *kir* Selg. كير Imp. كركل s. ۲۷, ۳۳ (hier كركل), ۳۱ eintreten.

كِر *kör* C. *cur*, *chor*, *kor* Selg. كور Imp. كركل s. ۳۳ sehen. — كِر *jik kör* s. ۳۱ hassen.

كِر *kiräč* C. *kreč*, *chirač* s. ۱۴ Kalk.

كِر *vg.* unter صو.

كِر *käräjay* s. ۱۹ Sahne Vg. كِر bei Zenker.

كِر *käräp* = Griech. *καρᾶπος* Vg. Ducange s. v. *carabus* s. v. Fahrzeug.

كِر *kärpič* s. ۲۴ Ziegel.

كِر *kärpik* C. *chirpich* s. ۲. Wimper.

كِر *kört* (*kärt*) C. *kert* Imp. كركل s. ۳۴, ۳۱ kerben. — 2^o ibid. in obscöner Bedeutung (السحب في الجماع).

كِر *kärtmä* C. *chertme* s. v. Birne.

كِر *kärti* C. *cherti*, *kerti* s. ۱۸, ۲۷ Wahrheit. — كِر *kärti ait* s. ۳۱ die Wahrheit sprechen.

كِر *köräč* Imp. كرشكل s. ۴۱ kämpfen Vg. C. *keris* Streit und Vambéry, *Uigur. Sprachmon.* s. 219 a.

کِرشِش *kiriš* s. ۱۳ Bogensehne.

کِرشاک *kirsäk* (*kärsäk*). — کِرشاک سبلا *kirsäk söilä* s. ۳۱ die Wahrheit sprechen (türkm.).

کِرشان *kärsän*, vg. Pavet de Court: کِرشان blanc de cêruse, s. ۱۸ weisse Schminke welche die Weiber vor der rothen Farbe anbringen.

کِرفیق s. ۲. Augenlid. — Die Richtigkeit der Lesart scheint verdächtig, weil das gewöhnliche Wort türkisch کِرفیق lautet und کِرفیق nur eine Variation von کِرفیک (s. oben) zu sein scheint.

کِراک *küräk* C. 102 *churac* pala 1° s. v Ruder. — 2° s. ۱ Schaufel.

کِراک *körk* C. *chorc*, *kork* s. ۱۹ 1° Pelz. — 2° Schönheit.

کِراکی *kärki* C. *cherchi* s. ۳۳ Beil.

کِرم Unbekannt s. ۲۸ Zeit? Vg. die Note a. a. O.

کِرمان *kärmän* C. *kermen* s. ۹ Stadt.

کِرنجوک *kürünčük* s. ۱۹ Tasche. — Vg. *kürtchin* Doppelsack bei Radloff, *Proben der Volksliteratur* IV, 382.

کِرو *girü* Selg. کِرو Radl. *gärü* s. ۳۱ hinter.

کِز *käz* Imp. کِزکل s. f. drehen.

کِزلا *kizlä* Imp. کِزلاکل s. ۳۶ verstecken. — کِزلان *kizlän* C.

kizlen Imp. کِزلانکل s. ۳۴ sich verstecken.

کِس *käs* C. *ches*, *kes* Imp. کِسکل s. ۳۰ schneiden. — کِسک vg. ات.

کِس *kös* Imp. کِسکل s. ۳۰ zürnen.

کِشان *kišän* C. *chisan* s. ۱۴ Fussfessel.

کِشن *kišnä* C. *kyzinei* Aor. کِشنار s. ۱۳ wiehern.

کِشی *kiši* C. *chisi*, *kisi* s. ۱۹, ۰۰ Mensch.

کِغاز *kängäs* = کِتر (Osm.) s. ۲۰ leicht.

کِک *kök* C. *kök*, *coc*. Selg. کِک s. ۰, ۳۱ 1° blau. Intensiv کِک

کِک *kün kök* s. ۳۱, ۰۱. — 2° Himmel.

کِک *kök* s. ۰ Ast, Wurzel, Sperma.

كُرمك *kökrämäk* s. 6 Donner. Vg. C. *chocrac*.

كل *käl gäl* C. *chel, kel* kommen. Perf. كلدی s. 61, 60 Fut.

كلکای s. 61. — كلتر *kältür* C. *cheltur* Imp. كلترکل s. 31,
۴۴ bringen.

كُل *kül* C. *cul, chul* Imp. كلکل s. 31 lachen.

كُل *kül* s. 1۷ Asche.

گل *gül* C. *gul* (pers. = Rose) in Eigennamen wie گلچيچک,
كلنار und گلبار s. 30. — گلاب *gulab* C. 94 *gulaf* s. ۸
(türkm.) Rose (pers. = Rosenwasser).

کلاچی *küläci*. — کلاچی آیت *küläci ait* s. 31 erzählen. Vg.
meine Bemerkung in der Z. d. D. M. G. XLIII s. 81, Note.
Aus dem näml. Cod. 419 Dresd. füge ist hier folgendes Bei-

spiel bei (fol. 72^a z. 4): انينك بيله کلاچی قیلس ايمدی:
کلاز *kälüz* (= کلاس) s. 11 Eidechse.
کلاک *köläk* und کلکا *kölägä* C. 125 *colaga*, letzteres *türkm.*
s. v Schatten.

کلتا *kältä* s. 11 Chamäleon. Salamander.

کلوک *külük*? s. 12 (türkm.) Eselheerde. Vg. Pavet de Court.
unter کولوک.

کلیت *kilit* s. 4 (türkm.) = اچقچ Schlüssel = pers. کلید.

کلیم *kilim* C. *chilim* s. 1۷ (türkm.) = چکمان Teppich (= pers.

کلیم).

کم *kim* C. *kim* s. 61 wer.

کم *köm* C. *chon* Imp. کمکل s. 33 begraben.

کَمُر *kämür* C. *comur* s. 33 Kohle.

کُمِش *kümüš* C. *cumis* s. 31 Silber. — Eigenname s. 30. —

کُمِشچی *kümüšči* s. 24 Silberschmied.

کَمِلْدْرُک *kömlüdrük* C. *comuldruc* s. 1۴ Brustriemen (Mongol.).

کَمِی *kämä* Selg. dass. C. *keme*. s. v Boot. — کَمِیچی *kämäči*
s. 24 Schiffer.

سراکو کن *kün* C. *cun* Selg. کون s. ۵, ۲۸ Sonne. Tag. —
 vg. unter اسرا کن. — *birisi kün* C. *birisi cun* s. ۲۸
 Uebermorgen. — *tün kün* C. *tunachun, tunekun*
 s. ۲۸ gestern. — *kündüz* s. ۲۸ Tag. — Vg. noch die
 Eigennamen کندغدی, کندغیش s. ۳۹.

گنا *känä* s. ۱۲ (*türkm.* statt قصرتقا) Laus.

کُناس *kündäs* Selg. کونش s. ۵ (*türkm.* statt قبلاش) Sonnen-
 schein.

کانت *känt* C. *chent* s. ۹ Dorf.

کندر *kindir* C. *chendir, kinadir* s. ۱۹ Hanf¹⁾.

کندک *kündik* C. *chindic* s. ۲۱ Nabel.

کنگر *kängär* s. ۹ Artischoke (*Cynara*). Vg. Vullers, *Lex. Pers.*
 unter کنگر.

کنا *künlä* C. *kumla* Imp. کنلاکل s. ۴۲ beneiden. Radloff will
künülä.

کهار *gühär* = pers. گوهر s. ۳. Eigenname.

کوبک *göbäk* s. ۲۱ (*türkm.* statt کندک) Nabel.

کوبک *köpäk*. — کوبک ات. Vg. unter ات.

کود *gäwdä* Selg. dass. s. ۲۱ Rumpf.

کور (کوز?) s. ۱۹ Teppich.

کورچین *köwärčün* C. 200 *kugrcin* (= کورچین) s. ۱. Taube.

کوز *köz* C. *chox* s. ۹, ۲. Auge. — کزلو *közlü* s. ۳۹ sehend.

— کزسیز *kizsiz* s. ۳۹ blind. — کزلو *bir közlü* ibid. ein-

augig. — کوزن *közin* Imp. کوزنکل (Verb. neutr.) s. ۴۳ er-

scheinen. — کوزلا *közlä* Imp. کوزلاکل (Verb. denom.) s. ۳۵,

۳۶ blicken. — 2^o s. ۹ Brunnen.

کوزوکو *küzügü* C. *chuzgu* s. ۱۸ Spiegel.

کوسا *kösä* s. ۲۰ dünner Bart.

1) Die arab. Uebersetzung hat کتان welches hier aber Hanf bedeutet.

کوسا *küsä* Imp. کوساکل s. ۳۷ wünschen. Vg. C. 20 *cusamac*, desidero. Radloff 36 a hat das Reflex. *küzän* angenommen auf Grund von *cusanurmen*, *cusandim*, *kusenganim*.

کوشک *köšäk* s. ۱۴ junges Kameel.

کوک Unbekannt s. ۱ Stroh.

کوکان *kökän* ? s. v Pflaume, Pfirsich, Kirsche; wohl verwandt

mit ar. *خَوْخ*, ursprünglich aram. nach Fränkel, *Die Aram. Fremdwörter* s. 142. Das ar. Wort hat zwar die Bedeutungen von Pflaum und Pfirsich (Vg. Dozy *Suppl.* i. v.), dass es aber auch Kirsche bedeuten kann finde ich nicht angegeben. Vg. aber Löw, *Aram. Pflanz.* n. 105.

کوکراک *kökräk* s. ۲۱ Leichnam.

کوکرداش *kökürdaš* s. ۳۲ Milchbruder (aus کوکر + داش) Vg. کوکلناش (Zenker).

کوکوست *kögüst* nur in den räthselhaften Worten *سندی کوکوستم* s. ۱۸ wahrscheinlich = *kögüs* کوکوس Brust. Selg. dass.

کوکول *kögül köngül* C. *congul* s. ۲۱ Herz.

کول *göl* s. ۶ Pfütze.

کونان Unbekannt s. ۱۱ Frettchen.

کونجاک *könčäk* C. *chonzac* s. ۱۸ Hosen.

کونلاک *künläk* C. 120 *choulac* (Mongol. *کنکک*) s. ۱۸ Hemd. Vambéry, *Uigur. Sprachm.* s. 218 a *künglek*.

کونلان *künlän* Imp. کونلانغل s. ۳۷ bewundern. (vg. Zenker u. *کونکوس*).

کونای *könäi*. — کونای صو *könäi sü* C. *konessu*, *chonasuj* s. ۳۶ Quecksilber.

کوی *köi* s. ۶ (*türkm.* statt *کنت*) Dorf.

کویاگو *küjägü* s. ۳۲ Schwiegersohn. Bräutigam C. *chuyeyu*. —

کویاگو اوطی *küjägü oty* s. ۶ vg. u. اوط.

کهل *kahal* C. *kagal*, *kahal*, *chahal* s. ۲۶ träge (*türkm.* statt *کاهل* eig. = arab. *کاهل*).

کی *kāi* C. *ky key* und *chey* (Radloff will *kī*) und Selg. *gāi*
Imp. کیکل s. ۳۳ sich anziehen.

کوی *koi* Imp. کیکل s. ۳۸ sich aufhalten.

کی *kāi gāi* s. ۲۰ gut = ایکي Selg. dass. — کیکلدی Eigenn. s. ۲۱.

کیجا *kājä* C. *cheza* Selg. کیجه s. ۲۸ Nacht.

کیز *kijiz* C. *chiiz* (aus ککر) s. ۱۷ Filz.

کیک *kāik* C. 84 *cheyx*. Klapproth: *Sprache und Schrift der*
Uigur. 15 *keyik* s. ۱۱ ein wildes Thier.

کیندر *kājündir* C. *cuydur, cüdur* Imp. کیندرکل s. ۳۰ an-
zünden.

کینگ *kāing* C. 139 *keng* s. ۲۷ breit.

م und ل

لاجین *lacyn* s. ۱. weisse Falke. — Eigenn. s. ۲۱.

مامک *mamyk* C. *mamuk* s. ۱۹ Kattun.

ماچی *māči* C. *mazi* s. ۱۱ Katze.

ماه *māh* (pers.) Mond in den Eigennamen ماهجهان und مهلتی s. ۳۰.

مرچماک *mārčimāk* C. *marzimac* s. ۹ (*türkm.*) Linse.

مرواری *mārwärī* = pers. مروارید Eigennamen s. ۳۰.

مغل *mogul* im Eigenn. مغلطای s. ۲۹.

مگز *māgiz* C. *meyx vultus* s. ۱۹, ۳۱ Angesichtsfarbe.

مین *min* Imp. منکل s. ۳۳, ۵۲ aufsitzen.

مناص *manas* s. ۲۳ ein Viertel. Vg. die Bemerkung des Glos-
sators: jetzt ist das Wort unter ihnen wenig bekannt, nur
dialektisch in verschiedenen Ländern.

منکو — منکو قل *māngü käl* s. ۴. dauern. vg. منکو bei Pavet
de Court.

میاق *majak* s. ۱۰ Schafmist.

مین *min* Selg. مین s. ۲۲ tausend.

مُجِين *müjin* s. 10 Brühe. Bouillon. Vg. Radloff, *Proben der Volkslit.* u. s. w. I, 14 *min* dass. Budagow unter من (Alt).

ن

نا *nä* C. *ne* Selg. نا s. 01 was. — نَتَا *nätä* Selg. نَيْتَه s. 00 (türkm.) wie. — نَجَا *nädä* C. *nece, neza* Selg. نِيَاچَه s. 00 wieviel. — نَچِك *nädük* C. *necik* ibid. wie. — نَسَا *näsä* Selg. dass. s. 01 etwas.

نار *nar* türk. = انار pers. s. v Granatapfel. — كلنار Eigenname s. 30.

نشان *nišan* Zeichen (pers.). — نشانلا *nišanla* C. *nisanla* Imp. نشانلاکل s. 42 siegeln. unterschreiben.

نقطا *nokta* C. *nocta* s. 14 Leitseil.

نماز *namaz* Gebet (pers.) — نماز قل *namaz kyl* s. 41 beten.

نمازین *nāmāzān* = نمدزین (pers.) s. 14 Sattelunterlage.

نوبهار *nāwbāhār* (pers.) Eigenname s. 3. (eigt. neuer Frühling).

و

وچاق *wučak* = اوچاق s. 4 Ofen.

ور *wur* C *ur* Selg. اور. Perf. وردی s. 02 schlagen. — وراق *wurak* s. 1 Sichel.

ی

یا *ja* C. *yaa* s. 13, 24 Bogen. — یاچی *jačy* s. 24 Bogenmacher. — یالو *jalu* Inhaber eines Bogens im Eigennamen قتی s. 30.

یا *jā* C. *ie, je* Selg. یی Imp. یاکل s. 43, 03, 01 essen. -- یامش *jāmiš* C. *yemis, jemis* s. v Frucht. — Vg. unter یم.

یاپ *jap* C. *jap* Imp. یاپقل s. 34, 37. 1° bauen — Daher یاپچی *japčy (japyčy)* s. 24 Architekt. — 2° den Teig kneten. — 3° die Thür schliessen. — یاپن *japyn* Imp. یاپنغل s. 37 sich anhängen statt des gewönl. یاپش.

یباغو *jabagu* (Cod. بیباغو) s. 10 rohe Wolle.

يابان *jaban* s. o Wüste.

يارق *jaryk* s. ۱۳, ۲۴ Harnisch. — يارقچى *jarykdy* s. ۲۴ Waffenschmied.

يارن *jaryn* Selg. dass. s. ۲۸ Morgen.

ياز *jaz* Imp. يازغل s. ۳۸ sündigen. — يازك *jazuk* C. *jaxok* Selg. dass. s. ۳۸ Sünde.

ياز *jaz* C. *yax* Imp. يازغل s. ۳۳, ۴. schreiben (*türkm.* statt چر).

يازى *jazy* C. *jas*, *yax* s. o Ebene.

ياستق *jastuk* C. *yastuc* s. ۱۷ Kissen.

ياش *jaš* C. *yas* s. ۲۱, ۲۶ Thräne. — 2° feucht, frisch, Leben *ibid.*

ياشل *jašyl* C. *yaxil* s. ۳۱ grün. — Intens. ياشل يام *jam jašyl* s. ۳۱.

ياشن *jašyn* s. o Blitz.

ياشن *jašyn* C. *issun*, *iazzin* Imp. ياشنغل s. ۳۸ sich verbergen.

ياصى *jasy* C. *iesse* s. ۲۵ breit. — ياصى سز *jazysyz* *ibid.* eng.

يات *jat* s. ۳۲ Fremd.

يات *jat* Selg. يات C. *yat* Imp. ياطقل s. ۳۴ schlafen. — ياطر *jatar*

Nom. Aor. s. ۳۱ schlafend. — ياتق *jatuk* s. ۱۱ Hasenlager. —

ياتسون *jatsun* s. ۲۸ Abendzeit (eig. Imperativform von

يات schlafen = Osm. ياتسو oder ياتسى).

ياغ *jag* C. *yag* s. ۱۵ Fett. — ياغى قيرغ *kuirug jagy* *ibid.* das

Fett des Fettschwanzes. — ياغلق *jaglyk* s. ۱۸ Schnupftuch.

ياغرت *ğagurt* C. *yugurt* s. ۱۶ Quark.

ياغز *jagy* (braun) s. ۱۳. — كراياغز *karajagy* dunkelbraun s. ۳۱.

ياغى *jagy* C. 29 *yage bellum* s. ۳۱ Feind.

ياقن *jakyn* s. ۲۵ nahe.

يال *jal* C. *jal* s. ۱۲ Mähne.

يالغز *jalykyz* Osm. يالغز sonst *jalgiz*, *jalguz*, *yalguz*

s. ۲۱ allein. Gegensatz: Zwilling.

يامش *vg.* unter يا.

يان *jan* Selg. dass. s. ۲۱ Seite.

ياوا *ğawa* C. *youa* s. ۸ Zwiebel.

باوا *jawa* = pers. باوه verloren. — باوا ایتکل *jawa ät* s. ۴۱ (türkm. statt طاس ایلا) verlieren.

بلیغ *jajag* s. ۳۶, ۵۰ Fussgänger.

باینی *jäini* s. ۲۷ leicht. — بایننت *jäjint* Imp. s. ۳۶ erleichtern.

بپار *jypar* C. *ypar* s. ۱۸ Moschus.

ببرق *japrak* türkm. statt بیلدرق *jabuldrak* C. *yabuldrac* s. ۷ Blatt.

ببشتر *japyštur* Imp. ببشترغل s. ۳۷ heften.

بپقا *jopka* fein s. ۲۷ vg. unter اتمک und جز.

بپک *jipäk* C. *ypac* s. ۱۹ Seide.

ببلاق *jabalak* C. 129 *yabalac* s. ۱. Eule.

ببیلدرق Vg. unter ببرق.

ببیلیک *jiplik* s. ۳۳ Faden.

بیت *jät* C. *yet*, *iet* Imp. بیتکل s. ۲۵ erreichen. — بیتتر *jätür* Imp. بیترکل s. ۳۸ erreichen machen.

بیت *jät* bei Zenker. Imp. بیتکل s. ۳۵ beim Zaume führen.

بیت *jit* Imp. بیتکل s. ۳۵ verloren sein. Vg. C. *jitir*.

بیت *jut* Imp. بیتقل s. ۳۵ verschlingen. — بیدر *judur* Imp. بیدرکل

s. ۳۴ zu Essen geben, wenn nicht بیدر zu lesen ist von بیا essen.

بیتی *jäti* C. *jeti*, *jetli* s. ۲۲ sieben. — بیتمش *jätmiš* s. ۲۲ siebzig.

بیتی *jiti* s. ۲۷ (nach Conjectur aufgenommen) scharf.

بیدر vg. unter بیت.

بیر *jar* C. *yar* Selg. dass. Imp. بیرغل s. ۵, ۴۱ spalten.

بیر *jar* s. ۵ schroffer Felsen.

بیر *jar* s. ۵, ۲۱ Speichel.

بیر *jär* Selg. dass. C. *yer* und *jer* s. ۵, ۵۱ Land. Ort. — بیرداش

järdaš s. ۵۱ Landsmann.

ياراق *jyrak* C. *yrac* s. ٢٥ fern.

ياراقلا *jarakla* aus يراق + لا Imp. يراقلانغل s. ٣٨ sich waffnen.
يارت *jarat* Imp. ييرتقل s. ٣٩ zerreißen. (Die Vokale im Cod.
sonst ييرت *jyrt*).

يارت *jarat* C. *yarat*, *jarat*. Selg. dass. Imp. ييرتقل s. ٣٤ schaf-
fen. — Part.: ييرتقان *jaratkan* s. ٣ der Schöpfer.

يُرت *jurt* C. *yurt* s. ٥ Niederlassung.

يُرت vg. unter يورى.

يُرسا *jüräsü* s. ١. (türkm.) Fledermaus.

يُرش *jaraš*, *jaryš* Imp. ييرشغل s. ٤. wetteifern spez. beim
Wettrennen.

يُرخا Vg. unter يورى.

يُرخان *jurgan* s. ١٧ Bettdecke (türkm.) = يرخان *jugurgan* ibid.
dass. Nach Radloff *Phon.* § 366 aus *jabyrkan* entstanden.

يُرخا *jarylga*, *jarlyga* Selg. dass. C. *jarilga* und *yarliga*. Imp.
يُرخاغلا s. ٣٤ sich erbarmen. Part. يرخان s. ٣.

يُرمق *jarmak* s. ٥٥ Silbergeld. Dirhem.

يُرمق *jyrmak* s. ٦ (türkm. statt ازن) Fluss.

يُرومچك *jürümčäk* s. ١٦ Käse. Kirg. *irimtchik* Vg. die ausführ-
liche Beschreibung bei Radloff, *Aus Sibirien* I, 427 (Krü-
melkäse aus Schafmilch).

يُز *jüz* C. *iux* (sic). Selg. يوز s. ٢٢ hundert.

يُز Selg. يوز C. *juz* s. ٢. Antlitz. — يزلِك *jüzlik* s. ١٦ Aus-
senseite eines Kleides.

يُز C. *yux*, *jux* Imp. ييركل s. ٣٥, ٤٩ schwimmen.

يُزَم *jüzüm* C. *uzum*, *xuxum* s. ٧ Weintraube.

يُزنا C. 114 *yexna cognatus* s. ٣٢ Schwiegersohn. Bräu-
tigam = كوپاكو.

يَس *jas* Imp. يسقل s. ٤٣ den Bogen entspannen.

یشماق *jašmak* s. ۱۸ Schleier.

یغ *jag* C. *yag*. Imp. یغغل s. ۴۲ regnen. — یغمور *jagmur* s. ۵
(türkm.) = یمغر Regen.

یغر *jugur* C. *jur*, *juur* Imp. یغرغل s. ۳۴ kneten.

یگران *jagran* = یلغریں s. ۲. Schulterblatt.

یغرغان Vg. unter ییرغان.

یوگن *jogun* C. *yogan* s. ۲۷ dick.

یوغل *jungul* C. *yungul* s. ۲۷ leicht.

یغیمالا *jagymala* Imp. یغیمالاغل s. ۳۳ plündern.

یوق *jok*. — یوقلو *joklu* s. ۲۶ arm. — یوقسول *joksul* C. *yocsul*.
Selg. dass. s. ۲۶ dasselbe.

یوق *jak*. — صو یوق Vg. unter صو.

یوق *zyk* C. *zyck* Selg. ییوق Imp. یوققل s. ۳۷, ۴۴ umwerfen. —

Hierher gehört wohl یوقق *zykuk* (Cod. یوقق) s. ۲۷ wüst.
یوق *jaka* s. ۱۹ Kragen.

یوقه Aussprache unsicher s. ۳۲ Nebenfrau d. h. Frauen desselben
Mannes. Im Osm. hat man dafür قوما.

یوقش *žakuš* = یوقوش s. ۶ Anhöhe.

یوقشی *jakšy* C. *yacsi* s. ۲۵ schön.

یوقلق *jaklyk* s. ۲۴ Gitarre = ایوقلیغی. — یوقلیچی *jaklyčy* s. ۲۴
derjenige welcher das jaklyk bespielt.

یوق *jik* C. *jek*, *iec* Unwohlsein. — یوق کر Vg. unter یوق.

یوق *jük* s. ۱. Flaum. Vg. unter یوق.

یوق *jik* = یوق s. ۱۷ Spindel.

یوقا *jägä* = یوقه s. ۳۳ Feile.

یوقا *jangak* C. *yaagh*, *yaac* s. ۲. Wange.

یوقان *jagan* C. *yegan* s. ۱۷ Natter.

یوقیت *jigit* C. *ygit* s. ۲۴ Jüngling.

يگدا *jigdä* = «ایگدا» s. ۸ Zizyphus.

يُگِر *jügir* C. *yugur* Imp. يگِرکل s. ۳۰ schnell laufen. — اوگِرچی

ügürči s. ۲۴ Eilbote.

يکِر *jikiz* vg. unter يکی.

يُکِسَاک *jüksäk* s. ۲۰ hoch. — يُکِسَات *jüksät* Imp. يکِسَتکل s. ۴۲
in die Höhe heben.

يُکِسُرُک *jiksük* = يوکسُرُک s. ۲۳ Fingerhut.

يگِنَا *jignä* (türkm.) C. *ygina* = يگِنَا *jinä* s. ۲۳ Nadel.

يُگُنُجِي *jügünči* s. ۲۳ Khalife; eig. derjenige welcher sich verbeugt im Gebete von يوکون sich verbeugen.

يُکِنْدُو *jäkindü* s. ۲۸ (türkm.) = يکِر Nachmittag. Das Wort gehört etymologisch zum folgenden.

يکِي *jäki* s. ۲۲ zwei. — يکِرْمِي *jäkirmi* s. ۲۲ zwanzig. — يکِر *jikiz*
jäkiz C. *egiz* s. ۲۸ 1° Nachmittag. — 2° s. ۲۶ Zwilling.

يِل *jäl* C. *yel* Selg. ييل s. ۰ Wind. — يِلکَان *jälkän* s. ۷ Segel.
يِل *jyl* C. *gil jil* (Cod. = das vorhergeh.) s. ۲۸ Jahr. — يِلشِين
يِل *ilışän jyl* s. ۲۸ das vergangene vorletzte Jahr. — کلکَان
يِل *kälgän jyl* ibid. das künftige Jahr. — کلدَاچِي يِل
käldäči jyl ibid. das zweitfolgende Jahr.

يِلَا *jäla* C. *jala* Imp. يِلَاغَل s. ۳۰ lecken. — يِلَاک *jalak* s. ۱۱
Hundetrog = يِلَاغ.

يِلَان *jylan* C. *ilan* s. ۱۱ Schlange.

يِلَان *jalan* s. ۲۷ Lüge. — يِلَان سِيَلَا *jalan söilä* s. ۳۴ lügen.
(türkm.)

يِلْدِرِم *jyldyrym* s. ۰ (türkm.) = يِلْدِرِم 1° Blitz. — 2° Glas.

يِلْدُز *jälduz* C. *julduz* Selg. يِلْدُز s. ۰ Stern.

يِلْغُون *jylgun* Osm. يِلْغِين s. ۸ Tamariske.

يِلْغَارِي *jilgäri* C. *ilgari, ylgari* s. ۲۶ vor.

يِلِيم *jilim* s. ۲۳ Leim.

يلمان *jälmän* s. ۱۱ Springhase (jerboa) = بالبان Eigenname s. ۳۰.

يلواج *jalawač* s. ۳ Bote.

يم *jim jäm* C. em s. ۳۴ 1° Futter. — يم بر *jim bär* s. ۳۴ futtern. — 2° s. ۳۳ Arznei.

يم *jum* C. ium Imp. يمكل s. ۳۸ die Augen schliessen.

يمان *jaman* C. yaman s. ۲۰ schlecht.

يمرتقا *jumurtka* C. *jumurtka* und (türkm.) يمردا *jumurda* s. ۱. Ei.

يمروق *jomruk* bei C. 223 *juruk*, wofür Radloff 45^a *judruk* annimmt). — يمرقلا *jomrukla* Imp. يمرقلاغل s. ۳۴ einen Faustschlag geben. — يمرقلاش *jomruklaš* s. ۴۳ Verb. recipr. mit einander boxen.

يمرلات *jumurlat* Imp. يمرلاتكل s. ۴۳ in eine runde Form kneten.

يمشاق *jumšak* C. *yumsak* s. ۳۶, ۲۸ weich. — يمشان *jumšan*

Imp. يمشنغل s. ۴۳ weich sein. — يمشت *jumšut* Imp.

يمشتقل s. ۴۳ erweichen.

يمغر *jamgur* durch Metathesis für يغمر. Vg. unter بيع.

ينا *jänä* Selg. بينه s. ۵۱ darauf, nachher.

ينا *jünä* = يونه s. ۱۴ Sattelunterlage aus Filz.

ينت *jont* s. ۱۲ Pferdekoppel.

ينجا *jinčä* C. *inčha*. s. ۲۷ fein.

ينجا *jönča* s. ۹ Klee.

ينچقل *juncuk* Inf. ينجقماق *juncukmak* s. ۳۳ Imp. ينجققل

s. ۳۸ Verrenken, Verrenkung ^{۱)} = Osm. اينجبيك Vg. Radl.

W. 1453.

ينجو *jünčü* C. *ingču* s. ۳۱ Perle. Eigenname s. ۳۰.

1) Die Wörter فهانق und تفانق (فهق VI) sind in den ar. Wörterbüchern nicht verzeichnet, auch nicht bei Dozy. Wir müssen also bei der Erklärung ausgehen von فهق I Primam cervicis vertebrae vel os فهقة appellatum affecit laesive (Freytag).

يَنْجُرُقُ *jāncuk* C. *yanzić* s. ۱۹ Börse.

يَنْجُوكُ *jūncūk* Vg. انجوك انجك bei Zenker s. ۱۱ Vorderseite des Beines.

يَنْدُرُ *jāndur* C. *yandır, yandur* Imp. يندرل s. ۳۴ anzünden.

يَنْدُرُ Unbekannt. Imp. يندرغل s. ۳۸ sich erbrechen.

يَنْجُجُ *janguč* = يونغ s. ۳۳ Hobelspäne. — يَنْجُجِي *jangučy* s. ۳۳ Zimmermann.

يَنْكُ *jāng* C. *yeng* s. ۱۹ Aermel.

يَنْكُ *jūng* Vg. oben u. يِكُ C. *jong, yung* s. ۱۰ Wolle.

يَنْكَا *jāngä* s. ۳۲ (Schwiegertochter) Schwägerinn.

يَنْكَاجُ *jānkäč* s. v Krebs.

يُو *ju* C. *ju, juu* Imp. يوكل s. ۳۴, ۳۵ waschen. — يُونُ *jun* Imp. يَنْكُلُ s. ۳۷ sich wasschen.

يُوَا *jowa* s. ۱. Nest.

يَوَاشُ *jawaš* Vg. C. *youas(lic)* s. ۳۱ sanft; von Pferden: folgsam. Weibersname s. ۳۰.

يُوچَا *jüčä* s. ۲۱, ۲۰ Rücken, der höchste Theil jeder Sache, hoch.

يُورُ *jaur* und *jaury* (*türk.-*) s. ۱. Küchlein.

يُورُكُ *jüräk* C. *jureg* s. ۲۱ Herz.

يُورُمَقُ *jurmak* s. ۲. Faust. Faustschlag. Dasselbe als يَمِرُوقُ mit Metathesis.

يُورُنُ *jörän* Imp. يورنكل s. ۳۹ lernen. Vg. اكران unter اكرت.

يُورِي *jüri* C. *yuru* Imp. يورينكل s. ۳۰ gehen. — تِكُ يورِي *tik jüri* s. ۳۸ schweigen. — يورِتُ *jürit* Imp. يورتنك s. ۴۳ laufen lassen. — يورِغَا *jurga* s. ۱۳ Passgänger.

يُوزُ *jüz* Vg. unter يوز.

يوز *jawuz* Selg. باوز s. ٢٥ böse. — يوزلا *jawuzla* Imp. يوزلاكل
s. ٤. tadeln.

يوزوك *jüzük* C. *juzuk* s. ١٧ Siegelring.

يوشان *jaušan* = باوشان (Zenker) s. ٩ Absinth.

يوتقل *jawok* s. ٢٥, ٣٢ Verwandter. — يوت *jawot* Imp. يوتقل
s. ٤٣^١) näher bringen.

يوقاري *jokary* C. *iochari*. Selg. يوقارو s. ٣١ oben.

يوك *jük* C. *yuc* = ايوك Last. — يكلو *jüklü* s. ٢٥ schwanger. —
يكلات *jüklät* C. *yucla* Imp. يكلاتكل s. ٣١ belasten.

يول *jol* Selg. dass. C. *jol yol* s. ٥, ٥١ Weg. — يولار *jolar* s. ١٤
Leitseil. — يولار صابى *jolar saby* ibid. Handhabe des Leit-
seils. — يولداش s. ٣٢, ٥١ Reisegefährte.

يول So unrichtig s. ٢٥ L. بول *bol* (türkm.) = تالم viel.

يولى *july* C. *yulu* Imp. يوليكل s. ٣٣ scheren.

يوى *jo* Imp. يويكل s. ٣٣ abkratzen, ausrotten. Vg. Budagow
unter يويقمق.

يى *iy* s. ٤١ Geruch. — ييلا C. *jila, jyla* Imp. ييلاكل ibid.
riechen.

يكت = ييكت *ijit*.

يكتنا = ييننا *inā*.

1) Die Hs. hat يوققل, was in den Noten nicht bemerkt ist.

ZUSÄTZE UND BERICHTIGUNGEN.

Herr Melioransky hat die Güte gehabt mir brieflich einige Bemerkungen zu den bereits gedruckten Bogen dieses Glossars zu schicken, wovon Einiges bereits vor dem Abdrucken berücksichtigt worden ist. Einiges andere theile ich mit seinem Erlaubniss hier mit.

s. 6. Bei der Besprechung der Aussprache von ج wäre vielleicht am Platze zu erwähnen, dass ج in Aegypten eben als g ausgesprochen wurde und eben deshalb seine Aussprache als ġ oder ĵ für die Aegypter einer besonderen Erklärung bedürfte. Dagegen scheint die Beweiskraft des Wortes *اوغان* (s. 7) dadurch abgeschwächt zu sein, dass das Wort im *كتاب الادراك*, welches sicherlich in Aegypten verfasst wurde, ohne weiteres mit der Uebersetzung *الله* verzeichnet steht. Meines Wissens ist das Wort geläufig nur im Uigurischen, bekannt in der späteren gewählten Sprache der literarisch gebildeten Türken; aus der einfachen Sprache scheint das Wort ziemlich früh durch *تنكرى*, *خدا*, *الله* u. s. w. verdrängt zu sein (M.)

s. 17. Das *Dhamma* und *Fatha* in *قل* (قل), *قُط* (قُط) und *قُنَاق* (قُنَاق) lassen sich dadurch erklären, dass unter dem Einflusse des ق der folgende Vokal (einerlei ob eigentlich »a« oder »u«) einen dumpfen, unbestimmten Klang hat; dieselben Zeichen in *يَلدور*, *يَلدور*, *يَلدور* bin ich geneigt als reine Schreibfehler zu betrachten (M.).

s. 18 z. 3 v. u. »mit einem Buchstaben vermehrt erscheint“. Hierbei ist zu beachten, dass ich nur die *Schrift* im Auge habe; in der lebendigen Sprache repräsentirt dieser Buchstabe eine Silbe (mit vorhergehendem Vokal).

s. 21 z. 12 الجى Gesandter von ايل Frieden. — الجى kommt im *Kudatku Bilik* im Sinne von »Fürst, Repräsentant des Volkes“ vor und demnach, glaube ich, ist das Wort von ايل (Volk) abzuleiten (M.). — Hierzu bemerke ich, dass ich hier einfach die Ableitung des Verfassers des Glossars s. ٢٥, 6 wiedergebe.

s. 22. Es versteht sich dass die Weise, worauf verschiedene türkische Wörter hier zerlegt sind, nicht in allen Fällen den nämlichen Grad von Sicherheit beanspruchen darf. Ich betone dies hier nochmals ausdrücklich, weil auch Herr M. mir seine Zweifel ausspricht in Bezug auf einige der genannten Beispiele, welche er für unzerlegbar hält.

s. 33, 34. Einige (und nicht wenige) von den hier angeführten Beispielen mögen Doppelnamen in Ihrem Sinne des Wortes gewesen sein. Doch scheint es mir, dass in einigen von ihnen die erste Hälfte doch wohl adjektivisch aufgefasst werden kann z. B. goldener Stier, silberner Stier (überhaupt wo die erste Hälfte irgend ein Material bedeutet). Ferner ist mir eingefallen, dass vielleicht (es ist nicht mehr als eine Vermutung) die Namen اينغمش, ارسلان, تغمش, u. ähnl. sich so erklären lassen: »es (das Kind) ist wie eine Sonne, wie ein Löwe geboren“ (M.).

s. 37. Die Analyse Radloff's von نسا gefällt mir besser (M.). — Hiermit bin ich einverstanden, obgleich ich die abweichende Analyse aus نه + سى an erster Stelle erwähnt habe, weil diese die bekannteste ist.

s. 39. In قيرتر u. اتر steckt wahrscheinlich das د des Causativ's in ت (ت?) (M.). — Ich halte dies sogar für gewiss.

s. 40 z. 5 Herr Melioransky betont die Tendenz des ل nach

»n“ und anderen Liquidis in »d“ über zu gehen (vg. oben s. 22, 4 v. u. *بندق* für *بنلق*). — Auch mir scheint es dass Radloff a. a. O. Recht hat, doch habe ich diese Erklärung von *الدا* und *اندا* nicht als sicher vorstellen wollen mit Rücksicht auf *ازدا*. — Hierzu bemerkt M. weiter: *ازدا* heisst ja ursprünglich »der Spur eines Tieres nachgehen“ und ist also aus *ايز* (Spur) + *لا* entstanden. Sehr interessant ist es, dass, da das Verbum *ايزدا* diese ursprüngliche Bedeutung im Altajischen verloren hat, sich von Neuem das Verbum *ايزلا* gebildet hat, so dass jetzt im Alt. beide Verba existiren: *ايزدا* für »suchen“ und *ايزلا* für »ein Thier nach dessen Spuren verfolgen“.

s. 51. *آقى* Die Ableitung des *آقى* von *حق* hat Radloff aufgegeben, findet aber, dass auch Ihr Versuch es mit *اقى* (weiss) zu vergleichen misslungen ist (M.). — Allerdings ist es mit solchen Ableitungen im türkischen noch eine missliche Sache, doch für meine Vermuthung (mehr ist es nicht) spricht dass die Adjektiven *آقى* weiss und *قرا* schwarz oft metaphorisch für edel und gemein (Sklave) gebraucht werden. Vg. z. B. in diesem Glossare: *قراباش* Magd. Sklavin.

s. 53 *التون* Sie hätten *altyn* schreiben sollen, denn die doppelte Orthographie *التون* und *ألطن* spricht dafür, dass der Verfasser hier es mit dem Laute y zu thun hatte, den er weder durch *و* noch durch *—* genau wiedergeben konnte. Radloff will in mehreren Wörtern y statt u haben z. B. *agyz*, *airyk* u. A. (M.). — Es sei mir gestattet dieser Bemerkung nicht zu widersprechen und meine Transscription dennoch aufrecht zu halten, weil es eben unmöglich ist zu wissen, ob in einem sonst unbekanntem Dialekte y oder u gehört wurde, wo die Vokalzeichen, wenn vorhanden, eine doppelte Aussprache zulassen.

s. 53. *النى* *ilti* kommt in dieser von der gewöhnlichen etwas abweichenden Bedeutung auch in meinem Glossar vor (M.).

s. 56 اورن halte ich möglicherweise für eine verdorbene Aussprache oder Schreibweise des ایران. Radloff stimmt bei (M.).

s. 58. In آیکر sind vielleicht die Vocalzeichen ganz abzuändern und noch ein Abfall des finalen ن anzunehmen.

Dann kommen wir zu der Form ایگرن was in modernen Dialecten in *jürän fürän* u. A. sich verwandelt hat und gerade »Brandfuchs“ bedeutet (Mittheilung Radloff's an Herrn M.)

s. 65 بی Der Name اسنبای, den ich sehr oft gehört habe, wird Isenbaj ausgesprochen und besteht, glaube ich, aus اسس + باى; باى bedeutet »reich“ und dann einfach »Hausherr“ (M.).

s. 81 صرنجقا bringe ich mit قرنجمه zusammen; in meinem Glossar ist ein Wort سرنجف arab. النمل das wahrscheinlich zu derselben Sippschaft gehört (M.).

Im arabischen Texte sind auch einige Druckfehler und Versehen eingeschlichen, doch brauche ich die Liste derselben hier nicht zu wiederholen, weil die wichtigsten bereits im Index angemerkt sind, weshalb ich den Leser bitte bei etwaigem Zweifel dort nachschlagen zu wollen.

T E X T.



ان تقول الادنى من الاثنين فتقول بِسْرَاسِي او تقول الاقصى منها
فتقول اسْرَاسِي ۞

لفظتنا هنا وهنالك العربيتان فأما لفظة هنا بالتركيّ فهي مُوندا
وأما لفظة هنالك فإنها بالتركيّ آندا ۞

اعلم اعزك الله أنّ اللغة واسعة وأما وضعت لك هذه اللمعة 5
اليسيرة a لتستعين بما يحصل في فهمك منها بالتدريج ان
شاء الله تعالى ۞

ناجز الكتاب بحمد الله تعالى وعونه وحسن توفيقه يوم الاحد

سابع وعشرين شعبان المعظم سنة ١٢٤٣ علقه اقل

10 عباد الله واضعف خلقه الراجي رحمة ربه

خليل بن محمد بن يوسف القنوي

احسن الله خاتمه ورضى عنه

وعن والديه وعن اسناده

وعن كافة المسلمين

15

اجمعين

a) Cod. السيرة (sic).

قَلَّحْنُ بَرْدِي مَتَى يَجِيءُ قَلَّحْنُ كَلْكَاي مَتَى يَبْرُوحُ قَلَّحْنُ
بَرَعَاي مَتَى كَانَ قَلَّحْنُ إِدِي مَتَى يَكُونُ قَلَّحْنُ بُلْغَاي وَهُوَ
يَقُومُ مَقَامَ إِذَا أَيْضًا ٥

لفظة ثم العربية وأما لفظه ثم العربية فأنها بالتركي يَنَا فإذا
٥ اردت ان تقول ثم جاء فتقول يَنَا كَلْدِي ثم راح يَنَا بَرْدِي
ثم اكل يَنَا يَادِي ثم شرب يَنَا اِجْتِي ثم قال يَنَا اَيْتِي ثم
يقول يَنَا اَيْتَقَاي هكذا تأتي بها في أول كل كلمة ٥

لفظة ايضا العربية وأما لفظه ايضا العربية فأنها بالتركي دَغِي
فإذا اردت ان تقول قال ايضا فتقول دَغِي اَيْتِي يقول ايضا دَغِي
١٠ اَيْتَقَاي وفي تعطى ايضا حكم الاستزادة في طلب الشيء فإذا
اردت ان تقول اعطنى ايضا فتقول يِرْكَدُ دَغِي او تقول دَغِي
يِرْكَدُ ان شئت قدمتها عن الكلمة وان شئت اخرتها وهذه
الدال التي لهذه اللفظة مشمومة بشيء من حرف الطاء ٥

لفظت هدا وهو وايش والشيء العربيّات فأما لفظه هذه
١٥ العربيّة فأنها بالتركي بُو وأما لفظه هو العربيّة فأنها بالتركي دُرُ
وأما لفظه ايش العربيّة فأنها بالتركي نَا وأما لفظه الشيء
العربيّة فأنها بالتركي نَسَا فإذا اردت ان تقول * ما هو على هذه
الصفة شيء هو هذا فتقول بُو نَا نَسَادُر او تقول ايش هذا
فتقول بُو نَا او تقول ايش هو هذا فتقول بُو نَا دُرُ ٥

٢٠ لفظنا الادنى والاقصى العربيّتان فأما لفظه الادنى يعنى الاقرب فهي
بالتركي يَسْرَا وأما لفظه الاقصى فهي بالتركي اِسْرَا فإذا اردت

a) Cod. سبّ (sic). b) Unbeholfener Ausdruck.

أردت ان تقول لاجل الله سبحانه فنكري أُجُن لاجل النبي
 صلعم بينغامبر أُجُن بحق راسك باش أُجُن لاجلك سدن
 أُجُن لاجلكم سزن أُجُن لاجل هذا موندن أُجُن لاجل هاولاء
 موندلار أُجُن لاجل ذلك آفنن أُجُن لاجل اولئك انلار اچن
 لاجلى ممن أُجُن لاجلنا يزوم أُجُن لاجل فلان فلان أُجُن
 هكذا تأتي ه بها في اخر كل كلمة وينطلق حكمها في الناطق
 والصامت في القسم ٥

لفظنا كم وبكم العربيتان فاما لفظه كم العربية فهي بالتركي
 نچا فاذا اردت ان تقول كم انسان فتقول نچا كشي كم
 فارس نچا اطلو كم راجل نچا ياياع كم درهم نچا يرمق 10
 كم دينار نچا التون كم ثوب نچا چبرك ولها وجه اخر
 وهو قج وتصريفه كتصريف الاول تاني بهما في اول كل كلمة
 وينطلق في الناطق والصامت من كل شيء واما لفظه بكم
 فاتها بالتركي نچايا فاذا اردت ان تقول بكم هذا فتقول
 نچايا بو بكم الرطل بثمان نچايا بكم الارب ارب نچايا 16
 لفظه كيف العربية فاما لفظه كيف العربية فاتها بالتركي
 نچك فاذا اردت ان تقول كيف كان فتقول نچك ادي كيف
 فلان فلان نچك كيف يكون الامر نچك بلغاي ايش ولها
 وجه اخر وهو نتا وللكم للحكم وهو بالتركماني ٥
 لفظه متى العربية واما لفظه متى العربية فاتها بالتركي نچن 20
 فاذا اردت ان تقول متى جاء فتقول نچن كلدي متى راج

اورقامزدا فاذا اردت ان تقول من وسطكم ومن وسطنا ومن
 وسطهم فتزد على ما تقدم معك فونا ساكنة ۵

لفظة مع العربية فاما مع العربية فانها بالتركي بلا فاذا اردت
 ان تقول معك فتقول سِنِينِ بِلا معكم سِزِنِ بِلا مع هذا مُونِنِ
 ۶ بلا مع هؤلاء مولار بلاسندا مع ذاك اَنْنِ بلاسندا مع
 اولئك اَنْلار بالارندا معنى بلمدا معنا بلامردا ۵

لفظة عند العربية واما عند العربية فاساقها بالتركي قَنِنِ فاذا
 اردت ان تقول عندك فتقول سِنِنِ قَنِنِدا عند اولئك انلار قَنِنِدا
 عندي مَنَمِ قَنِنِدا عندنا يَزِمِ قَنِنِدا عند هؤلاء مولار
 10 قَنِنِدا فاذا اردت ان تقول من عندك ومن عندكم ومن عند
 هذا ومن عند هؤلاء ومن عند ذاك ومن عند اولئك ومن
 عندي ومن عندنا فتزد على ما تقدم معك فونا ساكنة ۵

لفظة غير العربية فانها بالتركي اَيِرُوقِ فاذا اردت ان تقول غيرك
 فتقول سَنِدَانِ اَيِرُوقِ غيركم سِزْدَانِ اَيِرُوقِ غير هذا مولدان ۸
 15 اَيِرُوقِ غير اولئك انلار اَيِرُوقِ غير ذاك اندان ۶ اَيِرُوقِ
 غيري مَنِدَانِ اَيِرُوقِ غيرنا يَزْدَانِ اَيِرُوقِ ولها وجه اخر بان
 تقول اَزْكَا ولها وجه اخر بان تقول اُكُو وكلاهما يعطى حكم
 الاول تاتي بالجميع في اخر كل كلمة وينطلق بحكم للجميع في
 حق الناطف والصامت من كل شيء ۵

20 لفظة لاجل العربية واما لفظة لاجل العربية فانها بالتركي ۷
 اچُنِ تاتي بها في اخر كل كلمة وهي تقوم مقام القسم فاذا

a) Cod. مودنا. b) Cod. انلان sic. c) Cod. باكي.

او تقول كُذ هذا الخبر فتقول ياكلُ بو أَتَمَكْنِي او اشرب عذا
الماء اَجْكِلُ بو صُونِي وهى علامة المفعول اذا اردت في اخر
الكلمة ٥

لفظنا فوق وتحت العربيةتان فاما لفظه فوق العربية فان اصلها
بالتركى أُسَبْتُ فاذا اردت ان تقول للواحد المخاطب فوقك فتقول ٥
أُسْتُنْدَا فَوْقَكُم أُسْتَكْرَدَا فوق هذا مِنْ أُسْتُنْدَا فوق ذاك
أَنْ أُسْتُنْدَا فوق اولئك افلار أُسْتُنْدَا فوقى أُسْتَمْدَا فوقنا
أُسْتُمْرَدَا وهذه اللفظة تعطى حكم على ايضا واما لفظه تحت
العربية فان اصلها بالتركى أَلْتِ فاذا اردت ان تقول تحتك
فتقول أَلْتُنْدَا تحتكم التَّكْرَدَا تحت هذا مِنْ أَلْتُنْدَا تحت 10
ذاك أَنْ أَلْتُنْدَا تحت اولئك افلار العندا تحتى التَّمْدَا تحتنا
التَّمْرَدَا ٥

لفظة بين العربية واما لفظه بين العربية فانها بالتركى ارا فاذا
اردت ان تقول بيننا فتقول اَرَامِرْدَا بين اولئك اَرَالِرْدَا بينكم
اَرَاكِرْدَا فاذا اردت ان تقول من بينكم فتزده على ما تقدم 15
نوناً ساكنة فيكون من بينكم اَرَاكِرْدَانُ من بيننا اَرَامِرْدَانُ
من بيننا اَرَالِرْدَانُ ٥

لفظة الوسط العربية واما لفظه الوسط العربية فانها بالتركى
أُورَقَا فاذا اردت ان تقول في الوسط فتقول أُورَقْدَا فاذا اردت ان
تقول في وسطكم فتقول أُورَقَاغِرْدَا في وسطهم اورقَالِرْدَا في وسطنا 20

نو مال مالو ذو حية صَقَلُو هكذا تلى بها في اخر كل
 كلمة ٥ لفظة سِيَزُ التركيبية وهذه اللفظة وفي سيز تقوم مقام
 بلا العربية فاذا اردت ان تقول بلا فرس فتقول اطسيز بلا
 جمال قواسيز بلا حمار اشكسيز بلا مال مال سيز بلا حية
 ٥ صَقَلُ سيز بلا خبز اَمَكُ سيز بلا ماء صوسيز هكذا تأتي
 بها في اخر كل كلمة ٥

لفظتا لك الملكية ولك القولية التركيبان فأما لفظة لك الملكية
 فأتك اذا اردت ان تقول هذا لك فتقول بُو سَيْنُ هذا لكم
 بُو سِرُنُ هذا لهذا بُو مَنِنُ هذا لذاك بُو اَنِنُ هذا لاولئك
 10 بُو اَنَلارُنُ هذا لي بُو مَنَمُ هذا لنا بُو يَزَمُ ونون هذه اللفاظ
 مغننة ومخرجها من الخيشوم وأما لفظة a لك القولية فمثاله أنك
 اذا اردت ان تقول لك اقول فتقول سَكَا اَيْتَرَمَنُ لكم اقول
 سَبْرَكَا اَيْتَرَمَنُ لهذا اقول موكا اَيْتَرَمَنُ لذاك اقول اَكَا
 اَيْتَرَمَنُ لاولئك اقول انلاركا اَيْتَرَمَنُ لنا تقول انت بَرَكَا
 15 اَيْتَرَسَنُ b لي تقول انت مَكَا اَيْتَرَسَنُ لنا تقولون انتم
 بَرَكَا ايترسز ٥ لفظة ني التركيبية وهذه اللفظة وفي ني بلى
 كلمة للحقت من اخرها كانت علامة المفعول مثاله اذا اردت
 ان تقول خذ هذا فتقول آلْ غِلْ موني شِلْ هذا كتوركل موني
 حُطْ هذا قِيْ غِلْ موني او تقول سناجر ضرب ايبيك سَنَجِرْ
 20 وُرْدِي ايبكني او تقول ايبيك ضرب سناجر ايبك وُرْدِي
 سَنَجِرْني او تقول اركب هذا الفرس فتقول مَنِ كِلْ بُو اَطْنِي

a) Cod. لفظ . b) Cod. من ايتير . c) Cod. يتو (sic!).

التركيبية وهذه اللفظة وفي دأش بساق شبيهة لخصت من آخره
كانت علامة للجمع والضم بين الاثنين مثاله [البطن] قَرِنٌ فاذا قلت
قَرِنٌ دأش كانت دالّة على أنّهما من بطن واحد وهو الآخر،
الطريق يُورل فاذا قلت يُورل دأش كانت دالّة على أنّهما رفيقان
طريق واحد، الارض والمكان والبقعة يُر فان قلت يسردأش⁶
كانت دالّة على أنّهما من ارض واحدة او من بقعة واحدة⁷،
السيد فُججا فاذا قلت فُججا دأش كانت دالّة على أنّهما لسيد
واحد واصل فُججا بالفارسية خُواجة وتقلب في اللسان الى ان
جعلوها خُشد دأش⁸ لفظة كم التركيبية وهذه اللفظة وفي كم
تقوم مقام من الاستفهامية مثاله ان تقول من هو كم دُر من¹⁰
انت كم سن من انتم كم سز من جاء كم كَلدي من راح
كم بَردي على هذه الصورة تناسى بها في اول الكلمة، ويقوم
* دَن مقام من تقول من السوق بارادَن من القلعة قلعة دَن
من الشام شام دَن من فلان فلان دَان هكذا تناسى بها في
كل كلمة¹⁵ لفظة دا التركيبية وهذه اللفظة وفي دا تقويم
مقام في العربية مثاله ان تقول في الارض يردا في السماء كُكدا
في البيت ايودا في السوق باراددا في القلعة قلعة ددا في الشام
شام ددا في مصر مصر ددا هكذا تناسى بها في اخر كل كلمة¹⁵
لفظة لُو التركيبية وهذه اللفظة وفي لُو تقويم مقام في العربية
مثاله ان تقول ذو فرس اطلو ذو جمل توألو ذو حمار اشكلو²⁰

a) Cod. رفيقان. b) Cod. واحد. c) Cod. يقوم. d) Fehlt
im Texte; am Rande beigeschrieben. e) Cod. وفي.

أنا في الحال فإن اردت المخاطبة لجماعة متكلمين وانك منهم
فتبدل لفظة مَنْ التي أنا في مخاطبة نفس المتكلم الواحد
بلفظة بِيْ ٥

القسم الرابع في ضوابط الكلام وعدد كلمات والفاظ بهن

٥ يكمل القصد من المستقبل ان شاء الله تعالى

لفظة مُو التركبية هذه اللفظة وهي مي علامة الاستفهام في كل
شيء تنلقت به من تصريف الكلام في الماضي والمستقبل والحال
تلقى ه بها في آخر كل كلمة خلا الكلمة التي فيها سَن او سِيْ
او مَنْ او بِيْ فأنك تقدمها في اثناء تلك الكلمة على سَن او
١٥ سِيْ او مَنْ او بِيْ وهي تقسم مقام الف الاستفهام العربية ٥
لفظة اِدِي التركبية هذه اللفظة وهي اِدِي تقوم مقام كان العربية
فان اردت ان تقول كنت انت فتقول سَن اِدِن كنتم انتم
سِيْ اِدِكُر كان ذاك اَل اِدِي كانوا اولئك اِنلار اِدِي كان هذا
بُو اِدِي كان عاؤلاء مُونلار اِدِي كنت انا مَنْ اِدِم كتا نحن
١٥ بِيْزِدِك (sio) كم كان نجبا اِدِي كان اسودد قرا اِدِي كلن
ابيصا ب اَق اِدِي هكذا تأتي بها في آخر كل كلمة ٥ لفظه
چي التركبية وهذه اللفظة وهي چي تأتي شيء للفتت به من
آخرة كانت اسما لصانع ذلك الشيء مثاله الحديد تَمِر الحذاق
تَمِرچي النحاس باقر النحاس باقرچي الكتاب بِيْك الكاتب
٢٥ بِيْكچي الخبز اَقْمَك الخباز اَتْمَكچي اللحم اَن اللّحم اَن اچي
هكذا مطرد على هذه الصورة في جميع الكلام ٥ لفظه دأش

a) Cod. يلقى. b) Cod. اسودا nachher.

المتكلمين چیزغابز للجمع بحرف الغين فكذلك مهما في هذا الفصل وهو فصل المستقبل من الاوامر وكانت لفظة استراحة من نوات قُل فتعوض الغين الذى تقدم ^a بالقاف ومهما كان لفظة استراحة من نوات كل فتعوض الغين بالكاف وهذا مطرد في جميع الاوامر لا تخرج عنه ^٥

- ٥ فصل في تصريف الحال فانه اذا اردت المخاطبة لواحد الحاضر للمخاطب وان تأمره بأن يكتب فترجع الى الاصل وهو چیز وتزد عليه راء ساكنة وسينا مفتوحة ونونا ساكنة بعد تحريك الراء الى النصب فيكون چیزسن اى تكتب في الحال وان اردت النفى ^{١٠} فترجع الى الاصل وهو چیز وتزد عليه هذه الصورة 10 مازسن فيكون چیزمازسن اى ما تكتب في الحال فان اردت المخاطبة لجماعة حاضرين فتبدل لفظة سن بلفظة سز فان اردت المخاطبة لواحد غائب فترجع الى الاصل وهو چیز وتزد عليه راء ساكنة مع تحريك الراء الى النصب فيكون چیز فان اردت النفى ^{١٥} فترجع الى الاصل وهو چیز وتزد عليه هذه الصورة 15 ماز فيكون چیزماز اى ما يكتب في الحال فان اردت المخاطبة لجماعة غائبين فتزد على ما حصل معك لواحد الغائب لفظة لآر فان اردت المخاطبة عن نفسك متكلم فترجع الى الاصل وهو چیز وتزد عليه راء ساكنة وميما مفتوحة ونونا ساكنة فيكون چیزمن اى اكتب في الحال فان اردت النفى ^{٢٠} فترجع الى الاصل 20 وتزد عليه هذه الصورة مازمن فيكون چیزمازمن اى ما اكتب

a) Cod. تقدمت. b) Cod. fügt hinzu وهو.

لجماعة حاضرين فتعوض لفظة سَن التي انت في اخر الامر
والنهي للواحد لل حاضر بلفظة سِرُّ وان اردت الاخبار عن واحد
غائب فتوجه الى الاصل وهو چیز وتزد عليه لفظة هَاي فيكون
چِرْغاي اي سيكتب في المستقبل فان اردت النفي فتوجه الى
الاصل وهو چیز وتزد عليه لفظة مَيَا فيكون چِرْمَيَا اي ما
يكتب في المستقبل فان اردت الاخبار عن جماعة غائبين فتزد
على ما حصل معك للواحد الغائب في الاثبات والنفي لفظة
لار فان اردت ان تكون المخاطبة لجماعة متكلمين عن انفسهم
فتوجه الى الاصل وتزد عليه لفظة هَايِر فيكون چِرْغَايِر اي
10 سنكتب في المستقبل فان اردت النفي فتوجه الى الاصل وهو
چِر وتزد عليه لفظة مَيَايِر* فيكون چِرْمَيَايِر اي ما نكتب
نحن في المستقبل وان اردت الكلام عن نفس المتكلم فتعوض
ما حصل معك للجماعة المتكلمين من لفظة يِر التي نحن ه في
اخر الاثبات والنفي بلفظة مَن، وقد استحققت ظهور بقية فائدة
15 لفظات الاستراحة التي تقدم ذكرها أولا وان نذكرها في هذا
الفصل وهو فصل المستقبل وذلك انه لما كانت لفظة استراحة
امرک للواحد لل حاضر المخاطب في هذا الفصل الذي وضعته لك
مثلا تقتدى به في تصريف جميع الاوامر التي تقدم ذكرها
وامرت الواحد المخاطب فيه بالكتابة من ذوات غل وکسان
20 امرک للواحد لل حاضر چِرْغَايِر وللجماعة لل حاضرین چِرْغَايِر
وللواحد الغائب چِرْغاي وللجماعة الغائبين چِرْغاي لار ولنفس

a) Fehlt im Cod. b) Cod. انت. c) Cod. چِرْغاي.

چز وتزد عليه ما هذه صورته مادِ كِرْ فيكون چز مادِ كِرْ اى ما
 كتبتهم فان اردت الاخبار عن واحد غائب بان قد كتب a
 فترجع الى الاصل وهو چز وتزد عليه دالا مخفوضة b وبه ساكنة
 فيكون چز دِي اى قد كتب فان اردت النفى فترجع الى الاصل
 وهو چز وتزد عليه ما هذه صورته مادي فيكون چز مادي 5
 اى ما كتب فان اردت الاخبار عن جملة غائبين فتزد على
 ما حصل عند الواحد الغائب فى الاثبات والنفى لفظه لا ر وان
 اردت الاخبار عن جماعة متكلمين وانت منهم فترجع الى الاصل
 وهو چز وتزد عليه لفظه دِعْ فيكون چز دِعْ اى قد كتبنا فان
 اردت النفى فترجع الى الاصل وهو چز وتزد عليه ما هذه صورته 10
 مَادِعْ فيكون چز مَادِعْ اى ما كتبنا فان اردت الاخبار عن
 نفسك وانت المتكلم فترجع الى الاصل وهو چز وتزد عليه لفظه
 دِمْ فيكون چز دِمْ اى قد كتبت انا فان اردت النفى فترجع
 الى الاصل وهو چز وتزد عليه لفظه مَادِمْ فيكون چز مَادِمْ اى
 ما كتبت انا وهذا مطرد فى جميع ما تقدم عندك من الاوامر 15
 لا يتغير فى شىء منها بعد حذف لفظه الاستراحة 5

فصل فى المستقبل من الافعال فان اردت المخاطبة لواحد حاضر
 فترجع الى الاصل وهو چز وتزد عليه لفظه عَاسَنْ فيكون
 چز عَاسَنْ اى ستكتب انت فى المستقبل فان اردت النفى
 فترجع الى الاصل وهو چز وتزد عليه لفظه مَيَاسَنْ فيكون 20
 چز مَيَاسَنْ اى ما تكتب فى المستقبل فان اردت المخاطبة

a) Cod. كتبت. b) Cod. مخفوضة. c) Fehlt im Cod.

اى لا تكتبوا وللجماعة الحاضرين ايضا وجه اخر فى الامر والنهى
 لهم وهو اكثر استعمالا بينهم الآن وذلك ان ترجع الى الاصل وهو
 چَزْ وتزد عليه نونا ساكنة بعد خفض الراء فيكون چَزِنْ اى
 اكتبوا وان اردت النهى فترجع الى الاصل وهو چز وتزد عليه
 ٥ ميبا مفتوحة ونونا ساكنة والراء ساكنة فيكون چَزْمَان اى لا
 تكتبوا وهذه النون فى الامر والنهى فيها شىء من الغنة
 ومخرجها من سقف الحلق الى راس الانف واذا اردت الامر
 لواحد غائب فترجع الى الاصل وهو چز وتزد عليه لفظة صِنْ
 فيكون چَزِصِنْ اى ليكتب فان اردت نهيه فترجع الى الاصل
 10 وهو چز وتزد عليه لفظة مَاصِنْ فيكون چَزْمَاصِنْ اى لا
 يكتب فان اردت الامر لجماعة غائبين فترد على ما صار معك
 للواحد الغائب فى الامر والنهى لفظة لار وهذا امر ونهى
 لحاضر وحاضرين وغائب وغائبين مطرد ذلك فى جميع ما تقدم
 عندك من الاوامر على هذه الصيغة فى الامر والنهى ٥

15 فصل فى الماضى من الافعال فاذا اردت المخاطبة لواحد حاضر
 فترجع الى الاصل وهو چز وتزد عليه دالا مخفوضة ونونا ساكنة
 فيكون چَزِدِنْ اى قد كتبت فان اردت النفى فترجع الى
 الاصل وهو چز وتزد عليه ما هذه صورته مَادِنْ فيكون
 چَزْمَادِنْ اى ما كتبت فاذا اردت المخاطبة لجماعة حاضرين
 20 فترجع الى الاصل وهو چز وتزد عليه ما هذه صورته دِگَزْ فيكون
 چَزِدْگَزْ اى قد كتبت فان اردت النفى فترجع الى الاصل وهو

a) Cod. مخطوطة.

هنا معرفة المصدر وهو اسم الفعل وتفيد المستفيد أيضا في مستقبل الأفعال فأمّا معرفة اسم الفعل وهو المصدر فأنك تعتبر أي أمر شئت فإن كانت لفظة استراحة من ذواته غل فتسقط لفظة غل وتلاخف بما تقدّمها من الأمر لفظة مَمّ فيكون مصدرا وأما لذلك الأمر وإن كانت لفظة استراحة من ذواته ٥ غل فتسقط لفظة قبل وتلاخف بما تقدّمها من الأمر لفظة مَمّ فيكون مصدرا وأما لذلك الأمر وإن كانت لفظة استراحته من ذواته كِل فتسقط لفظة كِل وتلاخف بما تقدّمها من الأمر لفظة مَكّ فيكون مصدرا وأما لذلك الأمر وهذا ضابط حسن مستنبط لم يسبق إليه أحد ممن وضع كتب اللغة 10 وترجمتها، وأما فائدتها في المستقبل فسيأتي ذكره في مواضعه إن شاء الله تعالى وإذا أردت تصريف الكلام فتأخذ أي أمر شئت بعد اسقاط لفظة استراحته وتجعله أصلا تبني عليه أمرك في تصريف الكلام في الأمر والنهي والمستقبل والماضي والحال مثاله إن تأسر الواحد الحاضرة المخاطب فتقول له اكتب وهو 15 چیز، فإن أردت نهيته فترجع إلى الأصل وهو چیز وتزد عليه لفظة ما فيكون چیزما أي لا تكتب فإن أردت الأمر لجماعة حاضرين فترجع إلى الأصل وهو چیز وتزد عليه لفظة كَره بعد كسر الزاء وخفضها فيكون چیزكز أي اكتبوا فإن أردت نهيهم فترجع إلى الأصل وهو چیز وتزد عليه لفظة ما كز فيكون چیزما كز 20

a) Cod. دولت. b) Cod. الحاضر. c) ز. مفخم. d) In der Hs. steht كز hier wie im folgenden.

حرف النون نَمَ من النوم اويي كَلْ نَمَ غيرك اويت قَلْ
 نش من نش الذباب اوش لاكل نَك من الجماع سِك كَلْ ناول
 ضَنُو بَرَكَلْ ناك من المناداة في طلب من تقصد حضوره
 انداكل نَطَ من النط والجمر قُلْعِي غَلْ - نسج من ازالة
 ٥ الشيء عن مكانه كَتْرَكَلْ ٥

حرف الهاء هات كلتْرَكَلْ هَد من الهد والخراب يِقِي قَلْ
 هَز تبرت كل وهو التحريك للشيء هَب من الهيبة
 بَقِشْ لاغَلْ هَب من امرك الريح او الهوا بأن يهب اَسِ كَلْ ٥
 حرف الواو وِتَع من السوادع اَسَنْ لاشْ كَلْ وِد من التوديمة
 10 للشيء الى المكان المستير اليه التَكَلْ ويقال الت تَرَكَلْ ٥

القسم الثالث في تصريف الكلام والافعال

اعلم وفقك الله تعالى انه لم يكن في اللغة التركيبية من المخاطبة
 ما تفرق به بين الذكر والانثى ان المخاطبة للرجل a والمرأة
 شىء واحد ولم يكن عندهم من المخاطبة ما يختص بالانثيين
 15 لان اول الجمع عندهم الاثنان فافهم ذلك وانهم اعزك الله ان اصل
 ما يبنى عليه امرك في تصريف الكلام في اللغة التركيبية هو الامر
 بالفعل للواحد للحاضر المخاطب وقد عيّنت لكل امر ما يختص
 به من لفظة الاستراحة التي ليس لها حكم في تصريف الكلام
 ولا تستعمل الا في الامر الواحد للحاضرة المخاطب فقط ولو
 20 القيت من مخاطبة الواحد للحاضرة المخاطب في الامر له جاز
 وهو على ثلاث صفات وهي غِلْ وَقَلْ وَكَلْ والفائدة في اثباتها

a) Cod. الرجل. b) Cod. الحاضر.

فَرَّقَ مِنْ تَفْرِيقَةِ الشَّيْءِ عَلَى جَمَاعَةٍ أَوْ لاشْتِرَاكِهِ فَكَ مِنْ فَكٍ
 الْقَوْسِ عَنْ وَتَرِهِ يَسُّ قَدْلٌ فَتَشُّ إِذَا كِيلٌ ۝
 حَرْفُ الْغَفِّ قَدْ أَيَسَّتْ قَدْلٌ وَيُقَالُ ذَا كَيْلٍ قَرَّبَ يَسُوتُ قَدْلٌ قَعٌ
 مِنَ الْوَقُوعِ فَتَشُّ كَيْلٌ قَمٌّ مِنَ الْوَقُوفِ وَالْمَبِثِّ وَالْقِيَامِ طُرْغُلٌ وَيُقَالُ
 أَيْضًا لِمَنْ تَسَامَرَهُ بِالْقِيَامِ أَرُو طُرْغُلٌ قِسٌّ مِنَ الْقِيَامِ أَلْحَجُّ كَيْلٌ ۝
 وَهُوَ الْكَيْلُ وَهُوَ الذَّرَاعُ قَدٌّ مِنْ قَدِّ الطَّبِيخِ بِالسَّكِينِ وَغَيْرِهِ
 دَلَّ كَيْلٌ قَاتِلٌ مِنَ الْمُقَاتِلَةِ چَالِشُ كَيْلٌ قَدٌّ مِّنْ تَقْلِيَةِ
 اللَّحْمِ قَوْرُغُلٌ قَوٌّ مِنْ تَقْوِيَةِ الشَّيْءِ الْمَصْنُوعِ بَرَكْتُ كَيْلٌ ۝
 حَرْفُ الْكَافِ كُدُّ يَا كَيْلٌ وَيُقَالُ إِشَاغِلٌ كَلٌّ مِنَ الْكَيْلِ
 أَلْحَجُّ كَيْلٌ كُبُّ دُنْدُرُو قِي غِلٌّ كَدٌّ مِنَ الْكَدِيَةِ تَلَانٌ كَيْلٌ كَبْرٌ 10
 مِنْ أَنْ تَجْعَلَ غَيْرَكَ كَبِيرًا أَوْلَادُ دُرْغُلٌ كُنُّ بَلُّ غِلٌّ كَتَلٌ
 يُمْرَلَاتُ كَيْلٌ ۝
 حَرْفُ اللَّامِ لَنْ يُمَشَّنُ غِلٌّ لَيْتِنٌ يُمَشَّتْ قَدْلٌ لَزٌّ مِنَ اللَّزِّ
 سَكَارٌ لَا كَيْلٌ لَطٌّ مِنَ اللَّطِّ بِالْيَدِ چَبُّ لَا كَيْلٌ لَاقِمٌ مِنَ
 الْمَلَائِكَةِ يُمَرَّقُ لِاشْتِاقِ قَدْلٌ لَدٌّ مِنَ الْوِلَادَةِ طُغْرُغُلٌ لَذٌّ مِنَ 15
 الْمَلَانِ وَالْإِتْنَجَاءِ صَعِنٌ غِلٌّ لَحٌّ مِنْ أَنْ تَلُوحَ لَغَيْرِكَ أَنْ يَبْرَاكَ
 كُوزُنٌ كَيْلٌ لَفٌّ مِنْ لَفِّ الْعِمَامَةِ وَغَيْرِهَا صَرُغُلٌ ۝
 حَرْفُ الْمِيمِ مَسٌّ مِنَ الْمَسِّ بِالْيَدِ أَيْلِنٌ كَيْلٌ مُتٌّ مِنَ الْمَوْتِ
 أَلُّ كَيْلٌ مَدٌّ مِنْ مَدِّ يَدِكَ إِلَى الشَّيْءِ لِتَأْخُذَهُ أَوْ لِتَعْطِيَهُ
 غَيْرِكَ صُنُّ غِلٌّ مَشٌّ مِنْ أَنْ تَمْشِيَ غَيْرَكَ يِيرْتُ كَيْلٌ مَصٌّ 20
 مِنَ الْمَصِّ بِالْقَمِّ صُرْغُلٌ وَهُوَ السُّؤَالُ عَنِ الشَّيْءِ مُرٌّ مِنْ
 الْأَمْرِ بِيُرْغُلٍ الْأَمْرُ وَالْمُرْسُومُ بِيُرْقٍ مَدٌّ مِنْ مَدِّ الْحَبْلِ وَمِثْلُهُ
 طُرْتُ قَدْلٌ ۝

الطاعة اوناكيد طن من الطين بَلَجِحِي لِاغِد الطين
 بَلَجِحِي طلع ه من التطلع على جهة بَقِي قَد ه
 حرف الظاء طن من الظن اوزن لاكيد ظاهر من المظاهرة
 والمساعدة ارقالاش قَد ه

ه حرف العين عد من العدد صَنَاغِلْ عُد من العود
 قَيْتِ قَد علم من تعليم العلم وغيره اورت كيد ويقال
 اكرت كيد وهو بالتركمانى علم من العلامة تضعها على
 الكتاب نشان لاكيد العلامة نشان و بالفارسية عَش
 تِيرْل كِل عَض تَش لاكيد عَب من ه يَغْغِلْ
 10 عد من التعلية يَكْسَت كِل عب من العوم يُزْكِل عَوَج
 اك كِل عَلَف اص قَد عانق من المعانقة قُجْ قَد للحصن
 فُجْجِي عاتل تركلات كيد ويقال ايوكيد ويقال تَرْجَا ويقال
 قَسْرِكِن ه

حرف العين غن من الغناء اولاكيد غبّر من الغبار
 15 دُورْت كِل غر من الغيرة كُن لاكيد غر من الاغارة
 اِقِن ات كِل غير دَكْشُر كِل ومنه الدَكْشُورى لتغييره صفات
 الخيل عند بيعها غر من الغرور بالحيلة الدَاغِلْ غُص من
 الغص صَوْدَا بطوئل ه

حرف الفاء فَك قَبْرُغِلْ فذ من تغلية القمل يَت لاكيد
 20 فُنْت اوت قَد فف من تفقيته العين وما ينفر في البدن
 سِقْر كِل ه فصل من تفصيل القماش يَجْج كِل فارى ايرل كيد

a) Cod. طل (sic). b) Keine Lac. in der Hs. angezeigt.
 c) Cod. تفقيقه. d) Cod. ستركل.

أَشْرِكُكَ سَلِمَ مِنْ تَسْلِيمِ الشَّيْءِ إِلَى صَاحِبِهِ اسْتَبْرَأَ كُلَّ
 سَرَحٍ بِالْمَشَطِ طَرَأَ غِلٌّ سَدَّ تَقَى قَدْلٌ ٥
 حَرَفَ الشَّيْبَانَ شَمَّ يَبِي لَأَكِلُ الرَّائِحَةَ يَبِي شَدَّ مِنْ شَدَّ
 الْفَرَسِ وَغَيْرِهَا وَهُوَ الرِّبَاطُ بَغْلَاغِلٌ شَمَّرَ مِنْ تَشْمِيرِ الْقِمَاشِ
 الَّذِي عَلَيْهِ جِرْمَانُ غِلٌّ شَارَكَ مِنَ الشَّرِكَةِ مَعَ غَيْرِكَ ارْتَقَى ٥
 بَدَلِ غِلٍّ الشَّرِيكَ ارْتَقَى شَقَّ مِنْ شَقَّ الشَّيْءَ يَرِغُلُ شَدَّ
 كَثُرَ كِدْلٌ شَاوَرَ طَانُ غِلٌّ شَبَّ بِالشَّبَابَةِ دُوْدُكَ جَالِغِلٌّ
 شَرَحَ مِنْ تَشْبِيهِ اللَّحْمِ قَقَى لَغِلٌّ ١٧

حَرَفَ الصَّادَ صَمَّ مِنَ الصَّيَامِ ارْجُ طُتَّ قَدْلٌ صَرَّ بَدَلِ غِلٍّ ٥
 صَبَّ مِنَ صَبَّ الْمَاءِ تَكَرَّ كَدْلٌ صَحَّ مِنَ الصَّبِيحِ جَفَرَ غِلٌّ 10
 صَدَّ مِنَ الصَّيْدِ أَوْلَا كِلٌ صَدَّ مِنَ الصَّلَاةِ نَمَازُ قَدْلُ غِلٌّ مَاخُوذٌ
 مِنَ الْفَارْسِيَّةِ الصَّلَاةُ بِالْفَارْسِيَّةِ نَمَازٌ يَعْنِي أَفْعَلَ صَلَاةً مَسَكَتْ
 شَبَّ لَأَغِلٌّ صَفَّ تَرَّتْ كَدْلٌ صَارَعَ كُرَشَ كَدْلٌ صَالِحٌ مِنَ
 الصَّلْحِ بَانَ لَأَشْ قَدْلٌ وَيُقَالُ أَيَّلَاشْ كَدْلٌ صَادَقَ مِنَ الْمَصَادِقَةِ
 دَوَسَتْ لَأَشْ كُلُّ مَاخُوذٌ مِنَ الْفَارْسِيَّةِ صَفَّ مِنَ التَّنْصِيفَةِ سُرَّ كَدْلٌ 15
 صَدَّقَ مِنَ تَصْدِيقِكَ الْكَلَامِ أَذِنَ كَدْلٌ ٥

حَرَفَ الصَّادَ ضَدَّ مِنَ الصَّلَالِ أَرِغُلٌ ضَعَّ مِنَ الضَّيْعَةِ طَاسٌ
 بُلَّ غِلٌّ ضَيَّعَ طَاسٌ أَيَّلَا كِلٌ وَيُقَالُ يَاوَا أَيَّتْ كَدْلٌ وَهُوَ
 بِالتَّرْكَمَانِيِّ ضَارَبَ مِنَ الْمَضَارِبَةِ صَاوَشَ قَدْلٌ ضَاغَرَ مِنَ
 الْمَضَارِبَةِ بُلَّشْ قَدْلٌ ضَيَّفَ مِنَ الضَّيْفَةِ قَنَقَى لَأَغِلٌّ ٥ 20
 حَرَفَ الطَّاءَ طَرَّ أَجَّ كَدْلٌ طُدَّ مِنَ الطُّوْلِ أَرَزَّ غِلٌّ طَعَّ مِنَ

ل. مفخّم (a)

من الحظ جَزَعْلُ ^a ويقال يَأَزَعْلُ ^a خاصم تَلَشَّ كَلْ خَطَّ
بِوَلَا شَتْرَعْلُ ^٥

حرف الدال نَمْ مِنْكَو قُلْ قُلْ داو من الدواء اِطْلَاغِلْ
دَقْ دُكْ كِلْ دَقْ من قرع الباب قَقْ قُلْ وهو سفق الرهن
^٥ دُسْ من الدوس بَصْ قُلْ دَسْ من دَسْ الشىء فى الشىء ^٥
سُقْ قُلْ دُرْ من الدوران كَزْ كِلْ در من اعطاء القفا
دُنْ كِلْ دَلْ على الطريف قُلَاكُورِ لَاغِلْ ^b الدليل فى الطرقات
قُلَاكُورْ دَخْنُ تُنْتُنْ لَاكِلْ ^c الدخان تُنْتُنْ ^٥

حرف الذال ذُقْ طَاطِقِلْ ذَوْفْ غيرك طَاطِقْرَعْلُ الطعم
¹⁰ طَاطْ ذَوْبْ اَزْدُرْ كِلْ ذَبْرْ اَكْدُرْ عِلْ ذَمْ يُوْرَ لَا كِلْ
ذَلْ من اللبن الغغْعِلْ ^٥

حرف الراء زُحْ بَرَّعْلُ ويقال كِتْ كِلْ رَبْ من التبرية
بَسْ لَا كِلْ رَدْ قَيْنْرَعْلُ رَشْ صَاچْ قُلْ وهو النثار ^٥
حرف الزاء زَنْ اِرْقُرْ عِلْ الزيادة اِرْتَقْ زَحْ كَتْرْ كِلْ زَنْ
¹⁵ من الوزن طُنْرَتْ قُلْ ^٥

حرف السين سَقْ من السوق سُرْ كِلْ وهو النفى سابق
من المسابقة بِالْحَبِيلِ وَغَيْرِهِ يَرَشْ عِلْ سَاعِدْ اِرْقَا بْ كِلْ
سَبْ سَكِكِلْ وهو الشتم وكاف هذه اللفظة كفاف العرب
المنقوطة ^d سَنْ السكّين وغيرها بلاوولاكِلْ سُرْ بالدابة

^a ز مخم (hier nicht bemerkt im Cod.) ^b Cod. قلاكورلاغل.

^c Das لا ist später hineingeschrieben. ^d Cod. كفاف العربيت. المنقوده.

تَعَلَّمَ يُورِنُ كِلٌ وَيَقَالُ أُنْمَرَانُ كِلٌ تَدْتَلُ مِنَ الدَّلَالِ
 طُرْنَقْلَانُ غِلٌ ^a وَيَقَالُ أَوْلَاغِرِغِلٌ تَعَكَّرَ طَيَانُ غِلٌ الْعَكَازُ
 طَيَاقٌ تَوَصَّلَ دَكِينُ كِلٌ تَشْتَمِرُ جِرْمَانُ كِلٌ تَجَبَّهَرُ
 أَنْقِي لَانُ غِلٌ ^٥

حرف الـثاء ثُرٌ مِنَ الثَّورَانِ قُبُّ قِلٌ وَيَقَالُ الْغِبَارُ إِذَا ثَارَ دُورٌ ^٥
 قُبَيْتِي وَلِلْمَفْصَلِ إِذَا خَرَجَ عَنِ مَكَانِهِ وَأَنْفَكَ قُبَيْتِي وَإِذَا قَامَ قَاتِمٌ
 فِي الْوُجُودِ مِثْلَهُ وَإِذَا ثَارَ أَنْسَانٌ وَنَهَضَ قَاتِمًا مِثْلَهُ ^٥

حرف الـجيم جُرٌ مِنَ الْعَبُورِ وَالِدُخُولِ كِرِكِلٌ جَرٌ مِنَ جَرٍ
 الصَّوْفِ عَنِ الْغَنَمِ قَرِقٌ قِلٌ جَرٌّ طَرَّتْ قِلٌ جَسٌ مِنَ الْجَسِّ
 بِالْبَيْدِ الْبِنِ كِلٌ جِنٌّ مِنَ الْجِنَايَةِ قَنَاغِلٌ جِبٌّ كَلْتَرِكِلٌ ¹⁰
 جَقِلٌ أَرَكْتُ كِلٌ ^٥

حرف الـحاء حَلٌ شَشُّ كِلٌ حَتٌّ سَكَارَا كِلٌ حَزَّ كَرْتُ كِلٌ
 وَهُوَ السَّحْبُ فِي الْجَمَلِ حَسٌّ مِنَ حَسِّ الْفَرَسِ قَيْشِي غِلٌ
 حَاكٌ مِثْلُهُ حَطٌّ قِي غِلٌ حَمَلٌ يُكَلِّتُ كِلٌ حَرَكٌ
 تَبِرَتْ كِلٌ حَنٌّ ^b مِنَ الْحَنَاءِ قَنَالَاغِلٌ حَاسِبٌ ¹⁵
 صَاغِشٌ لَاغِلٌ حَبٌّ سَوَكِلٌ الْمَاحْضُوبُ سَوُكُو حَدَّتْ
 كَلَاجِي آيْتُ كِلٌ حَذٌّ مِنَ الْخُرُوجِ عَنِ الطَّرِيقِ صَوْلِغِلٌ ^٥
 حَرَفُ الْخَاءِ خُدُّ أَلْغَلٌ ^c خَلٌّ قِي غِلٌ خَفٌّ مِنَ الْخَوْفِ
 قُرُقٌ قِلٌ خَوْفٌ قُرَتْ قِلٌ خَفَفٌ يَأِينتُ كِلٌ خَرَقٌ
 يَرَتْ قِلٌ خَبٌّ كَزَلَا كِلٌ خِطٌّ مِنَ الْخِيَاطَةِ تَكَرُّ كِلٌ خَطٌّ ²⁰

ل. مفخّم ^c. حَتَّى ^b Statt. طرتقلان غل. ^a Cod.

أُولَاغِلٌ اسكت من السكوت والصمت تَكِ طُرْغِلٌ ويقال
 تَكِيُورِي كِلٌ اختف من الاختفاء يَاشِنُ غِلٌ اخلط من
 خلط الشيء بالشيء قُتِ قِلٌ امحَق قِرْغِلٌ اطو
 بُدِ كِلٌ ابط من البطو كَمَجِ كِلٌ اغمص من غمص العين
 5 يُمِ كِلٌ اخط من الخطا يَازِغِلٌ ومنه الذنب والخطية
 يَزُقُ ابق من البقاء والتأخير قُلْ غِلٌ اعرف واعلم
 بَدِ كِلٌ اخص من خصى الفرس وغيره اناكل احم من
 حمو للحديد بالنار قِرْدِ رِغِلٌ اغلب أَطْقِلٌ اطلب
 تَلَاغِلٌ انج من النجاة قُتِلْ غِلٌ
 10 حَرَفُ البَاءِ بُسٌ من البوس والتقبيل أَبِ كِلٌ بَدِ من البذل
 أَلِ كِلٌ بَدِ من البذل سِي كِلٌ بَتٌ من بت الامر
 والشغل بُتْرِكِلٌ بَعِ من البيع ساطَقِلٌ بارك بالعبد وغيره
 قُتِلُوا غِلٌ بلغ المسير معك يَتْرِكِلٌ بعثر بُولَاشْتُرْغِلٌ
 بعص من البعصة بالاصبع لغيرك بَرْمَقِي لَ كِلٌ برد الماء
 15 وغيره سَوْتِ قِلٌ بَدَدِ تَكِ كِلٌ
 حَرَفُ التَّاءِ تَكْسَبُ قَرْنُ غِلٌ ويقال قَرْنَجُ ايلاكل تكلم
 سُرْزَلَا كِلٌ تَجْرَعُ أَغْرَتِ لَ غِلٌ لجرعة من الماء وغيره
 أَغْرَتِ تَشَاوَبِ اسْتَا كِلٌ تفاهق يَنْجَحِي قِلٌ تَأَقَّبِ
 يَرَا قِلٌ لَانِ غِلٌ تعجب طن لَ غِلٌ تَلَبَّثِ كِي كِلٌ
 20 تَقَى قُشْقِلٌ ويقال يَنْدُرْغِلٌ تَغَلِّ من القمل بِنَلَانِ كِلٌ

a) Cod. b) ل. مفخم c) Cod. غل d) Cod.
 z. مفخم (sic). طمن لغل

قَتَّ كَيْلٌ اكنس من كنس البيت سُبُرُكَيْلٌ اغسل يُوَكَيْلٌ
 اغتسل انت يُنْ كَيْلٌ امل من الامل اُمْسُنْ كَيْلٌ اصبع
 بُويَا كَيْلٌ اختصم قُتُّشْ كَيْلٌ اسال من السؤل اُرْ كَيْلٌ
 ادرك مثله امشط طرَاغِلٌ اكنحل سُرمالَا كَيْلٌ ابن
 من البناء يَابْ قَلٌ وغلغ الباب مثله اخرب يَقْ قَلٌ اورد 5
 الدواب الماء صُويَقِي قَلٌ انتخب من انتخابك الشيء من
 الاشيه طَلابِ الغِلُّ اشتر سَاطُنُ الغِلُّ التيج من
 الالتجاء صِغْنُ غِلٌ a التصف يَابِنُ غِلٌ اخدم طابو
 اَتْ كَيْلٌ افتل من فتل الخبل وغيره بُرْ كَيْلٌ اقدح من
 قدح الزناد چَقِي قَلٌ وهو امرك لمن شئت بان يشكو غيره الى 10
 رب صدر انصح من النصح بالكلام والعدل اِكْتالِكُ اقسام
 من قسمة الشيء على جماعة اولَا شْتَرُ غِلٌ احتج من
 الاحتجاج دلداغ لاغل لِحَاجَةٌ دِلداغ استكثر اَكْشُ
 سِنْ كَيْلٌ استقل ازة سِنْ غِلٌ احتم من الاحترام لغيرك
 اَغْرَاغِلٌ استحقق ارزراغِلٌ اعجب العجب كُونِ لَانِ غِلٌ 15
 انقلب قِلْ كَيْلٌ افجر من فاجر الطلوع والدمل دِشْ كَيْلٌ
 وكشف وجه البكر كذلك احفر قَزْغِلٌ اسكن من سكن
 البيت قُنْ غِلٌ اسكن من السكون صدَّ لِحركة طنِ غِلٌ وهو
 الراحة ارحدل كُجْ كَيْلٌ اعبر كَمَجْ كَيْلٌ ابط من البطو
 كَجْ كَلٌ اشتق من الشرف كُوسَا كَيْلٌ اوتر من وتر القوس 20
 قَرِغِلٌ الصف يَمِشْتَرُغِلٌ اوصل من وصل الشيء بالشيء

ز مفخّم 3) . صغن غال Cod. a)

بُرْغَل a وهو النهب والاستلاب انْفَحَ آوْرُكَل وامرک بصفر
 الشعر وغيره وهو امرک لغيرک بان يَنْتَخِبُ الشَّيْءَ من الاشياء
 وهو بالترکمانى انْفَضَّ سِلْکُکَل اربط باغ لاغل اسرع
 تَزْلَاکَل اکذب اتکلاکَل ويقال اترک سَيْلَاکَل ويقال يلان
 ۵ سَيْلَاکَل وهو بالترکمانى اصدف کرتي ایت قتل ويقال
 کِرْشَاک سَيْلَاکَل وهو بالترکمانى اغرس من غرس الشجر
 تَکَا قُيْ غَل ارفع کُتْرُکَل احسد قِسْقَان غَل ابغض
 يک کُرُکَل اجتمع بفلان وغيره تُمْتُ قَل b امتخط
 سِمْکُرُکَل ابصق تَکُرُکَل اسعد اترکَل ويقال اکسُرُکَل
 10 وهو بالترکمانى ابک اغلاغل اضحك کُل کَل اعطس
 اُقْسُرُکَل افس من الفسا پَسْ لاکَل اضطر اصرغل اخر
 سِجْ قَل استتر اُرْتَن کَل استر غيرک اُرْت کَل ارضع
 ام کَل اَرْضِع غيرک امزُرُکَل ابرد من البرد اشى کَل
 ادف c اسن کَل اسرج من اسراج الفرس ايرلاغل. لجم
 15 اِيَان لاکَل اعلف من اعطاء الفرس قضيبها يَم بَرُکَل
 عليق الفرس وقضيبها يَم امسح من مسح الفرس قَشِي
 غَل لَلْظ بَقِي قَل انتظر بَقَا طُرْغَل انتظر كوزلاکَل
 احلف اندج کَل d اقترض اُدْنَج الِغَل ارهن
 طَطُو قُيْ غَل اليمين وللف اند القرض اُدْنَج
 20 الرهن طَطُو احلق من حلق الشعر يُولِي کَل انتف

a) ز مغخم. b) Vg. Index. c) Sic. Von ^۲herzuleiten. d) Eig. چ کَل.

وغيره از جر طت قتل وهو بالترکمانتی ماخوذ من الفارسیة
 افتق من فتق القماش سُككل اقصرص جمد ركل وهو من
 قرص الجسم بالظفر احرس واحفظ سَقْ لاغل انظر
 كُرلاكل اجذب طرت قتل احرق كیند ركل ويقال اورتاكل
 اكبس بص قتل امسك طت قتل خَل قِي غل امضع 5
 شیناكل ابلع یِت قتل اسرق اُغر لاغل احم من الحماية
 قُرولاغل ارسم من المرسوم یُیر غل اقبل من قبول الهدیة
 وغيرها یُیر لاغل اذكر من ذكر الخاطر الشیء اشغل انس
 انطقل امش یُور یكل اعد یكر كل اعد
 الطرغل اسبق اُرغل الحف یِتكل 10 اهله من
 هلاك المامور یِت كل b اجنب من جر الجنیب یِت كل
 اقصر الحاجة بقور كل c افرغ قاكُت كل اشتغل اشلاك
 اشغل غیرك اشلات كل افرح سون كل احزن قیغی طت
 قل d احرن كس كل اقطع كس كل اغتظ e بَش قتل
 الظم من لطم الغیر جب لاكل اجرح باش لاكل وهو امرك 15
 بالشروع فی الامر انعس اُیوق لاغل استبقظ اُویان غل
 اَیَقظ غیرك اویارغل f العق یلاغل اخنق بَغ غل
 اسبح یُور كل اعطس بَط قتل وهو امرك للشمس والقمر والنجم
 بالافلی اخطف قَب قتل اغزل اكر كل انسج نُقی غل
 وهو امرك بالضرب والعقوبة اصرف من صرف الذهب وغيره 20

a) Undeutlich im Cod. b) Cod. تب كل. c) Cod. بتوكل.
 d) Cod. حلت قل sic. e) Cod. اغتظ. f) Cod. اویار غل.

وهو تفصيل القماش وهو التوسيط بالسيف اطحن
 ان طرت غل ويقال اُكْتُكَل انخل الاكل اعجن
 يُغْرغل اخبز يابقل وهو غلق الباب وهو البناء
 اصطد من الصيد اولاكل انبح بُغْرلاغل اسلخ
 ٥ ضي غل اطبخ بُشركل اغرف قُتِرغل اطعم
 يُدِرُكل اشرب اج كل اسق اجرُكل اسكب تُكُكل
 افش تُشاكل ارقد ياطقل اوقد يندرُكل اطف
 سَيْنِدِرُكل احب سَوُكل اعشق امراق بُلُغل
 انكح سِكُكل^a اسحب كُرُكل وهو الجز افتح
 10 اج قل اغلق يابقل ان اطلقل احذف كامشُكل
 اسأل صُرُغل اجتهد دُرُشُكل امطرح بارشُكل^b
 ويقال ايلاش كِل استرح طِنُقل اتعب ارُغل اطلب
 تلاكل ازغف چَغِرُغل ارفس قَبُكل الكم يُمَرُقُلاغل
 اصفع بَيْنُلاكل اشتم سُنُكل العب أَيْناكل ارقص
 15 بَائِيُكل اغسل يُوكل انشر صُرُغل اشنف اصقل
 وعلف مثله اصلب كرا قبي غل ويقال كُرُكل اهرب
 قحُقل اختب كُرُلان كل ارجع قَيْتُقل اَرْجَعُ غَيْرُك
 قَيْتُرُغل احبس زندان لاكل اطلق صالِي بَرُكل
 احذر سَقِنُغل اخلق يَرُتُقل ارحم يَرُلاغاغل
 20 اصبر دُرُكل اعن ارقا برُكل احفظ من حفظ القرآن

a) Cod. سلُكل. b) So steht jetzt geschrieben statt
 بان لاشنُقل was aber richtig war s. den Index.

اچق ۛ المريض سوكان a ۛ لخمى استما ۛ الباردة قترما ۛ
 السعال اترمك ويقال اكرسرمك وهو بالتركماني ۛ الفهاق ۛ
 يُنحِقُمَاق ۛ التثاؤب اُسَمامك ۛ الانسهال b ازييرمك ۛ
 النزع جان طَرْتَمَاق ۛ الموت المك ۛ الكلب قَطْرَمَق ۛ
 الجرب قُتْرَغَان ۛ النمل باش وهو الجرح ويقال چَبَان وهو ۛ
 بالتركماني ۛ الجنون قالي ليك ۛ الماجنون قالي ۛ الطمع وهو
 اشد الامراض سُوَقْلِق ۛ الشيطان ازت c ۛ

القسم الثانى فى الامر بالافعال ولفظة الاستراحة فى المخاطبة

للوحد للخاص الذى بها يتوصل المستفيد الى اسماء

10 المصادر وتحقيق تصريف الكلام فى المستقبل

وهو مبنى على حروف المعجم وهو

حرف الالف اكتب چرغل d ويقال يارغل d وهو
 بالتركماني اقرأ اقيغل امسح سل كل اكشط e
 يسوي كل احسب صاغش لاغل ابصر كركل اسمع
 اشيت كل اعلم بل كل اعمل ايلاكل ادخل كركل 15
 اخرج چق قل اصعد اغن غل انزل تش كل ويقال
 ان كل اعبر كج كل اركب من كل اطرد من طرد الفرس
 سكرت كل اطعن صانج غل اقتل الدركل ادفن
 كم كل انهب يغيبالاغل البس كي كل اخلع
 چقرغل اجمع دركل ازرع اككل احصد بچ كل 20

a) Cod. شوكان. b) Sie für الاسهال? c) Cod. ارث.
d) مفخم. e) Cod. اكشك.

طاي اژا \heartsuit الاخ قزنداش \heartsuit الاخت قزنداش \heartsuit الاخت
الكبرى اكاجي \heartsuit الزوجة اَبِحِي ويقال ايوداش \heartsuit الولد
أغل \heartsuit البنت قَرُ \heartsuit العروس كالين \heartsuit الصهر والعريس
كويأكو ويقال يَزْنَا \heartsuit الكنة يَنكَا \heartsuit الصرة يقز \heartsuit للمو
قِين اطا \heartsuit للماه قِين اَنَا \heartsuit اولاد الاجماء قِين قزنداش لاره
القرابة يَوُ \heartsuit ابن الزوجة اَكاي اُغلان \heartsuit ابن الزوج
مثله \heartsuit البيتيم اُكسوس \heartsuit الاخ من الرضاة كوكرداش \heartsuit
العديل وهو المظائب \heartsuit وهو زوج اخت الزوجة پاچناق وهو
بالتركماني \heartsuit الصيف قَناق \heartsuit المعرفة بِلش \heartsuit الغريب
10 الاجنبى ياط \heartsuit الصديق ايناق ويقال درست وهو بالتركماني
ماخون من الفارسية \heartsuit الشريك اُرَناق \heartsuit الرفيق يولداش \heartsuit
لجار قُنشي ويقال اُغلداش \heartsuit الالف اُكر ويطلق في حق
للحيل ايضا \heartsuit الاسير طتقون \heartsuit d ويقال طتساق \heartsuit

فصل من هذا الفصل في المالك والمملوك والست والجارية
15 السيد قَنجا واصله بالفارسية خواجه \heartsuit المملوك قُل \heartsuit الغلام
شاكرد واصله بالفارسية شاكرد \heartsuit الست قاتون ويقال التي \heartsuit
لجارية قِرَناق ويقال قِراواش ويقال قِراباش ويقال تُوكَا \heartsuit
التربية اكش \heartsuit

الفصل السادس والعشرون في العلل والامراض والشيطان
20 العلة يِك \heartsuit المرض سُوكالِيك \heartsuit الوجع اُغري \heartsuit المصص

a) Sic! (3 mit drei Punkten). b) ز مفخم Der Cod. hat aber
mit ر (Sic!). c) Cod. المضايب. d) Cod. طُغقون (Sic).

الفصل الثالث والعشرون في الألوان

الابيض اقي ۞ الاسود قرا ۞ الاحمر قزل ۞ الاصفر صارو ۞
الازرق كك ۞ الاخضر ياشل ۞ التخمري معروف وهو
بالتركمانتي ولم توكيدات في وصف حسن اللون والتغالي في
ذكره كما في العربي وهو ابيض يقف اباقي ۞ اسود حاله ۞
قَبْ قَرَا ۞ احر قلتي ۞ قَبْ قِرْل ۞ اصفر فاقع صَبْ صارو ۞
وتوكيدة ۞ وصف الازرق كُرْ كوك ۞ وتوكيد وصف الاخضر
يام ياشل ۞ الصبغ بويًا وهو الفوة ۞ لون سحنة وجه
الانسان على اقي صفة كانت مكرز ويقال بانكره وهو بالتركمانتي
الاسمر قرا ياغر ۞ الاصهب قنغر ۞

10

الفصل الرابع والعشرون في المعادن

المعدن كان وهو بالفارسية ۞ الذهب العون ۞ الفضة كمش ۞
النحاس باقر ۞ الحديد قمر ويقال دمر ۞ الرصاص قرغاشن
ويقال قرشن وهو بالتركمانتي ۞ الزبيق كوناي صو ويقال
جروا ۞ الفولاذ قرج ۞ اللولسو يندجو ويقال طنا واصله 15
بالفارسية دانه وهو الحبة ۞

الفصل الخامس والعشرون في الاقارب والاجانب والمعارف

والمالك ۞ والملوك والست والجارية

الاب اطا ۞ الام آنا ۞ العم آچقي ويقال اطا ترندشي ۞
العمة چيچا ۞ الخال طاي ويقال تيمقا وهو لغة ۞ الخالة 20

a) Cod. فالى . b) Im Cod. folgt من الناس . c) Cod.
الاشقر . d) Cod. ياغر . e) Cod. hier und S. ٣٢, 14
والملابس .
المماليك .

رجل رملتي ✽ تُرْكُري رجل تركتي ✽ رُومِري رجل رومتي ✽
 شَرْقِري رجل شرقي ✽ اغاجِري رجل الشعراء ✽ اوجري رجل
 الطرف ✽ بكجِري عسكر قوتي او امير عسكر وهو لغة ✽
 ارسلان رجل اسد ✽ يلمان يربوع ✽ سَطْلَمَش مبيوع ✽
 ٥ سَطْمَاز ما يبيع ✽ البَصْتِي كبس الاقليم او كبس البلد ✽
 قاتي يالو ذو قوس قوتي ✽ طُنُقُوش طير السحر ✽ اَسَنْباي
 امير سالم ✽ تمر خان ملك حديد ✽ قَمُرُتاش حجر
 حديد ✽ الطُونتاش حجر ذهب ✽ بكتاش حجر امير او
 حجر قوتي ✽ سُوْباشِي رأس العسكر ✽ سَلَار مقدم ومنه
 10 سبهسلار يعنى مقدم الجند وهو بالفارسيّة ✽

فصل من هذا الفصل في أسماء الجوارى الطن ذهب ✽ كيش
 فضة ✽ يُنَجْو لولو ✽ اقبلا فرخ أبيض ✽ آيَلا فرخ قمر ✽
 يواش عاقلة ✽ كيجو كناه صغيرة ✽ كلجيجچاك ود وزهر ✽
 آسن سالمة ✽ ماجهان والصحيح ماه جهان يعنى قمر
 15 الدنيا وهو بالفارسيّة ✽ مَهَلْتِي والصحيح ماه التي قمر وست
 النصف بالفارسيّة والنصف بالتركيّ تفصيله قمر بالفارسيّة ماه
 ست بالتركيّ التي ✽ بَنَفْشا بَنَفْسَج ✽ كُهار جوهر ✽
 ايكيينا قَمِير ✽ ايسلي قمر نظيف ✽ ايساوو كالمبارك ✽
 قَوْبَهَار ربيع جديد ✽ كُلبَهَار زهر الربيع وكلاهما بالفارسيّة ✽
 20 كُندار جُنار يعنى زهر الرمان ✽ مُرَوَاري واصله مرواريد
 يعنى لولو وهو بالفارسيّة ✽

a) Cod. قَبْلا. b) Cod. كسجركبا.

الفصل الثانى والعشرون فى تفسير الاسماء التركيبية من المماليك

والجوارى ^٥ وغيرهم

- يَبَبْرَس امير فهد ^٥ قَطْلُوْبَرْس فهد مبارك ^٥ طَيَّبَرْس مهر
 فهد ^٥ قَلْبَرْس مملوك فهد ^٥ اَيُّ بَرْس قمر فهد ^٥
 الطيَّبَرْس ستة فهد ^٥ لاجين شاهين ^٥ طوغان جارح ^٥ ^٥
 سُنُقُر معروف ^٥ قرا سنُقُر سنُقُر اسود ^٥ اَفْسُنُقُر سنُقُر
 ابيص ^٥ اقوش طير ابيص ^٥ قراقوش طير اسود ^٥ الاقوش
 طير ابلق ^٥ بَزْغَش والصحيح بزقوش طير اشهب ^٥ البكي
 امير الاقليم ^٥ اللدى ^٥ اخذ البلد ^٥ كيكلدى جاء
 جيدا ^٥ ايدْغدى بزغ القمر يعنى ولد قمر ^٥ ايدْغَمْش ^{١٠}
 مثله ^٥ كُنْدغدى بزغت الشمس يعنى ولدت الشمس ^٥
 كُنْدغَمْش مثله ^٥ ايدَمْر قمر حديد ^٥ قَش تَمْر طير
 حديد ^٥ اسنْدَمْر حديد سالم ^٥ بكتَمْر امير حديد او
 حديد قوى وهو لغة ^٥ حُطلبا والصحيح قتلوباء امير
 مبارك وهو لغة ^٥ اَيِّبا قمر امير ^٥ كوجبا امير القفل او امير ^{١٥}
 قوى وهو لغة ^٥ اَفَجِيَا ^٥ كالابيض ^٥ سُنُقُرْجَا كالسنقر ^٥
 اَيِّبْكَ امير قمر او قمر قوى وهو لغة ^٥ قتلوبك امير مبارك ^٥
 ايدكين امير قمر وهو لغة ^٥ اَقْطاي مهر ابيص ^٥ قراطاي
 مهر اسود ^٥ مُغْلْطاي مهر تاتارى ^٥ طُقْطاي مهر شعبان ^٥
 قليج سيف ^٥ سُنْكو رمح ^٥ سَنَجَرْ يطعن ^٥ قماري ^{٢٠}

a) Cod. hier und unten للجوارى. b) Cod. اللدى. c) Cod.

قتلواب. d) Sic! statt افجا. Im Cod. folgt امير كالابيض.

الشديد مثل المعاجون وغيره قَتِي ۞ الرخو يُمَشَق وهو الناعم
ويقال صَوِيْق وهو بالتركمانى ۞ السريح اصْع ۞ الخسارة قُر
وهو لغة والمعروف زيان وهو بالتركمانى مأخوذ من الفارسية ۞
الرائد آرْتُق ۞ الناقص اكسوى ۞

٤ الفصل الحادى والعشرون فى اوقات الدهر والزمان

..... a كَرْم ۞ العام يَل وهو الهراء ۞ هذا العام
بو يَل ۞ العام الماضى يَلْطِر ۞ ماضى الماضى ايلشبين يِل ۞
العام الآتى كلكان يِل ۞ آتى الآتى كلداجي يِل ۞ الشهر
اي ۞ هذا الشهر بو اي ۞ الشهر الماضى كَجْكان اي ۞
10 الشهر الآتى كلكان اي ۞ آتى الآتى كلداجي اي ۞ اليوم كُن
وهو الشمس ۞ هذا اليوم بو كُن ۞ امس تَن كُن ۞ اَوْد
امس اسراكو كُن ۞ الغدا يارِن ۞ بعد الغد يِسي كُن ۞
بعد بعد الغد كلداجي كُن ۞ وقت السحر طين ۞ بكرة
اِرْقا وينطلق على الغد ايضا ۞ الصبحى تَشْلُق مشتق من
15 رواح الطير فى طلب المرعى ۞ الظهر دُش ويقال ايلان ۞
العصر يَكِر ويقال يَكِنْدو وهو بالتركمانى ۞ المغرب اقشام ۞
عشاء الاخر ياطسُن مشتق من الرقاد ۞ نصف الليل تَن
بُجْقي ۞ الآن اَمْدِي ۞ هذه الساعة بو شان ۞ الليل
تَن ۞ النهار كُنْدَز ۞ هذه الليل بو كَيْجَا ۞ البارحة
20 تَن كَيْجَا ۞ الليلة الآتية كلكان كيجَا ۞

a) Keine Lacune angezeigt. Vielleicht sind die Wörter:
الدهر والزمان (vg. die Ueberschrift) zu wiederholen.

انعمه * اليابس قُرُو وهو الخمي وهو البر * الصحيح من الآفة
 وامثالها بُتُن * المكسور سِنُق * الغلث قِر * الرخيص أُجَز *
 الغلاء قِزْلِيق * الرخص اجزَلِيق * المبارك قُغْلُو * المشوم
 قُت سِيْزَة * الصدق كرتي * الكذب اُتْرُوك ويقال يَلَان *
 ويقال الصدق ايصا چن والكذب اُرُوك وفي لغة لا يعرفها *
 احد * المستقيم طُغْرُو * المعرج اكري * الحاد القاطع
 مثل السيف وغيره [يتي] d * الكهام غير القاطع جُنْكا *
 حاد الراس كالساره وما شاكلة f * للخلو
 سُجُو وهو الخمر من العنب * ويقال للخلو طاطُلُو يعنى ذو
 طعم * الطعم من كل شىء طاط * المر اچي ويقال قِرَق 10
 وهو لغة ويقال اغر وهو السم تشبيها به لغرط المرارة *
 الحامض اكشي وهو بالتركماني * البارد سَوُق * الحار السخن
 اسي * الغليظ يُغْن * الرقيق ضد الغليظ ينجا *
 الراحة طمق * التعب ارمق * الصجر اركمك * العامر
 شان * الحراب يقق * الواسع كينك * الصيق طار * 15
 الثقيل اغر * الخفيف يُغول ويقال يائني * الملان طلو *
 الفارغ بوش وهو الخالي وهو الطلاق * التنظيف اُرُو * الوسخ
 كُر وهو امرك لمن شئت بأن يدخل * السمين سيمز * الهليل
 ارق * الجاني قلسن * وهو مهر الزوجة * الرقيق يُبقا *

a) Cod. الافيه. b) Cod. الميشوم قت شيز. c) Cod. طغروا.
 d) Cod. Cum. 133, 134 jii. e) Sic! f) Keine Lacune
 angezeigt. g) Cod. المرأ. h) Cod. طمنق. i) ل مفاحم.

صدّ السجّالِف يَرواش وينطلق في حَفّ الفرس ۞ العالم ذو
 الفصيلة اِرْذَم لِسو ۞ الجاهل بُلَيْك ۞ الكريم اَمِي ويقال جَوامِرَن
 وهو بالتركمانى ماخوذ من الفارسيّة ۞ البخيل جُجمار ۞
 الشجاع اَلْب ۞ الجبان اَلْع ۞ الحثي قَرِي ۞ الميت اَلو ۞
 ٥ الشبعان طُق ۞ الجائع اَج ۞ المولود تواما يِكز وهو وقت
 العصر ۞ المولود مفردا يالِقز ۞ المريض سُكّال ۞ المتعاقى
 صاغ وهو الصحيح ۞ السالم اَسَن ۞ القوي كُج لُو ۞
 الضعيف كُج سِيَز يعنى بلا قوّة ۞ المصير كُر لُو ۞ الاعمى
 كِر سِيَز ويقال قَو لُك ۞ الاعور بَر كُر لُو يعنى بعين واحدة ۞
 10 النشيط چالِت ۞ الكسلان اَر ماوو ويقال جَهَل وهو بالتركمانى
 ماخوذ من الفارسيّة ۞ الذكى تاتِك ۞ الابلم اَبُرُو وهو
 بالتركمانى ۞ الصديق ايناق ويقال دوست وهو بالفارسيّة ۞
 العدو ياغى ۞ الغنى بايى ۞ الفقير يُقسول ويقال چغايى ۞
 المثرى ذو الجدة بار لُو ۞ المعدم الصعلوك يُق لُو ۞ الفارس
 15 اَط لُو ۞ الراجل ياياغ ۞ السكران اَس روك ۞ الصاحى
 اَيق ۞ النائم ياطر ۞ المستيقظ اَيانق ۞ النمر اَيدين ۞
 الظلمة قراهُو ۞ الجليل اياكانجى ۞ اللقير طلاز ۞ الناعم
 من كدل شىء يُمشَق وهو الرخو ۞ الخشن اِري ۞ فوق
 يوقاري ۞ اسفل اشغا ۞ قدام يلكاري ۞ خلف كرو ۞
 20 قبل بُرُن ۞ بعد صُغرا ۞ على اُسْتَن ويقال اُرزرا ۞ تحت
 الطِن ۞ الحركه قمبرش ۞ المقام اُرُو ۞ الرطب ياش وهو

a) Cod. يالقى. b) Cod. الملعلم. c) Cod. اظ.

الغالى ۞ البكر قزُ اُغلان ۞ المرأة ابجبي ۞ الارملة طُل
 ابجبي ۞ للامل اَيُّ لُو ويقال يكالوه ۞ يعنى ذات حمل ويقال
 للمرأة ايضا اورت وهو بالتركماني ماخوذ من العربى يعنى عورة ۞
 العزب من الرجال اركان ۞ المتأهل ايلو يعنى ذوة بيت ۞
 للمجرّد قازاق ۞ العارى من الاهل وغيره باش داق يعنى ۞
 برأسه ۞ الرسول ايلجي مشتق من السعى فى الصلح ۞ دليل
 الطريف قلاغوز ۞ المتفتن النبيه طغراق ۞ المناجيب اودن ۞
 العيار تكما ۞ اللص اُغري ۞

الفصل العشرون فى اسم كل شىء وصدّه

الجيد ايكى ويقال كَي ۞ الردق يمان ويقال يوز ۞ الحسن 10
 يَشِي ۞ الوحش چركن ۞ الهيس كغاز ۞ الصعب
 صرَب ۞ القريب يوق ويقال ياقن ۞ البعيد يراق ۞
 الكثير كُب ويقال اكش ويقال تالم وهو بالتركماني ويقال يول
 وهو بالتركماني ايضا ۞ القليل آزه وان صغرت قلت ازاجق ۞
 الطويل ازون ۞ القصير قَصَقا ويقال قِصا وان صغرت قلت 15
 قِصاقچق ۞ العريض ياصي ۞ ضد العريض ياصي سز يعنى
 بلا عرض ۞ العالى يِكساك ويقال يوجا ۞ المستغل اشغ ۞
 الملحقى من الرجال صَقَلُو يعنى ذو لحية ۞ الامرء صَقَلِ سيز
 يعنى بلا لحية ۞ الكوسج السناط كوسا ۞ كث اللحية
 وعرضها قبا صَقَلُو ۞ العاقل اَصَلُو ۞ ضد العاقل اَص سيز يعنى 20
 بلا عقل ۞ المجنون تالي ۞ المعبد ذو الشر چالق ۞

a) Cod. يِكى لُو. b) Statt. c) ز مفخم.

ات چي ۵ البيغ ساطچي ۵ الميزان ترازو ۵ التاجر بارزگان
 وهو بالترکمانى ماخوذ من الفارسيّة ۵ الرکاص اوكارچي ۵
 الحائك طُقرچي مشتق من النسج ودق المشط ويقال جولاہ
 وهو بالترکمانى ماخوذ من الفارسيّة ۵ البواب قابوچي ۵
 ۶ الزارع اکن چي ۵ الفتى کمي چي ۵ الصائغ کيش چي ويقال
 قيوم چي وهو بالترکمانى ۵ الصبغ بويّا چي ۵ الصبغ بويّا
 وهو القوة ۵ القواس ياچي ۵ القوس يا ۵ النشابى اُن چي
 والرامي بالنشاب مثله ۵ الرماح سنکوچي ۵ الرمح سنکو ۵
 للجواشنى يارق چي ۵ للجوشن يارق ۵ المغنى ارايچي ۵
 10 المدف تمرو ۵ المشتب دودک چي ۵ الشبابة دودک ۵ شبابة
 الترك سيرغو والمشتب بها سيرغوچي ۵ الربابى يقل چي ۵
 الرباب يقلق ۵ القبز معروف والذى يضرب به قبز چي ۵
 البناء ياب چي ۵ الطين بالحق ۵ انطوب کربج ۵ الکس
 کراچ وهذه اللفظة هي چي باتى اسم للفتت به من اخره
 15 كانت اسما لصانع ذلك الشىء ۵

الفصل التاسع عشر في صفات الناس

الرجل اَره ۵ المذكر اركاك ۵ الانثى تيشي ۵ الشيخ ايشقا
 ويقال قجا وهو السيد واصله بالفارسيّة خواجه ۵ الشيخ
 الهرم قُرط ويطلق في حق الفرس ۵ انكهل قرغل ۵ الشاب
 20 يبيت ويقال يكت ۵ الصبى اولان ويقال اعلان ۵ الطفل
 كچ اعلان ۵ الرضيع اغزه اعلان البننت قز وهو الشىء

a) Cod. لغز.

والربع فلما النصف فهو بَجُحِقْ وأما الربع مَنَاصٌ وهو غير معروف
بينهم الآن. بل هو لغة يعرفونها في البلاد ٥

الفصل الثامن عشر في مراتب الناس وأرباب الصنائع وعدد

كل صنعة

- للخليفة يُكَنِّي يعنى المصنّى بالناس ٥ السلطان معروف ٥ ٥
الامير بِي ٥ الفقيه دَانِشْمَنْد وهو بالتركماني ملخوذ من
الفرسية ٥ الكاتب بِتِكْجِي ٥ الكنب بتك ٥ القصة أُتْكَ
وهو شرح للحال ٥ القلم أُشْكَ ٥ الدواء دَوِيْتْ ويقال اوغَسْ
وهو لغة ٥ الورق كَاغِتْ واصله بالفارسية كاغذ ٥ الطيب
أوطاجي ٥ الدواء اوط ٥ العقار يم ٥ الغاصد قان آلجي 10
يعنى أخذ الدم ٥ الخياط تَكْجِي ٥ المقص قبطي ويقال
بَجُحِقْ ٥ ويقال سَنْدُو وهو بالتركماني ٥ الابرة بِيْنَا ويقال يَكْنَا
وهو بالتركماني ٥ الذراع قَرِي ويقال آرْشَنْ ٥ الكُستبان
ايمقْ ويقال يَكْسُوكْ ٥ الخيط يَنْليكَ ٥ النجار يَنْغُوجِي ٥
القادم كركي ٥ المنشار بَجُحُقُو ٥ المُنْقَبْ اِرْشُكْ ويقال 15
أشكو ٥ المنقار اتركوْ ويقال اي وهو بالتركماني ٥ الفارة وقى
الزنج الذى يمسح بها للخشب قَاوْشْ ٥ القُرْمَة التى ينجر عليها
للخشب دِرْدِي ٥ النحاتة التى تقع من الخشب يَنْغُجْ ٥
المسن بلاوو ٥ الغرا يِلْمْ ٥ الحداد قِمْرَجِي ٥ الحديد
تَمْرْ ٥ المطرقة چَاكُوجْ ٥ المبرد يَكَا ٥ الفحم كَمْرْ ٥ 20
النحاس بقرشي ٥ النحاس بَقْرْ ٥ الخباز اتمك چي ٥ الخباز

a) Cod. ohne Punkte. b) Cod. بججج.

الفصل السابع عشر في الاعداد والحساب

العدد صنابق ۵ للحساب صَاغِش ۵ واحد يَبْرُ ۵ اثنين
يَكِي ۵ ثلاثة أَوْج وهو امرك لمن شئت بأن يعطى وهو
للمخاطرة على ما يختلف فيه والمراهنة عليه ۵ اربعة نُوروت
۵ وهو امرك لمن شئت بأن يذكر غيره باطراف الاصابع ۵ خمسة
بَيْش ۵ ستة أَلْتِي ۵ سبعة يَمِّي ۵ ثمانية سَكْرُ ۵ تسعة
طُقْرُ ۵ عشرة أَنْ وهو الدقيق المطحون وهو الصوت وهو
لِحْس ۵ ثم تقدم العشرة على الاحاد الى ان تصل a الى عشرين
وفي يَكْرَمِي ۵ ثم تقدم العشرات على الاحاد الى ان تصل a الى
10 ثلثين وفي أُطْرُ ۵ ثم تقدم العشرات على الاحاد الى ان تصل a
الى اربعين وفي قِرْق ۵ ثم تقدم العشرات على الاحاد الى ان
تصل a الى خمسين وفي أَلِي ۵ ثم تقدم العشرات على الاحاد
الى ان تصل الى ستين وفي الطِمِش ۵ ثم تقدم العشرات على
الاحاد الى ان تصل الى سبعين وهي يَتْمِش ۵ ثم تقدم
15 العشرات على الاحاد الى ان تصل الى ثمانين وفي سَكْسُون ۵
ثم تقدم العشرات على الاحاد الى ان تصل الى تسعين وفي
طُقْسُون ۵ ثم تقدم العشرات على الاحاد الى ان تصل الى مائة
وفي يُزُ ۵ ثم بعد ذلك تقدم الاحاد على المئتين b الى ان
تصل الى الف وفي هِينْ ثم تقدم الاحاد على الالف الى ان
20 تصل الى العشرة الاف ثم العشرات على الآلاف ثم المئتين على
الآلاف ثم الالف على الالف ولم يكن عندهم كسور غير النصف

a) Cod. يصل. b) Cod. المئتين.

قَرْنٌ ۞ الظهر ارقًا وهو المساعدة ويقال يوجأ وهو المرتفع العالی
 من كذ شيء ۞ الجنب يَانُ ۞ الصلع آياك ۞ السرة كُنْدَك
 ويقال كُوبِك وهو بالتركمانى ۞ فرج الرجل سِكٌ وهو امرئ
 بالفعل به ۞ الانثيان طَشَاق ۞ فرج المرأة أَمٌ وان صغرت
 قلت أمْ جُجق ۞ البظر تِلَاق ۞ الاست كِت ۞ الخِصْن ۞
 قوشاق ۞ الفخذ بَطٌ ۞ الركبة تِرْز ۞ الساق بَلَطَر ۞
 مقدم الساق يُنچوك ۞ العرقوب اشغق ۞ الكعب طَبْق ۞
 العقب اكجا ۞ الاصابع قد تقدم ذكرها ۞ القدم طَبان ۞
 مجموع الرجل اياق ۞ الخطوة اِنِمٌ وعذة الدال مشمومة
 بالطاء ۞

10 .

فصل من هذا الفصل في المعاء وما هو داخل البدن مَرَّخ الدمغ
 قَبِين ۞ الدمع ياش وهو العبر وهو كذ شيء رطب ۞
 المَخاط سَمُوٌ ۞ الريق يَزٌ وهو الحرف ۞ الكبد بَاغِرٌ ۞
 الرينة ايكا ويقال ايكان وهو بالتركمانى ۞ القلب المحسوس
 يُورى ۞ القلب غير المحسوس والفؤاد كُوكُولٌ ۞ الخاطر اوى 15
 وكاف هذه اللفظة كفاف a العرب المنقوطة b ۞ المَصْران
 بَغِرْسَاق ۞ الكَرش قرن ۞ الكَلْبِيَّة بُكرى ۞ الطحال طلاق ۞
 المرارة أوت ۞ الدم قان ۞ العرق طمار ۞ العصب سِكِرٌ ۞
 العظم سوكوك ۞ العذرة بَقى ويقال أَرَقٌ وهو لغة ۞ البول
 سِيدِي ۞ العَرَق تَرٌ ۞ الجثة كودا ۞ الرمة كُوكراى ۞ 20

a) Cod. كفاف . b) Cod. المعقوده .

الفرد وهو الصلغ تَلِنٌ ✽ الانن قُلاخ ✽ للجهة الـ ✽
 الحاجب قاش وهو فصّ الخاتم وهو قنّة الجبل الممتدّة a طولاً لا
 ارتقلا ✽ العين كُزْ ✽ للعين كرفيق b ✽ الهدب كريك c ✽
 للحدقة قِرْع ✽ الانف بَرْنٌ ✽ الفم أِكِنٌ d ✽ الشفة e اَرْنٌ
 6 وهو القبيح ويقال للشفة ايضاً دَوْدَقٌ وهو بالتركمانتي ✽ سقف
 الخلف طماق ✽ السنن تَشْ ✽ الاسنان تَشْلار ✽ الضرس
 ازغ f ✽ الحدّ يَكَاق ✽ الغبّة سَفَق g ✽ اللحية سَقْلٌ ✽
 الشارب بيق h ✽ مجموع الوجه يَزْ ✽ للقوم بَغازُ ✽ العنق
 بِيْنٌ ✽ الكتف اينٌ ويقال اِكِنٌ وهو بالتركمانتي ✽ رأس
 10 الكتف اُمُوزُ ✽ لوح الكتف يفران i ✽ الابط قُلْتَقُ ✽ الابط
 قُل h ✽ المرفق چيقاناقٌ ويقال قِرْسكٌ وهو بالتركمانتي ✽
 المساعد بلاكٌ ويقال قَرِيٌ وهو ذراع القماش وهو الشيخ ✽
 الكف المفتوح آيَا ✽ الكف المطبوق يورمقٌ وهو اللكم ✽
 الاصبع بَرْمَقُ ✽ الاصابع بَرْمَقلار ✽ الابهام الو بَرْمَقُ ✽
 15 الشهادة سُنق بَرْمَقُ ✽ الوسطى اُرْتا بَرْمَقُ ✽ البنصر
 اوسين بَرْمَقُ ✽ البنصر چيچلاق ✽ الظفر تِرْفَقُ ✽ الاظافر
 تِرْنَقلار ✽ عقد الاصابع بُوغن ✽ مجموع اليد ايلٌ وهو
 الاقليم وهو السَلْم i ضدّ الحرب ✽ الباع قُلاچ ✽ الشبر قَرش
 وهو دعاء السوء ✽ الصدر دُوس ✽ الثدي امجك ✽ البطن

a) Cod. المند. b) Cod. كرفيقى. Vg. Index. c) Cod.
 كريك. d) Sic! e) Cod. الشفّة. f) زاء مفخّم. g) Cod. سفق.
 h) Cod. بيق. i) Cod. تفران. k) لام مفخّم. l) Cod. السَلْم.

يَعَا ۞ الكَم يَنْكُ ۞ السَّيْل اَتَكَ ۞ الجَّيْب كُرْفَجُوى ۞
 الزَّرْتُكَمَا وهو الرجل العيَّار ۞ العروة ايلكاك ويقال اَيْلِكَ وهو
 بالتركماني ۞ للبيضة قُوشَقُ ويقال قُرُ ويقال بيل a باغي
 يعنى رباط الخصر ۞ الخريطة يُنَجِّوق ۞ الخف اَتوى ۞
 اللغاتف تُرَلَق ۞ السرموجه بَشْماق ويقال اَزَلِك ۞
 فصل من هذا الفصل في انواع الخرق والقماش الاطلس جُزْ ۞
 انصنذلت يُبقاچزة يعنى اطلس رقيق ۞ النسيج وامثاله
 طُرَعَا ۞ العتابي معروف ۞ الشقة والخزقة جُبْرى ۞ الخريز
 بيك c ۞ الكتان كِنْدَهَر ۞ القطن مَامِقُ ويقال بنبوق وهو
 بالتركماني ۞ وجه الملبس يُزَلِيك ۞ البطانة اچليك ۞ اسم 10
 الخروق والقماش ايضا بُزُ ويقال يميز وهو بالتركماني وهو الشفا
 والدرفش ۞ القووة كُرْكى وهو الحسن والجمال ويقال طون وهو
 اسم لمجموع الملابس ۞

الفصل السادس عشر في هيئة الانسان وفي اعضائه الظاهرة

15 والمعاء الباطنة وما معها
 الانسان كِشِي ۞ العقل اُصُ ۞ الخلق قَلِيْق ۞ النفس اُدو ۞
 القَد والقامة بُوِيي ۞ سحنة الوجه على اى صفة كانت
 مَكِرْ ۞ الرأس باش وهو الجرح وهو البدمل ۞ مقدم الرأس
 قَبَا ۞ موخر الرأس انكسا ۞ الشعر صاچ وهو امرك لمن
 شئت بأن يرش الماء او ينثر الشئ ۞ الصفيرة طَلْمُ ۞ 20

a) Cod. يَبِيل. b) Cod. ينغاجز. Das ist مفخم. c) Cod.
 بيكى.

للختم قاش ۞ الخلق والاشناق كُبا ويقال اصْرغاق ۞ للحمرة
 التى تصنعها المرأة فى وجهها اكلبيك ولهم للحمرة النباتية وهى
 للشيخة التى تطلع عندنا مع الرياحين ونسبها اليمانية كرتي
 اكلبيك يعنى للحمرة الصادقة ۞ الاسفيداج الذى يدهن به
 5 وجوههم قبل الحمرة كرشان ۞ الكحل سوما ۞ المكحلة
 سوماييك ۞ نقاب المرأة يشماق ۞ المرأة كوزوكو ۞ اللبنة
 اباق ويقال قَبْرَجُوق ۞ السراج جراق ۞ المناوة چراق
 اياقي يعنى رجل السراج ۞ المهدي الذى للطفل بشك ۞
 العلك سَقَز ۞ المسك يپار ۞

10 الفصل الخامس عشر فى الملبوس وانواع القماش

العمامة سَرَبان واصله بالفارسية سرينك يعنى رباط الراس ۞
 القباء قَبَتان ۞ القبيص كوفلاك ۞ السراويل كوفجاك ويقال
 ايم ويقال اچطُن القماش الداخلى ۞ التنكة بُولارستى ۞ الرانات
 ايشيم يعنى رقيق السراويل ۞ القلنسوة والكوفية كباش ۞
 15 الكلوتة بغرداق ۞ المنديل دَسْتارَجَه وهو بالفارسية
 يعنى برسم مسح اليدين ويقال ياغلق c ۞ * سَنَدِي
 كوكوستم يعنى اُنْغَصَتْ عليك d ۞ الطوق من القباء وغيره

a) Cod. الحرة. b) Cod. نقالى. c) Cod. ياغلق. d) Die vorhergehenden Worte stehen hier völlig ausser dem Zusammenhang vermuthlich weil etwas ausgefallen ist. Das Wort سَنَدِي (sic) soll doch wohl سيندى heissen und كوكوستم: كوكوسم; also buchstäblich: Meine Brust ist zerbrochen, was sich übersetzen liesse mit اُنْغَصَتْ على.

الطَّرَاحَةُ تُشَكُّ ۞ اللِّحَافُ يُغْرِغَانُ وَيُقَالُ يُرْغَانُ وَهُوَ
 بِالْتُرْكَمَانِيَّ ۞ الْوَسَادَةُ وَالْمَخْدَةُ يَأْسْتَقِي ۞ النَّطْعُ سُرُوقٌ ۞
 الْكِسَاءُ حِكْمَانٌ وَيُقَالُ كَلِيمٌ وَهُوَ بِالْتُرْكَمَانِيَّ مَأْخُوذٌ مِنَ الْفَارْسِيَّةِ ۞
 اللَّبَادُ كَيْزٌ وَيُقَالُ كَيْجَا وَهُوَ بِالْتُرْكَمَانِيَّ ۞ الْخَصْبِيرُ يَكَانُ ۞
 الْخَائِيَّةُ وَهُوَ الزَّيْرُ كُبٌّ وَهُوَ بِالْتُرْكَمَانِيَّ ۞ الْكُوزُ بَرْدُقٌ ۞ الْبُوءَةُ ۞
 قَبٌ ۞ الْمَكْنَسَةُ سَبْرُكَا ۞ دَوْلَابُ الْقَطْنِ حَقْرُقٌ وَهُوَ بِالْتُرْكَمَانِيَّ ۞
 الْمَغْزَلُ يَكُ ۞ الثَّقَالَةُ الَّتِي لِلْمَغْزَلِ اغْرِشَقُ ۞

فصل من هذا الفصل في آلة المطبخ القدر النحاس والمرجل
 قَزْغَانٌ وَيُقَالُ قَزَانٌ ۞ الْقَدْرُ الْفَتْحَارُ جَمَلَاكٌ ۞ الزَّبْدِيَّةُ
 حَنَاقٌ ۞ الْمَغْرَفَةُ حَمْبَجَا ۞ مَغْرَفَةُ التَّنْطَاجِ حَاوَلِي ۞ الْمَيْلَعَةُ 10
 قَاشِقٌ ۞ الْحَجْمَشَا مَعْرُوفٌ وَهُوَ بِالْفَارْسِيَّةِ جَامِعَةٌ يَعْنِي جِامِ
 صَغِيرٌ ۞ الْهَادُونَ وَمَدَقُ الْغُومِ دُوكُجٌ ۞ مَدَقُ الْقَمْحِ كَالِي ۞
 الْمَنْخَلُ الْاِي ۞ السُّوْحُ الَّذِي يَمُدُّ عَلَيْهِ التَّنْطَاجُ سَدْتٌ ۞
 الشَّبَبَكَةُ الَّذِي يَمُدُّ بِهِ التَّنْطَاجُ الطَّوِيلُ كَالْعَصَا اِقْلَاغُو ۞
 الصَّاجُ الْحَدِيدُ مَعْرُوفٌ ۞ الْمَنْصَبُ الْحَدِيدُ صَاجٌ اِيَاغِي يَعْنِي 15
 رَجُلُ الصَّاجِ ۞ السَّبِيحُ شَيْشٌ ۞ الْحَطْبُ اودن ۞ النَّارُ اُوطٌ ۞
 الرَّمَادُ كُئُلٌ ۞ السَّنْزَادُ حَقْمَقٌ ۞ الصُّوفَانُ قَاوٌ ۞ الْمَلْحُ طُوزٌ ۞
 الْقَفْلُ بُرْجٌ ۞

فصل من هذا الفصل في بعض ملبوس النساء وحليهن وهو للجهاز
 الْمُقْنَعَةُ بَرَنْجِكٌ b ۞ السُّوَارُ بِلَازُوكٌ c ۞ الْخَاتَمُ يُوزُوكٌ ۞ فَصٌّ 20

a) Cod. السوبك. b) Cod. بَرَنْجِكٌ (Die Vokalzeichen sind von späterer Hand). c) Cod. يِلَازُوكٌ (sio).

من الخبز طغرام ويقال سقم ۞ العسل بال ۞ الدبس
بكمش وهو بالتركماني ۞ الرقاي يُبقا اتمك ۞

فصل من هذا الفصل في المشروب الماء قد تقدم ذكره ۞ الخمر
بُرء وهو شىء من الطفل الابيض يعلون به قماشهم في البلاد ۞
۵ والخمر ايضا سنجو وهو الشىء اللو من كل شىء ۞ والخمر
ايضا چاقر وهو بالمغلى ولم مشروب اخر يتخذونه من العسل
المغلى وينبذون فيه شىء من النبات يشبه رؤس القصب
يسمونه قُملاق وهذا اشد سكرًا من الخمر العنب ويخبرونه
عليه ولم شىء يتخذونه من النخيل وغيرها يشبه العِزْر
10 ۞ يسمونه بُزًا ۞

فصل من هذا الفصل في الالبان وما يصنع منها اللبن مطلقا
اورن ۞ الرائب ياغرت ۞ المخبض ايران ۞ اللبيب ست ۞
لجن چفت ويقال يرومچك ويقال بِنِير وهو بالتركماني وأصله
بالفارسيّة پَنِير ۞ الأقط وهو لجرتان قُرُوت ولم ايضا شىء ۞
15 * شديد السودة يصنعونه من اللبن والمش ويوعونه في الكروش
المغسولة ويقطعونه بالسكين وهو اشد حمضا من حبّ رمان
ويسمونه قرا قُرُوت يعنى جرتان اسود ۞ الزبد كراياغ ۞
السمن صاياغ ۞ الجاجف طراق وهو بالتركماني ۞

الفصل الرابع عشر في اثاث البيت والفرش وما يختص

بالنساء من الملبوس وغيره

20

البساط كوز ويقال قالي وهو بالتركماني ماخوذ من الفارسيّة ۞

a) Cod. بز. b) Im Cod. stehen diese Worte hinter المش و
in umgekehrter Ordnung. c) Cod. اللب.

فُجْ وهو بالترکمانی * النعجة تِشِي قَيْن یعنی غنم انثى *
 الخروف قزُو * الخروف ابن سنة تُقْلِي * ابن سنتين شيشك *
 ابن ثلاثة اوكج * ابن اربعة * اوک * ومنهما بقى ذلك كان
 اوکا * وهو بالترکمانی * القطيع من الغنم سُرو * الصوف يُنک *
 الحِزَّة من الصوف بِيَاغُو * البعر مِيَانُ ويقال قِيغ وهو *
 بالترکمانی *

فصل من هذا الفصل في المعز المعز مطلقا اچكي ويقال
 كچي * انتيس تَکَا وان صغرت قلت تکاجوک * العنز
 تِشِي اچكي یعنی معز انثى * الجدى أُعَلَقُ * الجدى ابن
 سنة چِيِنِج * الحلوب من الغنم والمعز صيغالي ويقال ¹⁰
 صَاعَلِيق *

الفصل الثالث عشر في الاطعمة والماکول والمشروب والالبان
 الطعام اش وهو قولك لمن اكل وشرب اش بُلْصُن یعنی يكون
 صحَّةً وهو ايضا امرك لمن شئت بأن يسوق فرسه او دَابْنَه *
 المَرَقَة مِينُ ويقال سُورَبَا وهو بالفارسية مشتق من التملیجة * ¹⁵
 اللحم أَتْ * اللحم المطبوخ بِشِمِشْ أَتْ * القطعة من اللحم
 كَسْكَ أَتْ * الشوى سُوكْلِنِچِي * الشرائح سُوكْلِمِشْ *
 أَتْ * التَقْلِيَّة قورما * الدهن ياغ * الألبنة قِيرَغْ ياغِي *
 اللحم النّي چيكات * الخبز اتمک * النُقُصْ چِرْکُ * اللقمة

a) Cod. اربع. b) Sic! Der Verfasser meint wohl dass die
 Schaafe nach dem 4^{ten} Jahre den Namen اوک behalten. c) Cod.
 شوکلمش.

فصل من هذا الفصل في عدد الخيل السرج أَيْرٌ ۞ الركب
 أُرْأَكُوهُ ۞ الحزام قلان ۞ اللبب كملدرك ۞ الثَقْرُ قسقن ۞
 الفتراق قَرَكُوهُ ۞ المِبْشَاكَةُ يُنَا ويقال نمازينٌ واصله بالفارسية
 فمد زين تفسيره لباب السرج ۞ اللجام أَيْكَان ۞ العنان
 ٥ قَزَكَنَّ ۞ المِقْوَدُ يولار ويقال نُقْطَا ۞ المِجَرَّ يُولَا رصابي يعنى
 نصاب المِجَرَّ ۞ المقرعة تمچي ۞ الشكال كشان ۞ الطَوْلَة
 قرغان ۞ المِحْسَة قشاغُو مشتق من الحك ۞

فصل من هذا الفصل في الحرب الحَرْبُ جَالِشٌ ١٤ المصاف
 صنَجِشٌ مشتق من المطاعنة ۞ الاغارة أَقِنٌ ۞ الكمين
 10 بُصُوهُ ۞ العسكر شاري ويقال سو ومنه سوباشي يعنى رأس
 العسكر ۞

الفصل الحادى عشر في الجمال والبقر

للجمل تَوَا ١٥ الناقة اينكان ۞ النياك العربية تَقْرُ ۞ الفصيل
 كوشك ۞ الفحل ابو سنامين الذى يستفرونه على النياك
 15 العربية فتأتى منه بالبحاقى بغرا ۞ سنام للجمل أُرْكَجٌ ۞ برك
 للجمل تَوَا چُكْتِي ۞ للجمل يبرك تَوَا چِكَار ۞ حطام للجمل
 برندق ۞

فصل من هذا الفصل في البقر البقر مطلقا صَغْرٌ ۞ الثور أَكْرٌ ۞
 العجل الشاب المرصد القغاز بَغَا ۞ البقرة ايناك ۞ العجل
 20 الصغير بُزَاغُو ۞ العجل ابن سنة طنا ۞ الجاموس صو صغري
 يعنى بقر الماء ۞ قرن البقر وغيره بُينز ۞

الفصل الثانى عشر في الغنم والمعز

الغنم مطلقا قُيُنٌ وهو عُبَّ الانسان ۞ الكبش قُجَقَار ويقال

اط قشور ۵ زبل الفرس ترك ۵ قفوا حتى تبول الخيل
 طرفك اطار قشمن ۵ تمرغ الفرس اط اغندي ۵ الفرس
 يتمرغ اط اغنار وكذلك البغال والحمير ۵
 فصل من هذا الفصل في الوانها الاشهب بوز ۵ الاخضر قمر ۵
 بوز يعنى اشهب حديدى ۵ الاشقر ال ۵ الكميت طورو ۵
 الادم قرا ۵ الياغز معروف ۵ الاصفر صارو ۵ الاصفر المعصم
 * المخطوط بالسواد الكفل قلا ۵ الاغبر الرمادى ابي ۵ الجال
 معروف ۵ السيس معروف ۵ الابلق الاجا ۵ الابيض
 القرطاسى ابيض العنمة والجفون جبز وهو بالتركماني ۵ الاحمر
 المشوى ايكز ۵ المحجل ساكول ۵ العفر ياغز ۵ الفرس 10
 الرهوان يزغا ۵ الفرس الطروق اشكون ۵ الريقة التى تمسك
 بها الخيل في الجشارة اقرق ۵

الفصل العاشر في السلاح وعدد الخيل والحرب

السيف قليم ۵ غلاف السيف وغيره قن ۵ الرمح سنكو ۵
 السنان تمران ۵ الترس قلقان ۵ الجوشن يارق ۵ الزردية 15
 كبا ۵ الخوذة اشق ۵ القوس يا ۵ الوتر كرش ۵ النشاب
 أنق ۵ الدبوس جوقمار ۵ الدبوس f الخشب چماق ۵
 مجموع ما يشد على الوسط من السلاح بليك ۵ المهماز
 تيكيج مشتق من الفرس ۵

a) Cod. تمو. b) Cod. بالسواد المخطوط. c) Cod. الذى.
 d) Cod. الحشار. e) Cod. خوقمار. f) Cod. hinter
 الدبوس. جمانى.

قندلا ويقال ايضا بشك بتي يعنى قبل المهدي وهو بالتركماني ۞
 البرغوث برچا ويقال بُرا وهو بالتركماني ۞ القمل بيت ۞
 الصبيان سركا ۞ الدود قرط ۞ القراد قصرتقا ويقال كئا وهو
 بالتركماني ۞

5 الفصل التاسع في الخيل واجناسها والوانها وما يلائمها
 الفرس مطلقا اط ۞ الفحل ايغر ۞ الحصان العربي طازي
 واصله بالفارسيّة يعنى عربى ۞ الحاجر ۞ قسرق ۞ الحاجر
 الرغوث با ۞ الحاجر العشار قونلانچي قسرق ۞ الحاجر
 العافر قصر قسرق ۞ الاكديش معروف ۞ المهر طاي ۞ المهر
 10 الصغير قولن وان صغرت قلت قولنچاق ۞ البغل قاطر
 ويقال الير وهو لغة ومنه اليرلو يعنى ذو بغل ۞ المهر ابن
 سنة قولن ۞ ابن سنتين طاي ۞ ابن ثلاثة قنان ۞ ابن
 اربعة دنان وايضا اربه ۞ اسم لمجموع الخيل في المرعى وغيره
 يُنْت ۞ الحمار اشك ويقال فلاغي ازن يعنى طويل الاذان ۞
 15 الاتان تيشي اشك يعنى حمار انثى ۞ الجاحش قودق ۞
 الجاحش ابن سنة سپا ۞ جمع الحبير كلوك وهو بالتركماني ۞
 معرفة الفرس يال ۞ حافر الفرس وغيره تيناق ۞ كفل الفرس
 وغيره من ذوات الحافر صغري ۞ مقدم الفرس اونك اياق لاري ۞
 مؤخر جلبيه قچ اياق لاري ۞

20 فصل من هذا الفصل سهل الفرس اط كشندي ۞ الفرس
 يسهل اط كشنار ۞ بال الفرس اط قشندي ۞ الفرس يبول

a) Cod. الحاجر. b) Sic! Lies يُنْت.

الفصل السابع في الوحش وما يتبعها

الوحوش مطلقا كيك ✧ الاسد اسلان ✧ النمر قبلان ✧
 الضبع سرتلان ✧ السدثب بُوو ويقال قُرط وهو بالتركماني
 وهو الدود ✧ ابن آوى چفال ✧ الثعلب فلكو ✧ الارنب
 قيان ويقال طوشان وهو بالتركماني ✧ مريض الارنب ياطوق ✧
 طلاه السدثب بلجك ✧ الفهد برس ✧ الغزال الك ويقال
 ايوق وهو بالتركماني ✧ الاريل صغن ✧ بقر الوحش صغركيك ✧
 حمار الوحش قلان وهو للزام ✧ كبش للبل ايرق ✧ الكلب
 ات ✧ الكلب الزويرى كوك ات ✧ الكلب السلاقي طاري
 ات ✧ الكلبة قنچيق ✧ جرو الكلب كجك ويقال اتك ✧
 وهو بالتركماني ✧ ميلغة الكلب يلاق ✧ القط ماچي ويقال
 چاتك ✧ الفار سچقان ويقال سچقان وهو بالتركماني ✧ الخنزير
 طنغوز ✧ الخنوس چچقا ✧ اليربوع يلمان ✧ السنجاب
 قين ✧ السمور صوصار ✧ العرسة كونان ✧ النمس صوغر
 صوصار ✧

15

الفصل الثامن في الحشرات وما قاربها

الحية يلان ✧ الثعبان اوران ✧ التنين صزغان ✧ العقرب
 بوي ويقال چيان وهو ام اربعة واربعين ✧ الحيرنون
 والسحلية b كلتا ✧ الورن كلاز c ✧ النمل قمرسقا d ويقال
 قرنجا وهو بالتركماني ✧ السموس كبا e ✧ البق والفسافس ✧

20

a) Cod. طُد. b) Cod. والسحلية. c) Cod. كلار. d) Cod.
 fügt hierzu قرنجا. e) Obgleich die Wörterbücher كبا vor-
 schreiben scheint mir كبا richtig mit ب statt و für كوه güwä.

العقاب قَرَأَشْ يعنى طير اسود ويقال طوشانجيل وهو بالتركماني
 مشتق من صيد الارنب واكله له ۵ الصقر بلبان ۵ الشاهين
 لاجين ۵ السنقر معروف ۵ الباشق اطماجا طغان مشتق من
 الخذف لانهم وقت الصيد ۵ يحذفونه باليد على الصيد ۵
 ۵ القبيسة باي قش ۵ الكركي طرنا ۵ الحباري طي ۵ الاوز
 قاز ۵ البط اوردك وهو بالتركماني ۵ اللحم كوزجين ۵
 اليمام اكايك ۵ العصفور چبچوق ويقال سرجا وهو
 بالتركماني ۵ الغراب قرغا ۵ الحداة دكلوكج ۵ البوم
 بيلاق ۵ القطا قل قيرق يعنى ذنبه شعره السمان
 10 بلدجين ۵ التزور صغرجق ۵ الصنوق قراغاج ۵ الوطواط
 يرسا وهو بالتركماني ۵ النحل ارو ۵ الذباب جين ويقال
 سغاك وهو بالتركماني ۵ الناموس اياز ۵ الدجاج دغى
 ويقال دققى وهو بالتركماني ۵ الديك خروس وهو بالتركماني
 ماخون من الفارسية ۵ الريش يوك ۵ الجناح قانت ۵ الحوصلة
 15 قرسقى ۵ المنقار دمشقى ۵ المخلب درغاق ۵ البيص يمرتقا
 ويقال يمردا وهو بالتركماني ۵ الفرخ بدر ۵ ويقال يوري f
 وهو بالتركماني ۵ العش يوا ۵ السفح طوزق ۵ القفص
 جتان ۵ الشبكة اغ ۵ الجراد صرجقا ويقال جكركا وهو
 بالتركماني ۵ العقق صاغرغان ۵

a) Cod. الصدیه. b) Cod. بيلاق. c) Cod. قسو. d) Sic!
 Etwa يور = درناق ۵ e) Sic! Etwa پلر (فيلاز) oder يور
 zu lesen? f) Cod. يورى.

الشوك تَكَانَاك ويقال تكان وهو بالتركمانيّ ✽ الشوك اليابس المختلط الذى تدحرجه الريح قمقاق ويشتم به القليل العقل فيقال له قمقاق باشلو يعنى كالمقماق لِحَقَّةٗ عقله ✽ الشيوخ يوشان ✽ الفصّة وفي القَصْبَة ينجابة ✽ اللحلاح وهو الحَرْشَف كَنكره ✽ الزَعْتَر كوياكو اوطي يعنى حشيشة العريس ✽ حرارته وفعله في الباه ليلة العرس وهو بالتركمانيّ ✽ النبات من كل شىء بتمك ✽

الفصل الخامس في الزراعات والحبوب

الزروع اِكِن ✽ الزارع اكنجي ✽ المحراث صبان ✽ الناف وهو النير بيندُرُق ✽ الارض المكروبة لمستقبل الزرع فيها طرلا ✽¹⁰ المنجل وُرُق ✽ البيدر خِرْمَن وهو بالتركمانيّ ماخوذ من الفارسيّة ✽ انمَدَرى ذو الاصابع طرماوج ✽ السلوح الذى تذرّه به العلّة كوكى ✽ العجلة التى يجرّ عليها الزرع اربًا ويقال قنكلي ✽ التبس كوكى ويقال سلام ويقال سامان وهو بالتركمانيّ ✽ البذار اربُغ ✽ الخنطة بُودي ويقال بُغدي ✽¹⁵ الشعير اربًا ✽ الخمص برجق d ✽ الارز طوطرغان ✽ الدُخَن طاري ✽ العدس مرجماك وهو بالتركمانيّ ✽ الباقلًا باقلا ✽

الفصل السادس في الطيور وما يلائمها

الطير مطلقا قوش ✽ (الجنّاح قانت ✽) والجارج e منها مطلقا طُغان ✽ النسركجكن ويقال قَرُطل وهو بالتركمانيّ ✽²⁰

a) Undeutlich im Cod. b) Cod. يتجا (zuvor القَصْبَة sic).

c) Cod. تدر. d) Cod. برخف. e) Cod. الجارج. — Das vorhergehende an unrechter Stelle. Vg. s. 1., z. 14.

العنقود من العنب وغيرها سلقوم ❖ الحَصْرِم قرق ❖ التبين
 انفجير ❖ التمر قرما واصله بالفارسيّة خرما ❖ اللوز بيام
 واصله بالفارسيّة بادام ❖ الجوز قُرُ ❖ الفستق والبندق وجميع
 المكسرات چتلايك مشتقّ ذلك من صوت فقعه عند الكسر ❖
 القسطل شاه بلوط وهو بالفارسيّة معناه بلوط الملك ❖ البلوط
 امان ❖ الحور اوساق ويقال قواق وهو بالتركمانيّ ❖ الصفصاف
 طال ويقال سكوت وهو بالتركمانيّ ❖ الطرفاء يلغون ❖ الخنج
 قين ❖ شجر الصنوبر شام اغاجي ❖ الغبّيّاء يكدا ❖
 الحرجة والشعراء ارمان ❖

10 فصل من هذا الفصل في الخضراوات والمغاثي والخشيش وما قارب ذلك
 القرع واليقطين قبق ❖ البطيخ قاون وهو بالتركمانيّ ❖
 البطيخ الاخضر قريز ❖ الخيار الاستك ❖ قسر البطيخ
 قرطش ❖ السلق سكلابه a ❖ اللفت اربكا ❖ الفجل اچي
 اربكا ويقال قرما ❖ الهندبا قطعان b ❖ الجزر چمار ويقال
 15 كاشور وهو بالتركمانيّ ❖ البصل ياوا ويقال صوغان وهو
 الاشهر ❖ الفوم سرمساق ❖ النوى من كل شيء چردى ❖
 الورد كلاب وهو بالتركمانيّ ❖ النوفر الملكي طومغولقي ❖
 الخشيش اوط و[هو] النار وهو الدواء وهو للحيه ❖ المرعى
 اطلاق ❖ المرعى الموحد ساز ❖ المرج چمان ❖ البستان
 20 معروف ويقال باغ وهو بالفارسيّة ❖ الجنة اجماق وهو بالتركمانيّ
 وان ذكرنا الجنة فلندكر جهنم وفي طامو وهو بالتركمانيّ ❖

a) ? Cod. ohne Punkte. b) ? Cod. قطعان.

وهو بالتركمانيّ ۞ العبيف قرين ۞ ضدّ العبيف صبي ويقال
 سقى وهو بالتركمانيّ ۞ السيل طاشقن صو ۞ الماء العذبي
 كران صو ۞ الماء الجاري اقرار صو ۞ الساحل تنكز قبي ۞
 فصل من هذا الفصل السمك بالقي ۞ السرطان يندكج ۞
 انصفدع قربغا ۞ السلخفي قبرچقلو بغا يعني صفدع ذات ۞
 عايمة ۞ العلق سلوكي ۞ السفينة كبي ويقال كرب وهو
 بالروميّ ۞ القلع يلکان ۞ المجداف كركي ۞ الشيني
 قترغا ۞

الفصل الرابع في الاشجار والفواكه والنبات وما قارب ذلك

الشجرة اغاج وهو الخشب والعصى مطلقا ۞ اصل الشجرة 10
 قب ۞ الفرع بوتاق ۞ الغصن والقصيب چيبق ۞ الورق
 يبلدردق ويقال يبرق وهو بالتركمانيّ ۞ الزهر چچاک ۞
 رؤس الاعصان بُرجک وهو الشرايبة من الخبز وغيرها ۞ الفاكهة
 والتمر مطلقا يامش ۞ ظل الشجرة وغيرها كلاك ويقال كلکا
 وهو بالتركمانيّ ۞ التفاح آلما ۞ الكمثرى کرتما ويقال ارمت 15
 وهو بالتركمانيّ ۞ الانجاص والبرقوق والقراصيا كوكان ويقال الو
 وهو بالتركمانيّ ماخوذة من الفارسيّ ۞ المشمش صارو ارك وهو
 بالتركمانيّ ويقال زرد الو وهو بالتركمانيّ ايضا ماخوذة من
 الفارسيّ ۞ السقرجل ايوا وهو بالتركمانيّ ۞ الرمان نار وهو
 بالتركمانيّ واصله بالفارسيّة انار ۞ العنب بُرا ويقال يُزم 20

a) Sic (oder عايمة). Undeutlich. de Goeje schlägt mir vor
 الغاشبية. b) Cod. ماجوز.

ساغم ۵ البرّ قُرُو وهو اللَّمَى وهو اليابس وهو الناشف ۵ الخان
 كاروان سَرَاي وهو بالفارسيّة تفسيره دار القافلة ۵ الدار سَرَاي
 وهو بالفارسيّة ۵ البيت أَوْ ۵ الخائط ديوار واصله بالفارسيّة
 ديوار ۵ السطح طام استي ۵ السَلَم اغدجاج ۵ الباب
 5 قَبُو ويقال أَشَكْ وهو العتبة الفوق ۵ القفل اچقُج ويقال
 كليت واصله بالفارسيّة كليد ۵ المسطبة سَاكُو ۵ الاسطبل
 قُرغان ويقال ازبَر ويقال أَخَر وهو بالفارسيّة وهو المِعْلَف ۵
 للمّام اِسِي صُو يعنى ماء حارّ ويقال آلي صو يعنى ماء فانره
 الطاحون قَيْرَمَن ۵ للجسر كُبُرِي ۵ الكنيف ايوي يعنى بيت
 10 الماء ويقال أَوْرِيزُ يعنى مصبّ الماء وهو بالفارسيّة ۵ الفرن
 معروف ۵ القبر سِنّ وهو الصنم ويقال ايضا قُرغان ۵ القلعة
 قُرغان ويقال حَصَّار (sic) ماخوذ a من العربيّة وهو الاشهر ۵
 المدينة كرمان ويقال شهر وهو بالفارسيّة وهو الاشهر ۵ القرية
 كُنْت ويقال كُوي وهو بالتركمانيّ ۵ الزاوية من البيت وغيره
 15 بُوجاق ۵ الكانون وُچاق ۵ العقبة يَقُش ۵ الحدره اِنش ۵
 التل قَبَا ويقال اِيوك وهو بالتركمانيّ وهو الوقر والحمل ۵

الفصل الثالث في المياه وما يلائمها

الماء صو ۵ البحر تَنكِرُز ۵ النهر اِرِن ۵ ويقال يرمق وهو
 بالتركمانيّ ۵ الغدير بولاق ويقال كُول ۵ العين عين الماء كُرُز
 20 ويقال بيغار وهو بالتركمانيّ ۵ الماخضة d كاجي ويقال كاجوت

a) Cod. ماجوز (sic). b) Cod. يدرمها. c) Cod. ارن.
 d) Cod. المخاطة.

الفصل الأول في أسماء العلويات وما قاربها

السماء كُك وهو الأزرق وهو الجنس وهو الاصل وهو النطفة ✽
 الفلكه قِيرَه الشمس كُن وهو اليوم ✽ الشعاع قياش ويقال
 كُنَّاس وهو بالتركماني ✽ القمر آي وهو الشهر ✽ ضوء القمر
 آيدين ✽ الهلال ينكي أي يعني قمر جديد ✽ البدر آي
 طُنن يعني قمر ملآن ✽ النجم يلدز ✽ الثريما الكَر ✽
 السحاب بليط ✽ الضباب طمان ويقال چاس وهو لغة ✽
 المطر يَمَغُر ويقال يَمُور وهو بالتركماني ✽ الهواء يَل وهو العام ✽
 الثلج قره البَر برچق a وهو الحَمَص ويقال طلو وهو
 بالتركماني ✽ الجليد بَزَه البَر سَوَق ✽ الحَر آسي وهو السخن
 الحَارَه البرق ياشن ويقال يُلدرم وهو بالتركماني ✽ الرعد 10
 كُرمك b ✽ الصاعقة يُلدرم وهو الرجاج c ويقال الرجاج سِرچا
 وهو بالتركماني ✽ الغبار دوز ✽ السافي من الثلج وغيره تبي ✽
 الزوبعة قصرقا ✽

الفصل الثاني في الارض وما فيها من الاماكن

الارض ير وهو المكان وهو البقعة ✽ التراب تَبْرُق ✽ الرمل قُم 15
 وهو الموج وهو اللداجة وهو البردعة ✽ الحصباء قير ✽ الحجر
 طاش ✽ الجبل طاغ ✽ الصخر قيا ✽ السقيف أچرم a ✽
 الوادي أوي ويقال قُل ✽ المغارة إن ✽ الجرف يَر وهو الريف
 وهو امرك لمن شئت بأن يشق الشيء ✽ الصحراء يازي ✽
 الطريق يول ✽ المنزلة يُرْت ✽ البرية يابان ✽ السراب 20

a) Cod. ohne Punkte. b) Cod. دكرمك sic. c) Cod. الرجاج.

القسم الأول في الأسماء فقط يشتمل على ستة وعشرين فصلا الفصل
الأول في أسماء العلويات وما يقاربها الفصل الثاني في الأرض
وما فيها من الأماكن الفصل الثالث في المياه وما فيها الفصل
الرابع في الأشجار والفواكه والنبات الفصل الخامس في الزراعات
5 والأنهار والجيوب الفصل السادس في الطيور وما ناسبها الفصل
السابع في الوحوش وما يتبعها الفصل الثامن في الحشرات وما
يشبهها الفصل التاسع في الخيل واجناسها والوانها الفصل
العاشر في عدد الخيل والسلاح والحرب الفصل الحادي عشر في
لجمال والبقر الفصل الثاني عشر في الغنم والماعز الفصل الثالث
10 عشر في الاطعمة والماكول والمشروب والالبان الفصل الرابع عشر في
اثاث البيت والفرش وما يختص بالنساء الفصل الخامس عشر
في الملابس والانتشة وانواعها وما ناسبها الفصل السادس عشر
في اعضاء الانسان الظاهرة والمعاء الباطنة وما معها الفصل السابع
عشر في الاعداد والحساب الفصل الثامن عشر في الصنائع وعددها
15 ومراتب الناس الفصل التاسع عشر في صفات الناس الفصل
العشرون في اسم كل شيء وضده الفصل الحادي والعشرون في
الاولقات الفصل الثاني والعشرون في تفسير الاسماء التركيبية وغيرها
الفصل الثالث والعشرون في الالوان وتأكيداتها الفصل الرابع
والعشرون في المعادن الفصل الخامس والعشرون في الأقارب والموالي
20 والماليك في الألزام والمعارف الفصل السادس والعشرون في
الامراض والعلل والادوية والموت ٥

الناس الآن من اللغة الفارسية وغيرها ممّا سيأتى ذكره في مواضعه ان شاء الله تعالى وعلمت الحروف المعجمة وغير المعجمة بعلائم مصطاح على بعضها عند الترك ليستدل المستفيد على صحّة التلفظ بها فأما الباء المنقوطة تحتها بثلاث نقط فهي پاء مفتحة بين الباء والفاء وأما الجيم المنقوطة تحتها ٥ بثلاث نقط فهي ايضا مفتحة بين الشين والجيم تشبه تلفظ نبط بلاد بعلبك بالجيم وأما الزاء المعلم فوقها بيم لطيفة فهي ايضا مفتحة تشبه تلفظ نبط اهل الصعيد بالصاد وأما الخاف المنقوطة فوقها بثلاث نقط فهي بين الغين والكاف مغننة ومخرجه من الخيشوم وأما اللام المعلم فوقها بيم لطيفة فهي ايضا 10 مفتحة والنطق بها كالنطق بلام لجلالة عزّت وجلّت، ونبدأ باسم الله سبحانه ثم بأسماء الملائكة ثم باسم النبي صلعم الله سبحانه وتعالى تذكيري وفي لغة لا يعرفها الا القليل من الناس **أغان** ٥ الخالف **يرثقان** ٥ الرحيم **يرلغان** ٥ الملائكة فرشتلار واحدها **فرشته** ٥ بالفارسية ٥ النبي صلعم **بيغامبر** وهو 15 بالفارسية تفسيره موثى الرسالة ٥ الرسول مطلقا يلواج ثم نستأنف ٥ ذكر الاسماء ومصادر الافعال والامر بها وتصريف الكلام وما لا بد منه من ضوابط الكلام وغيرها مبنى ذلك على اربعة اقسام ٥ القسم الاول في الاسماء فقط القسم الثاني في مصادر الافعال والامر بها القسم الثالث في تصريف الكلام والافعال 20 القسم الرابع في ضوابط الكلام وما لا بد منه ٥

a) Cod. تستأنف.

بسم الله الرحمن الرحيم وبه نستعين

للحمد لله الذى خلق الانسان وخصه بمزية النطق وشرف
البيان وخالف اظهارا لآياته بين الالسنة والالوان فقال عز وجل^a
واختلاف اَلْسِنَتِكُمْ وَاللُّوَانِكُمْ اِنَّ فِي ذٰلِكَ لآيَاتٍ لِّلْعٰلَمِيْنَ وصى الله
على سيدنا محمد صاحب اللسان العربى الباهر وعلى آله وصحبه
5 الناجم الزواهر صلاة دائمة مستمرة لا نهاية لها ولا اخر اما
بعد فأتى وضعت كتابى هذا مقتفياً به اثر من تقدمنى ممن
وضع الكتب فى ترجمة اللغة التركىة وارجو ان شاء الله تعالى ان
اكون موفقيا لما يحتاج اليه المستفيد من غير ان يفنقر فيه الى
شيخ او موقف وذلك بقدر ما وسعه علمى ووصل اليه فهمى
10 فرحم الله من نظر فيه المتجاوز للحليم وعلم ان فوق كل نى
علم عليهم، اعلم وفقك الله ان اللسان^b التركى القفجاقى
الخالص عار من ثمانية حروف وهى الشاء والحاء والحاء والضاد
والطاء والعين والفاء والهاء فان سمعت كلمة تنصن بعض هذه
للحروف فاعلم انها ليست من اللغة التركىة الخالصة وانها كلمة
15 مستعارة من غيرها وقد عينت ما وقع الخلف فيه بين اللغة
التركىة الخالصة وبين اللغة التركمانىة وما هو مستعار بين

a) Qorân 30, 21. b) Cod. لسان.

ترجمان ترکی و عربی

Verlag von E. J. BRILL in Leiden:

- Abdo-'l-Wáhid al-Marrékoshi**, The history of the Almohades, preceded by a sketch of the history of Spain, from the times of the conquest till the reign of Yúsof Ibn-Téshuffin, and of the history of the Almoravides. Edited from a Ms. in the University library of Leyden, by R. DOZY. 2d Ed., revis. a. corr. 1881. 8°. . . f 4.75.
- Abou Alf al-Hosain b. Abdallah b. Siná ou Avicenne**, Traités mystiques. Texte arabe publié d'après les Manuscrits du British Muséum, de Leyde et de la Bibliothèque Bodleyenne avec l'explication en français par A. F. MEHREN. 1er Fascicule. L'Allégorie mystique Hay ben Yaqzán. 1889. fol. f 1.75.
- Abu Bekr ibno-'l-Anbári**, Kitábo-'l-adhdád sive liber de vocabulis arabicis quae plures habent significaciones inter se oppositas. Edid. atque indicibus instr. M. TH. HOUTSMA. 1881. 8°. . . . f 4.20.
- Abu Ishák As-Shirázi**, At-Tanbih (Jus Shafiticum) quem e codice Leidensi et codice Oxoniensi edidit A. W. T. JUYNBOLL. 1879. 8°. . . . f 5.25.
- Ad-Dhahabí** (SCHAMSO 'D-DÍN ABU ABDALLAH MOHAMMED IBN AHMED), Al-Moschtábih. E codd. Mss. edit. a P. DE JONG. 1881. 8°. f 9.—.
- Alfárábí's** philosophische Abhandlungen aus Londoner, Leidener und Berliner Handschriften herausgeg. von FR. DIETERICI. (Arab. Text.) 1890. 8°. f 3.—.
- Al-Beládsori** (IMÁM AHMED IBN JAHJA IBN DJABIA), Liber expugnationis regionum quem e cod. Leid. et cod. musei Brit. ed. M. J. DE GOEJE. 1866. 4°. . . . f 17.—.
- Al-Handáni's** Geographie der Arabischen Halbinsel nach den Handschriften von Berlin, Constantinopel, London, Paris und Strassburg zum ersten Male herausg. von D. H. MÜLLER. 1884—91. 2 Bde. f 14.—.
- Al-Makkari**, Analectes sur l'hist. et la littérature des Arabes d'Espagne, publiés par R. DOZY, G. DUGAT, L. KREHL et W. WRIGHT. 1865—61. 2 vol. 4°. f 56.25.
- Anecdota Syriaca**. Collegit edidit explicuit J. P. N. LAND. 1862—75. 4 vol. 4°. f 34.50.
- Annales auctore ABU DJAFAR MOHAMMED IBN DJARIR at-Tabari**, quos ediderunt J. BARTH, TH. NÖLDEKE, P. DE JONG, E. PRYM, H. THORBECKE, S. FRENKEL, I. GUIDI, D. H. MÜLLER, M. TH. HOUTSMA, STANISLAS GUYARD, V. ROSEN et M. J. DE GOEJE. Ser. I: Tom. I—V, 1; Ser. II: Tom. I—III; Ser. III: Tom. I—IV. 1879—92. f 110.55.
- Básim le forgeron et Hárún er-Rachid**. Texte Arabe en dialecte d'Égypte et de Syrie. Publié d'après les Mss. de Leide, de Gotha et du Caire et accompagné d'une traduction et d'un glossaire par le comte CARLO DE LANDBERG. I: Texte, traduction et proverbes. 1888. 8°. f 3.—.
- Bibliotheca geographorum arabicorum** ed. M. J. DE GOEJE. Cum indic. glossar. et add. 1870—92. 7 vol. 8°. . . f 75.—.
- Brünnow, R. H.**, Die Charidschiten unter den ersten Omayyaden. Ein Beitrag zur Geschichte des ersten islamischen Jahrhunderts. 1884. 8°. f 1.75.
- Catalogue de Manuscrits arabes** provenant d'une bibliothèque privée à El-Medina et appartenant à la maison E. J. Brill. Rédigé par CARLO LANDBERG. 1883. 8°. f 3.—.
- Catalogus codicum Arabicorum Bibliothecae Academiae Lugduno-Batavae**. Editio 2a. Auctt. M. J. DE GOEJE et M. TH. HOUTSMA. Vol. I. 1888. 8°. f 9.—.
- Diwan Poëtae Abu-'l-Walid Moslim ibno-'l-Walid al-Ançári** cognomine Çario-'l-ghawáni, quem e codice Leidensi edidit, multis additamentis auxit et glossario instruit M. J. DE GOEJE. 1875. 4°. f 11.70.
- Dozy, R. P. A.**, Notices sur quelques manuscrits arabes, avec un fac-similé de l'écriture d'Al-Makrizí. 1851. 8°. f 3.50.
- Recherches sur l'histoire et la littérature de l'Espagne pendant le moyen-âge; 3me édition augmentée et entièrement refondue. 1881. 2 vol. 8°. f 9.50.
- Le Cid d'après de nouveaux documents. Nouvelle édition. 1860. 8°. . . . f 3.50.
- Lettre à Mr. Fleischer contenant des remarques critiques et explicatives sur le texte d'Al-Makkari. 1871. 8°. . . f 2.75.
- Le calendrier de Cordoue de l'année 961. Texte Arabe et ancienne traduction Latine. 1873. 8°. f 2.—.
- Die Israeliten zu Mekka von Davids Zeit bis in's fünfte Jahrhundert unsrer Zeitrechnung. Aus dem Holländ. übersetzt. 1864. 8°. f 1.75.
- Essai sur l'histoire de l'Islamisme. Trad. du Hollandais par V. CHAUVIN. 1879. 8°. f 3.75.
- Supplément aux dictionnaires Arabes. 1880. 2 vol. reliés. 4°. . . f 75.—.
- Corrections sur les textes du Bayáno 'l-Mogrib d'Ibn-Adhári (de Maroc), des fragments de la chronique d'Arif (de Cordoue) et du Hollato 's-siyará d'Ibno-'l-Abbár. 1883. 8°. f 1.80.

Verlag von E. J. BRILL in Leiden:

- Dozy, R.** et Dr. **W. H. Engelmann**, Glossaire des mots espagnols et portugais dérivés de l'Arabe. 2e édition revue et très-considérablement augmentée. 1869. 8°. f 5.75.
- Edrisi**, Description de l'Afrique et de l'Espagne. Texte arabe publié pour la première fois d'après les Mss. de Paris et d'Oxford, avec une traduction, des notes et un glossaire, par R. Dozy et M. J. DE GOEJE. 1866. roy. 8°. f 8.75.
- Firdusii liber regum qui inscribitur Schahname** editionem Parisiensem diligenter recognitam et emendatam lectionibus variis et additamentis editionis Calcuttensis auxit notis maximam partem criticis illustravit J. A. VULLERS. I—III. 1877—84. gr. 8°. f 35.25.
- Fraenkel, S.**, Die Aramäischen Fremdwörter im Arabischen. 1886. gr. 8°. . f 5.25.
- Goeje, M. J. de**, Das alte Bett des Oxus Amû-Darja. M. e. K. 1875. 8°. . f 1.50.
- Mémoires d'Histoire et de Géographie Orientales. 2e éd. 1886. N° 1. Mémoire sur les Carmathes du Bahraïn et les Fatimides. 8°. f 3.—.
- Ibn 'Abd el-Kerim** 'Alî Rizâ von Shirâz, Das Târikh-i Zendîje. Herausg. von ERNST BEER. 1888. 8°. f 1.75.
- Ibn-Athârî** (de Maroc), Histoire de l'Afrique et de l'Espagne, intitulée Al-Bayâno 'l-Mogrib, et Fragments de la chronique d'Arîb (de Cordoue); le tout publié pour la première fois, précédé d'une introduction et accompagné de notes et d'un glossaire, par R. P. A. DOZY. 1848—1851. 2 vol. 8°. f 16.—.
- Ibn al-Anbârî's** Asrâr al-'Arabiya, herausgegeben von Dr. C. F. SEYBOLD. 1886. gr. 8°. f 3.—.
- Ibn-Badrûn**, Commentaire historique sur le poème d'Ibn-Abdoun, publié pour la première fois, précédé d'une introduction et accompagné de notes, d'un glossaire et d'un index des noms propres, par R. P. A. DOZY. 1846. 8°. f 10.—.
- Ibno 'l-Kaisarânî** (ABU'L-FADHL MOHAMMED IBN TÂHIR AL-MAKDISÎ), Homonyma inter nomina relativa, quae cum appendice Abu Musae Ispahanensis e codd. Leyd. et Berolin. edidit P. DE JONG. 1865. 8°. f 2.50.
- Ibn-Wadhîh** qui dicitur Al-Ja'qubî, historiae. Edid. indicesque adjecit M. TH. HOUTSMA. Vol. I: Historia ante-islamica. Vol. II: Historia islamica. 1883. 8°. . f 15.—.
- 'Imâd ed-dîn el-kâtib**, الفتوح القسسى (Conquête de la Syrie et de la Palestine) par Salâh ed-dîn, publié par le comte CARLO DE LANDBERG. Vol. I. Texte arabe. 1888. 8°. . f 9.—.
- Kitâb, al-Masâlik wa'l-Mamâlik** (Liber viarum et regnorum) auctore ABU'L-KÂSIM OBaidallah ibn Abdallah ibn Khor-dâhbeh et excerpta e Kitâb al-Kharâdj auctore Kodâma ibn Dja'far quae cum versione gallica edidit, indicibus et glossario instruxit M. J. DE GOEJE. 1889. 8°. f 9.50.
- Landberg, C.**, Proverbes et dictons du peuple Arabe. Matériaux pour servir à la connaissance des dialectes vulgaires, recueillis, traduits et annotés. Vol. I. Province de Syrie. Sect. de Saydâ. 1883. 8°. f 7.—.
- Lexicon geographicum**, cui titulus est مرادد الاطلاع على أسماء الامكنة والبلقاع, e duobus codd. arabice ed. T. G. J. JUVNBOLL. 1850—64. 6 vol. 8°. f 18.—.
- Livre des Merveilles de l'Inde**, par le capitaine Bozorg fils de Chahriyâr de Râm-hormoz. Texte arabe publié d'après le Ms. de M. SCHEFFER, collationné sur le Ms. de Constantinople par P. A. V. D. LITH. Trad. franç. par L. MARCEL DEVIC. Av. 4 pl. color. tirées du Ms. arabe de Harîri de la collection de M. SCHEFFER. 1833—1836. gr. in-4°. f 12.—.
- Nöldeke, Th.**, Geschichte der Perser und Araber zur Zeit der Sasaniden. Aus der arabischen Chronik des Tabari übers. u. mit ausführl. Erläuter. u. Ergänz. versehen. 1879. 8°. f 7.—.
- Primeurs Arabes** présentées par le comte DE LANDBERG. Fasc. I. 1886. 8°. f 1.20. Fasc. II. 1889. 8°. f 3.—.
- Recueil de Textes relatifs à l'histoire des Seldjocides**. Publ. par M. TH. HOUTSMA. Vol. I: Histoire des Seldjocides du Kermân, par Muhammed Ibrahim. (Texte persan.) 1886. f 3.50. Vol. II: Histoire des Seldjocides de l'Iraq, par al-Bondârî d'après Imâd ad-dîn al-Kâtîb al-Jsfahânî. (Texte arabe.) 1889. f 5.25.
- Sa'adja b. Jûsuf al-Fajjûmî**, Kifâb al-Amânât wa'l-Itiqâdât. Herausgegeben von S. LANDAUER. 1880. 8°. f 4.75.
- Scriptorum arabum loci de Abbadi-dis** nunc primum editi a R. P. A. DOZY. 1846—1863. 3 vol. 4°. f 14.—.
- Spitta-Bey, G.**, Contes arabes modernes recueillis et traduits. 1883. 8°. f 3.75.
- Veth, P. J.**, Liber as-Sojtûii de nominibus relativis, inscriptus نُبُّ الْبَلَابِ, arabice editus, cum annotatione critica et supplementis. 3 tom. in 2 vol. 1840—1851. 4°. f 6.—.
- Wright, W.**, Opuscula arabica, collected and edited from Mss. in the University library of Leyden. 1859. 8°. f 2.—.

